

Einzel exemplar

Nr. 263 Neue Folge

Hessisches
Statistisches Landesamt
Bücherei 499108939

BEITRÄGE ZUR STATISTIK HESSENS

DIE WAHL ZUM 12. DEUTSCHEN BUNDESTAG IN HESSEN AM 2. DEZEMBER 1990

Bücherei 7X

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag
in Hessen am 2. Dezember 1990

263

Wiesbaden 1992



HESSISCHES STATISTISCHES LANDESAMT

Beiträge zur Statistik Hessens

Nr.	Titel (G = mit Gemeindeergebnissen, K = mit Kreisergebnissen)	Umfang (Seiten)	Bezugs- preis (DM)
208	Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe 1978 bis 1986 (K)	230	12,00
209	Die Wahl zum Hessischen Landtag am 5. April 1987 (G)	121	9,00
210	Abfallwirtschaft in Hessen 1977 bis 1984 (K)	109	9,00
211	Die veranlagten Einkommen 1983 (K)	160	10,50
212	Die Umsätze und ihre Besteuerung 1986 (K)	154	10,50
213	Straßenverkehrsunfälle 1987 (K)	124	9,00
214	Beherbergungskapazität 1987 (G)	201	12,00
215	Die hessische Ausfuhr 1987	111	9,00
216	Die Einfuhr nach Hessen 1987	85	7,50
217	Die Schulden des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände am 31.12.1987 (G)	97	7,50
218	Die Industrie in den hessischen Stadt- und Landkreisen 1987 (K)	80	10,00
219	Die Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Hessen 1986 und 1987	136	9,00
220	Die Staats- und Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1984 (G)	215	12,00
221	Das Personal des öffentlichen Dienstes in Hessen am 30. Juni 1987 (G)	87	7,50
222	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in den hessischen Gemeinden 1970 bis 1988 nach Beschäftiglengrößenklassen (G)	244	12,00
223	Straßenverkehrsunfälle 1988 (K)	124	9,00
224	Arbeitsstättenzählung 1987 — Heft 1: Arbeitsstätten und Beschäftigte (K) Arbeitsstättenzählung 1987 — Heft 2: Unternehmen und Beschäftigte (K)	260 99	13,50 8,00
225	Umweltschutzzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes 1975 bis 1987 (K)	190	12,00
226	Die Schulden des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände am 31.12.1988 (G)	101	7,50
227	Das Personal des öffentlichen Dienstes in Hessen am 30. Juni 1988 (G)	96	7,50
228	Die Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Hessen 1987 und 1988	133	9,00
229	Investitionen der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1977 bis 1988	111	9,00
230	Die Kommunalwahlen am 12. März 1989 (G)	204	12,00
231	Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in Hessen am 18. Juni 1989 (G)	90	8,00
232	Die Industrie in den hessischen Stadt- und Landkreisen 1988 (K)	60	10,00
233	Die Staats- und Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1985 (G)	215	12,00
234	Die hessische Ausfuhr 1988	115	9,50
235	Die Einfuhr nach Hessen 1988	94	8,00
236	Die Staats- und Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1986 (G)	215	12,00
237	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1986 (K)	50	6,50
238	Abfallwirtschaft in Hessen 1977 bis 1987 (K)	117	9,50
239	Straßenverkehrsunfälle 1989 (K)	124	9,50
240	Das Personal des öffentlichen Dienstes in Hessen am 30. Juni 1989 (G)	98	8,00
241	Die Schulden des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände am 31.12.1989 (G)	101	8,00
242	Die Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Hessen 1988 und 1989	132	9,50
243	Der Beitrag kleiner und mittlerer Betriebe zur Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Hessen (= Mittelständische Wirtschaft in Hessen, Heft 1)	42	6,50
244	Die Umsätze und ihre Besteuerung 1988 (K)	160	11,50
245	Die Industrie in den hessischen Stadt- und Landkreisen 1989 (K)	116	10,00
246	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1975 bis 1987 (K)	216	13,00
247	Gebäude- und Wohnungszählung 1987 — Heft 1: Gebäude und Wohnungen (K) Gebäude- und Wohnungszählung 1987 — Heft 2: Wohnraumversorgung und Mieten (K)	182 280	11,50 14,50
248	Die hessische Ausfuhr 1989	117	9,50
249	Die Einfuhr nach Hessen 1989	95	8,00
250	Das steuerpflichtige Vermögen und die betrieblichen Einheitswerte am 1. Januar 1986 (K)	169	11,50
251	Volks- und Berufszählung 1987 — Heft 2: Erwerbstätigkeit und berufliche Gliederung (K) Volks- und Berufszählung 1987 — Heft 3: Schul- und Berufsausbildung (K) Volks- und Berufszählung 1987 — Heft 4: Pendelwanderung (K) Volks- und Berufszählung 1987 — Heft 5: Haushaltsstrukturen (K)	418 351 280 292	18,00 18,00 14,50 14,50
253	Straßenverkehrsunfälle 1990 (K)	124	9,50
254	Die Staats- und Gemeindefinanzen im Rechnungsjahr 1987 (G)	215	13,00
255	Die hessische Ausfuhr 1990	117	9,50
256	Die Einfuhr nach Hessen 1990	96	8,00
257	Das Personal des öffentlichen Dienstes in Hessen am 30. Juni 1990 (G)	101	9,50
259	Die Industrie in den hessischen Stadt- und Landkreisen 1990 (K)	82	10,00
261	Die Produktion des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes in Hessen 1990	109	9,50
263	Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 in Hessen (G)	227	13,00

Hessisches Statistisches Landesamt · Postfach 3205 · Rheinstraße 35/37 · 6200 Wiesbaden

Neuerscheinung

Hessische Gemeinde- statistik 1990

Umfang: 182 Seiten

Format: DIN A 4

Einband: kartoniert

Preis: 10,00 DM

(zuzügl. Versandkosten)



Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, Rheinstraße 35/37, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden

Die nun vorliegende Ausgabe 1990 der jährlich herausgegebenen „Hessischen Gemeindestatistik“ enthält nach Vorbemerkungen und begrifflichen Erläuterungen insgesamt 261 Merkmale für jede hessische Gemeinde, und zwar aus den Bereichen:

Gebiet und Bevölkerung

Fläche am 1.1.1989 — Wohnbevölkerung insgesamt sowie deutsche und nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.1989 — Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegung 1989

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt, beschäftigte ausländische Arbeitnehmer und Beschäftigte in beruflicher Ausbildung am 30.6.1989

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1989 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche — Flächen-nutzung 1989

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Betriebe und Beschäftigte im September 1989 nach Hauptgruppen

Bauwirtschaft

Bauhauptgewerbe im Juni 1989 — Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1989, Bestand an Wohnungen und Wohngebäuden am 31.12.1989

Verkehr

Fremdenverkehr und Straßenverkehrsunfälle 1989

Finanzen und Steuern

U. a. Einnahmen, Ausgaben, Schuldenstand und -tilgung, Steuereinnahmen, Realsteueraufbringungskraft und Realsteuerhebesätze 1989 — Finanzausgleich 1988 — Personalstand am 30.6.1989 — Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1986 — Umsatzsteuerstatistik 1988

Sämtliche Daten sind auch für das Land Hessen, für die Landkreise und die Regierungsbezirke nachgewiesen; ein alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden erleichtert die Benutzung.

Die Daten sind ab Ausgabe 1981 der „Hessischen Gemeindestatistik“ auch auf Magnetband oder Diskette abrufbar. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. (0611) 368 2243 oder 368 2583.

W 50

BEITRÄGE ZUR STATISTIK HESSENS

Nr. 263 Neue Folge

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag in Hessen am 2. Dezember 1990

HESSISCHES STATISTISCHES LANDESAMT WIESBADEN 1992

ISSN 0440 — 7482 (Beiträge zur Statistik Hessens)
ISSN 0173 — 0223 (Bundestagswahlstatistik)

Herausgegeben vom Hessischen Statistischen Landesamt
Postfach 3205, Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden
Telefon (0611) 368-0, Telefax (0611) 378324

Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quelleangabe gestattet.⁴

Inhalt

	Seite
I. Grundlagen und Methoden	
1. Allgemeine Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Wahl	4
2. Besondere Rechtsgrundlagen für die Wahlstatistik	5
3. Erhebungs- und Aufbereitungsmethoden	5
4. Begriffliche Erläuterungen	6
5. Zeichen und Abkürzungen	9
Wahlkreiseinteilung (Beschreibung, Karte), Vordrucke	10
II. Tabellenteil *	16
Hauptübersicht, Verzeichnis der gewählten Bewerber,	
Kreisübersichten (Wahlkreise und Verwaltungsbezirke),	
Repräsentativstatistik, Gemeindeübersichten	

* Das ausführliche Tabellenverzeichnis ist den Tabellen vorangestellt.

I. Grundlagen und Methoden

1. Allgemeine Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Wahl¹⁾

Zur Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 konnten erstmals neben den Bürgerinnen und Bürgern der bisherigen Bundesländer auch die der neuen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und (Gesamt-)Berlin ein gemeinsames Parlament in Deutschland wählen, nachdem die ehemalige Deutsche Demokratische Republik am 3. Oktober 1990 der Bundesrepublik Deutschland beigetreten war.

Deshalb und aus anderen Gründen war es notwendig, das Wahlrecht gegenüber der Bundestagswahl 1987 zu ändern:

- Durch das Achte Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2422) wurden u. a. einige der bei der Wahlvorbereitung zu beachtenden Termine weiter vorgezogen. Dies sollte dazu beitragen, daß auch für die wahlberechtigten Auslandsdeutschen ausreichend Zeit zur Verfügung steht, ihr Wahlrecht auszuüben.
- Das Neunte Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 11. Juni 1990 (BGBl. I S. 1015) verfügte die Direktwahl der Abgeordneten aus Berlin (West). Dabei wurde die Anzahl der nach § 1 Abs. 1 BWG zu wählenden Abgeordneten von 518 auf 512, die Zahl der nach § 1 Abs. 2 BWG nach Kreiswahlvorschlägen zu wählenden Abgeordneten von 259 auf 256 verringert.
- Mit dem „Gesetz zu dem Vertrag vom 3. August 1990 zur Vorbereitung und Durchführung der ersten gesamtdeutschen Wahl des Deutschen Bundestages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik sowie dem Änderungsvertrag vom 20. August 1990“ vom 29. August 1990 (BGBl. II S. 813) wurde der Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes auf die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie auf das Gebiet Berlin (Ost) erstreckt. Dadurch erhöhte sich die Zahl der Wahlkreise von 256 auf 328, die Zahl der Abgeordneten des Deutschen Bundestages von 512 auf 656.
- Da das Bundesverfassungsgericht die §§ 6 Abs. 6 Satz 1 Alternative 1 sowie 53 Abs. 2 BWG mit Urteil vom 29. September 1990 als nicht vereinbar mit Art. 38 Abs. 1 GG erklärt hatte, wurden mit dem Zehnten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes sowie zur Änderung des Parteiengesetzes vom 8. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2141) Übergangsregelungen für die Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag getroffen. Dabei wurde festgelegt, daß die 5 %-Sperrklausel des § 6 Abs. 6 BWG nicht wie bisher auf das gesamte Wahlgebiet, sondern getrennt auf das Gebiet der seitherigen Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) sowie auf das Gebiet der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik einschließlich Berlin (Ost) bezogen wird. Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten waren daher nur Parteien zu berücksichtigen, die in einem dieser Teilgebiete mindestens 5 vom Hundert der gültigen Zweitstimmen erhalten oder im gesamten Wahlgebiet in mindestens 3 Wahlkreisen mit der Mehrheit der Erststimmen einen Sitz errungen haben. Ferner wurde Übergangsweise zugelassen, daß Parteien und andere politische Vereinigungen mit Sitz in der Deutschen Demokratischen Republik einschließlich Berlin (Ost) gemeinsame Listen einreichen konnten (Listenvereinigungen).

Danach waren für die Durchführung der Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 folgende Rechtsvorschriften maßgebend:

- a) Das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch das Zehnte Gesetz zur Änderung des BWG sowie zur Änderung des Parteiengesetzes vom 8. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2141)²⁾.
- b) Die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung vom 7. Dezember 1989 (BGBl. I 1990 S. 1), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung vom 9. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2159).
- c) Die Verordnung über den Einsatz von Wahlgeräten bei Wahlen zum Deutschen Bundestag (Bundeswahlgeräteverordnung — BWahlGV) vom 3. September 1975 (BGBl. I S. 2459), zuletzt geändert durch Art. 2 der Ersten Verordnung zur Änderung der Bundeswahlordnung vom 15. November 1989 (BGBl. I S. 1981).
- d) Die Verordnung über die Zuständigkeit zur Bildung der Wahlorgane für die Wahl des Deutschen Bundestages und des Europäischen Parlaments vom 19. Dezember 1983 (GVBl. I S. 153), geändert durch Verordnung vom 18. Oktober 1988 (GVBl. I S. 347).

Als Wahltag wurde gemäß § 16 BWG durch Anordnung des Bundespräsidenten vom 13. August 1990 (BGBl. I S. 1713) der 2. Dezember 1990 festgesetzt.

1) Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag war für das Land Hessen ein Leitfaden herausgegeben worden, bearbeitet von Wolfgang Hannappel, Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium des Innern und Landeswahlleiter, und Rolf Meireis, Ministerialrat im HMdI und stellvertr. Landeswahlleiter, unter Mitarbeit von Frank Bartosch, Regierungsdirektor im HMdI. Im Leitfaden sind die Vorschriften des Bundeswahlgesetzes und der Bundeswahlordnung erläutert. — 2) Siehe auch „Bekanntmachung des Bundeswahlgesetzes in der für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag geltenden Fassung“ vom 21. September 1990 (BGBl. I S. 2059) sowie Änderung dieser Bekanntmachung vom 19. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2218).

2. Besondere Rechtsgrundlagen für die Wahlstatistik

Das Bundestagswahlergebnis wird gemäß § 51 Abs. 1 BWG statistisch bearbeitet. § 51 Abs. 2 BWG in Verbindung mit § 85 BWO beinhaltet die gesetzliche Grundlage für die Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederungen der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge (Repräsentative Bundestagswahlstatistik). Hierbei werden die Auswahl der Wahlbezirke und die Auszählungen so vorgenommen, daß das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt.

3. Erhebungs- und Aufbereitungsmethoden

Allgemeine Wahlstatistik

Die allgemeine Wahlstatistik weist Zahlen über Wahlberechtigte, Wähler, abgegebene ungültige und gültige Stimmen sowie die Verteilung der gültigen Stimmen auf die einzelnen Wahlkreisbewerber bzw. Parteien, gegliedert nach Städten und Gemeinden, Landkreisen und Wahlkreisen, nach. Außerdem werden die Zahl der Briefwähler und der abgegebenen Briefwahlstimmen statistisch festgehalten. Sämtliche Zusammenstellungen stützen sich dabei auf die von den jeweiligen Wahlorganen ermittelten und festgestellten Ergebnisse.

Bei den Wahlergebnissen wird nach „vorläufiger“ und „endgültiger“ Feststellung unterschieden.

Das **vorläufige** Wahlergebnis der Erst- und Zweitstimmen wird sofort nach Abschluß der Wahlhandlung in jedem Wahlbezirk und bei jedem gebildeten Briefwahlvorstand ermittelt. Auf dem in der Bundeswahlordnung vorgeschriebenen Wege laufen diese Ergebnisse zum Kreiswahlleiter, der sie zum jeweiligen Wahlkreisergebnis zusammenfaßt. Die Wahlkreisergebnisse werden fernmündlich dem Landeswahlleiter mitgeteilt. Nach rechnerischer Überprüfung erfolgt mittels Datenfernübertragung die Weitergabe an den Bundeswahlleiter, der auf Grund der Länderergebnisse das vorläufige Bundesergebnis feststellt.

Im Auftrage des Landeswahlleiters für Hessen wurden vom Hessischen Statistischen Landesamt am Wahlabend die Wahlkreisergebnisse (Erst- und Zweitstimmen) zum vorläufigen Landesergebnis zusammengestellt und im Statistischen Bericht B VII 1 — 90/3 veröffentlicht.

Das **endgültige** Wahlergebnis wird wenige Tage nach der Wahl vom Kreiswahlausschuß auf der Grundlage der von den Gemeinden übersandten Wahl Niederschriften festgestellt. Gemeinsam mit dem Sitzungsprotokoll (Niederschrift) des Kreiswahlausschusses werden die für Erst- und Zweitstimmen getrennt aufgestellten Zusammenstellungsbögen dem Landeswahlleiter übersandt. Nach Aufrechnung der einzelnen Ergebnisse zum Landesergebnis stellt der Landeswahlausschuß lediglich das endgültige Landesergebnis der Zweitstimmen fest¹⁾. Dieses wird, in der Gliederung nach Wahlkreisen, umgehend an den Bundeswahlleiter weitergeleitet. Aus den Länderergebnissen stellt der Bundeswahlleiter nunmehr das endgültige Bundesergebnis zusammen und errechnet danach die auf Grund der Zweitstimmen auf die einzelnen Parteien entfallenden Gesamtmandate wie auch die Verteilung dieser Mandate auf die Bundesländer. Der Bundeswahlleiter stellt gleichzeitig fest, welche Bewerber aus den einzelnen Landeslisten gewählt sind, und teilt diese dem jeweiligen Landeswahlleiter mit. Die endgültigen Ergebnisse für das Land Hessen sind veröffentlicht im Statistischen Bericht B VII 1 — 90/4.

Repräsentative Bundestagswahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik wird seit der Wahl zum Zweiten Deutschen Bundestag (1953) durchgeführt. Durch sie werden unter strengster Wahrung des Wahlgeheimnisses Daten über die Wahlberechtigten nach Geschlecht und Geburtsjahrguppen sowie über ihre Beteiligung an der Wahl gewonnen.

Zum anderen wird anhand der abgegebenen Stimmzettel, die einen Unterscheidungsaufdruck tragen, festgestellt, für welche Kandidaten und Parteien sich die männlichen und weiblichen Wähler unterschiedlicher Altersgruppen entschieden haben. In den repräsentativen Auswahlbezirken waren die Stimmzettel mit folgenden Unterscheidungsaufdrucken versehen worden:

	Männer	Frauen
Geburtsjahr 1966 bis 1972	A	F
Geburtsjahr 1956 bis 1965	B	G
Geburtsjahr 1946 bis 1955	C	H
Geburtsjahr 1931 bis 1945	D	I
Geburtsjahr 1930 oder früher	E	K

¹⁾ Ebenso werden die endgültigen Wahlkreisergebnisse der Erststimmen zum Landesergebnis aufgerechnet; einer gesonderten Feststellung durch den Landeswahlausschuß bedarf es nicht.

In die Repräsentativstatistik sind vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Landeswahlleiter und dem Hessischen Statistischen Landesamt 129 Wahlbezirke mit circa 3 % aller Wahlberechtigten einbezogen worden.

Die Auszählung der Stimmzettel wurde im Hessischen Statistischen Landesamt vorgenommen, zu einem gewissen Umfange auch die Auszählung der Wahlbeteiligung auf Grund der Wählerverzeichnisse. Die ermittelten Einzelergebnisse wurden zu einem Landesergebnis zusammengestellt. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen gemäß § 85 Abs. 2 der Bundeswahlordnung nicht bekanntgegeben werden.

4. Begriffliche Erläuterungen

Briefwahl

Seit der Bundestagswahl 1957 besteht für den Wahlberechtigten die Möglichkeit der Briefwahl (§ 14 Abs. 3b BWG). Voraussetzung hierfür ist, daß der Wahlberechtigte bei der Gemeindebehörde schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen stellt (§ 25 Abs. 1 BWO). Er muß nachweisen, daß er sich am Wahltag außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält oder aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht aufsuchen kann. Ein Wahlschein kann ferner beantragt werden, wenn der Wahlberechtigte seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und dort nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen worden ist (s. auch unter „Wahlschein“). Der Briefwähler hat seinen Stimmzettel persönlich zu kennzeichnen. Er muß ihn mit den übrigen Briefwahlunterlagen an die Gemeindebehörde übersenden; die Unterlagen müssen dort bis zum Wahltag, spätestens 18 Uhr, eingegangen sein. Für die Auszählung der abgegebenen Briefwahlstimmen werden bei jeder Gemeinde Wahlvorstände gebildet; die Entscheidung über die Zahl der Briefwahlvorstände trifft der Gemeindevorstand (§ 8 Abs. 3 Satz 2 BWG in Verb. mit § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeit zur Bildung der Wahlorgane . . .). Im Gemeindetabellenteil dieses Beitrages werden für diese wie auch für die Bundestagswahl 1987 die Gemeindeergebnisse einschließlich Briefwahl nachgewiesen.

Erst- und Zweitstimmen

Jeder Wähler hat nach § 4 BWG zwei Stimmen. Mit der Erststimme kann er sich direkt für einen der Bewerber entscheiden, die in seinem Wahlkreis kandidieren. Die Zweitstimme kann der Wähler für die Landesliste einer Partei abgeben. Beide Stimmen sind voneinander unabhängig. Für die Abgabe der zwei Stimmen wird ein Stimmzettel verwendet.

Gebietsstand

Die Wahlergebnisse nach Gemeinden und politischen Kreisen werden nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1981 nachgewiesen.

Sitzverteilung

Die Verteilung der Abgeordnetensitze, die in § 6 BWG geregelt ist, erfolgt nach dem Verfahren der mathematischen Proportion („Hare-Niemeyer-Verfahren“). Maßgeblich sind die für die Landeslisten der Parteien abgegebenen Zweitstimmen. Die Bestimmungen hinsichtlich der 5 %-Sperrklausel wurden für die vorliegende Wahl als Übergangsregelung in § 53 BWG neu gefaßt. Näheres darüber ist im Abschnitt 1. Allgemeine Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Wahl ausgeführt.

Stimmzettel

Die Gestaltung des Stimmzettels ist bundeseinheitlich geregelt (§ 30 BWG, § 45 Abs. 1 BWO). Die linke Hälfte des Stimmzettels ist für die Wahl eines Direktkandidaten im Wahlkreis (Erststimme) bestimmt, die rechte Hälfte für die Abgabe der Zweitstimme zur Wahl einer Landesliste.

Wählbarkeit (passives Wahlrecht)

Als Bundestagsabgeordneter ist wählbar, wer am Wahltag seit mindestens einem Jahr Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und das aktive Wahlrecht besitzt (§ 15 Abs. 1 BWG). Die Wählbarkeit muß durch eine Bescheinigung der Gemeindebehörde, in der der Bewerber seinen ständigen Wohnsitz hat, bestätigt werden (§ 34 Abs. 5 Nr. 2 BWO).

Wahlberechtigte (aktives Wahlrecht)

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Wahlgebiet haben. Von dem Erfordernis des dreimonatigen Aufenthalts befreit waren bisher lediglich Beamte, Soldaten, Angestellte und Arbeiter im öffentlichen Dienst, die auf Anordnung ihres Dienstherrn außerhalb des Geltungsbereichs des Bundeswahlgesetzes eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, sowie die Angehörigen ihres Hausstandes. Dieser Personenkreis wurde durch die 7. Änderung des Bundeswahlgesetzes um die sogenannten Auslandsdeutschen erweitert. Die Voraussetzungen für die Wahlberechtigung dieses Personenkreises sind in § 12 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BWG definiert.

Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist gemäß § 13 BWG, wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt, wer entmündigt ist oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, sofern er nicht durch eine Bescheinigung des Vormundschaftsgerichts nachweist, daß die Pflegschaft auf Grund seiner Einwilligung angeordnet ist. Nicht wahlberechtigt ist außerdem, wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 StGB in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

Wahlbeteiligung

Unter Wahlbeteiligung versteht man den Anteil der abgegebenen Stimmen, gemessen an der Zahl der Wahlberechtigten.

Wahlbezirk

Die Einteilung einer Gemeinde in Wahlbezirke obliegt der Gemeindebehörde. In der Regel soll ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner umfassen (§ 12 Abs. 2 BWO). Außer den „allgemeinen“ Wahlbezirken können in Krankenanstalten, Alten-, Pflege- und Erholungsheimen Sonderwahlbezirke gebildet werden. Dort geben Wahlberechtigte, die keinen Wahlraum außerhalb der Anstalt aufsuchen können, mit Wahlschein ihre Stimme ab. In kleinen Anstalten bzw. Heimen oder ähnlichen Einrichtungen besteht ebenso die Möglichkeit der Wahl vor einem beweglichen Wahlvorstand.

Wahlgerät

An Stelle von Stimmzetteln können bei Bundestagswahlen grundsätzlich auch amtlich zugelassene Typen von Wahlgeräten mit selbständigen Zählwerken verwendet werden (§ 35 BWG). Ausführungsbestimmungen hierzu enthält die Verordnung über den Einsatz von Wahlgeräten (BWahlGV).

Nach den Zulassungsentscheidungen des Landeswahlausschusses und der Kreiswahlausschüsse konnten mit Ausnahme der Wahlkreise 131 (Gießen), 139 und 140 (Frankfurt am Main II und III) Wahlgeräte eingesetzt werden. Der Einsatz von Wahlgeräten war in den drei genannten Wahlkreisen deshalb nicht möglich, weil sich dort Bewerber zur Wahl stellten, für die in Hessen keine Landeslisten zugelassen waren (§ 6 Abs. 1 Satz 2 BWG, § 76 Abs. 4 BWO).

Wahlkreis

Das Bundesgebiet ist in 328 Wahlkreise aufgeteilt¹⁾; sie sind so abgegrenzt, daß kein Wahlkreis eines Landes Gebietsteile anderer Bundesländer enthält. Auf Hessen entfallen 22 Wahlkreise. Gegenüber der im Jahre 1987 durchgeführten Bundestagswahl blieb die Einteilung der Wahlkreise unverändert.

Wahlschein

Wahlberechtigte, die in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind, sich aber am Wahltag außerhalb des Wahlbezirks aufhalten oder nach Beginn der Auslegungsfrist ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegen oder aus beruflichen Gründen, wegen Krankheit, hohen Alters oder eines körperlichen Gebrechens nicht in der Lage sind, den Wahlraum aufzusuchen, können einen Wahlschein beantragen. Das Bundeswahlgesetz beschränkt die Gültigkeit des Wahlscheins auf den jeweiligen Wahlkreis. Der Wahlberechtigte kann also seine Stimme persönlich nur in einem Wahlbezirk des Wahlkreises abgeben, in dem der Wahlschein ausgestellt wurde, andernfalls bleibt die Möglichkeit der Briefwahl.

Die Gemeindebehörde legt vor jeder Wahl für jeden allgemeinen Wahlbezirk ein Verzeichnis der Wahlberechtigten nach Familiennamen und Vornamen, Tag der Geburt und Wohnung an. Das Verzeichnis enthält weiterhin je eine Spalte für Vermerke über die Stimmabgabe und für Bemerkungen. Das Wählerverzeichnis kann auch im automatisierten Verfahren geführt werden. Grundlage für die Aufnahme von Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis bildet das Melderegister der Gemeinden. Der Wahlberechtigte muß als dauernd zugezogen gemeldet sein. Personen, die in mehreren Gemeinden einen Wohnsitz haben, können nur in das Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen werden, in der ihre Hauptwohnung liegt. Wahlberechtigte, die ihre Hauptwohnung in Berlin und eine Nebenwohnung im übrigen Wahlgebiet innehaben, können nur auf persönlichen Antrag in das Wählerverzeichnis am Ort der Nebenwohnung aufgenommen werden.

¹⁾ Siehe auch Seite 4.

Das gleiche gilt für Wahlberechtigte, die sich im Wahlgebiet gewöhnlich aufhalten, ohne eine Wohnung innezuhaben. Wahlberechtigte, die am 35. Tage vor der Wahl für eine Justizvollzugsanstalt oder die entsprechende Einrichtung bei einer Meldebehörde gemeldet sind, werden von Amts wegen, ansonsten nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

Das Wählerverzeichnis ist vom 20. bis zum 16. Tage vor der Wahl zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich auszulegen.

Wahlvorschläge

Das Wahlgesetz unterscheidet Kreiswahlvorschläge und Landeslisten. Der **Kreiswahlvorschlag** kann von einer Partei, einer Gruppe oder auch von einem oder mehreren Wahlberechtigten beim zuständigen Kreiswahlleiter eingereicht werden. Je Kreiswahlvorschlag kann nur ein Bewerber benannt werden, der wiederum nur in einem Wahlkreis kandidieren darf. Daneben ist die Kandidatur auf der Landesliste seiner Partei möglich. Der Bewerber muß das passive Wahlrecht besitzen. Er ist in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung seiner Partei oder Wählergruppe des Wahlkreises in geheimer Abstimmung zu wählen. Für die Einreichung des Wahlvorschlags benötigen die Parteien, die im Bundestag oder im Landtag seit der letzten Wahl ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, lediglich die Unterschrift des satzungsmäßig zuständigen Landesvorstandes. Kreiswahlvorschläge von Parteien, die die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, sowie von Gruppen oder Einzelpersonen müssen dagegen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; bei Parteien ist dieser Nachweis neben der Unterzeichnung durch den Landesvorstand zu erbringen.

Im Kreiswahlvorschlag sind Familienname und Vorname, Beruf oder Stand, Tag der Geburt, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers sowie der Name der einreichenden Partei oder das Kennwort der Gruppe bzw. der Einzelperson anzugeben.

Landeslisten können nur von Parteien eingereicht werden. Der Bundeswahlausschuß hat gemäß § 18 BWG festzustellen, welche Vereinigungen für die Wahl als Partei anzuerkennen sind. Dazu ist es notwendig, daß die Parteien, die im Bundestag oder in einem Landtag seit der letzten Wahl **nicht** mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, ihre Beteiligung an der Wahl bis spätestens 47 Tage vor dem Wahltag dem Bundeswahlleiter anzeigen¹⁾.

Die Landeslisten von Parteien, die beim Landeswahlleiter einzureichen sind, können eine beliebige Zahl von Bewerbern enthalten. Die Wahl der Bewerber hat geheim in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung der Partei zu erfolgen. Ebenso ist die Feststellung über die Reihenfolge der nominierten Bewerber geheim zu treffen. Die persönlichen Voraussetzungen sind die gleichen wie bei den Kreiswahlvorschlägen. Der Bewerber kann nur in einem Land und hier nur auf einer Landesliste aufgestellt werden. Die gleichzeitige Kandidatur als Direktbewerber in einem Wahlkreis ist möglich. Für Parteien, die im letzten Bundestag oder im Landtag eines Landes mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, genügt lediglich die Unterschrift des jeweiligen Landesvorstandes. Die übrigen Parteien müssen außerdem Unterstützungsunterschriften nachweisen, und zwar von 1 vom Tausend der Wahlberechtigten des Landes bei der letzten Bundestagswahl, jedoch höchstens 2000.

¹⁾ Dies gilt auch dann, wenn eine Partei nur Kreiswahlvorschläge einreichen möchte.

5. Zeichen und Abkürzungen

Zeichen: — = nichts, weil nichts vorhanden ist oder die Fragestellung nicht zutrifft.

Die Verhältniszahlen sind ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung kann deshalb geringfügig von der Gesamtsumme abweichen.

Allgemeine Abkürzungen:

BGBI.	= Bundesgesetzblatt
BWahlGV	= Bundeswahlgeräteverordnung
BWG	= Bundeswahlgesetz
BWK	= Bundestagswahlkreis
BWO	= Bundeswahlordnung
GG	= Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen
StGB	= Strafgesetzbuch

Abkürzungen von Parteinaamen

CDU	= Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	= Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	= DIE GRÜNEN
F.D.P.	= Freie Demokratische Partei
DIE GRAUEN	= DIE GRAUEN Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund „Graue Panther“ e. V. („SSB-GP“)
REP	= DIE REPUBLIKANER
NPD	= Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	= Ökologisch-Demokratische Partei
PDS/Linke Liste	= Partei des Demokratischen Sozialismus
CM	= CHRISTLICHE MITTE
Patrioten	= Patrioten für Deutschland
VAA	= Vereinigung der Arbeitskreise für Arbeitnehmerpolitik und Demokratie

Bei der Bundestagswahl 1987 kandidierten außerdem:

ASD	= Alle Sozialversicherten und Rentner Deutschlands (Rentnerpartei)
FRAUEN	= FRAUENPARTEI
MLPD	= Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
ZENTRUM	= Deutsche Zentrumspartei
Einzelbewerber	= Kennwort FRIEDEN und Janocha

Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag



Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
124	Waldeck	<p>Vom Landkreis Kassel</p> <p>die Gemeinden Bad Karlshafen, Breuna, Calden, Emstal, Grebenstein, Habichtswald, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Naumburg, Oberweser Reinhardshagen, Trendelburg, Wahlsburg, Wolfhagen, Zierenberg und der Gutsbezirk Reinhardswald</p> <p>Vom Landkreis Waldeck-Frankenberg</p> <p>Die Gemeinden Arolsen, Bad Wildungen, Diemelsee, Diemelstadt, Edertal, Korbach, Lichtenfels, Twistetal, Volkmarsen, Waldeck, Willingen (Upland)</p>
125	Kassel	<p>Kreisfreie Stadt Kassel</p> <p>vom Landkreis Kassel</p> <p>die Gemeinden Ahnatal, Espenau, Fuldata, Vellmar</p>
126	Werra-Meißner	<p>Werra-Meißner-Kreis</p> <p>vom Landkreis Kassel</p> <p>die Gemeinden Baunatal, Fuldabrück, Helsa, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Schauenburg, Söhrewald</p>
127	Schwalm-Eder	<p>Vom Schwalm-Eder-Kreis</p> <p>die Gemeinden Borken (Hessen), Edermünde, Frielendorf, Fritzlar, Gilserberg, Gudensberg, Homberg (Efze), Jesberg, Knüllwald, Neuental, Neukirchen, Niedenstein, Oberaula, Ottrau, Schrecksbach, Schwalmstadt, Schwarzenborn, Wabern, Willingshausen, Zwesten</p> <p>vom Landkreis Waldeck-Frankenberg</p> <p>die Gemeinden Allendorf (Eder), Battenberg (Eder), Bromskirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Haina (Kloster), Hatzfeld (Eder), Rosenthal, Vöhl</p>
128	Hersfeld	<p>Landkreis Hersfeld-Rotenburg</p> <p>vom Landkreis Fulda</p> <p>die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal, Rasdorf</p> <p>vom Schwalm-Eder-Kreis</p> <p>die Gemeinden Felsberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Spangenberg</p>
129	Marburg	Landkreis Marburg-Biedenkopf
130	Lahn-Dill	<p>Lahn-Dill-Kreis</p> <p>vom Landkreis Gießen</p> <p>die Gemeinden Biebertal, Wettienberg</p>
131	Gießen	<p>Vom Landkreis Gießen</p> <p>die Gemeinden Allendorf (Lumda), Buseck, Fernwald, Gießen, Grünberg, Heuchelheim, Hungen, Langgöns, Laubach, Lich, Linden, Lollar Pohlheim, Rabenau, Reiskirchen, Staufenberg</p> <p>vom Vogelsbergkreis</p> <p>die Gemeinden Alsfeld, Antrifttal, Feldatal, Gemünden (Felda), Grebenau, Homberg (Ohm), Kirdorf, Mücke, Romrod, Schwalmthal</p>
132	Fulda	<p>Vom Landkreis Fulda</p> <p>die Gemeinden Bad Salzschlirf, Dipperz, Ebersburg, Ehrenberg (Rhön), Eichenzell, Fliesen, Fulda, Gersfeld (Rhön), Großenlütder, Hilders, Hofbieder, Hosenfeld, Kalbach, Künzell, Neuho, Petersberg, Poppenhausen (Wasserkuppe), Tann (Rhön)</p> <p>vom Main-Kinzig-Kreis</p> <p>die Gemeinden Bad Soden-Salmünster, Birstein, Brachtal, Schlüchtern, Sinntal, Steinau an der Straße, Wächtersbach</p> <p>vom Vogelsbergkreis</p> <p>die Gemeinden Freiensteinau, Grebenhain, Herbstein, Lauterbach (Hessen), Lautertal (Vogelsberg), Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Wartenberg</p>

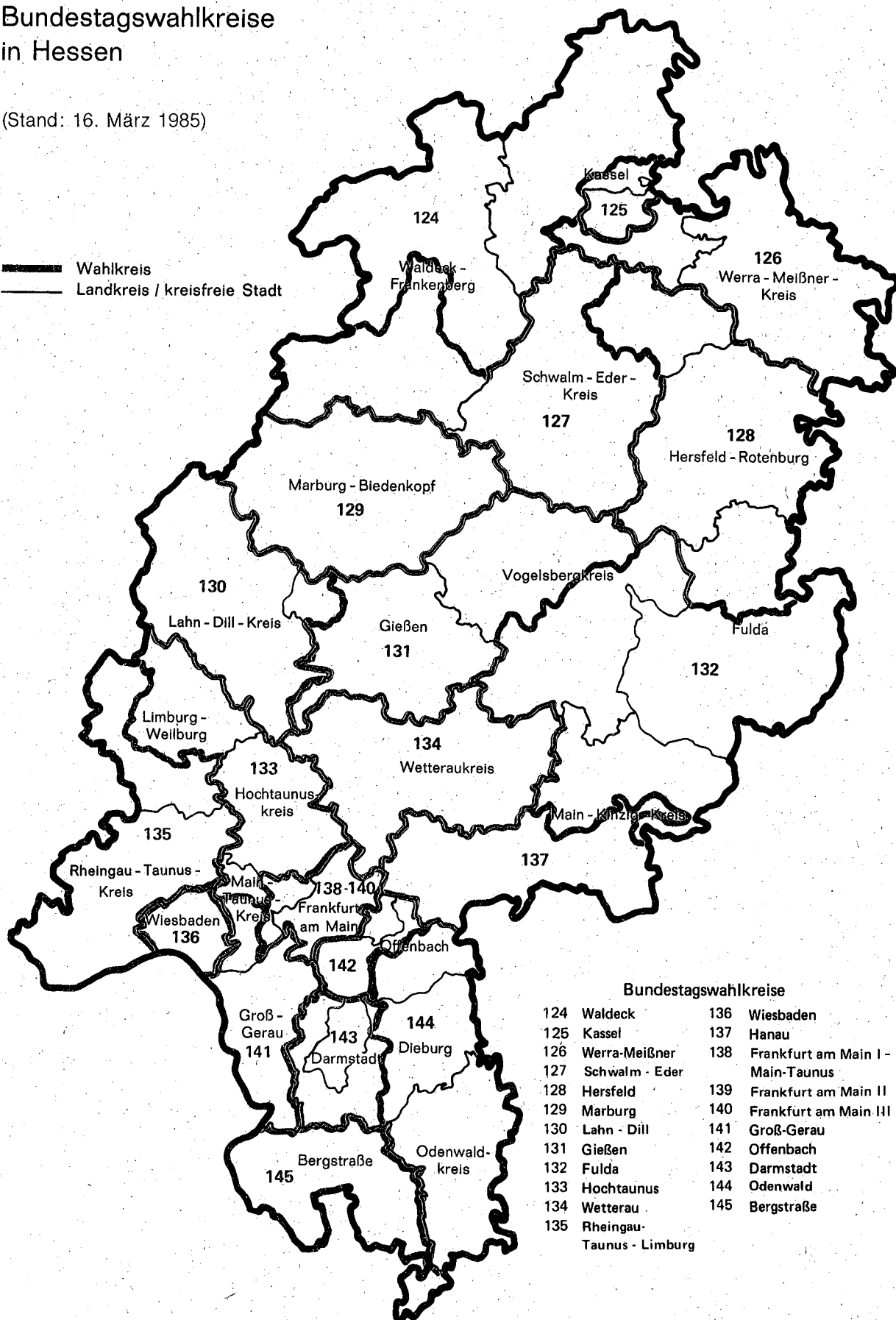
Noch: Wahlkreiseinteilung
für die Wahl zum Zwölften Deutschen Bundestag

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
133	Hochtaunus	Hochtaunuskreis vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Beselich, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Vilmar, Weilburg, Weilmünster, Weinbach vom Main-Taunus-Kreis die Gemeinden Eppstein, Kelkheim (Taunus)
134	Wetterau	Wetteraukreis
135	Rheingau-Taunus-Limburg	Rheingau-Taunus-Kreis vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Bad Camberg, Brechen, Dornburg, Elbtal, Elz, Hadamar, Hünfelden, Limburg a. d. Lahn, Selters (Taunus), Waldbrunn (Westerwald)
136	Wiesbaden	Kreisfreie Stadt Wiesbaden
137	Hanau	Vom Main-Kinzig-Kreis die Gemeinden Bad Orb, Biebergemünd, Bruchköbel, Erlensee, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Großkrotzenburg, Gründau, Hammersbach, Hanau, Hasselroth, Jossgrund, Langenselbold, Linsengericht, Maintal, Neuberg, Nidderau, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck und der Gutsbezirk Spessart
138	Frankfurt am Main I-Main-Taunus	Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main die Ortsteile Griesheim, Hausen, Höchst, Nied, Praunheim, Rödelheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Zeilsheim; vom Ortsteil Schwanheim die Stadtbezirke 531 und 532 vom Main-Taunus-Kreis die Gemeinden Bad Soden am Taunus, Eschborn, Hattersheim am Main, Krieffel, Liederbach am Taunus, Schwalbach am Taunus, Sulzbach (Taunus)
139	Frankfurt am Main II	Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main die Ortsteile Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Eschersheim, Gallusviertel, Ginnheim, Gutleutviertel, Heddernheim, Innenstadt, Kalbach, Niederrad, Niederursel, Sachsenhausen, Westend; vom Ortsteil Dornbusch der Stadtbezirk 442, vom Ortsteil Schwanheim der Stadtbezirk 533
140	Frankfurt am Main III	Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main die Ortsteile Bergen-Enkheim, Berkersheim, Bonames, Bornheim, Eckenheim, Fechenheim, Harheim, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Nordend, Oberrad, Ostend, Preungesheim, Riederwald, Seckbach; vom Ortsteil Dornbusch die Stadtbezirke 462 und 463
141	Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau vom Main-Taunus-Kreis die Gemeinden Flörsheim am Main, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus
142	Offenbach	Kreisfreie Stadt Offenbach am Main vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen, Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen
143	Darmstadt	Kreisfreie Stadt Darmstadt vom Landkreis Darmstadt-Dieburg die Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Erzhausen, Griesheim, Messel, Modautal, Mühlital, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt
144	Odenwald	Odenwaldkreis vom Landkreis Darmstadt-Dieburg die Gemeinden Babenhausen, Dieburg, Eppertshausen, Fischbachtal, Groß-Biebrau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Münster, Otzberg, Reinheim, Schaafheim vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Dietzenbach, Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt
145	Bergstraße	Landkreis Bergstraße

Bundestagswahlkreise in Hessen

(Stand: 16. März 1985)

 Wahlkreis
 Landkreis / kreisfreie Stadt



Bundestagswahlkreise

124	Waldeck	136	Wiesbaden
125	Kassel	137	Hanau
126	Werra-Meißner	138	Frankfurt am Main I - Main-Taunus
127	Schwalm - Eder	139	Frankfurt am Main II
128	Hersfeld	140	Frankfurt am Main III
129	Marburg	141	Groß-Gerau
130	Lahn - Dill	142	Offenbach
131	Gießen	143	Darmstadt
132	Fulda	144	Odenwald
133	Hochtaunus	145	Bergstraße
134	Wetterau		
135	Rheingau-Taunus - Limburg		

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 136 Kreisfreie Stadt Wiesbaden am 2. Dezember 1990

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten
Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Zweitstimme



1	Rönsch, Hannelore Angestellte 6200 Wiesbaden CDU Carl-von-Ossiétzky-Str. 38	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Wieczorek-Zeul, Heidemarie Lehrerin 6200 Wiesbaden SPD Walkmühlstraße 39	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Koch, Ulrich Friedrich Sozialarbeiter 6200 Wiesbaden GRÜNE Feldstraße 27	DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
4	Dr. Funke-Schmitt-Rink, Margret Studienrätin 6200 Wiesbaden F.D.P. Sonnenberger Straße 3	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
6	Langer, Herbert Prokurist 6200 Wiesbaden REP Sonnenberger Str. 27	DIE REPUBLIKANER	<input type="radio"/>
7	Deubert, Ernst Wilhelm Rentner 6000 Frankfurt/Main 60 NPD Bergerstraße 234	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Dr. Alfred Dregger, Hannelore Rönsch, Dr. Christian Schwarz-Schilling, Dr. Heinz Riesenhuber, Bernhard Jagoda	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Heidemarie Wieczorek-Zeul, Rudi Walther, Dr. Dietrich Sperling, Uta Zapf, Karsten Voigt	2
<input type="radio"/>	GRÜNE	DIE GRÜNEN Ulrike Riedel, Hubert Kleinert, Marina Steindor, Dietrich Wetzol, Freya Klier	3
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei Dr. Hermann Otto Prinz zu Solms Hohensolms-Lich, Hans-Joachim Otto, Dr. Gisela Babel, Ekkehard Gries, Dr. Heinrich Kolb	4
<input type="radio"/>	DIE GRAUEN	DIE GRAUEN Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund „Graue Panther“ e.V. („SSB-GP“) Ludwig Neise, Sibylle Schöwig, Karl Röth, Dr. Hildegard Mülert, Arno Hildebrandt	5
<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Gert Feldmeier, Herbert Langer, Brigitte Kleinert, Peter Münch, Günter Hämer	6
<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Winfried Krauß, Doris Zult, Hans Schmidt, Dieter Fuhrmann, Volker Sachs	7
<input type="radio"/>	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Gerhard Mahnke, Waltraud Schunck, Monika Zickwolff, Dr. Wolfgang Günther, Rolf-Dewet Klar	8
<input type="radio"/>	PDS/ Linke Liste	Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste Manfred Coppiik, Angela Knof, Helke Schmüser, Manfred Alter, Reinhold Rückert	9

Wahlbezirk (Name oder Nr.) ¹⁾
Briefwahlvorstand Nr. ²⁾

Gemeinde / Kreis ³⁾
Wahlkreis / Land ³⁾

135 - Rheingau-Taunus-Limburg

Anlage 28
(zu § 71 Abs. 7 und § 75 Abs. 4 SGO)

Schnellmeldung über das Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990

Die Meldung ist auf schnellstem Wege (z.B. Fernsprecher, Fernschreiber) zu erstatten:

vom Wahlvorsteher an Gemeindebehörde/Kreiswahlleiter,
von der Gemeindebehörde an Kreisverwaltungsbehörde/Kreiswahlleiter,
vom Briefwahlvorsteher an Gemeindebehörde/Kreisverwaltungsbehörde/Kreiswahlleiter,
vom Kreiswahlleiter an Landeswahlleiter,
vom Landeswahlleiter an Bundeswahlleiter.

Kennbuchstabe³⁾

A1 + A2	Wahlberechtigte ³⁾	
B	Wähler (nur Urnenwahl/nur Briefwahl/Urnen- und Briefwahl) ¹⁾	

C	Ungültige Erststimmen	
D	Gültige Erststimmen	

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf:

Name der Partei – Kurzbezeichnung –
oder Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlages

	(lt. Stimmzettel)	Stimmenzahl
D 1	1. C D U	
D 2	2. S P D	
D 3	3. GRÜNE	
D 4	4. F.D.P.	
D 5	5. --	
D 6	6. R E P	
D 7	7. N P D	
D 8	8. Ö D P	
D 9	9. --	
D 10	10. --	
Zusammen		

Als gewählt gelten kann der Bewerber⁴⁾

(Name der Partei – Kurzbezeichnung – oder Kennwort
des anderen Kreiswahlvorschlages)

E	Ungültige Zweitstimmen	
F	Gültige Zweitstimmen	

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:

Name der Partei – Kurzbezeichnung –

	(lt. Stimmzettel)	Stimmenzahl
F 1	1. CDU	
F 2	2. SPD	
F 3	3. GRÜNE	
F 4	4. F.D.P.	
F 5	5. DIE GRAUEN	
F 6	6. REP	
F 7	7. NPD	
F 8	8. ÖDP	
F 9	9. PDS / Linke Liste	

Zusammen

(Unterschrift)

Bei telefonischer Weitermeldung Hörer erst auflegen, wenn die Zahlen wiederholt sind.

Durchgegeben:
(Name/Unterschrift des Meldenden)

Uhrzeit:

Aufgenommen:
(Name/Unterschrift des Aufnehmenden)

Die Schnellmeldung ist nach Ermittlung des Wahlergebnisses sofort weiterzugeben.

Wahl nach Landeslisten ²⁾

Unterschriften 3)

So - 000/0289 - Deutscher Gemeindeverlag - 11/90

II. Tabellenteil

	Seite
1. Hauptübersicht	17
2. Gewählte Bewerber bei der Bundestagswahl 1990	
in den Wahlkreisen	20
aus den Landeslisten der Parteien	21
3. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen	
a) Erststimmen	22
b) Zweitstimmen	26
4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken	
a) Erststimmen	30
b) Zweitstimmen	36
5. Briefwahl — Landesergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1987	43
6. Wahlscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen	
a) Briefwahl — Erststimmen	44
b) Briefwahl — Zweitstimmen	48
7. Wahlscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken	
a) Briefwahl — Erststimmen	52
b) Briefwahl — Zweitstimmen	58
8. Ergebnisse der Bundestagswahl 1990 und 1987 in den Bundesländern	64
9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahlen 1990 und 1987 sowie der Landtagswahl 1987	73
10. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1987 in den Gemeinden	

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erst- bzw. Zweitstimmen		Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erst- bzw. Zweitstimmen	
	Seite	Seite		Seite	Seite
Darmstadt, St.	84	156	Gießen	114	186
Frankfurt am Main, St.	84	156	Lahn-Dill-Kreis	118	190
Offenbach am Main, St.	84	156	Limburg-Weilburg	122	194
Wiesbaden, St.	84	156	Marburg-Biedenkopf	124	196
			Vogelsbergkreis	128	200
Bergstraße	84	156			
Darmstadt-Dieburg	88	160	Kassel, St.	132	204
Groß-Gerau	92	164			
Hochtaunuskreis	94	166	Fulda	132	204
Main-Kinzig-Kreis	96	168	Hersfeld-Rotenburg	136	208
Main-Taunus-Kreis	102	174	Kassel	138	210
Odenwaldkreis	104	176	Schwalm-Eder-Kreis	144	216
Offenbach	106	178	Waldeck-Frankenberg	148	220
Rheingau-Taunus-Kreis	108	180	Werra-Meißner-Kreis	152	224
Wetteraukreis	110	182			

1. Hauptübersicht

a. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1987

Wahlberechtigte Abgegebene Stimmen Wahlvorschlag	1990		Dagegen 1987	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen

Grundzahlen

Wahlberechtigte	4 294 116		4 179 951	
Wähler	3 484 107		3 582 159	
Ungültige Stimmen	54 462	41 102	56 082	42 350
Gültige Stimmen	3 429 645	3 443 005	3 526 077	3 539 809
davon entfielen auf				
CDU	1 505 495	1 422 262	1 586 410	1 463 043
SPD	1 391 642	1 308 151	1 467 047	1 370 454
GRÜNE	197 897	192 110	262 386	334 227
F. D. P.	232 509	374 240	160 446	323 594
DIE GRAUEN	16 437	30 459	—	—
REP	43 924	71 628	—	—
NPD	29 106	19 082	21 987	27 076
ÖDP	11 504	12 036	1 739	8 040
PDS/Linke Liste	—	13 037	—	—
CM	965	—	—	—
Patrioten	30	—	2 596	2 664
VAA	136	—	—	—
Sonstige ¹⁾	—	—	23 466	10 711

Verhältniszahlen

Wahlbeteiligung	81,1		85,7	
Ungültige Stimmen	1,6	1,2	1,6	1,2
Von 100 gültigen Stimmen				
entfielen auf				
CDU	43,9	41,3	45,0	41,3
SPD	40,6	38,0	41,6	38,7
GRÜNE	5,8	5,6	7,4	9,4
F. D. P.	6,8	10,9	4,6	9,1
DIE GRAUEN	0,5	0,9	—	—
REP	1,3	2,1	—	—
NPD	0,8	0,6	0,6	0,8
ÖDP	0,3	0,3	0,0	0,2
PDS/Linke Liste	—	0,4	—	—
CM	0,0	—	—	—
Patrioten	0,0	—	0,1	0,1
VAA	0,0	—	—	—
Sonstige ¹⁾	—	—	0,7	0,3

¹⁾ Erststimmen: ASD 349 (0,0 %), ZENTRUM 658 (0,0 %); Einzelbewerber: Kennwort FRIEDEN 22 216 (0,6 %) und Janocha 243 (0,0 %).
Zweitstimmen: FRAUEN 9591 (0,3 %) und MLPD 1120 (0,0 %).

Noch: 1. Hauptübersicht

b. Gewählte Bewerber bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Partei	1990			Dagegen 1987		
	Wahlkreis- bewerber	Landeslisten- bewerber	Insgesamt	Wahlkreis- bewerber	Landeslisten- bewerber	Insgesamt
CDU	13	9	22	14	5	19
SPD	9	11	20	8	10	18
GRÜNE	—	—	—	—	4	4
F. D. P.	—	6	6	—	4	4
Insgesamt	22	26	48	22	23	45

c. Ergebnisse der Bundestagswahlen in Hessen seit 1949

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990
Stimmenanteil der Parteien ¹⁾												
CDU	21,3	33,2	40,9	34,9	37,8	38,4	40,3	44,8	40,6	44,3	41,3	41,3
SPD	32,1	33,7	38,0	42,9	45,7	48,2	48,5	45,7	46,4	41,6	38,7	38,0
GRÜNE	—	—	—	—	—	—	—	—	1,8	6,0	9,4	5,6
F. D. P.	28,1	19,7	8,5	15,2	12,0	6,7	10,2	8,5	10,6	7,6	9,1	10,9
Andere Parteien	18,5	13,4	12,5	7,1	4,4	6,7	1,0	1,0	0,5	0,5	1,4	4,2

1) Ab 1953 Zweitstimmenanteile.

Zahl der hessischen Abgeordneten

CDU	9	15	20	17	18	19	19	21	19	21	19	22
SPD	13	16	19	21	21	24	23	22	22	20	18	20
GRÜNE	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—
F. D. P.	12	9	4	7	6	3	5	4	5	4	4	6
Andere Parteien ¹⁾	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	36	44	46	45	45	46	47	47	46	48	45	48

1) 1949: KPD; 1953: GB/BHE 3, DP 1; 1957: DP.

Noch: 1. Hauptübersicht
d. Wahlergebnisse in Hessen seit 1983

Art der Angabe	B ¹⁾ 1983	L 1983	E 1984	K ²⁾ 1985	B ¹⁾ 1987	L 1987	K ²⁾ 1989	E 1989	B ¹⁾ 1990
Grundzahlen in 1000									
Wahlberechtigte	4072,0	4075,6	4102,1	4104,9	4180,0	4167,9	4194,0	4221,0	4294,1
Wähler	3673,1	3404,7	2416,7	3109,6	3582,2	3347,0	3273,2	2539,2	3484,1
Ungültige Stimmen	31,6	30,8	37,5	65,0	42,4	33,8	78,6	27,8	41,1
Gültige Stimmen	3641,5	3373,9	2379,2	3044,6	3539,8	3313,2	3194,6	2511,4	3443,0
davon entfielen auf									
CDU	1614,6	1329,3	985,6	1250,7	1463,0	1395,4	1096,8	835,2	1422,3
SPD	1513,4	1559,7	993,6	1330,1	1370,5	1331,8	1432,3	1017,1	1308,2
GRÜNE	218,9	200,4	186,0	216,1	334,2	311,4	291,8	248,1	192,1
F. D. P.	275,8	256,8	118,0	160,6	323,6	259,1	154,9	137,9	374,2
DIE GRAUEN	—	—	—	—	—	—	—	—	30,5
REP	—	—	—	—	—	—	21,1	163,2	71,6
NPD	9,0	—	24,2	3,4	27,1	—	44,4	—	19,1
ÖDP	—	—	5,6	0,3	8,0	4,6	19,5	12,7	12,3
PDS/Linke Liste	—	—	—	—	—	—	—	—	13,0
CM	—	—	—	—	—	—	—	3,9	—
Patrioten	—	—	—	—	2,7	—	—	1,3	—
VAA	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	9,7	27,6	66,1	83,4	10,7	10,9	133,8	91,9	—
Verhältniszahlen									
Wahlbeteiligung	90,2	83,5	58,9	75,8	85,7	80,3	78,0	60,2	81,1
Ungültige Stimmen	0,9	0,9	1,6	2,1	1,2	1,0	2,4	1,1	1,2
Von 100 gültigen Stimmen									
entfielen auf									
CDU	44,3	39,4	41,4	41,1	41,3	42,1	34,3	33,3	41,3
SPD	41,6	46,2	41,8	43,7	38,7	40,2	44,8	40,5	38,0
GRÜNE	6,0	5,9	7,8	7,1	9,4	9,4	9,1	9,9	5,6
F. D. P.	7,6	7,6	5,0	5,3	9,1	7,8	4,8	5,5	10,9
DIE GRAUEN	—	—	—	—	—	—	—	—	0,9
REP	—	—	—	—	—	—	0,7	6,5	2,1
NPD	0,2	—	1,0	0,1	0,8	—	1,4	—	0,6
ÖDP	—	—	0,2	0,0	0,2	0,1	0,6	0,5	0,3
PDS/Linke Liste	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4
CM	—	—	—	—	—	—	—	0,2	—
Patrioten	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1	—
VAA	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige	0,2	0,8	2,8	2,7	0,3	0,3	4,2	3,6	—

1) Zweitstimmen. — 2) Stadtverordnetenwahlen in den kreisfreien Städten und Kreiswahlen.

2. Gewählte Bewerber in den Wahlkreisen bei der Bundestagswahl 1990

Wahlkreis		Gewählter Bewerber	Partei	Erststimmen		Stimmen-vor-sprung
Nr.	Name			Anzahl	%	
124	Waldeck	Walther, Rudi, Bürgermeister a. D. geb. 1928, Anschr.: Dörnbergstraße 12, 3501 Zierenberg	SPD	63 195	48,6	12 252
125	Kassel	Peter, Horst, Lehrer geb. 1937, Anschr.: Baunsbergstr. 47, 3500 Kassel	SPD	66 655	46,9	13 845
126	Werra-Meißner	Tappe, Joachim, Pädagogischer Leiter geb. 1942, Anschr.: Wolfshecke 11, 3430 Witzzenhausen	SPD	75 124	53,8	27 485
127	Schwalm-Eder	Pfuhl, Albert, Landrat a. D. geb. 1929, Anschr.: Landgraf-Philipp-Straße 21 3578 Schwalmstadt-Ziegenhain	SPD	59 956	47,8	10 250
128	Hersfeld	Wittich, Berthold, Konrektor a. D. geb. 1933, Anschr.: Schulstraße 44, 6438 Ludwigsau	SPD	63 704	46,4	5 384
129	Marburg	Bohl, Friedrich, Rechtsanwalt und Notar geb. 1945, Anschr.: Finkenstraße 11, 3550 Marburg	CDU	61 187	42,3	1 351
130	Lahn-Dill	Daubertshäuser, Klaus, MdB geb. 1943, Anschr.: Wilhelmstraße 48, 6349 Driedorf	SPD	72 559	45,6	5 468
131	Gießen	Horn, Erwin, Oberstudiendirektor geb. 1929, Anschr.: Kirchstraße 49, 6301 Fernwald	SPD	68 981	41,6	1 461
132	Fulda	Dr. Dregger, Alfred, Oberbürgermeister a. D. geb. 1920, Anschr.: Elisabethenstraße 1, 6400 Fulda	CDU	103 705	56,7	39 819
133	Hochtaunus	Sothmann, Bärbel, Betriebswirtin SGD geb. 1939, Anschr.: Friedrichsdorfer Straße 1 6380 Bad Homburg v. d. Höhe	CDU	94 784	48,4	30 588
134	Wetterau	Dr. Schwarz-Schilling, Christian, Bundesminister geb. 1930, Anschr.: Haus am Dohlberg 10, 6470 Büdingen 1	CDU	71 237	44,2	7 417
135	Rheingau-Taunus-Limburg	Jung, Michael, Rechtsanwalt geb. 1951, Anschr.: Bornweg 8, 6251 Elbtal-Hangenmeilingen	CDU	85 419	51,2	28 060
136	Wiesbaden	Rönsch, Hannelore, Angestellte geb. 1942, Anschr.: Carl-von-Ossietzky-Straße 38 6200 Wiesbaden	CDU	63 629	43,2	2 666
137	Hanau	Bayha, Richard, Landwirt geb. 1929, Anschr.: Hauptstraße 2, 6464 Linsengericht 1	CDU	80 512	44,2	6 854
138	Frankfurt am Main I - Main-Taunus	Dr. Riesenhuber, Heinz, Bundesminister geb. 1935, Anschr.: Nachtigallenweg 6 6230 Frankfurt am Main 80	CDU	68 059	48,6	20 207
139	Frankfurt am Main II	Gres, Joachim, Rechtsanwalt geb. 1947, Anschr.: Klettenbergstraße 27, 6000 Frankfurt am Main 1	CDU	51 331	43,4	9 792
140	Frankfurt am Main III	Steinbach-Hermann, Erika, Diplom-Verwaltungswirtin geb. 1943, Anschr.: Adolf-Leweke-Straße 32 6000 Frankfurt am Main 50	CDU	50 493	42,9	6 394
141	Groß-Gerau	Dr. Wieczorek, Norbert, MdB geb. 1940, Anschr.: Keplerring 22, 6090 Rüsselsheim	SPD	74 885	41,8	585
142	Offenbach	Dr. Lippold, Klaus, Geschäftsführer geb. 1943, Anschr.: Westendstraße 10, 6057 Dietzenbach	CDU	79 217	47,1	17 258
143	Darmstadt	Ebert, Eike, Angestellter geb. 1940, Anschr.: Mangoldweg 29, 6100 Darmstadt	SPD	66 805	39,3	1 159
144	Odenwald	Dr. Warrikoff, Alexander, Geschäftsführer geb. 1934, Anschr.: Forstmühlstraße 23, 6115 Münster-Altheim	CDU	89 864	44,7	10 878
145	Bergstraße	Dr. Kappes, Franz-Hermann, Rechtsanwalt geb. 1938, Anschr.: Seminarstraße 19, 6140 Bensheim	CDU	72 283	46,5	10 658

Noch: 2. Gewählte Bewerber aus den Landeslisten der Parteien bei der Bundestagswahl 1990

Partei	Lfd. Nr.	Gewählter Bewerber	Lfd. Nr. der Landesliste
CDU	1	Jagoda, Bernhard, Staatssekretär geb. 1940, Anschr.: Am Weißen Stein 31, 3578 Schwalmstadt-Treysa	5
	2	Pfeffermann, Gerhard O., Elektroingenieur geb. 1936, Anschr.: Pfannmüllerweg 3 A, 6100 Darmstadt-Kranichstein	7
	3	Prof. Dr. Lehr, Ursula, Bundesministerin geb. 1930, Anschr.: An den Buchen 18, 5300 Bonn-Röttgen	8
	4	Lenzer, Christian, Bundestagsabgeordneter geb. 1933, Anschr.: Am Türmchen 1, 6348 Herborn/Burg	9
	5	Böhm, Wilfried, Dipl.-Volkswirt geb. 1934, Anschr.: Franz-Gleim-Straße 71, 3508 Melsungen	11
	6	Roth, Adolf, Dipl.-Volkswirt geb. 1937, Anschr.: Altenfeldsweg 13, 6300 Gießen	12
	7	Hörksen, Heinz-Adolf, Hauptgeschäftsführer geb. 1938, Anschr.: Theodor-Waechter-Straße 18, 5340 Bad Honnef 1	15
	8	Augustin, Anneliese, Apothekerin geb. 1930, Anschr.: Hainbuchenstraße 27, 3500 Kassel	17
	9	Stockhausen, Karl, Landwirtschaftsmeister geb. 1928, Anschr.: Haubertstraße 25, 3549 Twistetal-Berndorf	22
SPD	1	Wieczorek-Zeul, Heidemarie, Lehrerin geb. 1942, Anschr.: Walkmühlstraße 39, 6200 Wiesbaden	1
	2	Dr. Sperling, Dietrich, Lehrer geb. 1933, Anschr.: Am Rabenstein 14, 6240 Königstein im Taunus 4	3
	3	Zapf, Uta, Hausfrau geb. 1941, Anschr.: Immanuel-Kant-Straße 22, 6072 Dreieich	4
	4	Voigt, Karsten D., Volkshochschuldirektor geb. 1941, Anschr.: Eysseneckstraße 40, 6000 Frankfurt am Main 1	5
	5	Weiler, Barbara, kfm. Angestellte geb. 1946, Anschr.: Arndtstraße 7, 6411 Künzell	6
	6	Marx, Dorle, Rechtsanwältin geb. 1957, Anschr.: Martin-Luther-Straße 12, 6368 Bad Vilbel	10
	7	Reuter, Bernd, Bauingenieur geb. 1940, Anschr.: Römerstraße 10, 6369 Nidderau 1	13
	8	Schaich-Walch, Gudrun, Phys.-Techn. Assistentin geb. 1946, Anschr.: Holbeinstraße 39, 6000 Frankfurt am Main 70	14
	9	Lange, Brigitte, Hausfrau geb. 1939, Anschr.: Wehrdaer Weg 42 C, 3550 Marburg	15
	10	Dr. Kübler, Klaus, Vizepräsident des Bundesgesundheitsamtes a. D. geb. 1936, Anschr.: Heidelberger Straße 42 A, 6140 Bensheim	16
	11	Dr. Schuster, Werner, Arzt geb. 1939, Anschr.: Im Exboden 29, 6271 Idstein-Heftrich	17
F.D.P.	1	Dr. Prinz zu Solms Hohensohls-Lich, Hermann Otto, Unternehmer geb. 1940, Anschr.: Schloßgasse 6 A, 6302 Lich	1
	2	Otto, Hans-Joachim, Rechtsanwalt geb. 1952, Anschr.: Holzhausenstraße 13, 6000 Frankfurt am Main 1	2
	3	Dr. Babel, Gisela, Landtagsabgeordnete geb. 1938, Anschr.: Am Kähneplatz 12, 3550 Marburg	3
	4	Gries, Ekkehard, Rechtsanwalt geb. 1936, Anschr.: Im Hopfengarten 22, 6370 Oberursel (Taunus)	4
	5	Dr. Kolb, Heinrich, Unternehmer geb. 1956, Anschr.: Ziegelhüttenstraße 43, 6113 Babenhausen 1	5
	6	Dr. Funke-Schmitt-Rink, Margret, Studienrätin geb. 1946, Anschr.: Sonnenberger Straße 3, 6200 Wiesbaden	6

3. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

a. Erst-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Erststimmen	
Nr.	Name		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahlschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahlschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
124	Waldeck	90 Anzahl	158 886	12 478	—	131 805	11 631	1 801	130 004
		87	154 108	15 012	—	135 404	14 286	1 769	133 635
		90 %	—	7,9	—	83,0	8,8	1,4	98,6
		87	—	9,7	—	87,9	10,6	1,3	98,7
125	Kassel	90 Anzahl	181 608	18 292	—	144 481	17 533	2 329	142 152
		87	179 017	20 954	22	152 132	19 935	2 298	149 834
		90 %	—	10,1	—	79,6	12,1	1,6	98,4
		87	—	11,7	0,0	85,0	13,1	1,5	98,5
126	Werra-Meißner	90 Anzahl	166 991	14 122	—	141 554	13 359	1 948	139 606
		87	161 929	16 818	—	144 320	16 037	2 138	142 182
		90 %	—	8,5	—	84,8	9,4	1,4	98,6
		87	—	10,4	—	89,1	11,1	1,5	98,5
127	Schwalm-Eder	90 Anzahl	152 766	10 431	—	127 131	9 769	1 776	125 355
		87	147 410	13 087	—	129 638	12 378	2 167	127 471
		90 %	—	6,8	—	83,2	7,7	1,4	98,6
		87	—	8,9	—	87,9	9,5	1,7	98,3
128	Hersfeld	90 Anzahl	165 223	13 517	2	140 480	12 685	3 080	137 400
		87	161 378	16 314	3	143 851	15 419	2 852	140 999
		90 %	—	8,2	0,0	85,0	9,0	2,2	97,8
		87	—	10,1	0,0	89,1	10,7	2,0	98,0
129	Marburg	90 Anzahl	180 471	14 704	1	146 849	13 815	2 148	144 701
		87	171 256	14 558	2	148 229	13 874	2 154	146 075
		90 %	—	8,1	0,0	81,4	9,4	1,5	98,5
		87	—	8,5	0,0	86,6	9,4	1,5	98,5
130	Lahn-Dill	90 Anzahl	206 247	12 310	—	161 317	11 540	2 131	159 186
		87	200 734	15 096	1	167 619	14 369	1 729	165 890
		90 %	—	6,0	—	78,2	7,2	1,3	98,7
		87	—	7,5	0,0	83,5	8,6	1,0	99,0
131	Gießen	90 Anzahl	208 966	15 204	2	168 726	14 134	3 022	165 704
		87	197 200	15 807	3	169 847	15 093	2 518	167 329
		90 %	—	7,3	0,0	80,7	8,4	1,8	98,2
		87	—	8,0	0,0	86,1	8,9	1,5	98,5
132	Fulda	90 Anzahl	227 860	15 247	11	187 268	14 331	4 455	182 813
		87	219 361	18 144	5	190 875	17 348	3 748	187 127
		90 %	—	6,7	0,0	82,2	7,7	2,4	97,6
		87	—	8,3	0,0	87,0	9,1	2,0	98,0
133	Hochtaunus	90 Anzahl	238 037	23 850	2	198 161	22 507	2 511	195 650
		87	230 310	25 446	6	201 368	24 299	2 851	198 517
		90 %	—	10,0	0,0	83,2	11,4	1,3	98,7
		87	—	11,0	0,0	87,4	12,1	1,4	98,6
134	Wetterau	90 Anzahl	202 467	15 072	14	163 639	14 148	2 370	161 269
		87	194 955	17 006	—	167 210	16 147	2 555	164 655
		90 %	—	7,4	0,0	80,8	8,6	1,4	98,6
		87	—	8,7	—	85,8	9,7	1,5	98,5
135	Rheingau-Taunus- Limburg	90 Anzahl	207 957	16 458	—	169 394	15 501	2 565	166 829
		87	200 060	19 339	13	172 716	18 378	2 594	170 122
		90 %	—	7,9	—	81,5	9,2	1,5	98,5
		87	—	9,7	0,0	86,3	10,6	1,5	98,5

1) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN und Janocha.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
stimmen

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ¹⁾		
50 743	63 195	5 492	8 249	—	—	1 371	954	—	—	—	—	90 Anzahl	124
52 752	66 182	6 923	6 375	—	—	941	—	—	—	—	462	87	
39,0	48,6	4,2	6,3	—	—	1,1	0,7	—	—	—	—	90 %	
39,5	49,5	5,2	4,8	—	—	0,7	—	—	—	—	0,3	87	
52 810	66 655	10 556	10 149	—	—	1 354	628	—	—	—	—	90 Anzahl	125
55 925	71 453	13 493	6 828	—	—	848	—	—	131	—	1 156	87	
37,2	46,9	7,4	7,1	—	—	1,0	0,4	—	—	—	—	90 %	
37,3	47,7	9,0	4,6	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,8	87	
47 639	75 124	6 951	8 748	—	—	1 144	—	—	—	—	—	90 Anzahl	126
49 975	77 196	8 533	5 714	—	—	—	—	—	169	—	595	87	
34,1	53,8	5,0	6,3	—	—	0,8	—	—	—	—	—	90 %	
35,1	54,3	6,0	4,0	—	—	—	—	—	0,1	—	0,4	87	
49 706	59 956	5 916	7 716	—	—	1 358	703	—	—	—	—	90 Anzahl	127
50 716	62 827	7 441	5 949	—	—	—	—	—	—	—	538	87	
39,7	47,8	4,7	6,2	—	—	1,1	0,6	—	—	—	—	90 %	
39,8	49,3	5,8	4,7	—	—	—	—	—	—	—	0,4	87	
58 320	63 704	5 510	7 507	—	—	1 841	518	—	—	—	—	90 Anzahl	128
60 458	66 287	7 531	5 267	—	—	1 068	—	—	—	—	388	87	
42,4	46,4	4,0	5,5	—	—	1,3	0,4	—	—	—	—	90 %	
42,9	47,0	5,3	3,7	—	—	0,8	—	—	—	—	0,3	87	
61 187	59 836	11 817	8 542	—	2 767	552	—	—	—	—	—	90 Anzahl	129
63 642	62 380	12 114	5 151	—	—	—	—	—	—	—	2 788	87	
42,3	41,4	8,2	5,9	—	1,9	0,4	—	—	—	—	—	90 %	
43,6	42,7	8,3	3,5	—	—	—	—	—	—	—	1,9	87	
67 091	72 559	7 595	9 435	—	—	2 506	—	—	—	—	—	90 Anzahl	130
70 990	78 431	8 914	6 006	—	—	1 549	—	—	—	—	—	87	
42,1	45,6	4,8	5,9	—	—	1,6	—	—	—	—	—	90 %	
42,8	47,3	5,4	3,6	—	—	0,9	—	—	—	—	—	87	
67 520	68 981	10 482	13 363	—	3 587	—	806	965	—	—	—	90 Anzahl	131
71 363	72 465	12 215	8 486	—	—	1 297	—	—	297	—	1 206	87	
40,7	41,6	6,3	8,1	—	2,2	—	0,5	0,6	—	—	—	90 %	
42,6	43,3	7,3	5,1	—	—	0,8	—	—	0,2	—	0,7	87	
103 705	63 886	—	12 533	—	—	2 689	—	—	—	—	—	90 Anzahl	132
107 922	58 702	10 223	9 079	—	—	—	—	—	—	—	1 201	87	
56,7	34,9	—	6,9	—	—	1,5	—	—	—	—	—	90 %	
57,7	31,4	5,5	4,9	—	—	—	—	—	—	—	0,6	87	
94 784	64 196	11 120	18 244	1 791	3 697	914	904	—	—	—	—	90 Anzahl	133
100 235	68 742	14 609	12 198	—	—	1 349	—	—	195	—	1 189	87	
48,4	32,8	5,7	9,3	0,9	1,9	0,5	0,5	—	—	—	—	90 %	
50,5	34,6	7,4	6,1	—	—	0,7	—	—	0,1	—	0,6	87	
71 237	63 820	7 466	11 011	1 419	3 256	2 298	762	—	—	—	—	90 Anzahl	134
74 667	68 649	10 355	7 079	—	—	2 848	—	—	162	—	895	87	
44,2	39,6	4,6	6,8	0,9	2,0	1,4	0,5	—	—	—	—	90 %	
45,3	41,7	6,3	4,3	—	—	1,7	—	—	0,1	—	0,5	87	
85 419	57 359	8 345	10 515	—	3 804	610	777	—	—	—	—	90 Anzahl	135
86 670	61 728	11 978	7 759	—	—	1 209	—	—	—	—	778	87	
51,2	34,4	5,0	6,3	—	2,3	0,4	0,5	—	—	—	—	90 %	
50,9	36,3	7,0	4,6	—	—	0,7	—	—	—	—	0,5	87	

Noch: 3. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

Noch: a. Erst-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Erststimmen	
Nr.	Name		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
136	Wiesbaden	90 Anzahl	194 341	17 124	—	150 318	15 924	2 915	147 403
		87	194 927	19 359	—	158 921	18 245	3 125	155 796
		90 %	—	8,8	—	77,3	10,6	1,9	98,1
		87	—	9,9	—	81,5	11,5	2,0	98,0
137	Hanau	90 Anzahl	228 938	16 508	4	184 529	15 528	2 231	182 298
		87	222 289	18 631	1	190 218	17 676	2 589	187 629
		90 %	—	7,2	0,0	80,6	8,4	1,2	98,8
		87	—	8,4	0,0	85,6	9,3	1,4	98,6
138	Frankfurt am Main I — Main-Taunus	90 Anzahl	178 490	15 445	—	141 538	14 559	1 581	139 957
		87	176 293	15 692	—	146 635	14 932	1 629	145 006
		90 %	—	8,7	—	79,3	10,3	1,1	98,9
		87	—	8,9	—	83,2	10,2	1,1	98,9
139	Frankfurt am Main II	90 Anzahl	154 841	18 467	—	119 676	17 554	1 497	118 179
		87	156 335	18 528	—	126 293	17 707	1 846	124 447
		90 %	—	11,9	—	77,3	14,7	1,3	98,7
		87	—	11,9	—	80,8	14,0	1,5	98,5
140	Frankfurt am Main III	90 Anzahl	154 770	16 233	—	119 502	15 199	1 805	117 697
		87	156 859	16 516	—	126 926	15 836	1 593	125 333
		90 %	—	10,5	—	77,2	12,7	1,5	98,5
		87	—	10,5	—	80,9	12,5	1,3	98,7
141	Groß-Gerau	90 Anzahl	219 227	17 514	1	181 403	16 614	2 262	179 141
		87	214 026	19 607	—	186 361	18 668	3 291	183 070
		90 %	—	8,0	0,0	82,7	9,2	1,2	98,8
		87	—	9,2	—	87,1	10,0	1,8	98,2
142	Offenbach	90 Anzahl	213 770	20 374	—	171 081	19 044	2 992	168 089
		87	211 952	21 578	256	178 195	20 653	3 010	175 185
		90 %	—	9,5	—	80,0	11,1	1,7	98,3
		87	—	10,2	0,1	84,1	11,6	1,7	98,3
143	Darmstadt	90 Anzahl	212 413	18 845	—	172 822	17 765	2 983	169 839
		87	206 652	19 839	—	176 537	18 720	3 031	173 506
		90 %	—	8,9	—	81,4	10,3	1,7	98,3
		87	—	9,6	—	85,4	10,6	1,7	98,3
144	Odenwald	90 Anzahl	247 799	18 474	1	204 528	17 483	3 593	200 935
		87	236 604	20 535	4	206 300	19 528	4 121	202 179
		90 %	—	7,5	0,0	82,5	8,5	1,8	98,2
		87	—	8,7	0,0	87,2	9,5	2,0	98,0
145	Bergstraße	90 Anzahl	192 048	14 669	—	157 905	13 847	2 467	155 438
		87	186 296	17 238	—	162 564	16 447	2 474	160 090
		90 %	—	7,6	—	82,2	8,8	1,6	98,4
		87	—	9,3	—	87,3	10,1	1,5	98,5
Land Hessen		90 Anzahl	4 294 116	355 338	38	3 484 107	334 470	54 462	3 429 645
		87	4 179 951	395 104	316	3 582 159	375 975	56 082	3 526 077
		90 %	—	8,3	0,0	81,1	9,6	1,6	98,4
		87	—	9,5	0,0	85,7	10,5	1,6	98,4

1) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN und Janocha.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
stimmen

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Wahl- kreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ¹⁾		
63 629	60 963	8 259	10 157	—	3 859	536	—	—	—	—	—	90 Anzahl	136
71 789	62 164	11 114	8 050	—	—	1 187	405	—	167	—	920	87	
43,2	41,4	5,6	6,9	—	2,6	0,4	—	—	—	—	—	90 %	
46,1	39,9	7,1	5,2	—	—	0,8	0,3	—	0,1	—	0,6	87	
80 512	73 658	9 772	11 193	—	4 575	1 535	1 053	—	—	—	—	90 Anzahl	137
86 122	76 008	14 267	8 007	—	—	1 795	—	—	238	—	1 192	87	
44,2	40,4	5,4	6,1	—	2,5	0,8	0,6	—	—	—	—	90 %	
45,9	40,5	7,6	4,3	—	—	1,0	—	—	0,1	—	0,6	87	
68 059	47 852	7 724	9 021	2 099	3 664	1 026	512	—	—	—	—	90 Anzahl	138
70 265	53 309	11 460	7 290	—	—	1 426	336	—	133	—	787	87	
48,6	34,2	5,5	6,4	1,5	2,6	0,7	0,4	—	—	—	—	90 %	
48,5	36,8	7,9	5,0	—	—	1,0	0,2	—	0,1	—	0,5	87	
51 331	41 539	9 761	9 244	2 054	3 054	746	420	—	30	—	—	90 Anzahl	139
56 720	44 607	14 163	6 926	—	—	—	386	—	286	—	1 359	87	
43,4	35,1	8,3	7,8	1,7	2,6	0,6	0,4	—	0,0	—	—	90 %	
45,6	35,8	11,4	5,6	—	—	—	0,3	—	0,2	—	1,1	87	
50 493	44 099	10 611	7 837	2 056	—	2 015	450	—	—	136	—	90 Anzahl	140
54 090	50 167	13 271	5 411	—	—	1 113	—	—	149	—	1 132	87	
42,9	37,5	9,0	6,7	1,7	—	1,7	0,4	—	—	0,1	—	90 %	
43,2	40,0	10,6	4,3	—	—	0,9	—	—	0,1	—	0,9	87	
74 300	74 885	11 709	10 947	2 267	4 203	830	—	—	—	—	—	90 Anzahl	141
79 997	76 426	16 576	7 212	—	—	1 562	—	—	—	—	1 297	87	
41,5	41,8	6,5	6,1	1,3	2,3	0,5	—	—	—	—	—	90 %	
43,7	41,7	9,1	3,9	—	—	0,9	—	—	—	—	0,7	87	
79 217	61 959	10 424	12 908	—	—	2 573	1 008	—	—	—	—	90 Anzahl	142
83 329	65 864	15 047	8 316	—	—	—	612	—	359	—	1 658	87	
47,1	36,9	6,2	7,7	—	—	1,5	0,6	—	—	—	—	90 %	
47,6	37,6	8,6	4,7	—	—	—	0,3	—	0,2	—	0,9	87	
65 646	66 805	17 613	14 210	2 754	—	1 682	1 129	—	—	—	—	90 Anzahl	143
69 869	74 089	16 682	9 498	—	—	1 133	—	—	166	—	2 069	87	
38,7	39,3	10,4	8,4	1,6	—	1,0	0,7	—	—	—	—	90 %	
40,3	42,7	9,6	5,5	—	—	0,7	—	—	0,1	—	1,2	87	
89 864	78 986	12 280	12 616	1 997	4 210	982	—	—	—	—	—	90 Anzahl	144
92 413	83 493	15 102	8 232	—	—	1 597	—	—	—	—	1 342	87	
44,7	39,3	6,1	6,3	1,0	2,1	0,5	—	—	—	—	—	90 %	
45,7	41,3	7,5	4,1	—	—	0,8	—	—	—	—	0,7	87	
72 283	61 625	8 494	8 364	—	3 248	544	880	—	—	—	—	90 Anzahl	145
76 501	65 878	10 375	5 613	—	—	1 065	—	—	144	—	514	87	
46,5	39,6	5,5	5,4	—	2,1	0,3	0,6	—	—	—	—	90 %	
47,8	41,2	6,5	3,5	—	—	0,7	—	—	0,1	—	0,3	87	
1 505 495	1 391 642	197 897	232 509	16 437	43 924	29 106	11 504	965	30	136	—	90 Anzahl	Land
1 586 410	1 467 047	262 386	160 446	—	—	21 987	1 739	—	2 596	—	23 466	87	Hessen
43,9	40,6	5,8	6,8	0,5	1,3	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	—	90 %	
45,0	41,6	7,4	4,6	—	—	0,6	0,0	—	0,1	—	0,7	87	

Noch: 3. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen
b. Zweit-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Zweitstimmen	
Nr.	Name		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
124	Waldeck	90 Anzahl	158 886	12 478	—	131 805	11 631	1 410	130 395
		87	154 108	15 012	—	135 404	14 286	1 446	133 958
		90 %	—	7,9	—	83,0	8,8	1,1	98,9
		87	—	9,7	—	87,9	10,6	1,1	98,9
125	Kassel	90 Anzahl	181 608	18 292	—	144 481	17 533	1 636	142 845
		87	179 017	20 954	22	152 132	19 935	1 655	150 477
		90 %	—	10,1	—	79,6	12,1	1,1	98,9
		87	—	11,7	0,0	85,0	13,1	1,1	98,9
126	Werra-Meißner	90 Anzahl	166 991	14 122	—	141 554	13 359	1 437	140 117
		87	161 929	16 818	—	144 320	16 037	1 510	142 810
		90 %	—	8,5	—	84,8	9,4	1,0	99,0
		87	—	10,4	—	89,1	11,1	1,0	99,0
127	Schwalm-Eder	90 Anzahl	152 766	10 431	—	127 131	9 769	1 491	125 640
		87	147 410	13 087	—	129 638	12 378	1 492	128 146
		90 %	—	6,8	—	83,2	7,7	1,2	98,8
		87	—	8,9	—	87,9	9,5	1,2	98,8
128	Hersfeld	90 Anzahl	165 223	13 517	2	140 480	12 685	1 864	138 616
		87	161 378	16 314	3	143 851	15 419	1 900	141 951
		90 %	—	8,2	0,0	85,0	9,0	1,3	98,7
		87	—	10,1	0,0	89,1	10,7	1,3	98,7
129	Marburg	90 Anzahl	180 471	14 704	1	146 849	13 815	1 737	145 112
		87	171 256	14 558	2	148 229	13 874	1 602	146 627
		90 %	—	8,1	0,0	81,4	9,4	1,2	98,8
		87	—	8,5	0,0	86,6	9,4	1,1	98,9
130	Lahn-Dill	90 Anzahl	206 247	12 310	—	161 317	11 540	1 556	159 761
		87	200 734	15 096	1	167 619	14 369	1 504	166 115
		90 %	—	6,0	—	78,2	7,2	1,0	99,0
		87	—	7,5	0,0	83,5	8,6	0,9	99,1
131	Gießen	90 Anzahl	208 966	15 204	2	168 726	14 134	2 395	166 331
		87	197 200	15 807	3	169 847	15 093	2 036	167 811
		90 %	—	7,3	0,0	80,7	8,4	1,4	98,6
		87	—	8,0	0,0	86,1	8,9	1,2	98,8
132	Fulda	90 Anzahl	227 860	15 247	11	187 268	14 331	2 693	184 575
		87	219 361	18 144	5	190 875	17 348	2 601	188 274
		90 %	—	6,7	0,0	82,2	7,7	1,4	98,6
		87	—	8,3	0,0	87,0	9,1	1,4	98,6
133	Hochtaunus	90 Anzahl	238 037	23 850	2	198 161	22 507	1 895	196 266
		87	230 310	25 446	6	201 368	24 299	2 175	199 193
		90 %	—	10,0	0,0	83,2	11,4	1,0	99,0
		87	—	11,0	0,0	87,4	12,1	1,1	98,9
134	Wetterau	90 Anzahl	202 467	15 072	14	163 639	14 148	1 901	161 738
		87	194 955	17 006	—	167 210	16 147	2 062	165 148
		90 %	—	7,4	0,0	80,8	8,6	1,2	98,8
		87	—	8,7	—	85,8	9,7	1,2	98,8
135	Rheingau-Taunus- Limburg	90 Anzahl	207 957	16 458	—	169 394	15 501	1 974	167 420
		87	200 060	19 339	13	172 716	18 378	2 021	170 695
		90 %	—	7,9	—	81,5	9,2	1,2	98,8
		87	—	9,7	0,0	86,3	10,6	1,2	98,8

1) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
stimmen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP.	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ¹⁾		
48 738	58 668	5 073	13 696	812	1 873	668	662	205	—	90 Anzahl	124
48 843	62 358	8 785	12 370	—	—	855	362	—	385	87	
37,4	45,0	3,9	10,5	0,6	1,4	0,5	0,5	0,2	—	90 %	
36,5	46,6	6,6	9,2	—	—	0,6	0,3	—	0,3	87	
47 364	62 401	10 387	17 026	1 319	2 469	562	403	914	—	90 Anzahl	125
50 637	67 209	17 578	13 440	—	—	772	280	—	561	87	
33,2	43,7	7,3	11,9	0,9	1,7	0,4	0,3	0,6	—	90 %	
33,7	44,7	11,7	8,9	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
45 920	71 289	6 195	12 590	883	2 106	490	301	343	—	90 Anzahl	126
46 637	74 991	10 074	9 884	—	—	575	194	—	455	87	
32,8	50,9	4,4	9,0	0,6	1,5	0,3	0,2	0,2	—	90 %	
32,7	52,5	7,1	6,9	—	—	0,4	0,1	—	0,3	87	
46 611	57 584	5 231	11 870	711	2 198	745	477	213	—	90 Anzahl	127
45 902	60 799	8 724	11 145	—	—	847	332	—	397	87	
37,1	45,8	4,2	9,4	0,6	1,7	0,6	0,4	0,2	—	90 %	
35,8	47,4	6,8	8,7	—	—	0,7	0,3	—	0,3	87	
55 686	60 741	5 321	12 092	784	2 299	1 095	359	239	—	90 Anzahl	128
56 280	63 925	9 358	10 638	—	—	1 097	196	—	457	87	
40,2	43,8	3,8	8,7	0,6	1,7	0,8	0,3	0,2	—	90 %	
39,6	45,0	6,6	7,5	—	—	0,8	0,1	—	0,3	87	
56 284	58 555	9 994	14 070	1 053	2 914	493	602	1 147	—	90 Anzahl	129
57 108	60 337	15 479	11 987	—	—	913	322	—	481	87	
38,8	40,4	6,9	9,7	0,7	2,0	0,3	0,4	0,8	—	90 %	
38,9	41,1	10,6	8,2	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
63 365	67 750	6 586	15 672	1 140	3 114	1 241	569	324	—	90 Anzahl	130
65 600	73 250	11 588	13 243	—	—	1 534	390	—	510	87	
39,7	42,4	4,1	9,8	0,7	1,9	0,8	0,4	0,2	—	90 %	
39,5	44,1	7,0	8,0	—	—	0,9	0,2	—	0,3	87	
64 871	66 445	9 828	18 790	1 201	3 425	472	619	680	—	90 Anzahl	131
65 692	68 472	15 245	16 061	—	—	1 261	359	—	721	87	
39,0	39,9	5,9	11,3	0,7	2,1	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
39,1	40,8	9,1	9,6	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	
97 466	54 878	7 194	17 195	1 372	4 121	1 205	818	326	—	90 Anzahl	132
101 545	57 511	11 429	15 489	—	—	1 190	402	—	708	87	
52,8	29,7	3,9	9,3	0,7	2,2	0,7	0,4	0,2	—	90 %	
53,9	30,5	6,1	8,2	—	—	0,6	0,2	—	0,4	87	
90 722	60 262	10 287	27 632	1 669	3 741	823	604	526	—	90 Anzahl	133
89 601	62 717	18 840	25 539	—	—	1 355	423	—	718	87	
46,2	30,7	5,2	14,1	0,9	1,9	0,4	0,3	0,3	—	90 %	
45,0	31,5	9,5	12,8	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
67 325	61 196	7 364	18 420	1 268	3 261	1 973	563	368	—	90 Anzahl	134
69 380	64 493	12 861	14 902	—	—	2 570	333	—	609	87	
41,6	37,8	4,6	11,4	0,8	2,0	1,2	0,3	0,2	—	90 %	
42,0	39,1	7,8	9,0	—	—	1,6	0,2	—	0,4	87	
79 909	54 909	8 076	17 829	1 418	3 853	552	532	342	—	90 Anzahl	135
80 328	57 402	14 609	16 110	—	—	1 142	512	—	592	87	
47,7	32,8	4,8	10,6	0,8	2,3	0,3	0,3	0,2	—	90 %	
47,1	33,6	8,6	9,4	—	—	0,7	0,3	—	0,3	87	

Noch: 3. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

Noch: b. Zweit-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Zweitstimmen	
Nr.	Name		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
136	Wiesbaden	90 Anzahl	194 341	17 124	—	150 318	15 924	1 729	148 589
		87	194 927	19 359	—	158 921	18 245	1 819	157 102
		90 %	—	8,8	—	77,3	10,6	1,2	98,8
		87	—	9,9	—	81,5	11,5	1,1	98,9
137	Hanau	90 Anzahl	228 938	16 508	4	184 529	15 528	1 995	182 534
		87	222 289	18 631	1	190 218	17 676	2 570	187 648
		90 %	—	7,2	0,0	80,6	8,4	1,1	98,9
		87	—	8,4	0,0	85,6	9,3	1,4	98,6
138	Frankfurt am Main I — Main-Taunus	90 Anzahl	178 490	15 445	—	141 538	14 559	1 669	139 869
		87	176 293	15 692	—	146 635	14 932	1 552	145 083
		90 %	—	8,7	—	79,3	10,3	1,2	98,8
		87	—	8,9	—	83,2	10,2	1,1	98,9
139	Frankfurt am Main II	90 Anzahl	154 841	18 467	—	119 676	17 554	1 408	118 268
		87	156 335	18 528	—	126 293	17 707	1 337	124 956
		90 %	—	11,9	—	77,3	14,7	1,2	98,8
		87	—	11,9	—	80,8	14,0	1,1	98,9
140	Frankfurt am Main III	90 Anzahl	154 770	16 233	—	119 502	15 199	1 448	118 054
		87	156 859	16 516	—	126 926	15 836	1 465	125 461
		90 %	—	10,5	—	77,2	12,7	1,2	98,8
		87	—	10,5	—	80,9	12,5	1,2	98,8
141	Groß-Gerau	90 Anzahl	219 227	17 514	1	181 403	16 614	1 809	179 594
		87	214 026	19 607	—	186 361	18 668	2 384	183 977
		90 %	—	8,0	0,0	82,7	9,2	1,0	99,0
		87	—	9,2	—	87,1	10,0	1,3	98,7
142	Offenbach	90 Anzahl	213 770	20 374	—	171 081	19 044	1 852	169 229
		87	211 952	21 578	256	178 195	20 653	2 025	176 170
		90 %	—	9,5	—	80,0	11,1	1,1	98,9
		87	—	10,2	0,1	84,1	11,6	1,1	98,9
143	Darmstadt	90 Anzahl	212 413	18 845	—	172 822	17 765	2 177	170 645
		87	206 652	19 839	—	176 537	18 720	2 187	174 350
		90 %	—	8,9	—	81,4	10,3	1,3	98,7
		87	—	9,6	—	85,4	10,6	1,2	98,8
144	Odenwald	90 Anzahl	247 799	18 474	1	204 528	17 483	2 996	201 532
		87	236 604	20 535	4	206 300	19 528	2 976	203 324
		90 %	—	7,5	0,0	82,5	8,5	1,5	98,5
		87	—	8,7	0,0	87,2	9,5	1,4	98,6
145	Bergstraße	90 Anzahl	192 048	14 669	—	157 905	13 847	2 030	155 875
		87	186 296	17 238	—	162 564	16 447	2 031	160 533
		90 %	—	7,6	—	82,2	8,8	1,3	98,7
		87	—	9,3	—	87,3	10,1	1,2	98,8
Land Hessen		90 Anzahl	4 294 116	355 338	38	3 484 107	334 470	41 102	3 443 005
		87	4 179 951	395 104	316	3 582 159	375 975	42 350	3 539 809
		90 %	—	8,3	0,0	81,1	9,6	1,2	98,8
		87	—	9,5	0,0	85,7	10,5	1,2	98,8

1) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
stimmen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ¹⁾		
60 210	54 409	9 082	17 635	1 714	3 966	526	425	622	—	90 Anzahl	136
64 358	56 612	17 131	16 844	—	—	1 231	398	—	528	87	
40,5	36,6	6,1	11,9	1,2	2,7	0,4	0,3	0,4	—	90 %	
41,0	36,0	10,9	10,7	—	—	0,8	0,3	—	0,3	87	
77 588	68 273	9 217	18 592	1 487	4 530	1 414	775	658	—	90 Anzahl	137
81 488	70 771	16 943	15 414	—	—	1 694	493	—	845	87	
42,5	37,4	5,0	10,2	0,8	2,5	0,8	0,4	0,4	—	90 %	
43,4	37,7	9,0	8,2	—	—	0,9	0,3	—	0,5	87	
62 336	45 967	7 605	16 327	1 960	3 674	976	445	579	—	90 Anzahl	138
63 082	50 494	14 751	14 395	—	—	1 461	342	—	558	87	
44,6	32,9	5,4	11,7	1,4	2,6	0,7	0,3	0,4	—	90 %	
43,5	34,8	10,2	9,9	—	—	1,0	0,2	—	0,4	87	
48 075	38 213	10 533	14 527	1 695	2 946	711	338	1 230	—	90 Anzahl	139
51 273	40 086	18 565	13 119	—	—	1 077	289	—	547	87	
40,6	32,3	8,9	12,3	1,4	2,5	0,6	0,3	1,0	—	90 %	
41,0	32,1	14,9	10,5	—	—	0,9	0,2	—	0,4	87	
47 050	40 673	10 934	12 682	1 615	2 470	1 015	361	1 254	—	90 Anzahl	140
50 278	42 637	19 405	11 183	—	—	1 127	252	—	579	87	
39,9	34,5	9,3	10,7	1,4	2,1	0,9	0,3	1,1	—	90 %	
40,1	34,0	15,5	8,9	—	—	0,9	0,2	—	0,5	87	
71 689	69 979	11 009	18 952	1 923	4 146	755	532	609	—	90 Anzahl	141
74 116	71 245	20 184	15 767	—	—	1 472	381	—	812	87	
39,9	39,0	6,1	10,6	1,1	2,3	0,4	0,3	0,3	—	90 %	
40,3	38,7	11,0	8,6	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	
73 446	57 609	9 920	20 348	1 690	3 758	1 103	591	764	—	90 Anzahl	142
75 906	61 390	18 863	17 567	—	—	1 249	432	—	763	87	
43,4	34,0	5,9	12,0	1,0	2,2	0,7	0,3	0,5	—	90 %	
43,1	34,8	10,7	10,0	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
61 855	66 173	13 895	21 692	1 880	2 848	781	713	808	—	90 Anzahl	143
64 920	66 480	22 512	18 194	—	—	1 105	375	—	764	87	
36,2	38,8	8,1	12,7	1,1	1,7	0,5	0,4	0,5	—	90 %	
37,2	38,1	12,9	10,4	—	—	0,6	0,2	—	0,4	87	
86 309	75 387	10 761	20 699	1 755	4 411	922	731	557	—	90 Anzahl	144
88 509	76 560	18 638	16 740	—	—	1 460	548	—	869	87	
42,8	37,4	5,3	10,3	0,9	2,2	0,5	0,4	0,3	—	90 %	
43,5	37,7	9,2	8,2	—	—	0,7	0,3	—	0,4	87	
69 443	56 790	7 618	15 904	1 110	3 505	560	616	329	—	90 Anzahl	145
71 560	60 715	12 665	13 563	—	—	1 089	425	—	516	87	
44,6	36,4	4,9	10,2	0,7	2,2	0,4	0,4	0,2	—	90 %	
44,6	37,8	7,9	8,4	—	—	0,7	0,3	—	0,3	87	
1 422 262	1 308 151	192 110	374 240	30 459	71 628	19 082	12 036	13 037	—	90 Anzahl	Land
1 463 043	1 370 454	334 227	323 594	—	—	27 076	8 040	—	13 375	87	Hessen
41,3	38,0	5,6	10,9	0,9	2,1	0,6	0,3	0,4	—	90 %	
41,3	38,7	9,4	9,1	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	

4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

a. Erst-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Erststimmen	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
1	Land H e s s e n	90 Anzahl	4 294 116	355 338	38	3 484 107	334 470	54 462	3 429 645
		87	4 179 951	395 104	316	3 582 159	375 975	56 082	3 526 077
		90 %	—	8,3	0,0	81,1	9,6	1,6	98,4
		87	—	9,5	0,0	85,7	10,5	1,6	98,4
2	davon kreisfreie Städte	90 Anzahl	934 962	93 327	—	724 528	87 887	12 291	712 237
		87	938 022	99 124	259	766 225	94 260	12 288	753 937
		90 %	—	10,0	—	77,5	12,1	1,7	98,3
		87	—	10,6	0,0	81,7	12,3	1,6	98,4
3	Landkreise	90 Anzahl	3 359 154	262 011	38	2 759 579	246 583	42 171	2 717 408
		87	3 241 929	295 980	57	2 815 934	281 715	43 794	2 772 140
		90 %	—	7,8	0,0	82,2	8,9	1,5	98,5
		87	—	9,1	0,0	86,9	10,0	1,6	98,4
4	Reg.-Bez. Darmstadt	90 Anzahl	2 574 350	223 527	24	2 076 517	210 469	30 949	2 045 568
		87	2 518 950	242 338	277	2 140 469	230 625	33 827	2 106 642
		90 %	—	8,7	0,0	80,7	10,1	1,5	98,5
		87	—	9,6	0,0	85,0	10,8	1,6	98,4
5	Darmstadt, St.	90 Anzahl	102 001	10 505	—	81 633	9 889	1 461	80 172
		87	100 362	10 767	—	84 401	10 116	1 491	82 910
		90 %	—	10,3	—	80,0	12,1	1,8	98,2
		87	—	10,7	—	84,1	12,0	1,8	98,2
6	Frankfurt am Main, St.	90 Anzahl	413 515	42 809	—	318 519	40 367	4 443	314 076
		87	417 967	43 480	—	337 656	41 583	4 503	333 153
		90 %	—	10,4	—	77,0	12,7	1,4	98,6
		87	—	10,4	—	80,8	12,3	1,3	98,7
7	Offenbach am Main, St.	90 Anzahl	78 084	7 526	—	59 138	6 966	1 432	57 706
		87	78 952	7 969	237	63 070	7 663	1 266	61 804
		90 %	—	9,6	—	75,7	11,8	2,4	97,6
		87	—	10,1	0,3	79,9	12,1	2,0	98,0
8	Wiesbaden, St.	90 Anzahl	194 341	17 124	—	150 318	15 924	2 915	147 403
		87	194 927	19 359	—	158 921	18 245	3 125	155 796
		90 %	—	8,8	—	77,3	10,6	1,9	98,1
		87	—	9,9	—	81,5	11,5	2,0	98,0
9	Bergstraße	90 Anzahl	192 048	14 669	—	157 905	13 847	2 467	155 438
		87	186 296	17 238	—	162 564	16 447	2 474	160 090
		90 %	—	7,6	—	82,2	8,8	1,6	98,4
		87	—	9,3	—	87,3	10,1	1,5	98,5
10	Darmstadt-Dieburg	90 Anzahl	194 895	14 035	—	160 956	13 236	2 831	158 125
		87	187 278	15 674	3	162 853	14 871	3 000	159 853
		90 %	—	7,2	—	82,6	8,2	1,8	98,2
		87	—	8,4	0,0	87,0	9,1	1,8	98,2

1) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN und Janocha.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
stimmen

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ¹⁾		
1 505 495	1 391 642	197 897	232 509	16 437	43 924	29 106	11 504	965	30	136	—	90 Anzahl	1
1 586 410	1 467 047	262 386	160 446	—	—	21 987	1 739	—	2 596	—	23 466	87	
43,9	40,6	5,8	6,8	0,5	1,3	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	—	90 %	
45,0	41,6	7,4	4,6	—	—	0,6	0,0	—	0,1	—	0,7	87	
299 394	279 408	56 324	50 926	7 048	9 328	7 047	2 596	—	30	136	—	90 Anzahl	2
326 190	306 990	70 354	36 645	—	—	4 586	1 181	—	1 017	—	6 974	87	
42,0	39,2	7,9	7,2	1,0	1,3	1,0	0,4	—	0,0	0,0	—	90 %	
43,3	40,7	9,3	4,9	—	—	0,6	0,2	—	0,1	—	0,9	87	
1 206 101	1 112 234	141 573	181 583	9 389	34 596	22 059	8 908	965	—	—	—	90 Anzahl	3
1 260 220	1 160 057	192 032	123 801	—	—	17 401	558	—	1 579	—	16 492	87	
44,4	40,9	5,2	6,7	0,3	1,3	0,8	0,3	0,0	—	—	—	90 %	
45,5	41,8	6,9	4,5	—	—	0,6	0,0	—	0,1	—	0,6	87	
915 046	779 596	129 556	144 730	16 174	35 970	16 731	7 599	—	30	136	—	90 Anzahl	4
970 992	828 154	171 862	101 192	—	—	15 718	1 739	—	1 969	—	15 016	87	
44,7	38,1	6,3	7,1	0,8	1,8	0,8	0,4	—	0,0	0,0	—	90 %	
46,1	39,3	8,2	4,8	—	—	0,7	0,1	—	0,1	—	0,7	87	
30 049	29 284	10 520	7 373	1 530	—	759	657	—	—	—	—	90 Anzahl	5
32 486	34 708	8 866	4 871	—	—	542	—	—	86	—	1 351	87	
37,5	36,5	13,1	9,2	1,9	—	0,9	0,8	—	—	—	—	90 %	
39,2	41,9	10,7	5,9	—	—	0,7	—	—	0,1	—	1,6	87	
137 824	114 411	24 849	21 157	5 518	5 469	3 543	1 139	—	30	136	—	90 Anzahl	6
148 885	128 286	34 140	15 601	—	—	2 141	588	—	514	—	2 998	87	
43,9	36,4	7,9	6,7	1,8	1,7	1,1	0,4	—	0,0	0,0	—	90 %	
44,7	38,5	10,2	4,7	—	—	0,6	0,2	—	0,2	—	0,9	87	
25 764	22 800	3 640	4 067	—	—	1 121	314	—	—	—	—	90 Anzahl	7
28 110	25 219	4 963	2 491	—	—	—	188	—	140	—	693	87	
44,6	39,5	6,3	7,0	—	—	1,9	0,5	—	—	—	—	90 %	
45,5	40,8	8,0	4,0	—	—	—	0,3	—	0,2	—	1,1	87	
63 629	60 963	8 259	10 157	—	3 859	536	—	—	—	—	—	90 Anzahl	8
71 789	62 164	11 114	8 050	—	—	1 187	405	—	167	—	920	87	
43,2	41,4	5,6	6,9	—	2,6	0,4	—	—	—	—	—	90 %	
46,1	39,9	7,1	5,2	—	—	0,8	0,3	—	0,1	—	0,6	87	
72 283	61 625	8 494	8 364	—	3 248	544	880	—	—	—	—	90 Anzahl	9
76 501	65 878	10 375	5 613	—	—	1 065	—	—	144	—	514	87	
46,5	39,6	5,5	5,4	—	2,1	0,3	0,6	—	—	—	—	90 %	
47,8	41,2	6,5	3,5	—	—	0,7	—	—	0,1	—	0,3	87	
65 161	64 999	11 209	11 446	1 946	1 563	1 329	472	—	—	—	—	90 Anzahl	10
68 317	68 999	12 603	7 405	—	—	1 234	—	—	80	—	1 215	87	
41,2	41,1	7,1	7,2	1,2	1,0	0,8	0,3	—	—	—	—	90 %	
42,7	43,2	7,9	4,6	—	—	0,8	—	—	0,1	—	0,8	87	

Noch: 4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

Noch: a. Erst-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Erststimmen	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
11	Groß-Gerau	90 Anzahl	166 336	12 596	1	137 331	11 929	1 927	135 404
		87	162 866	14 490	—	141 626	13 788	2 603	139 023
		90 %	—	7,6	0,0	82,6	8,7	1,4	98,6
		87	—	8,9	—	87,0	9,7	1,8	98,2
12	Hochtaunuskreis	90 Anzahl	161 629	17 675	2	134 396	16 695	1 479	132 917
		87	156 190	18 404	6	136 063	17 543	1 749	134 314
		90 %	—	10,9	0,0	83,2	12,4	1,1	98,9
		87	—	11,8	0,0	87,1	12,9	1,3	98,7
13	Main-Kinzig-Kreis	90 Anzahl	281 798	20 011	6	227 313	18 824	3 244	224 069
		87	273 306	22 856	1	234 181	21 710	3 527	230 654
		90 %	—	7,1	0,0	80,7	8,3	1,4	98,6
		87	—	8,4	0,0	85,7	9,3	1,5	98,5
14	Main-Taunus-Kreis	90 Anzahl	157 119	15 242	—	131 330	14 439	1 071	130 259
		87	151 443	15 444	—	132 567	14 740	1 619	130 948
		90 %	—	9,7	—	83,6	11,0	0,8	99,2
		87	—	10,2	—	87,5	11,1	1,2	98,8
15	Odenwaldkreis	90 Anzahl	68 323	4 979	1	56 496	4 758	1 252	55 244
		87	65 350	5 968	—	57 289	5 709	1 371	55 918
		90 %	—	7,3	0,0	82,7	8,4	2,2	97,8
		87	—	9,1	—	87,7	10,0	2,4	97,6
16	Offenbach	90 Anzahl	230 679	20 648	—	190 208	19 443	2 592	187 616
		87	223 266	21 574	20	193 419	20 542	3 034	190 385
		90 %	—	9,0	—	82,5	10,2	1,4	98,6
		87	—	9,7	0,0	86,6	10,6	1,6	98,4
17	Rheingau-Taunus-Kreis	90 Anzahl	131 115	10 636	—	107 335	10 004	1 465	105 870
		87	125 792	12 109	10	108 649	11 521	1 510	107 139
		90 %	—	8,1	—	81,9	9,3	1,4	98,6
		87	—	9,6	0,0	86,4	10,6	1,4	98,6
18	Wetteraukreis	90 Anzahl	202 467	15 072	14	163 639	14 148	2 370	161 269
		87	194 955	17 006	—	167 210	16 147	2 555	164 655
		90 %	—	7,4	0,0	80,8	8,6	1,4	98,6
		87	—	8,7	—	85,8	9,7	1,5	98,5
19	Reg.-Bez. G i e ß e n	90 Anzahl	765 267	53 963	4	614 354	50 532	10 015	604 339
		87	732 995	60 106	12	626 923	57 239	8 942	617 981
		90 %	—	7,1	0,0	80,3	8,2	1,6	98,4
		87	—	8,2	0,0	85,5	9,1	1,4	98,6
20	Gießen	90 Anzahl	182 005	13 360	2	147 199	12 406	2 569	144 630
		87	171 244	13 137	3	147 294	12 531	2 138	145 156
		90 %	—	7,3	0,0	80,9	8,4	1,7	98,3
		87	—	7,7	0,0	86,0	8,5	1,5	98,5
21	Lahn-Dill-Kreis	90 Anzahl	188 994	11 377	—	146 701	10 651	1 880	144 821
		87	184 009	14 064	1	152 933	13 367	1 520	151 413
		90 %	—	6,0	—	77,6	7,3	1,3	98,7
		87	—	7,6	0,0	83,1	8,7	1,0	99,0

1) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN und Janocha.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

stimmen

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ¹⁾		
51 989	60 824	9 138	7 609	1 832	3 366	646	—	—	—	—	—	90 Anzahl	11
56 505	62 376	12 824	5 030	—	—	1 205	—	—	—	—	1 083	87	
38,4	44,9	6,7	5,6	1,4	2,5	0,5	—	—	—	—	—	90 %	
40,6	44,9	9,2	3,6	—	—	0,9	—	—	—	—	0,8	87	
65 695	40 432	8 085	13 571	1 241	2 635	606	652	—	—	—	—	90 Anzahl	12
68 973	43 446	10 530	9 320	—	—	953	—	—	142	—	950	87	
49,4	30,4	6,1	10,2	0,9	2,0	0,5	0,5	—	—	—	—	90 %	
51,4	32,3	7,8	6,9	—	—	0,7	—	—	0,1	—	0,7	87	
100 223	91 904	9 772	14 154	—	4 575	2 388	1 053	—	—	—	—	90 Anzahl	13
106 513	93 254	16 617	10 739	—	—	1 795	—	—	238	—	1 498	87	
44,7	41,0	4,4	6,3	—	2,0	1,1	0,5	—	—	—	—	90 %	
46,2	40,4	7,2	4,7	—	—	0,8	—	—	0,1	—	0,6	87	
67 218	39 877	7 363	10 903	1 413	2 505	579	401	—	—	—	—	90 Anzahl	14
69 539	41 177	10 585	7 846	—	—	947	134	—	77	—	643	87	
51,6	30,6	5,7	8,4	1,1	1,9	0,4	0,3	—	—	—	—	90 %	
53,1	31,4	8,1	6,0	—	—	0,7	0,1	—	0,1	—	0,5	87	
21 903	25 179	3 271	2 975	506	1 145	265	—	—	—	—	—	90 Anzahl	15
22 886	26 481	3 724	2 155	—	—	434	—	—	—	—	238	87	
39,6	45,6	5,9	5,4	0,9	2,1	0,5	—	—	—	—	—	90 %	
40,9	47,4	6,7	3,9	—	—	0,8	—	—	—	—	0,4	87	
91 850	65 488	11 677	13 873	769	1 502	1 763	694	—	—	—	—	90 Anzahl	16
93 812	68 039	16 675	9 124	—	—	520	424	—	219	—	1 572	87	
49,0	34,9	6,2	7,4	0,4	0,8	0,9	0,4	—	—	—	—	90 %	
49,8	35,7	8,8	4,8	—	—	0,3	0,2	—	0,1	—	0,8	87	
50 221	37 990	5 813	8 070	—	2 847	354	575	—	—	—	—	90 Anzahl	17
52 009	39 478	8 491	5 868	—	—	847	—	—	—	—	446	87	
47,4	35,9	5,5	7,6	—	2,7	0,3	0,5	—	—	—	—	90 %	
48,5	36,8	7,9	5,5	—	—	0,8	—	—	—	—	0,4	87	
71 237	63 820	7 466	11 011	1 419	3 256	2 298	762	—	—	—	—	90 Anzahl	18
74 667	68 649	10 355	7 079	—	—	2 848	—	—	162	—	895	87	
44,2	39,6	4,6	6,8	0,9	2,0	1,4	0,5	—	—	—	—	90 %	
45,3	41,7	6,3	4,3	—	—	1,7	—	—	0,1	—	0,5	87	
263 218	253 789	33 916	39 185	263	7 954	3 947	1 102	965	—	—	—	90 Anzahl	19
274 556	268 797	40 835	25 397	—	—	3 412	—	—	327	—	4 657	87	
43,6	42,0	5,6	6,5	0,0	1,3	0,7	0,2	0,2	—	—	—	90 %	
44,4	43,5	6,6	4,1	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,8	87	
57 790	60 289	9 981	12 094	—	2 819	111	692	854	—	—	—	90 Anzahl	20
61 266	62 723	11 315	7 581	—	—	1 128	—	—	146	—	997	87	
40,0	41,7	6,9	8,4	—	1,9	0,1	0,5	0,6	—	—	—	90 %	
42,2	43,2	7,8	5,2	—	—	0,8	—	—	0,1	—	0,7	87	
61 737	65 435	6 681	8 573	—	—	2 395	—	—	—	—	—	90 Anzahl	21
65 399	71 173	7 924	5 455	—	—	1 462	—	—	—	—	—	87	
42,6	45,2	4,6	5,9	—	—	1,7	—	—	—	—	—	90 %	
43,2	47,0	5,2	3,6	—	—	1,0	—	—	—	—	—	87	

Noch: 4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

Noch: a. Erst-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Erststimmen	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
22	Limburg-Weilburg	90 Anzahl	123 608	9 009	—	100 763	8 500	1 836	98 927
		87	119 625	11 201	3	103 738	10 645	1 820	101 918
		90 %	—	7,3	—	81,5	8,4	1,8	98,2
		87	—	9,4	0,0	86,7	10,3	1,8	98,2
23	Marburg-Biedenkopf	90 Anzahl	180 471	14 704	1	146 849	13 815	2 148	144 701
		87	171 256	14 558	2	148 229	13 874	2 154	146 075
		90 %	—	8,1	0,0	81,4	9,4	1,5	98,5
		87	—	8,5	0,0	86,6	9,4	1,5	98,5
24	Vogelsbergkreis	90 Anzahl	90 189	5 513	1	72 842	5 160	1 582	71 260
		87	86 861	7 146	3	74 729	6 822	1 310	73 419
		90 %	—	6,1	0,0	80,8	7,1	2,2	97,8
		87	—	8,2	0,0	86,0	9,1	1,8	98,2
25	Reg.-Bez. Kassel	90 Anzahl	954 499	77 848	10	793 236	73 469	13 498	779 738
		87	928 006	92 660	27	814 767	88 111	13 313	801 454
		90 %	—	8,2	0,0	83,1	9,3	1,7	98,3
		87	—	10,0	0,0	87,8	10,8	1,6	98,4
26	Kassel, St.	90 Anzahl	147 021	15 363	—	114 920	14 741	2 040	112 880
		87	145 814	17 549	22	122 177	16 653	1 903	120 274
		90 %	—	10,4	—	78,2	12,8	1,8	98,2
		87	—	12,0	0,0	83,8	13,6	1,6	98,4
27	Fulda	90 Anzahl	153 791	10 798	10	129 197	10 166	3 118	126 079
		87	147 739	12 675	5	130 688	12 161	2 538	128 150
		90 %	—	7,0	0,0	84,0	7,9	2,4	97,6
		87	—	8,6	0,0	88,5	9,3	1,9	98,1
28	Hersfeld-Rotenburg	90 Anzahl	103 126	8 394	—	86 330	7 849	2 048	84 282
		87	101 115	9 868	—	89 154	9 235	1 836	87 318
		90 %	—	8,1	—	83,7	9,1	2,4	97,6
		87	—	9,8	—	88,2	10,4	2,1	97,9
29	Kassel	90 Anzahl	185 623	14 867	—	158 651	14 043	1 749	156 902
		87	179 265	17 441	—	161 250	16 673	2 187	159 063
		90 %	—	8,0	—	85,5	8,9	1,1	98,9
		87	—	9,7	—	90,0	10,3	1,4	98,6
30	Schwalm-Eder-Kreis	90 Anzahl	145 962	11 313	—	124 427	10 652	1 762	122 665
		87	141 784	14 318	—	127 032	13 613	2 197	124 835
		90 %	—	7,8	—	85,2	8,6	1,4	98,6
		87	—	10,1	—	89,6	10,7	1,7	98,3
31	Waldeck-Frankenberg	90 Anzahl	124 517	9 126	—	100 834	8 487	1 337	99 497
		87	120 164	10 818	—	103 302	10 251	1 320	101 982
		90 %	—	7,3	—	81,0	8,4	1,3	98,7
		87	—	9,0	—	86,0	9,9	1,3	98,7
32	Werra-Meißner-Kreis	90 Anzahl	94 459	7 987	—	78 877	7 531	1 444	77 433
		87	92 125	9 991	—	81 164	9 525	1 332	79 832
		90 %	—	8,5	—	83,5	9,5	1,8	98,2
		87	—	10,8	—	88,1	11,7	1,6	98,4

1) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN und Janocha.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
stimmen

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ¹⁾		
51 439	36 396	4 022	4 498	263	1 600	413	296	—	—	—	—	90 Anzahl	22
52 066	40 216	5 487	3 131	—	—	566	—	—	30	—	422	87	
52,0	36,8	4,1	4,5	0,3	1,6	0,4	0,3	—	—	—	—	90 %	
51,1	39,5	5,4	3,1	—	—	0,6	—	—	0,0	—	0,4	87	
61 187	59 836	11 817	8 542	—	2 767	552	—	—	—	—	—	90 Anzahl	23
63 642	62 380	12 114	5 151	—	—	—	—	—	—	—	2 788	87	
42,3	41,4	8,2	5,9	—	1,9	0,4	—	—	—	—	—	90 %	
43,6	42,7	8,3	3,5	—	—	—	—	—	—	—	1,9	87	
31 065	31 833	1 415	5 478	—	768	476	114	111	—	—	—	90 Anzahl	24
32 183	32 305	3 995	4 079	—	—	256	—	—	151	—	450	87	
43,6	44,7	2,0	7,7	—	1,1	0,7	0,2	0,2	—	—	—	90 %	
43,8	44,0	5,4	5,6	—	—	0,3	—	—	0,2	—	0,6	87	
327 231	358 257	34 425	48 594	—	—	8 428	2 803	—	—	—	—	90 Anzahl	25
340 862	370 096	49 689	33 857	—	—	2 857	—	—	300	—	3 793	87	
42,0	45,9	4,4	6,2	—	—	1,1	0,4	—	—	—	—	90 %	
42,5	46,2	6,2	4,2	—	—	0,4	—	—	0,0	—	0,5	87	
42 128	51 950	9 056	8 172	—	—	1 088	486	—	—	—	—	90 Anzahl	26
44 920	56 613	11 271	5 632	—	—	716	—	—	110	—	1 012	87	
37,3	46,0	8,0	7,2	—	—	1,0	0,4	—	—	—	—	90 %	
37,3	47,1	9,4	4,7	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,8	87	
82 237	34 227	713	7 287	—	—	1 532	83	—	—	—	—	90 Anzahl	27
85 547	30 494	6 668	4 604	—	—	134	—	—	—	—	703	87	
65,2	27,1	0,6	5,8	—	—	1,2	0,1	—	—	—	—	90 %	
66,8	23,8	5,2	3,6	—	—	0,1	—	—	—	—	0,5	87	
33 560	41 533	3 310	4 074	—	—	1 460	345	—	—	—	—	90 Anzahl	28
34 968	43 701	4 762	2 847	—	—	832	—	—	—	—	208	87	
39,8	49,3	3,9	4,8	—	—	1,7	0,4	—	—	—	—	90 %	
40,0	50,0	5,5	3,3	—	—	1,0	—	—	—	—	0,2	87	
52 233	86 043	7 651	9 294	—	—	1 293	388	—	—	—	—	90 Anzahl	29
53 692	87 931	10 337	5 969	—	—	439	—	—	85	—	610	87	
33,3	54,8	4,9	5,9	—	—	0,8	0,2	—	—	—	—	90 %	
33,8	55,3	6,5	3,8	—	—	0,3	—	—	0,1	—	0,4	87	
45 318	62 723	5 972	6 955	—	—	1 218	479	—	—	—	—	90 Anzahl	30
46 549	65 086	7 420	5 176	—	—	102	—	—	—	—	502	87	
36,9	51,1	4,9	5,7	—	—	1,0	0,4	—	—	—	—	90 %	
37,3	52,1	5,9	4,1	—	—	0,1	—	—	—	—	0,4	87	
43 416	42 114	3 989	7 749	—	—	1 207	1 022	—	—	—	—	90 Anzahl	31
44 576	45 465	5 007	5 908	—	—	634	—	—	—	—	392	87	
43,6	42,3	4,0	7,8	—	—	1,2	1,0	—	—	—	—	90 %	
43,7	44,6	4,9	5,8	—	—	0,6	—	—	—	—	0,4	87	
28 339	39 667	3 734	5 063	—	—	630	—	—	—	—	—	90 Anzahl	32
30 610	40 806	4 224	3 721	—	—	—	—	—	105	—	366	87	
36,6	51,2	4,8	6,5	—	—	0,8	—	—	—	—	—	90 %	
38,3	51,1	5,3	4,7	—	—	—	—	—	0,1	—	0,5	87	

Noch: 4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen
b. Zweit-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Zweitstimmen	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
1	Land H e s s e n	90 Anzahl	4 294 116	355 338	38	3 484 107	334 470	41 102	3 443 005
		87	4 179 951	395 104	316	3 582 159	375 975	42 350	3 539 809
		90 %	—	8,3	0,0	81,1	9,6	1,2	98,8
		87	—	9,5	0,0	85,7	10,5	1,2	98,8
2	davon kreisfreie Städte	90 Anzahl	934 962	93 327	—	724 528	87 887	9 165	715 363
		87	938 022	99 124	259	766 225	94 260	8 832	757 393
		90 %	—	10,0	—	77,5	12,1	1,3	98,7
		87	—	10,6	0,0	81,7	12,3	1,2	98,8
3	Landkreise	90 Anzahl	3 359 154	262 011	38	2 759 579	246 583	31 937	2 727 642
		87	3 241 929	295 980	57	2 815 934	281 715	33 518	2 782 416
		90 %	—	7,8	0,0	82,2	8,9	1,2	98,8
		87	—	9,1	0,0	86,9	10,0	1,2	98,8
4	Reg.-Bez. Darmstadt	90 Anzahl	2 574 350	223 527	24	2 076 517	210 469	24 011	2 052 506
		87	2 518 950	242 338	277	2 140 469	230 625	25 802	2 114 667
		90 %	—	8,7	0,0	80,7	10,1	1,2	98,8
		87	—	9,6	0,0	85,0	10,8	1,2	98,8
5	Darmstadt, St.	90 Anzahl	102 001	10 505	—	81 633	9 889	1 121	80 512
		87	100 362	10 767	—	84 401	10 116	1 020	83 381
		90 %	—	10,3	—	80,0	12,1	1,4	98,6
		87	—	10,7	—	84,1	12,0	1,2	98,8
6	Frankfurt am Main, St.	90 Anzahl	413 515	42 809	—	318 519	40 367	4 076	314 443
		87	417 967	43 480	—	337 656	41 583	3 816	333 840
		90 %	—	10,4	—	77,0	12,7	1,3	98,7
		87	—	10,4	—	80,8	12,3	1,1	98,9
7	Offenbach am Main, St.	90 Anzahl	78 084	7 526	—	59 138	6 966	793	58 345
		87	78 952	7 969	237	63 070	7 663	798	62 272
		90 %	—	9,6	—	75,7	11,8	1,3	98,7
		87	—	10,1	0,3	79,9	12,1	1,3	98,7
8	Wiesbaden, St.	90 Anzahl	194 341	17 124	—	150 318	15 924	1 729	148 589
		87	194 927	19 359	—	158 921	18 245	1 819	157 102
		90 %	—	8,8	—	77,3	10,6	1,2	98,8
		87	—	9,9	—	81,5	11,5	1,1	98,9
9	Bergstraße	90 Anzahl	192 048	14 669	—	157 905	13 847	2 030	155 875
		87	186 296	17 238	—	162 564	16 447	2 031	160 533
		90 %	—	7,6	—	82,2	8,8	1,3	98,7
		87	—	9,3	—	87,3	10,1	1,2	98,8
10	Darmstadt-Dieburg	90 Anzahl	194 895	14 035	—	160 956	13 236	2 113	158 843
		87	187 278	15 674	3	162 853	14 871	2 222	160 631
		90 %	—	7,2	—	82,6	8,2	1,3	98,7
		87	—	8,4	0,0	87,0	9,1	1,4	98,6

1) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
stimmen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ¹⁾		
1 422 262	1 308 151	192 110	374 240	30 459	71 628	19 082	12 036	13 037	—	90 Anzahl	1
1 463 043	1 370 454	334 227	323 594	—	—	27 076	8 040	—	13 375	87	
41,3	38,0	5,6	10,9	0,9	2,1	0,6	0,3	0,4	—	90 %	
41,3	38,7	9,4	9,1	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	
279 249	261 284	55 090	82 117	9 137	16 766	4 245	2 205	5 270	—	90 Anzahl	2
297 294	278 863	97 461	72 845	—	—	6 138	1 676	—	3 116	87	
39,0	36,5	7,7	11,5	1,3	2,3	0,6	0,3	0,7	—	90 %	
39,3	36,8	12,9	9,6	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	
1 143 013	1 046 867	137 020	292 123	21 322	54 862	14 837	9 831	7 767	—	90 Anzahl	3
1 165 749	1 091 591	236 766	250 749	—	—	20 938	6 364	—	10 259	87	
41,9	38,4	5,0	10,7	0,8	2,0	0,5	0,4	0,3	—	90 %	
41,9	39,2	8,5	9,0	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	
865 502	729 844	124 676	237 391	20 744	46 504	12 144	7 137	8 564	—	90 Anzahl	4
895 790	759 804	221 867	205 720	—	—	17 865	5 095	—	8 526	87	
42,2	35,6	6,1	11,6	1,0	2,3	0,6	0,3	0,4	—	90 %	
42,4	35,9	10,5	9,7	—	—	0,8	0,2	—	0,4	87	
28 419	30 153	7 878	10 508	1 001	1 321	339	374	519	—	90 Anzahl	5
29 940	30 566	12 434	9 349	—	—	528	192	—	372	87	
35,3	37,5	9,8	13,1	1,2	1,6	0,4	0,5	0,6	—	90 %	
35,9	36,7	14,9	11,2	—	—	0,6	0,2	—	0,4	87	
128 608	106 796	25 816	34 469	4 631	7 841	2 452	931	2 899	—	90 Anzahl	6
136 611	114 808	46 518	30 478	—	—	3 232	742	—	1 451	87	
40,9	34,0	8,2	11,0	1,5	2,5	0,8	0,3	0,9	—	90 %	
40,9	34,4	13,9	9,1	—	—	1,0	0,2	—	0,4	87	
24 255	21 338	3 403	6 033	674	1 620	468	166	388	—	90 Anzahl	7
25 836	23 816	6 492	5 221	—	—	502	121	—	284	87	
41,6	36,6	5,8	10,3	1,2	2,8	0,8	0,3	0,7	—	90 %	
41,5	38,2	10,4	8,4	—	—	0,8	0,2	—	0,5	87	
60 210	54 409	9 082	17 635	1 714	3 966	526	425	622	—	90 Anzahl	8
64 358	56 612	17 131	16 844	—	—	1 231	398	—	528	87	
40,5	36,6	6,1	11,9	1,2	2,7	0,4	0,3	0,4	—	90 %	
41,0	36,0	10,9	10,7	—	—	0,8	0,3	—	0,3	87	
69 443	56 790	7 618	15 904	1 110	3 505	560	616	329	—	90 Anzahl	9
71 560	60 715	12 665	13 563	—	—	1 089	425	—	516	87	
44,6	36,4	4,9	10,2	0,7	2,2	0,4	0,4	0,2	—	90 %	
44,6	37,8	7,9	8,4	—	—	0,7	0,3	—	0,3	87	
62 265	62 023	9 678	18 254	1 523	3 184	817	588	511	—	90 Anzahl	10
64 981	62 351	16 432	14 555	—	—	1 198	377	—	737	87	
39,2	39,0	6,1	11,5	1,0	2,0	0,5	0,4	0,3	—	90 %	
40,5	38,8	10,2	9,1	—	—	0,7	0,2	—	0,5	87	

Noch: 4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

Noch: b. Zweit-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.)- Landkreis	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Zweitstimmen	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
11	Groß-Gerau	90 Anzahl	166 336	12 596	1	137 331	11 929	1 546	135 785
		87	162 866	14 490	—	141 626	13 788	1 907	139 719
		90 %	—	7,6	0,0	82,6	8,7	1,1	98,9
		87	—	8,9	—	87,0	9,7	1,3	98,7
12	Hochtaunuskreis	90 Anzahl	161 629	17 675	2	134 396	16 695	1 097	133 299
		87	156 190	18 404	6	136 063	17 543	1 337	134 726
		90 %	—	10,9	0,0	83,2	12,4	0,8	99,2
		87	—	11,8	0,0	87,1	12,9	1,0	99,0
13	Main-Kinzig-Kreis	90 Anzahl	281 798	20 011	6	227 313	18 824	2 589	224 724
		87	273 306	22 856	1	234 181	21 710	3 198	230 983
		90 %	—	7,1	0,0	80,7	8,3	1,1	98,9
		87	—	8,4	0,0	85,7	9,3	1,4	98,6
14	Main-Taunus-Kreis	90 Anzahl	157 119	15 242	—	131 330	14 439	928	130 402
		87	151 443	15 444	—	132 567	14 740	1 265	131 302
		90 %	—	9,7	—	83,6	11,0	0,7	99,3
		87	—	10,2	—	87,5	11,1	1,0	99,0
15	Odenwaldkreis	90 Anzahl	68 323	4 979	1	56 496	4 758	1 099	55 397
		87	65 350	5 968	—	57 289	5 709	1 020	56 269
		90 %	—	7,3	0,0	82,7	8,4	1,9	98,1
		87	—	9,1	—	87,7	10,0	1,8	98,2
16	Offenbach	90 Anzahl	230 679	20 648	—	190 208	19 443	1 899	188 309
		87	223 266	21 574	20	193 419	20 542	2 128	191 291
		90 %	—	9,0	—	82,5	10,2	1,0	99,0
		87	—	9,7	0,0	86,6	10,6	1,1	98,9
17	Rheingau-Taunus-Kreis	90 Anzahl	131 115	10 636	—	107 335	10 004	1 090	106 245
		87	125 792	12 109	10	108 649	11 521	1 179	107 470
		90 %	—	8,1	—	81,9	9,3	1,0	99,0
		87	—	9,6	0,0	86,4	10,6	1,1	98,9
18	Wetteraukreis	90 Anzahl	202 467	15 072	14	163 639	14 148	1 901	161 738
		87	194 955	17 006	—	167 210	16 147	2 062	165 148
		90 %	—	7,4	0,0	80,8	8,6	1,2	98,8
		87	—	8,7	—	85,8	9,7	1,2	98,8
19	Reg.-Bez. G i e ß e n	90 Anzahl	765 267	53 963	4	614 354	50 532	7 644	606 710
		87	732 995	60 106	12	626 923	57 239	7 017	619 906
		90 %	—	7,1	0,0	80,3	8,2	1,2	98,8
		87	—	8,2	0,0	85,5	9,1	1,1	98,9
20	Gießen	90 Anzahl	182 005	13 360	2	147 199	12 406	1 977	145 222
		87	171 244	13 137	3	147 294	12 531	1 698	145 596
		90 %	—	7,3	0,0	80,9	8,4	1,3	98,7
		87	—	7,7	0,0	86,0	8,5	1,2	98,8
21	Lahn-Dill-Kreis	90 Anzahl	188 994	11 377	—	146 701	10 651	1 378	145 323
		87	184 009	14 064	1	152 933	13 367	1 338	151 595
		90 %	—	6,0	—	77,6	7,3	0,9	99,1
		87	—	7,6	0,0	83,1	8,7	0,9	99,1

1) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
stimmen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ¹⁾		
50 686	56 889	8 435	13 441	1 540	3 342	578	395	479	—	90 Anzahl	11
52 630	58 469	15 614	10 950	—	—	1 142	277	—	637	87	
37,3	41,9	6,2	9,9	1,1	2,5	0,4	0,3	0,4	—	90 %	
37,7	41,8	11,2	7,8	—	—	0,8	0,2	—	0,5	87	
62 540	37 720	7 510	20 324	1 155	2 648	560	435	407	—	90 Anzahl	12
61 470	39 104	13 509	18 866	—	—	943	310	—	524	87	
46,9	28,3	5,6	15,2	0,9	2,0	0,4	0,3	0,3	—	90 %	
45,6	29,0	10,0	14,0	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
96 065	84 035	11 208	22 551	1 813	5 585	1 812	920	735	—	90 Anzahl	13
100 954	87 698	19 765	18 865	—	—	2 098	579	—	1 024	87	
42,7	37,4	5,0	10,0	0,8	2,5	0,8	0,4	0,3	—	90 %	
43,7	38,0	8,6	8,2	—	—	0,9	0,3	—	0,4	87	
62 092	37 298	7 258	18 657	1 263	2 482	556	440	356	—	90 Anzahl	14
61 635	37 534	13 448	16 926	—	—	975	304	—	480	87	
47,6	28,6	5,6	14,3	1,0	1,9	0,4	0,3	0,3	—	90 %	
46,9	28,6	10,2	12,9	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
21 199	24 130	2 899	4 926	453	1 236	257	194	103	—	90 Anzahl	15
22 044	24 654	4 670	4 180	—	—	390	120	—	211	87	
38,3	43,6	5,2	8,9	0,8	2,2	0,5	0,4	0,2	—	90 %	
39,2	43,8	8,3	7,4	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
85 472	61 525	10 718	23 018	1 674	3 656	925	713	608	—	90 Anzahl	16
86 534	63 043	19 985	19 196	—	—	1 196	545	—	792	87	
45,4	32,7	5,7	12,2	0,9	1,9	0,5	0,4	0,3	—	90 %	
45,2	33,0	10,4	10,0	—	—	0,6	0,3	—	0,4	87	
46 923	35 542	5 809	13 251	925	2 857	321	377	240	—	90 Anzahl	17
47 857	35 941	10 343	11 825	—	—	771	372	—	361	87	
44,2	33,5	5,5	12,5	0,9	2,7	0,3	0,4	0,2	—	90 %	
44,5	33,4	9,6	11,0	—	—	0,7	0,3	—	0,3	87	
67 325	61 196	7 364	18 420	1 268	3 261	1 973	563	368	—	90 Anzahl	18
69 380	64 493	12 861	14 902	—	—	2 570	333	—	609	87	
41,6	37,8	4,6	11,4	0,8	2,0	1,2	0,3	0,2	—	90 %	
42,0	39,1	7,8	9,0	—	—	1,6	0,2	—	0,4	87	
248 422	242 589	31 443	60 773	4 377	11 788	2 797	2 143	2 378	—	90 Anzahl	19
251 849	255 820	51 612	52 600	—	—	4 513	1 324	—	2 188	87	
40,9	40,0	5,2	10,0	0,7	1,9	0,5	0,4	0,4	—	90 %	
40,6	41,3	8,3	8,5	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
55 605	57 676	9 343	17 029	1 074	2 849	440	575	631	—	90 Anzahl	20
56 684	58 800	14 091	14 078	—	—	1 074	297	—	572	87	
38,3	39,7	6,4	11,7	0,7	2,0	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
38,9	40,4	9,7	9,7	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
58 185	61 325	5 747	14 097	1 062	2 907	1 187	528	285	—	90 Anzahl	21
60 406	66 608	10 337	11 965	—	—	1 460	364	—	455	87	
40,0	42,2	4,0	9,7	0,7	2,0	0,8	0,4	0,2	—	90 %	
39,8	43,9	6,8	7,9	—	—	1,0	0,2	—	0,3	87	

Noch: 4. Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der abgegebenen Stimmen

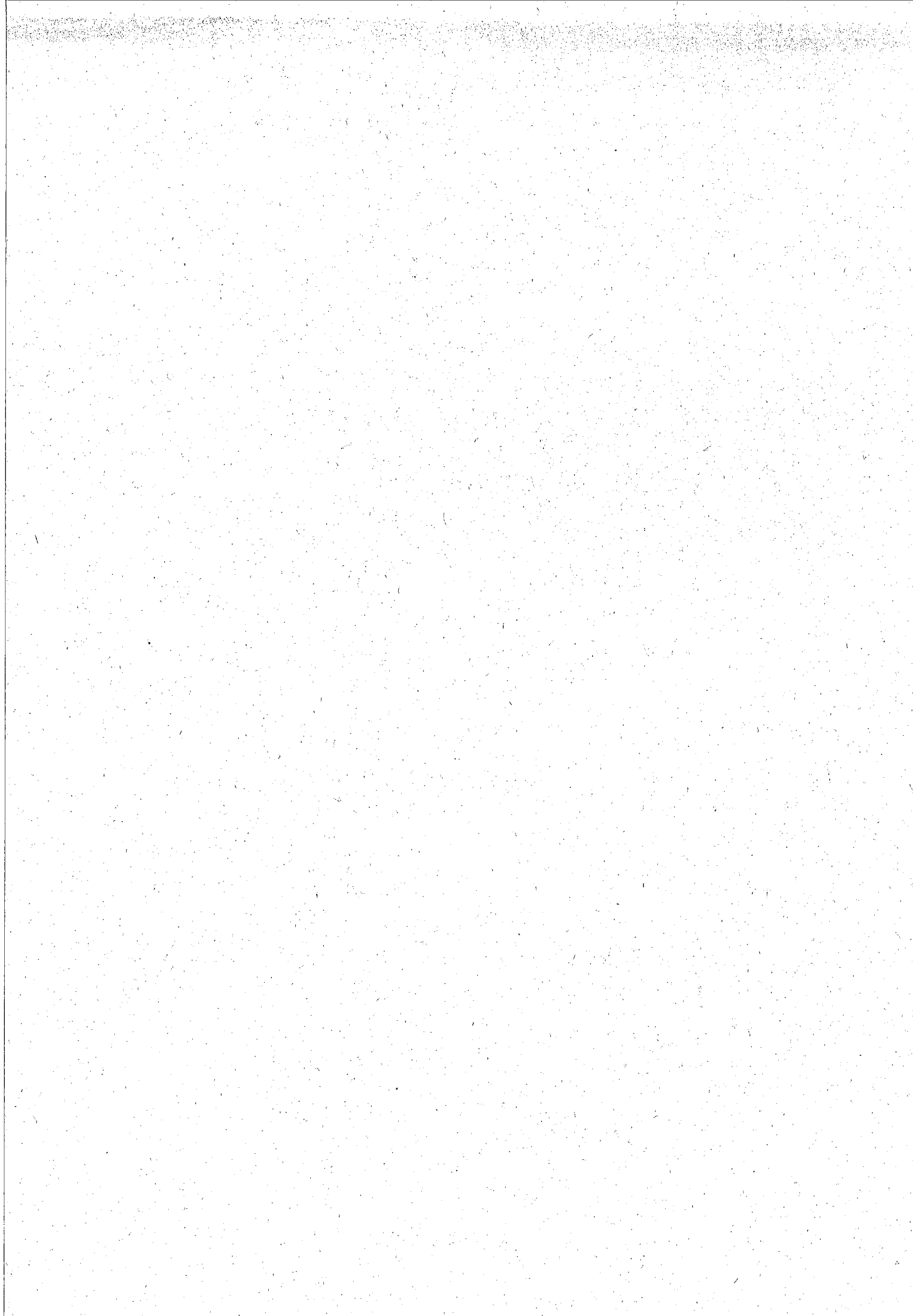
Noch: b. Zweit-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlberechtigte			Wähler — Wahlbeteiligung —		Abgegebene Zweitstimmen	
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter mit Wahrschein	ungültig	gültig
				mit Sperrvermerk „Wahrschein“	nach § 25 Abs. 2 BWO				
22	Limburg-Weilburg	90 Anzahl	123 608	9 009	—	100 763	8 500	1 466	99 297
		87	119 625	11 201	3	103 738	10 645	1 430	102 308
		90 %	—	7,3	—	81,5	8,4	1,5	98,5
		87	—	9,4	0,0	86,7	10,3	1,4	98,6
23	Marburg-Biedenkopf	90 Anzahl	180 471	14 704	1	146 849	13 815	1 737	145 112
		87	171 256	14 558	2	148 229	13 874	1 602	146 627
		90 %	—	8,1	0,0	81,4	9,4	1,2	98,8
		87	—	8,5	0,0	86,6	9,4	1,1	98,9
24	Vogelsbergkreis	90 Anzahl	90 189	5 513	1	72 842	5 160	1 086	71 756
		87	86 861	7 146	3	74 729	6 822	949	73 780
		90 %	—	6,1	0,0	80,8	7,1	1,5	98,5
		87	—	8,2	0,0	86,0	9,1	1,3	98,7
25	Reg.-Bez. K a s s e l	90 Anzahl	954 499	77 848	10	793 236	73 469	9 447	783 789
		87	928 006	92 660	27	814 767	88 111	9 531	805 236
		90 %	—	8,2	0,0	83,1	9,3	1,2	98,8
		87	—	10,0	0,0	87,8	10,8	1,2	98,8
26	Kassel, St.	90 Anzahl	147 021	15 363	—	114 920	14 741	1 446	113 474
		87	145 814	17 549	22	122 177	16 653	1 379	120 798
		90 %	—	10,4	—	78,2	12,8	1,3	98,7
		87	—	12,0	0,0	83,8	13,6	1,1	98,9
27	Fulda	90 Anzahl	153 791	10 798	10	129 197	10 166	1 960	127 237
		87	147 739	12 675	5	130 688	12 161	1 861	128 827
		90 %	—	7,0	0,0	84,0	7,9	1,5	98,5
		87	—	8,6	0,0	88,5	9,3	1,4	98,6
28	Hersfeld-Rotenburg	90 Anzahl	103 126	8 394	—	86 330	7 849	1 212	85 118
		87	101 115	9 868	—	89 154	9 235	1 209	87 945
		90 %	—	8,1	—	83,7	9,1	1,4	98,6
		87	—	9,8	—	88,2	10,4	1,4	98,6
29	Kassel	90 Anzahl	185 623	14 867	—	158 651	14 043	1 312	157 339
		87	179 265	17 441	—	161 250	16 673	1 628	159 622
		90 %	—	8,0	—	85,5	8,9	0,8	99,2
		87	—	9,7	—	90,0	10,3	1,0	99,0
30	Schwalm-Eder-Kreis	90 Anzahl	145 962	11 313	—	124 427	10 652	1 363	123 064
		87	141 784	14 318	—	127 032	13 613	1 451	125 581
		90 %	—	7,8	—	85,2	8,6	1,1	98,9
		87	—	10,1	—	89,6	10,7	1,1	98,9
31	Waldeck-Frankenberg	90 Anzahl	124 517	9 126	—	100 834	8 487	1 054	99 780
		87	120 164	10 818	—	103 302	10 251	1 017	102 285
		90 %	—	7,3	—	81,0	8,4	1,0	99,0
		87	—	9,0	—	86,0	9,9	1,0	99,0
32	Werra-Meißner-Kreis	90 Anzahl	94 459	7 987	—	78 877	7 531	1 100	77 777
		87	92 125	9 991	—	81 164	9 525	986	80 178
		90 %	—	8,5	—	83,5	9,5	1,4	98,6
		87	—	10,8	—	88,1	11,7	1,2	98,8

1) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
stimmen

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ¹⁾		
48 932	35 758	3 616	7 807	766	1 660	365	234	159	—	90 Anzahl	22
48 475	38 725	6 922	7 068	—	—	571	194	—	353	87	
49,3	36,0	3,6	7,9	0,8	1,7	0,4	0,2	0,2	—	90 %	
47,4	37,9	6,8	6,9	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
56 284	58 555	9 994	14 070	1 053	2 914	493	602	1 147	—	90 Anzahl	23
57 108	60 337	15 479	11 987	—	—	913	322	—	481	87	
38,8	40,4	6,9	9,7	0,7	2,0	0,3	0,4	0,8	—	90 %	
38,9	41,1	10,6	8,2	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
29 416	29 275	2 743	7 770	422	1 458	312	204	156	—	90 Anzahl	24
29 176	31 350	4 783	7 502	—	—	495	147	—	327	87	
41,0	40,8	3,8	10,8	0,6	2,0	0,4	0,3	0,2	—	90 %	
39,5	42,5	6,5	10,2	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
308 338	335 718	35 991	76 076	5 338	13 336	4 141	2 756	2 095	—	90 Anzahl	25
315 404	354 830	60 748	65 274	—	—	4 698	1 621	—	2 661	87	
39,3	42,8	4,6	9,7	0,7	1,7	0,5	0,4	0,3	—	90 %	
39,2	44,1	7,5	8,1	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
37 757	48 588	8 911	13 472	1 117	2 018	460	309	842	—	90 Anzahl	26
40 549	53 061	14 886	10 953	—	—	645	223	—	481	87	
33,3	42,8	7,9	11,9	1,0	1,8	0,4	0,3	0,7	—	90 %	
33,6	43,9	12,3	9,1	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
77 637	29 504	4 420	10 476	941	2 763	677	608	211	—	90 Anzahl	27
80 910	29 747	7 280	9 437	—	—	684	289	—	480	87	
61,0	23,2	3,5	8,2	0,7	2,2	0,5	0,5	0,2	—	90 %	
62,8	23,1	5,7	7,3	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
32 339	39 455	3 210	6 808	500	1 536	876	245	149	—	90 Anzahl	28
32 680	42 057	5 846	6 102	—	—	850	121	—	289	87	
38,0	46,4	3,8	8,0	0,6	1,8	1,0	0,3	0,2	—	90 %	
37,2	47,8	6,6	6,9	—	—	1,0	0,1	—	0,3	87	
49 070	80 999	7 145	15 427	1 015	2 444	535	379	325	—	90 Anzahl	29
50 376	84 009	12 443	11 449	—	—	626	245	—	474	87	
31,2	51,5	4,5	9,8	0,6	1,6	0,3	0,2	0,2	—	90 %	
31,6	52,6	7,8	7,2	—	—	0,4	0,2	—	0,3	87	
42 089	60 232	5 318	11 481	657	2 031	690	345	221	—	90 Anzahl	30
41 999	63 322	8 763	10 179	—	—	734	198	—	386	87	
34,2	48,9	4,3	9,3	0,5	1,7	0,6	0,3	0,2	—	90 %	
33,4	50,4	7,0	8,1	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
41 376	39 479	3 722	11 699	635	1 412	624	692	141	—	90 Anzahl	31
40 325	42 795	6 466	11 190	—	—	775	434	—	300	87	
41,5	39,6	3,7	11,7	0,6	1,4	0,6	0,7	0,1	—	90 %	
39,4	41,8	6,3	10,9	—	—	0,8	0,4	—	0,3	87	
28 070	37 461	3 265	6 713	473	1 132	279	178	206	—	90 Anzahl	32
28 565	39 839	5 064	5 964	—	—	384	111	—	251	87	
36,1	48,2	4,2	8,6	0,6	1,5	0,4	0,2	0,3	—	90 %	
35,6	49,7	6,3	7,4	—	—	0,5	0,1	—	0,3	87	



5. Briefwahl-Landesergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1987

Wahrscheininhaber Briefwähler Wahlvorschlag	1990		1987	
	Erststimmen	Zweitstimmen	Erststimmen	Zweitstimmen

Grundzahlen

Wahrscheininhaber	355 376		395 420	
Briefwähler	331 196		371 227	
Ungültige Stimmen	3 478	2 368	3 350	2 547
Gültige Stimmen	327 718	328 828	367 877	368 680
davon erhielten				
CDU	151 984	141 528	178 885	161 894
SPD	116 193	109 526	128 485	117 431
GRÜNE	25 294	24 460	36 077	44 497
F.D.P.	25 358	39 601	19 636	40 589
DIE GRAUEN	1 972	3 742	—	—
REP	3 102	5 188	—	—
NPD	2 138	1 320	1 584	1 976
ÖDP	1 525	1 419	170	878
PDS/Linke Liste	—	2 044	—	—
CM	122	—	—	—
Patrioten	4	—	237	209
VAA	26	—	—	—
Sonstige ¹⁾	—	—	2 803	1 206

Verhältniszahlen

Briefwähler ²⁾	9,5		10,4	
Ungültige Stimmen	1,1	0,7	0,9	0,7
Von 100 gültigen Stimmen				
erhielten				
CDU	46,4	43,0	48,6	43,9
SPD	35,5	33,3	34,9	31,9
GRÜNE	7,7	7,4	9,8	12,1
F.D.P.	7,7	12,0	5,3	11,0
DIE GRAUEN	0,6	1,1	—	—
REP	0,9	1,6	—	—
NPD	0,7	0,4	0,4	0,5
ÖDP	0,5	0,4	0,0	0,2
PDS/Linke Liste	—	0,6	—	—
CM	0,0	—	—	—
Patrioten	0,0	—	0,1	0,1
VAA	0,0	—	—	—
Sonstige ¹⁾	—	—	0,8	0,3

1) Erststimme: ASD 46 Stimmen, ZENTRUM 69 Stimmen sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN 2654 Stimmen und Janocha 34 Stimmen. Zweitstimme: FRAUEN 1099 Stimmen und MLPD 107 Stimmen. — 2) In % aller Wähler.

6. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahrschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

a. Briefwahl-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahrscheininhaber ¹⁾	Wähler mit Wahrschein			Abgegebene Briefwahl-Erststimmen	
Nr.	Name			insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
124	Waldeck	90 Anzahl	12 478	11 631	11 614	17	82	11 532
		87	15 012	14 286	14 155	131	104	14 051
		90 %	7,9	8,8	8,8	—	0,7	99,3
		87	9,7	10,6	10,5	—	0,7	99,3
125	Kassel	90 Anzahl	18 292	17 533	17 330	203	232	17 098
		87	20 976	19 935	19 768	167	182	19 586
		90 %	10,1	12,1	12,0	—	1,3	98,7
		87	11,7	13,1	13,0	—	0,9	99,1
126	Werra-Meißner	90 Anzahl	14 122	13 359	13 245	114	136	13 109
		87	16 818	16 037	15 935	102	125	15 810
		90 %	8,5	9,4	9,4	—	1,0	99,0
		87	10,4	11,1	11,0	—	0,8	99,2
127	Schwalm-Eder	90 Anzahl	10 431	9 769	9 759	10	81	9 678
		87	13 087	12 378	12 290	88	125	12 165
		90 %	6,8	7,7	7,7	—	0,8	99,2
		87	8,9	9,5	9,5	—	1,0	99,0
128	Hersfeld	90 Anzahl	13 519	12 685	12 430	255	147	12 283
		87	16 317	15 419	15 207	212	148	15 059
		90 %	8,2	9,0	8,8	—	1,2	98,8
		87	10,1	10,7	10,6	—	1,0	99,0
129	Marburg	90 Anzahl	14 705	13 815	13 634	181	125	13 509
		87	14 560	13 874	13 731	143	102	13 629
		90 %	8,1	9,4	9,3	—	0,9	99,1
		87	8,5	9,4	9,3	—	0,7	99,3
130	Lahn-Dill	90 Anzahl	12 310	11 540	11 507	33	96	11 411
		87	15 097	14 369	14 204	165	114	14 090
		90 %	6,0	7,2	7,1	—	0,8	99,2
		87	7,5	8,6	8,5	—	0,8	99,2
131	Gießen	90 Anzahl	15 206	14 134	13 988	146	138	13 850
		87	15 810	15 093	14 896	197	95	14 801
		90 %	7,3	8,4	8,3	—	1,0	99,0
		87	8,0	8,9	8,8	—	0,6	99,4
132	Fulda	90 Anzahl	15 258	14 331	14 229	102	222	14 007
		87	18 149	17 348	17 090	258	170	16 920
		90 %	6,7	7,7	7,6	—	1,6	98,4
		87	8,3	9,1	9,0	—	1,0	99,0
133	Hochtaunus	90 Anzahl	23 852	22 507	22 447	60	230	22 217
		87	25 452	24 299	24 155	144	231	23 924
		90 %	10,0	11,4	11,3	—	1,0	99,0
		87	11,1	12,1	12,0	—	1,0	99,0
134	Wetterau	90 Anzahl	15 086	14 148	14 131	17	131	14 000
		87	17 006	16 147	16 127	20	155	15 972
		90 %	7,5	8,6	8,6	—	0,9	99,1
		87	8,7	9,7	9,6	—	1,0	99,0
135	Rheingau-Taunus-Limburg	90 Anzahl	16 458	15 501	15 461	40	144	15 317
		87	19 352	18 378	18 224	154	171	18 053
		90 %	7,9	9,2	9,1	—	0,9	99,1
		87	9,7	10,6	10,6	—	0,9	99,1

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
Erststimmen

Von den gültigen Briefwahl-Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP.	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ³⁾		
4 911	4 901	713	782	—	—	122	103	—	—	—	—	90 Anzahl	124
6 066	5 942	1 148	746	—	—	67	—	—	—	—	82	87	
42,6	42,5	6,2	6,8	—	—	1,1	0,9	—	—	—	—	90 %	
43,2	42,3	8,2	5,3	—	—	0,5	—	—	—	—	0,6	87	
6 915	7 037	1 669	1 272	—	—	131	74	—	—	—	—	90 Anzahl	125
8 214	7 794	2 247	1 074	—	—	98	—	—	21	—	138	87	
40,4	41,2	9,8	7,4	—	—	0,8	0,4	—	—	—	—	90 %	
41,9	39,8	11,5	5,5	—	—	0,5	—	—	0,1	—	0,7	87	
4 739	6 357	936	966	—	—	111	—	—	—	—	—	90 Anzahl	126
5 943	7 576	1 412	756	—	—	—	—	—	23	—	100	87	
36,2	48,5	7,1	7,4	—	—	0,8	—	—	—	—	—	90 %	
37,6	47,9	8,9	4,8	—	—	—	—	—	0,1	—	0,6	87	
4 121	4 049	714	634	—	—	85	75	—	—	—	—	90 Anzahl	127
5 226	5 110	1 120	605	—	—	—	—	—	—	—	104	87	
42,6	41,8	7,4	6,6	—	—	0,9	0,8	—	—	—	—	90 %	
43,0	42,0	9,2	5,0	—	—	—	—	—	—	—	0,9	87	
5 206	5 217	808	855	—	—	134	63	—	—	—	—	90 Anzahl	128
6 543	6 329	1 372	656	—	—	84	—	—	—	—	75	87	
42,4	42,5	6,6	7,0	—	—	1,1	0,5	—	—	—	—	90 %	
43,4	42,0	9,1	4,4	—	—	0,6	—	—	—	—	0,5	87	
5 351	4 812	2 257	943	—	118	28	—	—	—	—	—	90 Anzahl	129
6 036	4 715	1 965	577	—	—	—	—	—	—	—	336	87	
39,6	35,6	16,7	7,0	—	0,9	0,2	—	—	—	—	—	90 %	
44,3	34,6	14,4	4,2	—	—	—	—	—	—	—	2,5	87	
5 445	4 234	841	738	—	—	153	—	—	—	—	—	90 Anzahl	130
6 943	5 202	1 146	696	—	—	103	—	—	—	—	—	87	
47,7	37,1	7,4	6,5	—	—	1,3	—	—	—	—	—	90 %	
49,3	36,9	8,1	4,9	—	—	0,7	—	—	—	—	—	87	
5 449	5 197	1 486	1 260	—	192	—	144	122	—	—	—	90 Anzahl	131
6 373	5 786	1 580	839	—	—	88	—	—	17	—	118	87	
39,3	37,5	10,7	9,1	—	1,4	—	1,0	0,9	—	—	—	90 %	
43,1	39,1	10,7	5,7	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,8	87	
7 920	4 831	—	1 106	—	—	150	—	—	—	—	—	90 Anzahl	132
9 770	4 584	1 608	830	—	—	—	—	—	—	—	148	87	
56,5	34,5	—	7,9	—	—	1,1	—	—	—	—	—	90 %	
57,7	27,0	9,5	4,9	—	—	—	—	—	—	—	0,9	87	
11 672	5 918	1 447	2 413	230	332	67	138	—	—	—	—	90 Anzahl	133
13 174	6 656	2 134	1 671	—	—	123	—	—	20	—	146	87	
52,5	26,6	6,5	10,9	1,0	1,5	0,3	0,6	—	—	—	—	90 %	
55,1	27,8	8,9	7,0	—	—	0,5	—	—	0,1	—	0,6	87	
6 535	4 961	831	1 007	201	235	136	94	—	—	—	—	90 Anzahl	134
7 716	5 782	1 346	835	—	—	155	—	—	13	—	125	87	
46,7	35,4	5,9	7,2	1,4	1,7	1,0	0,7	—	—	—	—	90 %	
48,3	36,2	8,4	5,2	—	—	1,0	—	—	0,1	—	0,8	87	
8 362	4 522	914	1 086	—	261	50	122	—	—	—	—	90 Anzahl	135
10 077	5 215	1 640	921	—	—	79	—	—	—	—	121	87	
54,6	29,5	6,0	7,1	—	1,7	0,3	0,8	—	—	—	—	90 %	
55,8	28,9	9,1	5,1	—	—	0,4	—	—	—	—	0,7	87	

Kennwort FRIEDEN und Janocha.

Noch: 6. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

Noch: a. Briefwahl.

Wahlkreis		Wahljahr	Wahrscheininhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl-Erststimmen	
Nr.	Name			insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
136	Wiesbaden	90 Anzahl	17 124	15 924	15 552	372	192	15 360
		87	19 359	18 245	17 601	644	190	17 411
		90 %	8,8	10,6	10,3	—	1,2	98,8
		87	9,9	11,5	11,1	—	1,1	98,9
137	Hanau	90 Anzahl	16 512	15 528	15 223	305	167	15 056
		87	18 632	17 676	17 240	436	138	17 102
		90 %	7,2	8,4	8,2	—	1,1	98,9
		87	8,4	9,3	9,1	—	0,8	99,2
138	Frankfurt am Main I — Main-Taunus	90 Anzahl	15 445	14 559	14 489	70	100	14 389
		87	15 692	14 932	14 878	54	83	14 795
		90 %	8,7	10,3	10,2	—	0,7	99,3
		87	8,9	10,2	10,1	—	0,6	99,4
139	Frankfurt am Main II	90 Anzahl	18 467	17 554	17 403	151	133	17 270
		87	18 528	17 707	17 591	116	121	17 470
		90 %	11,9	14,7	14,5	—	0,8	99,2
		87	11,9	14,0	13,9	—	0,7	99,3
140	Frankfurt am Main III	90 Anzahl	16 233	15 199	15 070	129	142	14 928
		87	16 516	15 836	15 744	92	116	15 628
		90 %	10,5	12,7	12,6	—	0,9	99,1
		87	10,5	12,5	12,4	—	0,7	99,3
141	Groß-Gerau	90 Anzahl	17 515	16 614	16 588	26	185	16 403
		87	19 607	18 668	18 583	85	207	18 376
		90 %	8,0	9,2	9,1	—	1,1	98,9
		87	9,2	10,0	10,0	—	1,1	98,9
142	Offenbach	90 Anzahl	20 374	19 044	18 318	726	213	18 105
		87	21 834	20 653	19 499	1 154	207	19 292
		90 %	9,5	11,1	10,7	—	1,2	98,8
		87	10,3	11,6	10,9	—	1,1	98,9
143	Darmstadt	90 Anzahl	18 845	17 765	17 701	64	225	17 476
		87	19 839	18 720	18 673	47	179	18 494
		90 %	8,9	10,3	10,2	—	1,3	98,7
		87	9,6	10,6	10,6	—	1,0	99,0
144	Odenwald	90 Anzahl	18 475	17 483	17 455	28	229	17 226
		87	20 539	19 528	19 433	95	239	19 194
		90 %	7,5	8,5	8,5	—	1,3	98,7
		87	8,7	9,5	9,4	—	1,2	98,8
145	Bergstraße	90 Anzahl	14 669	13 847	13 622	225	128	13 494
		87	17 238	16 447	16 203	244	148	16 055
		90 %	7,6	8,8	8,6	—	0,9	99,1
		87	9,3	10,1	10,0	—	0,9	99,1
Land Hessen		90 Anzahl	355 376	334 470	331 196	3 274	3 478	327 718
		87	395 420	375 975	371 227	4 748	3 350	367 877
		90 %	8,3	9,6	9,5	—	1,1	98,9
		87	9,5	10,5	10,4	—	0,9	99,1

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
Erststimmen

Von den gültigen Briefwahl-Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ³⁾		
7 308	5 549	960	1 210	—	293	40	—	—	—	—	—	90 Anzahl	136
9 145	5 481	1 472	1 069	—	—	92	36	—	16	—	100	87	
47,6	36,1	6,3	7,9	—	1,9	0,3	—	—	—	—	—	90 %	
52,5	31,5	8,5	6,1	—	—	0,5	0,2	—	0,1	—	0,6	87	
6 932	5 541	987	1 067	—	319	89	121	—	—	—	—	90 Anzahl	137
8 459	5 931	1 653	831	—	—	92	—	—	14	—	122	87	
46,0	36,8	6,6	7,1	—	2,1	0,6	0,8	—	—	—	—	90 %	
49,5	34,7	9,7	4,9	—	—	0,5	—	—	0,1	—	0,7	87	
7 399	4 338	983	1 010	239	286	76	58	—	—	—	—	90 Anzahl	138
7 799	4 437	1 432	879	—	—	125	34	—	13	—	76	87	
51,4	30,1	6,8	7,0	1,7	2,0	0,5	0,4	—	—	—	—	90 %	
52,7	30,0	9,7	5,9	—	—	0,8	0,2	—	0,1	—	0,5	87	
8 211	5 192	1 594	1 575	253	323	73	45	—	4	—	—	90 Anzahl	139
9 037	4 908	2 152	1 152	—	—	—	44	—	30	—	147	87	
47,5	30,1	9,2	9,1	1,5	1,9	0,4	0,3	—	0,0	—	—	90 %	
51,7	28,1	12,3	6,6	—	—	—	0,3	—	0,2	—	0,8	87	
6 655	4 907	1 687	1 149	256	—	186	62	—	—	26	—	90 Anzahl	140
7 501	5 211	1 927	793	—	—	85	—	—	8	—	103	87	
44,6	32,9	11,3	7,7	1,7	—	1,2	0,4	—	—	0,2	—	90 %	
48,0	33,3	12,3	5,1	—	—	0,5	—	—	0,1	—	0,7	87	
7 190	6 344	1 112	1 111	280	309	57	—	—	—	—	—	90 Anzahl	141
8 539	6 949	1 755	895	—	—	122	—	—	—	—	116	87	
43,8	38,7	6,8	6,8	1,7	1,9	0,3	—	—	—	—	—	90 %	
46,5	37,8	9,6	4,9	—	—	0,7	—	—	—	—	0,6	87	
9 124	5 934	1 132	1 570	—	—	215	130	—	—	—	—	90 Anzahl	142
9 860	6 308	1 798	1 035	—	—	—	56	—	32	—	203	87	
50,4	32,8	6,3	8,7	—	—	1,2	0,7	—	—	—	—	90 %	
51,1	32,7	9,3	5,4	—	—	—	0,3	—	0,2	—	1,1	87	
7 128	5 964	2 159	1 589	298	—	141	197	—	—	—	—	90 Anzahl	143
8 142	6 695	2 136	1 212	—	—	73	—	—	15	—	221	87	
40,8	34,1	12,4	9,1	1,7	—	0,8	1,1	—	—	—	—	90 %	
44,0	36,2	11,5	6,6	—	—	0,4	—	—	0,1	—	1,2	87	
8 319	5 893	1 268	1 223	215	255	53	—	—	—	—	—	90 Anzahl	144
9 584	6 712	1 743	890	—	—	114	—	—	—	—	151	87	
48,3	34,2	7,4	7,1	1,2	1,5	0,3	—	—	—	—	—	90 %	
49,9	35,0	9,1	4,6	—	—	0,6	—	—	—	—	0,8	87	
7 092	4 495	796	792	—	179	41	99	—	—	—	—	90 Anzahl	145
8 738	5 182	1 291	674	—	—	84	—	—	15	—	71	87	
52,6	33,3	5,9	5,9	—	1,3	0,3	0,7	—	—	—	—	90 %	
54,4	32,3	8,0	4,2	—	—	0,5	—	—	0,1	—	0,4	87	
151 984	116 193	25 294	25 358	1 972	3 102	2 138	1 525	122	4	26	—	90 Anzahl	Land
178 885	128 485	36 077	19 636	—	—	1 584	170	—	237	—	2 803	87	Hessen
46,4	35,5	7,7	7,7	0,6	0,9	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	—	90 %	
48,6	34,9	9,8	5,3	—	—	0,4	0,0	—	0,1	—	0,8	87	

Noch: 6. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahrschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

b. Briefwahl-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahrscheininhaber ¹⁾	Wähler mit Wahrschein			Abgegebene Briefwahl-Zweitstimmen	
Nr.	Name			insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
124	Waldeck	90 Anzahl	12 478	11 631	11 614	17	48	11 566
		87	15 012	14 286	14 155	131	75	14 080
		90 %	7,9	8,8	8,8	—	0,4	99,6
		87	9,7	10,6	10,5	—	0,5	99,5
125	Kassel	90 Anzahl	18 292	17 533	17 330	203	188	17 142
		87	20 976	19 935	19 768	167	138	19 630
		90 %	10,1	12,1	12,0	—	1,1	98,9
		87	11,7	13,1	13,0	—	0,7	99,3
126	Werra-Meißner	90 Anzahl	14 122	13 359	13 245	114	95	13 150
		87	16 818	16 037	15 935	102	98	15 837
		90 %	8,5	9,4	9,4	—	0,7	99,3
		87	10,4	11,1	11,0	—	0,6	99,4
127	Schwalm-Eder	90 Anzahl	10 431	9 769	9 759	10	67	9 692
		87	13 087	12 378	12 290	88	97	12 193
		90 %	6,8	7,7	7,7	—	0,7	99,3
		87	8,9	9,5	9,5	—	0,8	99,2
128	Hersfeld	90 Anzahl	13 519	12 685	12 430	255	78	12 352
		87	16 317	15 419	15 207	212	98	15 109
		90 %	8,2	9,0	8,8	—	0,6	99,4
		87	10,1	10,7	10,6	—	0,6	99,4
129	Marburg	90 Anzahl	14 705	13 815	13 634	181	61	13 573
		87	14 560	13 874	13 731	143	82	13 649
		90 %	8,1	9,4	9,3	—	0,4	99,6
		87	8,5	9,4	9,3	—	0,6	99,4
130	Lahn-Dill	90 Anzahl	12 310	11 540	11 507	33	59	11 448
		87	15 097	14 369	14 204	165	98	14 106
		90 %	6,0	7,2	7,1	—	0,5	99,5
		87	7,5	8,6	8,5	—	0,7	99,3
131	Gießen	90 Anzahl	15 206	14 134	13 988	146	97	13 891
		87	15 810	15 093	14 896	197	81	14 815
		90 %	7,3	8,4	8,3	—	0,7	99,3
		87	8,0	8,9	8,8	—	0,5	99,5
132	Fulda	90 Anzahl	15 258	14 331	14 229	102	91	14 138
		87	18 149	17 348	17 090	258	124	16 966
		90 %	6,7	7,7	7,6	—	0,6	99,4
		87	8,3	9,1	9,0	—	0,7	99,3
133	Hochtaunus	90 Anzahl	23 852	22 507	22 447	60	173	22 274
		87	25 452	24 299	24 155	144	179	23 976
		90 %	10,0	11,4	11,3	—	0,8	99,2
		87	11,1	12,1	12,0	—	0,7	99,3
134	Wetterau	90 Anzahl	15 086	14 148	14 131	17	96	14 035
		87	17 006	16 147	16 127	20	117	16 010
		90 %	7,5	8,6	8,6	—	0,7	99,3
		87	8,7	9,7	9,6	—	0,7	99,3
135	Rheingau-Taunus-Limburg	90 Anzahl	16 458	15 501	15 461	40	98	15 363
		87	19 352	18 378	18 224	154	124	18 100
		90 %	7,9	9,2	9,1	—	0,6	99,4
		87	9,7	10,6	10,6	—	0,7	99,3

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
Zweitstimmen

Von den gültigen Briefwahl-Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ³⁾		
4 599	4 646	653	1 297	94	120	49	74	34	—	90 Anzahl	124
5 577	5 475	1 442	1 458	—	—	50	29	—	49	87	
39,8	40,2	5,6	11,2	0,8	1,0	0,4	0,6	0,3	—	90 %	
39,6	38,9	10,2	10,4	—	—	0,4	0,2	—	0,3	87	
6 127	6 593	1 620	2 144	181	204	50	47	176	—	90 Anzahl	125
7 218	7 099	2 845	2 262	—	—	87	47	—	72	87	
35,7	38,5	9,5	12,5	1,1	1,2	0,3	0,3	1,0	—	90 %	
36,8	36,2	14,5	11,5	—	—	0,4	0,2	—	0,4	87	
4 504	6 070	855	1 306	122	163	36	45	49	—	90 Anzahl	126
5 413	7 249	1 685	1 364	—	—	50	19	—	57	87	
34,3	46,2	6,5	9,9	0,9	1,2	0,3	0,3	0,4	—	90 %	
34,2	45,8	10,6	8,6	—	—	0,3	0,1	—	0,4	87	
3 845	3 961	602	934	97	137	38	49	29	—	90 Anzahl	127
4 695	4 869	1 311	1 179	—	—	78	26	—	35	87	
39,7	40,9	6,2	9,6	1,0	1,4	0,4	0,5	0,3	—	90 %	
38,5	39,9	10,8	9,7	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
4 876	5 030	750	1 257	113	157	72	49	48	—	90 Anzahl	128
5 988	6 018	1 638	1 315	—	—	78	20	—	52	87	
39,5	40,7	6,1	10,2	0,9	1,3	0,6	0,4	0,4	—	90 %	
39,6	39,8	10,8	8,7	—	—	0,5	0,1	—	0,3	87	
4 842	4 696	1 899	1 532	115	134	25	109	221	—	90 Anzahl	129
5 333	4 393	2 405	1 377	—	—	56	39	—	46	87	
35,7	34,6	14,0	11,3	0,8	1,0	0,2	0,8	1,6	—	90 %	
39,1	32,2	17,6	10,1	—	—	0,4	0,3	—	0,3	87	
5 097	3 962	699	1 216	133	158	77	57	49	—	90 Anzahl	130
6 329	4 805	1 380	1 409	—	—	105	33	—	45	87	
44,5	34,6	6,1	10,6	1,2	1,4	0,7	0,5	0,4	—	90 %	
44,9	34,1	9,8	10,0	—	—	0,7	0,2	—	0,3	87	
5 173	5 061	1 375	1 724	108	202	45	101	102	—	90 Anzahl	131
5 747	5 357	1 948	1 573	—	—	85	37	—	68	87	
37,2	36,4	9,9	12,4	0,8	1,5	0,3	0,7	0,7	—	90 %	
38,8	36,2	13,1	10,6	—	—	0,6	0,2	—	0,5	87	
7 379	3 773	941	1 470	164	223	51	78	59	—	90 Anzahl	132
9 026	4 354	1 777	1 628	—	—	89	42	—	50	87	
52,2	26,7	6,7	10,4	1,2	1,6	0,4	0,6	0,4	—	90 %	
53,2	25,7	10,5	9,6	—	—	0,5	0,2	—	0,3	87	
11 138	5 665	1 348	3 371	210	316	55	84	87	—	90 Anzahl	133
11 620	5 897	2 672	3 505	—	—	129	64	—	89	87	
50,0	25,4	6,1	15,1	0,9	1,4	0,2	0,4	0,4	—	90 %	
48,5	24,6	11,1	14,6	—	—	0,5	0,3	—	0,4	87	
6 147	4 791	805	1 637	179	241	105	53	77	—	90 Anzahl	134
6 992	5 403	1 564	1 819	—	—	155	28	—	49	87	
43,8	34,1	5,7	11,7	1,3	1,7	0,7	0,4	0,5	—	90 %	
43,7	33,7	9,8	11,4	—	—	1,0	0,2	—	0,3	87	
7 852	4 309	871	1 756	162	251	44	64	54	—	90 Anzahl	135
9 272	4 781	1 901	1 943	—	—	78	54	—	71	87	
51,1	28,0	5,7	11,4	1,1	1,6	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
51,2	26,4	10,5	10,7	—	—	0,4	0,3	—	0,4	87	

Noch: 6. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen
Noch: b. Briefwahl-

Wahlkreis		Wahljahr	Wahrschein- inhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl-Zweitstimmen	
Nr.	Name			insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
136	Wiesbaden	90 Anzahl	17 124	15 924	15 552	372	94	15 458
		87	19 359	18 245	17 601	644	119	17 482
		90 %	8,8	10,6	10,3	—	0,6	99,4
		87	9,9	11,5	11,1	—	0,7	99,3
137	Hanau	90 Anzahl	16 512	15 528	15 223	305	146	15 077
		87	18 632	17 676	17 240	436	117	17 123
		90 %	7,2	8,4	8,2	—	1,0	99,0
		87	8,4	9,3	9,1	—	0,7	99,3
138	Frankfurt am Main I — Main-Taunus	90 Anzahl	15 445	14 559	14 489	70	101	14 388
		87	15 692	14 932	14 878	54	81	14 797
		90 %	8,7	10,3	10,2	—	0,7	99,3
		87	8,9	10,2	10,1	—	0,5	99,5
139	Frankfurt am Main II	90 Anzahl	18 467	17 554	17 403	151	94	17 309
		87	18 528	17 707	17 591	116	91	17 500
		90 %	11,9	14,7	14,5	—	0,5	99,5
		87	11,9	14,0	13,9	—	0,5	99,5
140	Frankfurt am Main III	90 Anzahl	16 233	15 199	15 070	129	89	14 981
		87	16 516	15 836	15 744	92	91	15 653
		90 %	10,5	12,7	12,6	—	0,6	99,4
		87	10,5	12,5	12,4	—	0,6	99,4
141	Groß-Gerau	90 Anzahl	17 515	16 614	16 588	26	141	16 447
		87	19 607	18 668	18 583	85	155	18 428
		90 %	8,0	9,2	9,1	—	0,9	99,1
		87	9,2	10,0	10,0	—	0,8	99,2
142	Offenbach	90 Anzahl	20 374	19 044	18 318	726	115	18 203
		87	21 834	20 653	19 499	1 154	158	19 341
		90 %	9,5	11,1	10,7	—	0,6	99,4
		87	10,3	11,6	10,9	—	0,8	99,2
143	Darmstadt	90 Anzahl	18 845	17 765	17 701	64	163	17 538
		87	19 839	18 720	18 673	47	135	18 538
		90 %	8,9	10,3	10,2	—	0,9	99,1
		87	9,6	10,6	10,6	—	0,7	99,3
144	Odenwald	90 Anzahl	18 475	17 483	17 455	28	170	17 285
		87	20 539	19 528	19 433	95	183	19 250
		90 %	7,5	8,5	8,5	—	1,0	99,0
		87	8,7	9,5	9,4	—	0,9	99,1
145	Bergstraße	90 Anzahl	14 669	13 847	13 622	225	104	13 518
		87	17 238	16 447	16 203	244	106	16 097
		90 %	7,6	8,8	8,6	—	0,8	99,2
		87	9,3	10,1	10,0	—	0,7	99,3
Land H e s s e n		90 Anzahl	355 376	334 470	331 196	3 274	2 368	328 828
		87	395 420	375 975	371 227	4 748	2 547	368 680
		90 %	8,3	9,6	9,5	—	0,7	99,3
		87	9,5	10,5	10,4	—	0,7	99,3

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Wahlkreisen
Zweitstimmen

Von den gültigen Briefwahl-Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Wahlkreis Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ³⁾		
6 783	4 846	1 098	2 012	224	316	41	53	85	—	90 Anzahl	136
8 154	4 716	2 170	2 257	—	—	97	31	—	57	87	
43,9	31,3	7,1	13,0	1,4	2,0	0,3	0,3	0,5	—	90 %	
46,6	27,0	12,4	12,9	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
6 633	5 151	872	1 673	197	316	75	68	92	—	90 Anzahl	137
7 872	5 499	1 880	1 674	—	—	89	41	—	68	87	
44,0	34,2	5,8	11,1	1,3	2,1	0,5	0,5	0,6	—	90 %	
46,0	32,1	11,0	9,8	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
6 498	4 161	976	1 972	245	315	82	58	81	—	90 Anzahl	138
6 957	4 115	1 752	1 749	—	—	117	36	—	71	87	
45,2	28,9	6,8	13,7	1,7	2,2	0,6	0,4	0,6	—	90 %	
47,0	27,8	11,8	11,8	—	—	0,8	0,2	—	0,5	87	
7 561	4 751	1 690	2 445	221	313	71	42	215	—	90 Anzahl	139
7 958	4 346	2 685	2 306	—	—	87	26	—	92	87	
43,7	27,4	9,8	14,1	1,3	1,8	0,4	0,2	1,2	—	90 %	
45,5	24,8	15,3	13,2	—	—	0,5	0,1	—	0,5	87	
6 041	4 594	1 719	1 839	206	277	79	47	179	—	90 Anzahl	140
6 917	4 327	2 576	1 640	—	—	86	28	—	79	87	
40,3	30,7	11,5	12,3	1,4	1,8	0,5	0,3	1,2	—	90 %	
44,2	27,6	16,5	10,5	—	—	0,5	0,2	—	0,5	87	
6 920	5 894	1 060	1 854	227	310	52	59	71	—	90 Anzahl	141
7 778	6 403	2 100	1 908	—	—	110	62	—	67	87	
42,1	35,8	6,4	11,3	1,4	1,9	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
42,2	34,7	11,4	10,4	—	—	0,6	0,3	—	0,4	87	
8 413	5 522	1 147	2 320	210	330	98	62	101	—	90 Anzahl	142
8 818	5 762	2 233	2 311	—	—	95	37	—	85	87	
46,2	30,3	6,3	12,7	1,2	1,8	0,5	0,3	0,6	—	90 %	
45,6	29,8	11,5	11,9	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
6 563	6 089	1 732	2 454	207	213	73	100	107	—	90 Anzahl	143
7 266	5 773	2 885	2 412	—	—	74	46	—	82	87	
37,4	34,7	9,9	14,0	1,2	1,2	0,4	0,6	0,6	—	90 %	
39,2	31,1	15,6	13,0	—	—	0,4	0,2	—	0,4	87	
7 822	5 773	1 036	1 983	180	292	56	68	75	—	90 Anzahl	144
8 888	6 121	2 085	1 896	—	—	96	81	—	83	87	
45,3	33,4	6,0	11,5	1,0	1,7	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
46,2	31,8	10,8	9,8	—	—	0,5	0,4	—	0,4	87	
6 715	4 188	712	1 405	147	200	46	52	53	—	90 Anzahl	145
8 076	4 669	1 563	1 604	—	—	85	52	—	48	87	
49,7	31,0	5,3	10,4	1,1	1,5	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
50,2	29,0	9,7	10,0	—	—	0,5	0,3	—	0,3	87	
141 528	109 526	24 460	39 601	3 742	5 188	1 320	1 419	2 044	—	90 Anzahl	Land
161 894	117 431	44 497	40 589	—	—	1 976	878	—	1 415	87	Hessen
43,0	33,3	7,4	12,0	1,1	1,6	0,4	0,4	0,6	—	90 %	
43,9	31,9	12,1	11,0	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	

7. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen
a. Briefwahl-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahrschein- inhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl-Erststimmen	
				Insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
1	Land H e s s e n	90 Anzahl	355 376	334 470	331 196	3 274	3 478	327 718
		87	395 420	375 975	371 227	4 748	3 350	367 877
		90 %	8,3	9,6	9,5	—	1,1	98,9
		87	9,5	10,5	10,4	—	0,9	99,1
2	davon kreisfreie Städte	90 Anzahl	93 327	87 887	86 291	1 596	948	85 343
		87	99 383	94 260	92 206	2 054	802	91 404
		90 %	10,0	12,1	11,9	—	1,1	98,9
		87	10,6	12,3	12,0	—	0,9	99,1
3	Landkreise	90 Anzahl	262 049	246 583	244 905	1 678	2 530	242 375
		87	296 037	281 715	279 021	2 694	2 548	276 473
		90 %	7,8	8,9	8,9	—	1,0	99,0
		87	9,1	10,0	9,9	—	0,9	99,1
4	Reg.-Bez. Darmstadt	90 Anzahl	223 551	210 469	208 269	2 200	2 164	206 105
		87	242 615	230 625	227 425	3 200	2 129	225 296
		90 %	8,7	10,1	10,0	—	1,0	99,0
		87	9,6	10,8	10,6	—	0,9	99,1
5	Darmstadt, St.	90 Anzahl	10 505	9 889	9 838	51	134	9 704
		87	10 767	10 116	10 087	29	97	9 990
		90 %	10,3	12,1	12,1	—	1,4	98,6
		87	10,7	12,0	12,0	—	1,0	99,0
6	Frankfurt am Main, St.	90 Anzahl	42 809	40 367	40 032	335	332	39 700
		87	43 480	41 583	41 330	253	290	41 040
		90 %	10,4	12,7	12,6	—	0,8	99,2
		87	10,4	12,3	12,2	—	0,7	99,3
7	Offenbach am Main, St.	90 Anzahl	7 526	6 966	6 320	646	96	6 224
		87	8 206	7 663	6 700	963	65	6 635
		90 %	9,6	11,8	10,7	—	1,5	98,5
		87	10,4	12,1	10,6	—	1,0	99,0
8	Wiesbaden, St.	90 Anzahl	17 124	15 924	15 552	372	192	15 360
		87	19 359	18 245	17 601	644	190	17 411
		90 %	8,8	10,6	10,3	—	1,2	98,8
		87	9,9	11,5	11,1	—	1,1	98,9
9	Bergstraße	90 Anzahl	14 669	13 847	13 622	225	128	13 494
		87	17 238	16 447	16 203	244	148	16 055
		90 %	7,6	8,8	8,6	—	0,9	99,1
		87	9,3	10,1	10,0	—	0,9	99,1
10	Darmstadt-Dieburg	90 Anzahl	14 035	13 236	13 220	16	160	13 060
		87	15 677	14 871	14 839	32	143	14 696
		90 %	7,2	8,2	8,2	—	1,2	98,8
		87	8,4	9,1	9,1	—	1,0	99,0

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Erststimmen

Von den gültigen Briefwahl—Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ³⁾		
151 984	116 193	25 294	25 358	1 972	3 102	2 138	1 525	122	4	26	—	90 Anzahl	1
178 885	128 485	36 077	19 636	—	—	1 584	170	—	237	—	2 803	87	
46,4	35,5	7,7	7,7	0,6	0,9	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	—	90 %	
48,6	34,9	9,8	5,3	—	—	0,4	0,0	—	0,1	—	0,8	87	
38 719	29 058	8 048	6 899	811	774	633	371	—	4	26	—	90 Anzahl	2
44 393	30 204	10 127	5 339	—	—	389	114	—	92	—	746	87	
45,4	34,0	9,4	8,1	1,0	0,9	0,7	0,4	—	0,0	0,0	—	90 %	
48,6	33,0	11,1	5,8	—	—	0,4	0,1	—	0,1	—	0,8	87	
113 265	87 135	17 246	18 459	1 161	2 328	1 505	1 154	122	—	—	—	90 Anzahl	3
134 492	98 281	25 950	14 297	—	—	1 195	56	—	145	—	2 057	87	
46,7	36,0	7,1	7,6	0,5	1,0	0,6	0,5	0,1	—	—	—	90 %	
48,6	35,5	9,4	5,2	—	—	0,4	0,0	—	0,1	—	0,7	87	
98 748	68 349	15 458	16 626	1 950	2 679	1 241	1 024	—	4	26	—	90 Anzahl	4
113 770	73 587	22 033	12 782	—	—	1 105	170	—	173	—	1 676	87	
47,9	33,2	7,5	8,1	0,9	1,3	0,6	0,5	—	0,0	0,0	—	90 %	
50,5	32,7	9,8	5,7	—	—	0,5	0,1	—	0,1	—	0,7	87	
3 982	3 009	1 384	943	173	—	80	133	—	—	—	—	90 Anzahl	5
4 401	3 431	1 246	721	—	—	43	—	—	6	—	142	87	
41,0	31,0	14,3	9,7	1,8	—	0,8	1,4	—	—	—	—	90 %	
44,1	34,3	12,5	7,2	—	—	0,4	—	—	0,1	—	1,4	87	
18 530	12 583	3 835	3 150	638	481	316	137	—	4	26	—	90 Anzahl	6
20 531	12 740	4 886	2 306	—	—	164	63	—	44	—	306	87	
46,7	31,7	9,7	7,9	1,6	1,2	0,8	0,3	—	0,0	0,1	—	90 %	
50,0	31,0	11,9	5,6	—	—	0,4	0,2	—	0,1	—	0,7	87	
3 039	2 148	399	513	—	—	84	41	—	—	—	—	90 Anzahl	7
3 334	2 286	595	310	—	—	—	15	—	11	—	84	87	
48,8	34,5	6,4	8,2	—	—	1,3	0,7	—	—	—	—	90 %	
50,2	34,5	9,0	4,7	—	—	—	0,2	—	0,2	—	1,3	87	
7 308	5 549	960	1 210	—	293	40	—	—	—	—	—	90 Anzahl	8
9 145	5 481	1 472	1 069	—	—	92	36	—	16	—	100	87	
47,6	36,1	6,3	7,9	—	1,9	0,3	—	—	—	—	—	90 %	
52,5	31,5	8,5	6,1	—	—	0,5	0,2	—	0,1	—	0,6	87	
7 092	4 495	796	792	—	179	41	99	—	—	—	—	90 Anzahl	9
8 738	5 182	1 291	674	—	—	84	—	—	15	—	71	87	
52,6	33,3	5,9	5,9	—	1,3	0,3	0,7	—	—	—	—	90 %	
54,4	32,3	8,0	4,2	—	—	0,5	—	—	0,1	—	0,4	87	
5 626	4 818	1 187	1 011	191	76	87	64	—	—	—	—	90 Anzahl	10
6 743	5 520	1 429	792	—	—	65	—	—	9	—	138	87	
43,1	36,9	9,1	7,7	1,5	0,6	0,7	0,5	—	—	—	—	90 %	
45,9	37,6	9,7	5,4	—	—	0,4	—	—	0,1	—	0,9	87	

Kennwort FRIEDEN und Janocha.

Noch: 7. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

Noch: a. Briefwahl-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahrscheininhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl-Erststimmen	
				insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
11	Groß-Gerau	90 Anzahl	12 597	11 929	11 912	17	137	11 775
		87	14 490	13 788	13 736	52	167	13 569
		90 %	7,6	8,7	8,7	—	1,2	98,8
		87	8,9	9,7	9,7	—	1,2	98,8
12	Hochtaunuskreis	90 Anzahl	17 677	16 695	16 647	48	144	16 503
		87	18 410	17 543	17 406	137	148	17 258
		90 %	10,9	12,4	12,4	—	0,9	99,1
		87	11,8	12,9	12,8	—	0,9	99,1
13	Main-Kinzig-Kreis	90 Anzahl	20 017	18 824	18 499	325	220	18 279
		87	22 857	21 710	21 222	488	188	21 034
		90 %	7,1	8,3	8,1	—	1,2	98,8
		87	8,4	9,3	9,1	—	0,9	99,1
14	Main-Taunus-Kreis	90 Anzahl	15 242	14 439	14 408	31	117	14 291
		87	15 444	14 740	14 692	48	103	14 589
		90 %	9,7	11,0	11,0	—	0,8	99,2
		87	10,2	11,1	11,1	—	0,7	99,3
15	Odenwaldkreis	90 Anzahl	4 980	4 758	4 750	8	66	4 684
		87	5 968	5 709	5 657	52	82	5 575
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	1,4	98,6
		87	9,1	10,0	9,9	—	1,4	98,6
16	Offenbach	90 Anzahl	20 648	19 443	19 346	97	211	19 135
		87	21 594	20 542	20 322	220	238	20 084
		90 %	9,0	10,2	10,2	—	1,1	98,9
		87	9,7	10,6	10,5	—	1,2	98,8
17	Rheingau-Taunus-Kreis	90 Anzahl	10 636	10 004	9 992	12	96	9 896
		87	12 119	11 521	11 503	18	115	11 388
		90 %	8,1	9,3	9,3	—	1,0	99,0
		87	9,6	10,6	10,6	—	1,0	99,0
18	Wetteraukreis	90 Anzahl	15 086	14 148	14 131	17	131	14 000
		87	17 006	16 147	16 127	20	155	15 972
		90 %	7,5	8,6	8,6	—	0,9	99,1
		87	8,7	9,7	9,6	—	1,0	99,0
19	Reg.-Bez. G i e ß e n	90 Anzahl	53 967	50 532	50 091	441	508	49 583
		87	60 118	57 239	56 457	782	441	56 016
		90 %	7,1	8,2	8,2	—	1,0	99,0
		87	8,2	9,1	9,0	—	0,8	99,2
20	Gießen	90 Anzahl	13 362	12 406	12 352	54	140	12 212
		87	13 140	12 531	12 481	50	79	12 402
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	1,1	98,9
		87	7,7	8,5	8,5	—	0,6	99,4
21	Lahn-Dill-Kreis	90 Anzahl	11 377	10 651	10 631	20	83	10 548
		87	14 065	13 367	13 205	162	110	13 095
		90 %	6,0	7,3	7,2	—	0,8	99,2
		87	7,6	8,7	8,6	—	0,8	99,2

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
Erststimmen

Von den gültigen Briefwahl-Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ³⁾		
4 706	5 067	800	721	210	227	44	—	—	—	—	—	90 Anzahl	11
5 817	5 681	1 291	594	—	—	93	—	—	—	—	93	87	
40,0	43,0	6,8	6,1	1,8	1,9	0,4	—	—	—	—	—	90 %	
42,9	41,9	9,5	4,4	—	—	0,7	—	—	—	—	0,7	87	
8 821	4 125	1 111	1 881	175	242	50	98	—	—	—	—	90 Anzahl	12
9 769	4 371	1 563	1 324	—	—	98	—	—	15	—	118	87	
53,5	25,0	6,7	11,4	1,1	1,5	0,3	0,6	—	—	—	—	90 %	
56,6	25,3	9,1	7,7	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,7	87	
8 474	6 916	987	1 331	—	319	131	121	—	—	—	—	90 Anzahl	13
10 308	7 385	1 986	1 099	—	—	92	—	—	14	—	150	87	
46,4	37,8	5,4	7,3	—	1,7	0,7	0,7	—	—	—	—	90 %	
49,0	35,1	9,4	5,2	—	—	0,4	—	—	0,1	—	0,7	87	
7 760	3 721	928	1 313	213	256	42	58	—	—	—	—	90 Anzahl	14
8 235	3 766	1 369	1 047	—	—	88	15	—	9	—	60	87	
54,3	26,0	6,5	9,2	1,5	1,8	0,3	0,4	—	—	—	—	90 %	
56,4	25,8	9,4	7,2	—	—	0,6	0,1	—	0,1	—	0,4	87	
2 005	1 905	326	331	47	62	8	—	—	—	—	—	90 Anzahl	15
2 471	2 350	465	238	—	—	27	—	—	—	—	24	87	
42,8	40,7	7,0	7,1	1,0	1,3	0,2	—	—	—	—	—	90 %	
44,3	42,2	8,3	4,3	—	—	0,5	—	—	—	—	0,4	87	
9 919	5 911	1 263	1 584	102	117	150	89	—	—	—	—	90 Anzahl	16
10 637	6 128	1 942	1 076	—	—	52	41	—	21	—	187	87	
51,8	30,9	6,6	8,3	0,5	0,6	0,8	0,5	—	—	—	—	90 %	
53,0	30,5	9,7	5,4	—	—	0,3	0,2	—	0,1	—	0,9	87	
4 951	3 141	651	839	—	192	32	90	—	—	—	—	90 Anzahl	17
5 925	3 484	1 152	697	—	—	52	—	—	—	—	78	87	
50,0	31,7	6,6	8,5	—	1,9	0,3	0,9	—	—	—	—	90 %	
52,0	30,6	10,1	6,1	—	—	0,5	—	—	—	—	0,7	87	
6 535	4 961	831	1 007	201	235	136	94	—	—	—	—	90 Anzahl	18
7 716	5 782	1 346	835	—	—	155	—	—	13	—	125	87	
46,7	35,4	5,9	7,2	1,4	1,7	1,0	0,7	—	—	—	—	90 %	
48,3	36,2	8,4	5,2	—	—	1,0	—	—	0,1	—	0,8	87	
22 152	17 845	4 996	3 607	22	423	230	186	122	—	—	—	90 Anzahl	19
26 760	20 041	5 784	2 647	—	—	230	—	—	20	—	534	87	
44,7	36,0	10,1	7,3	0,0	0,9	0,5	0,4	0,2	—	—	—	90 %	
47,8	35,8	10,3	4,7	—	—	0,4	—	—	0,0	—	1,0	87	
4 670	4 586	1 425	1 143	—	141	4	134	109	—	—	—	90 Anzahl	20
5 352	4 735	1 385	752	—	—	74	—	—	7	—	97	87	
38,2	37,6	11,7	9,4	—	1,2	0,0	1,1	0,9	—	—	—	90 %	
43,2	38,2	11,2	6,1	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,8	87	
5 108	3 876	725	690	—	—	149	—	—	—	—	—	90 Anzahl	21
6 506	4 800	1 043	651	—	—	95	—	—	—	—	—	87	
48,4	36,7	6,9	6,5	—	—	1,4	—	—	—	—	—	90 %	
49,7	36,7	8,0	5,0	—	—	0,7	—	—	—	—	—	87	

Kennwort FRIEDEN und Janocha.

Noch: 7. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

Noch: a. Briefwahl-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahrschein- inhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl-Erststimmen	
				insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
22	Limburg-Weilburg	90 Anzahl	9 009	8 500	8 467	33	108	8 359
		87	11 204	10 645	10 508	137	106	10 402
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	1,3	98,7
		87	9,4	10,3	10,1	—	1,0	99,0
23	Marburg-Biedenkopf	90 Anzahl	14 705	13 815	13 634	181	125	13 509
		87	14 560	13 874	13 731	143	102	13 629
		90 %	8,1	9,4	9,3	—	0,9	99,1
		87	8,5	9,4	9,3	—	0,7	99,3
24	Vogelsbergkreis	90 Anzahl	5 514	5 160	5 007	153	52	4 955
		87	7 149	6 822	6 532	290	44	6 488
		90 %	6,1	7,1	6,9	—	1,0	99,0
		87	8,2	9,1	8,7	—	0,7	99,3
25	Reg.-Bez. Kassel	90 Anzahl	77 858	73 469	72 836	633	806	72 030
		87	92 687	88 111	87 345	766	780	86 565
		90 %	8,2	9,3	9,2	—	1,1	98,9
		87	10,0	10,8	10,7	—	0,9	99,1
26	Kassel, St.	90 Anzahl	15 363	14 741	14 549	192	194	14 355
		87	17 571	16 653	16 488	165	160	16 328
		90 %	10,4	12,8	12,7	—	1,3	98,7
		87	12,1	13,6	13,5	—	1,0	99,0
27	Fulda	90 Anzahl	10 808	10 166	10 128	38	146	9 982
		87	12 680	12 161	12 092	69	116	11 976
		90 %	7,0	7,9	7,8	—	1,4	98,6
		87	8,6	9,3	9,3	—	1,0	99,0
28	Hersfeld-Rotenburg	90 Anzahl	8 394	7 849	7 600	249	83	7 517
		87	9 868	9 235	9 035	200	90	8 945
		90 %	8,1	9,1	8,8	—	1,1	98,9
		87	9,8	10,4	10,1	—	1,0	99,0
29	Kassel	90 Anzahl	14 867	14 043	14 019	24	150	13 869
		87	17 441	16 673	16 544	129	128	16 416
		90 %	8,0	8,9	8,8	—	1,1	98,9
		87	9,7	10,3	10,3	—	0,8	99,2
30	Schwalm-Eder-Kreis	90 Anzahl	11 313	10 652	10 641	11	110	10 531
		87	14 318	13 613	13 516	97	147	13 369
		90 %	7,8	8,6	8,6	—	1,0	99,0
		87	10,1	10,7	10,6	—	1,1	98,9
31	Waldeck-Frankenberg	90 Anzahl	9 126	8 487	8 471	16	53	8 418
		87	10 818	10 251	10 240	11	72	10 168
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	0,6	99,4
		87	9,0	9,9	9,9	—	0,7	99,3
32	Werra-Meißner-Kreis	90 Anzahl	7 987	7 531	7 428	103	70	7 358
		87	9 991	9 525	9 430	95	67	9 363
		90 %	8,5	9,5	9,4	—	0,9	99,1
		87	10,8	11,7	11,6	—	0,7	99,3

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Erststimmen

Von den gültigen Briefwahl-Erststimmen entfielen auf												Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige ³⁾		
4 721	2 584	412	440	22	113	25	42	—	—	—	—	90 Anzahl	22
5 850	3 334	779	343	—	—	39	—	—	3	—	54	87	
56,5	30,9	4,9	5,3	0,3	1,4	0,3	0,5	—	—	—	—	90 %	
56,2	32,1	7,5	3,3	—	—	0,4	—	—	0,0	—	0,5	87	
5 351	4 812	2 257	943	—	118	28	—	—	—	—	—	90 Anzahl	23
6 036	4 715	1 965	577	—	—	—	—	—	—	—	336	87	
39,6	35,6	16,7	7,0	—	0,9	0,2	—	—	—	—	—	90 %	
44,3	34,6	14,4	4,2	—	—	—	—	—	—	—	2,5	87	
2 302	1 987	177	391	—	51	24	10	13	—	—	—	90 Anzahl	24
3 016	2 457	612	324	—	—	22	—	—	10	—	47	87	
46,5	40,1	3,6	7,9	—	1,0	0,5	0,2	0,3	—	—	—	90 %	
46,5	37,9	9,4	5,0	—	—	0,3	—	—	0,2	—	0,7	87	
31 084	29 999	4 840	5 125	—	—	667	315	—	—	—	—	90 Anzahl	25
38 355	34 857	8 260	4 207	—	—	249	—	—	44	—	593	87	
43,2	41,6	6,7	7,1	—	—	0,9	0,4	—	—	—	—	90 %	
44,3	40,3	9,5	4,9	—	—	0,3	—	—	0,1	—	0,7	87	
5 860	5 769	1 470	1 083	—	—	113	60	—	—	—	—	90 Anzahl	26
6 982	6 266	1 928	933	—	—	90	—	—	15	—	114	87	
40,8	40,2	10,2	7,5	—	—	0,8	0,4	—	—	—	—	90 %	
42,8	38,4	11,8	5,7	—	—	0,6	—	—	0,1	—	0,7	87	
6 269	2 793	99	712	—	—	96	13	—	—	—	—	90 Anzahl	27
7 743	2 520	1 133	463	—	—	12	—	—	—	—	105	87	
62,8	28,0	1,0	7,1	—	—	1,0	0,1	—	—	—	—	90 %	
64,7	21,0	9,5	3,9	—	—	0,1	—	—	—	—	0,9	87	
2 990	3 381	513	484	—	—	109	40	—	—	—	—	90 Anzahl	28
3 691	3 932	857	361	—	—	61	—	—	—	—	43	87	
39,8	45,0	6,8	6,4	—	—	1,5	0,5	—	—	—	—	90 %	
41,3	44,0	9,6	4,0	—	—	0,7	—	—	—	—	0,5	87	
4 918	7 014	883	895	—	—	122	37	—	—	—	—	90 Anzahl	29
5 850	8 307	1 436	680	—	—	31	—	—	12	—	100	87	
35,5	50,6	6,4	6,5	—	—	0,9	0,3	—	—	—	—	90 %	
35,6	50,6	8,7	4,1	—	—	0,2	—	—	0,1	—	0,6	87	
4 284	4 699	744	674	—	—	73	57	—	—	—	—	90 Anzahl	30
5 465	5 986	1 189	627	—	—	11	—	—	—	—	91	87	
40,7	44,6	7,1	6,4	—	—	0,7	0,5	—	—	—	—	90 %	
40,9	44,8	8,9	4,7	—	—	0,1	—	—	—	—	0,7	87	
3 869	3 087	554	707	—	—	93	108	—	—	—	—	90 Anzahl	31
4 737	3 826	861	626	—	—	44	—	—	—	—	74	87	
46,0	36,7	6,6	8,4	—	—	1,1	1,3	—	—	—	—	90 %	
46,6	37,6	8,5	6,2	—	—	0,4	—	—	—	—	0,7	87	
2 894	3 256	577	570	—	—	61	—	—	—	—	—	90 Anzahl	32
3 887	4 020	856	517	—	—	—	—	—	17	—	66	87	
39,3	44,3	7,8	7,7	—	—	0,8	—	—	—	—	—	90 %	
41,5	42,9	9,1	5,5	—	—	—	—	—	0,2	—	0,7	87	

Kennwort FRIEDEN und Jänocha.

Noch: 7. Wahrscheininhaber, Wähler mit Wahrschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

b. Briefwahl-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahrschein- inhaber ¹⁾	Wähler mit Wahrschein			Abgegebene Briefwahl-Zweitstimmen	
				insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
1	Land H e s s e n	90 Anzahl	355 376	334 470	331 196	3 274	2 368	328 828
		87	395 420	375 975	371 227	4 748	2 547	368 680
		90 %	8,3	9,6	9,5	—	0,7	99,3
		87	9,5	10,5	10,4	—	0,7	99,3
2	davon kreisfreie Städte	90 Anzahl	93 327	87 887	86 291	1 596	642	85 649
		87	99 383	94 260	92 206	2 054	583	91 623
		90 %	10,0	12,1	11,9	—	0,7	99,3
		87	10,6	12,3	12,0	—	0,6	99,4
3	Landkreise	90 Anzahl	262 049	246 583	244 905	1 678	1 726	243 179
		87	296 037	281 715	279 021	2 694	1 964	277 057
		90 %	7,8	8,9	8,9	—	0,7	99,3
		87	9,1	10,0	9,9	—	0,7	99,3
4	Reg.-Bez. Darmstadt	90 Anzahl	223 551	210 469	208 269	2 200	1 516	206 753
		87	242 615	230 625	227 425	3 200	1 606	225 819
		90 %	8,7	10,1	10,0	—	0,7	99,3
		87	9,6	10,8	10,6	—	0,7	99,3
5	Darmstadt, St.	90 Anzahl	10 505	9 889	9 838	51	99	9 739
		87	10 767	10 116	10 087	29	68	10 019
		90 %	10,3	12,1	12,1	—	1,0	99,0
		87	10,7	12,0	12,0	—	0,7	99,3
6	Frankfurt am Main, St.	90 Anzahl	42 809	40 367	40 032	335	242	39 790
		87	43 480	41 583	41 330	253	233	41 097
		90 %	10,4	12,7	12,6	—	0,6	99,4
		87	10,4	12,3	12,2	—	0,6	99,4
7	Offenbach am Main, St.	90 Anzahl	7 526	6 966	6 320	646	44	6 276
		87	8 206	7 663	6 700	963	45	6 655
		90 %	9,6	11,8	10,7	—	0,7	99,3
		87	10,4	12,1	10,6	—	0,7	99,3
8	Wiesbaden, St.	90 Anzahl	17 124	15 924	15 552	372	94	15 458
		87	19 359	18 245	17 601	644	119	17 482
		90 %	8,8	10,6	10,3	—	0,6	99,4
		87	9,9	11,5	11,1	—	0,7	99,3
9	Bergstraße	90 Anzahl	14 669	13 847	13 622	225	104	13 518
		87	17 238	16 447	16 203	244	106	16 097
		90 %	7,6	8,8	8,6	—	0,8	99,2
		87	9,3	10,1	10,0	—	0,7	99,3
10	Darmstadt-Dieburg	90 Anzahl	14 035	13 236	13 220	16	114	13 106
		87	15 677	14 871	14 839	32	112	14 727
		90 %	7,2	8,2	8,2	—	0,9	99,1
		87	8,4	9,1	9,1	—	0,8	99,2

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Zweitstimmen

Von den gültigen Briefwahl-Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ³⁾		
141 528	109 526	24 460	39 601	3 742	5 188	1 320	1 419	2 044	—	90 Anzahl	1
161 894	117 431	44 497	40 589	—	—	1 976	878	—	1 415	87	
43,0	33,3	7,4	12,0	1,1	1,6	0,4	0,4	0,6	—	90 %	
43,9	31,9	12,1	11,0	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
35 357	27 130	8 001	11 023	1 138	1 506	382	291	821	—	90 Anzahl	2
39 688	26 461	13 379	11 023	—	—	501	176	—	395	87	
41,3	31,7	9,3	12,9	1,3	1,8	0,4	0,3	1,0	—	90 %	
43,3	28,9	14,6	12,0	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
106 171	82 396	16 459	28 578	2 604	3 682	938	1 128	1 223	—	90 Anzahl	3
122 206	90 970	31 118	29 566	—	—	1 475	702	—	1 020	87	
43,7	33,9	6,8	11,8	1,1	1,5	0,4	0,5	0,5	—	90 %	
44,1	32,8	11,2	10,7	—	—	0,5	0,3	—	0,4	87	
92 035	64 355	14 881	26 327	2 587	3 629	868	801	1 270	—	90 Anzahl	4
102 830	66 082	27 498	26 646	—	—	1 274	571	—	918	87	
44,5	31,1	7,2	12,7	1,3	1,8	0,4	0,4	0,6	—	90 %	
45,5	29,3	12,2	11,8	—	—	0,6	0,3	—	0,4	87	
3 665	3 142	1 114	1 404	115	113	45	67	74	—	90 Anzahl	5
3 865	2 865	1 732	1 449	—	—	43	25	—	40	87	
37,6	32,3	11,4	14,4	1,2	1,2	0,5	0,7	0,8	—	90 %	
38,6	28,6	17,3	14,5	—	—	0,4	0,2	—	0,4	87	
16 896	11 746	3 947	5 091	565	768	211	115	451	—	90 Anzahl	6
18 527	11 126	6 260	4 646	—	—	252	75	—	211	87	
42,5	29,5	9,9	12,8	1,4	1,9	0,5	0,3	1,1	—	90 %	
45,1	27,1	15,2	11,3	—	—	0,6	0,2	—	0,5	87	
2 823	2 023	413	694	83	131	39	22	48	—	90 Anzahl	7
3 017	2 098	772	702	—	—	29	11	—	26	87	
45,0	32,2	6,6	11,1	1,3	2,1	0,6	0,4	0,8	—	90 %	
45,3	31,5	11,6	10,5	—	—	0,4	0,2	—	0,4	87	
6 783	4 846	1 098	2 012	224	316	41	53	85	—	90 Anzahl	8
8 154	4 716	2 170	2 257	—	—	97	31	—	57	87	
43,9	31,3	7,1	13,0	1,4	2,0	0,3	0,3	0,5	—	90 %	
46,6	27,0	12,4	12,9	—	—	0,6	0,2	—	0,3	87	
6 715	4 188	712	1 405	147	200	46	52	53	—	90 Anzahl	9
8 076	4 669	1 563	1 604	—	—	85	52	—	48	87	
49,7	31,0	5,3	10,4	1,1	1,5	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
50,2	29,0	9,7	10,0	—	—	0,5	0,3	—	0,3	87	
5 252	4 764	954	1 624	141	201	51	53	66	—	90 Anzahl	10
6 246	4 911	1 830	1 566	—	—	63	44	—	67	87	
40,1	36,3	7,3	12,4	1,1	1,5	0,4	0,4	0,5	—	90 %	
42,4	33,3	12,4	10,6	—	—	0,4	0,3	—	0,5	87	

Noch: 7. Wahlscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

Noch: b. Briefwahl-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlschein- inhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl-Zweitstimmen	
				insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
11	Groß-Gerau	90 Anzahl	12 597	11 929	11 912	17	109	11 803
		87	14 490	13 788	13 736	52	123	13 613
		90 %	7,6	8,7	8,7	—	0,9	99,1
		87	8,9	9,7	9,7	—	0,9	99,1
12	Hochtaunuskreis	90 Anzahl	17 677	16 695	16 647	48	103	16 544
		87	18 410	17 543	17 406	137	111	17 295
		90 %	10,9	12,4	12,4	—	0,6	99,4
		87	11,8	12,9	12,8	—	0,6	99,4
13	Main-Kinzig-Kreis	90 Anzahl	20 017	18 824	18 499	325	164	18 335
		87	22 857	21 710	21 222	488	148	21 074
		90 %	7,1	8,3	8,1	—	0,9	99,1
		87	8,4	9,3	9,1	—	0,7	99,3
14	Main-Taunus-Kreis	90 Anzahl	15 242	14 439	14 408	31	93	14 315
		87	15 444	14 740	14 692	48	82	14 610
		90 %	9,7	11,0	11,0	—	0,6	99,4
		87	10,2	11,1	11,1	—	0,6	99,4
15	Odenwaldkreis	90 Anzahl	4 980	4 758	4 750	8	53	4 697
		87	5 968	5 709	5 657	52	70	5 587
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	1,1	98,9
		87	9,1	10,0	9,9	—	1,2	98,8
16	Offenbach	90 Anzahl	20 648	19 443	19 346	97	138	19 208
		87	21 594	20 542	20 322	220	181	20 141
		90 %	9,0	10,2	10,2	—	0,7	99,3
		87	9,7	10,6	10,5	—	0,9	99,1
17	Rheingau-Taunus-Kreis	90 Anzahl	10 636	10 004	9 992	12	63	9 929
		87	12 119	11 521	11 503	18	91	11 412
		90 %	8,1	9,3	9,3	—	0,6	99,4
		87	9,6	10,6	10,6	—	0,8	99,2
18	Wetteraukreis	90 Anzahl	15 086	14 148	14 131	17	96	14 035
		87	17 006	16 147	16 127	20	117	16 010
		90 %	7,5	8,6	8,6	—	0,7	99,3
		87	8,7	9,7	9,6	—	0,7	99,3
19	Reg.-Bez. G i e ß e n	90 Anzahl	53 967	50 532	50 091	441	316	49 775
		87	60 118	57 239	56 457	782	358	56 099
		90 %	7,1	8,2	8,2	—	0,6	99,4
		87	8,2	9,1	9,0	—	0,6	99,4
20	Gießen	90 Anzahl	13 362	12 406	12 352	54	88	12 264
		87	13 140	12 531	12 481	50	66	12 415
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	0,7	99,3
		87	7,7	8,5	8,5	—	0,5	99,5
21	Lahn-Dill-Kreis	90 Anzahl	11 377	10 651	10 631	20	53	10 578
		87	14 065	13 367	13 205	162	94	13 111
		90 %	6,0	7,3	7,2	—	0,5	99,5
		87	7,6	8,7	8,6	—	0,7	99,3

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken

Zweitstimmen

Von den gültigen Briefwahl-Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ³⁾		
4 578	4 729	773	1 204	161	226	39	39	54	—	90 Anzahl	11
5 297	5 296	1 538	1 303	—	—	86	40	—	53	87	
38,8	40,1	6,5	10,2	1,4	1,9	0,3	0,3	0,5	—	90 %	
38,9	38,9	11,3	9,6	—	—	0,6	0,3	—	0,4	87	
8 376	3 946	1 030	2 624	168	222	41	66	71	—	90 Anzahl	12
8 576	3 845	1 937	2 717	—	—	95	54	—	71	87	
50,6	23,9	6,2	15,9	1,0	1,3	0,2	0,4	0,4	—	90 %	
49,6	22,2	11,2	15,7	—	—	0,5	0,3	—	0,4	87	
8 083	6 283	1 085	1 999	236	374	88	83	104	—	90 Anzahl	13
9 614	6 899	2 242	2 077	—	—	110	49	—	83	87	
44,1	34,3	5,9	10,9	1,3	2,0	0,5	0,5	0,6	—	90 %	
45,6	32,7	10,6	9,9	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
7 019	3 489	889	2 299	195	264	42	65	53	—	90 Anzahl	14
7 258	3 324	1 683	2 168	—	—	82	42	—	53	87	
49,0	24,4	6,2	16,1	1,4	1,8	0,3	0,5	0,4	—	90 %	
49,7	22,8	11,5	14,8	—	—	0,6	0,3	—	0,4	87	
1 897	1 869	269	501	48	72	9	21	11	—	90 Anzahl	15
2 271	2 147	583	519	—	—	21	20	—	26	87	
40,4	39,8	5,7	10,7	1,0	1,5	0,2	0,4	0,2	—	90 %	
40,6	38,4	10,4	9,3	—	—	0,4	0,4	—	0,5	87	
9 161	5 586	1 165	2 534	210	318	83	67	84	—	90 Anzahl	16
9 573	5 635	2 286	2 383	—	—	109	64	—	91	87	
47,7	29,1	6,1	13,2	1,1	1,7	0,4	0,3	0,4	—	90 %	
47,5	28,0	11,3	11,8	—	—	0,5	0,3	—	0,5	87	
4 640	2 953	627	1 299	115	183	28	45	39	—	90 Anzahl	17
5 364	3 148	1 338	1 436	—	—	47	36	—	43	87	
46,7	29,7	6,3	13,1	1,2	1,8	0,3	0,5	0,4	—	90 %	
47,0	27,6	11,7	12,6	—	—	0,4	0,3	—	0,4	87	
6 147	4 791	805	1 637	179	241	105	53	77	—	90 Anzahl	18
6 992	5 403	1 564	1 819	—	—	155	28	—	49	87	
43,8	34,1	5,7	11,7	1,3	1,7	0,7	0,4	0,5	—	90 %	
43,7	33,7	9,8	11,4	—	—	1,0	0,2	—	0,3	87	
20 689	17 013	4 567	5 525	444	646	181	304	406	—	90 Anzahl	19
24 273	18 631	7 036	5 506	—	—	311	136	—	206	87	
41,6	34,2	9,2	11,1	0,9	1,3	0,4	0,6	0,8	—	90 %	
43,3	33,2	12,5	9,8	—	—	0,6	0,2	—	0,4	87	
4 454	4 458	1 335	1 564	89	151	25	100	88	—	90 Anzahl	20
4 835	4 315	1 715	1 400	—	—	67	29	—	54	87	
36,3	36,4	10,9	12,8	0,7	1,2	0,2	0,8	0,7	—	90 %	
38,9	34,8	13,8	11,3	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
4 772	3 636	598	1 124	126	148	75	52	47	—	90 Anzahl	21
5 939	4 451	1 253	1 295	—	—	98	31	—	44	87	
45,1	34,4	5,7	10,6	1,2	1,4	0,7	0,5	0,4	—	90 %	
45,3	33,9	9,6	9,9	—	—	0,7	0,2	—	0,3	87	

Noch: 7. Wahlscheininhaber, Wähler mit Wahlschein und Verteilung der abgegebenen Briefwahlstimmen

Noch: b. Briefwahl-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahljahr	Wahlschein- inhaber ¹⁾	Wähler mit Wahlschein			Abgegebene Briefwahl - Zweitstimmen	
				insgesamt ²⁾	davon		ungültig	gültig
					Briefwähler ²⁾	Wähler in den Wahlbezirken		
22	Limburg-Weilburg	90 Anzahl	9 009	8 500	8 467	33	86	8 381
		87	11 204	10 645	10 508	137	81	10 427
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	1,0	99,0
		87	9,4	10,3	10,1	—	0,8	99,2
23	Marburg-Biedenkopf	90 Anzahl	14 705	13 815	13 634	181	61	13 573
		87	14 560	13 874	13 731	143	82	13 649
		90 %	8,1	9,4	9,3	—	0,4	99,6
		87	8,5	9,4	9,3	—	0,6	99,4
24	Vogelsbergkreis	90 Anzahl	5 514	5 160	5 007	153	28	4 979
		87	7 149	6 822	6 532	290	35	6 497
		90 %	6,1	7,1	6,9	—	0,6	99,4
		87	8,2	9,1	8,7	—	0,5	99,5
25	Reg.-Bez. Kassel	90 Anzahl	77 858	73 469	72 836	633	536	72 300
		87	92 687	88 111	87 345	766	583	86 762
		90 %	8,2	9,3	9,2	—	0,7	99,3
		87	10,0	10,8	10,7	—	0,7	99,3
26	Kassel, St.	90 Anzahl	15 363	14 741	14 549	192	163	14 386
		87	17 571	16 653	16 488	165	118	16 370
		90 %	10,4	12,8	12,7	—	1,1	98,9
		87	12,1	13,6	13,5	—	0,7	99,3
27	Fulda	90 Anzahl	10 808	10 166	10 128	38	74	10 054
		87	12 680	12 161	12 092	69	89	12 003
		90 %	7,0	7,9	7,8	—	0,7	99,3
		87	8,6	9,3	9,3	—	0,7	99,3
28	Hersfeld-Rotenburg	90 Anzahl	8 394	7 849	7 600	249	47	7 553
		87	9 868	9 235	9 035	200	62	8 973
		90 %	8,1	9,1	8,8	—	0,6	99,4
		87	9,8	10,4	10,1	—	0,7	99,3
29	Kassel	90 Anzahl	14 867	14 043	14 019	24	102	13 917
		87	17 441	16 673	16 544	129	102	16 442
		90 %	8,0	8,9	8,8	—	0,7	99,3
		87	9,7	10,3	10,3	—	0,6	99,4
30	Schwalm-Eder-Kreis	90 Anzahl	11 313	10 652	10 641	11	70	10 571
		87	14 318	13 613	13 516	97	104	13 412
		90 %	7,8	8,6	8,6	—	0,7	99,3
		87	10,1	10,7	10,6	—	0,8	99,2
31	Waldeck-Frankenberg	90 Anzahl	9 126	8 487	8 471	16	29	8 442
		87	10 818	10 251	10 240	11	54	10 186
		90 %	7,3	8,4	8,4	—	0,3	99,7
		87	9,0	9,9	9,9	—	0,5	99,5
32	Werra-Meißner-Kreis	90 Anzahl	7 987	7 531	7 428	103	51	7 377
		87	9 991	9 525	9 430	95	54	9 376
		90 %	8,5	9,5	9,4	—	0,7	99,3
		87	10,8	11,7	11,6	—	0,6	99,4

1) Prozentangaben bezogen auf die Wahlberechtigten. — 2) Prozentangaben bezogen auf die Gesamtzahl der Wähler. — 3) 1987: FRAUEN, MLPD und Patrioten.

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987 nach Verwaltungsbezirken
Zweitstimmen

Von den gültigen Briefwahl-Zweitstimmen entfielen auf										Wahljahr	Lfd. Nr.
CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige ³⁾		
4 501	2 511	398	720	67	119	22	24	19	—	90 Anzahl	22
5 480	3 130	930	781	—	—	45	23	—	38	87	
53,7	30,0	4,7	8,6	0,8	1,4	0,3	0,3	0,2	—	90 %	
52,6	30,0	8,9	7,5	—	—	0,4	0,2	—	0,4	87	
4 842	4 696	1 899	1 532	115	134	25	109	221	—	90 Anzahl	23
5 333	4 393	2 405	1 377	—	—	56	39	—	46	87	
35,7	34,6	14,0	11,3	0,8	1,0	0,2	0,8	1,6	—	90 %	
39,1	32,2	17,6	10,1	—	—	0,4	0,3	—	0,3	87	
2 120	1 712	337	585	47	94	34	19	31	—	90 Anzahl	24
2 686	2 342	733	653	—	—	45	14	—	24	87	
42,6	34,4	6,8	11,7	0,9	1,9	0,7	0,4	0,6	—	90 %	
41,3	36,0	11,3	10,1	—	—	0,7	0,2	—	0,4	87	
28 804	28 158	5 012	7 749	711	913	271	314	368	—	90 Anzahl	25
34 791	32 718	9 963	8 437	—	—	391	171	—	291	87	
39,8	38,9	6,9	10,7	1,0	1,3	0,4	0,4	0,5	—	90 %	
40,1	37,7	11,5	9,7	—	—	0,5	0,2	—	0,3	87	
5 190	5 373	1 429	1 822	151	178	46	34	163	—	90 Anzahl	26
6 125	5 656	2 445	1 969	—	—	80	34	—	61	87	
36,1	37,3	9,9	12,7	1,0	1,2	0,3	0,2	1,1	—	90 %	
37,4	34,6	14,9	12,0	—	—	0,5	0,2	—	0,4	87	
5 888	2 211	600	956	117	159	31	58	34	—	90 Anzahl	27
7 217	2 397	1 243	1 020	—	—	58	32	—	36	87	
58,6	22,0	6,0	9,5	1,2	1,6	0,3	0,6	0,3	—	90 %	
60,1	20,0	10,4	8,5	—	—	0,5	0,3	—	0,3	87	
2 787	3 231	491	733	73	110	59	37	32	—	90 Anzahl	28
3 355	3 754	1 001	760	—	—	59	14	—	30	87	
36,9	42,8	6,5	9,7	1,0	1,5	0,8	0,5	0,4	—	90 %	
37,4	41,8	11,2	8,5	—	—	0,7	0,2	—	0,3	87	
4 565	6 702	805	1 416	119	165	43	55	47	—	90 Anzahl	29
5 383	7 823	1 759	1 350	—	—	39	34	—	54	87	
32,8	48,2	5,8	10,2	0,9	1,2	0,3	0,4	0,3	—	90 %	
32,7	47,6	10,7	8,2	—	—	0,2	0,2	—	0,3	87	
3 993	4 588	643	1 019	95	122	33	40	38	—	90 Anzahl	30
4 889	5 725	1 403	1 269	—	—	63	20	—	43	87	
37,8	43,4	6,1	9,6	0,9	1,2	0,3	0,4	0,4	—	90 %	
36,5	42,7	10,5	9,5	—	—	0,5	0,1	—	0,3	87	
3 596	2 971	498	1 065	91	95	41	68	17	—	90 Anzahl	31
4 281	3 512	1 083	1 197	—	—	56	27	—	30	87	
42,6	35,2	5,9	12,6	1,1	1,1	0,5	0,8	0,2	—	90 %	
42,0	34,5	10,6	11,8	—	—	0,5	0,3	—	0,3	87	
2 785	3 082	546	738	65	84	18	22	37	—	90 Anzahl	32
3 541	3 851	1 029	872	—	—	36	10	—	37	87	
37,8	41,8	7,4	10,0	0,9	1,1	0,2	0,3	0,5	—	90 %	
37,8	41,1	11,0	9,3	—	—	0,4	0,1	—	0,4	87	

Der Bundeswahlleiter

8. Ergebnisse der Bundestagswahl

1. Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

1.1

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg
Wahlberechtigte	AZ	1990	60496560	2085858	1263637	5760382	523471	13098236	4294116	2935588	7121831
	AZ	1987	-	2039338	1258320	5628104	521646	12827646	4179951	2874920	6830771
Wähler	AZ	1990	46995915	1639537	988556	4640203	400467	10310531	3484107	2397054	5515393
	AZ	1987	-	1720817	1044370	4782941	431635	10956596	3582159	2493602	5676772
Wahlbeteiligung	VH	1990	77,8	78,6	78,2	80,6	76,5	78,7	81,1	81,7	77,4
	VH	1987	-	84,4	83,0	85,0	82,7	85,4	85,7	86,7	83,1
Ungültige	AZ	1990	720990	18104	9590	46665	4780	124223	54462	45307	94671
	AZ	1987	-	19100	8199	44850	4060	117530	56082	39756	88456
	VH	1990	1,5	1,1	1,0	1,0	1,2	1,2	1,6	1,9	1,7
	VH	1987	-	1,1	0,8	0,9	0,9	1,1	1,6	1,6	1,6
Gültige	AZ	1990	46274925	1621433	978966	4593538	395687	10186308	3429645	2351747	5420722
	AZ	1987	-	1701717	1036171	4738091	427575	10839066	3526077	2453846	5588316
C D U	AZ	1990	17707574	746880	380892	2123178	127419	4314743	1505495	1098953	2667311
	AZ	1987	-	784199	423372	2125996	135600	4731211	1586410	1183078	2880622
	VH	1990	38,3	46,1	38,9	46,2	32,2	42,4	43,9	46,7	49,2
	VH	1987	-	46,1	40,9	44,9	31,7	43,6	45,0	48,2	51,5
S P D	AZ	1990	16279980	668086	429035	1871561	175297	4398704	1391642	900973	1644692
	AZ	1987	-	731077	458054	2056431	211791	4871377	1467047	966655	1781563
	VH	1990	35,2	41,2	43,8	40,7	44,3	43,2	40,6	38,3	30,3
	VH	1987	-	43,0	44,2	43,4	49,5	44,9	41,6	39,4	31,9
F.D.P.	AZ	1990	3595135	110460	71578	294495	35859	692025	232509	168221	432526
	AZ	1987	-	72535	49812	208522	19668	441311	160446	118501	339391
	VH	1990	7,8	6,8	7,3	6,4	9,1	6,8	6,8	7,2	8,0
	VH	1987	-	4,3	4,8	4,4	4,6	4,1	4,6	4,8	6,1
C S U	AZ	1990	3423904	-	-	-	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	AZ	1990	2037885	66062	60713	222755	37558	523549	197897	114467	368855
	AZ	1987	-	99606	93096	299636	50166	708622	262386	152770	454969
	VH	1990	4,4	4,1	6,2	4,8	9,5	5,1	5,8	4,9	6,8
	VH	1987	-	5,9	9,0	6,3	11,7	6,5	7,4	6,2	8,1
P D S	AZ	1990	1049245	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
D S U	AZ	1990	131747	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
B90/Gr	AZ	1990	552027	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-
B P	AZ	1990	10836	-	-	-	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D D D	AZ	1990	474	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B S A	AZ	1990	214	-	-	-	-	40	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-
LIGA	AZ	1990	8667	-	-	-	-	-	-	-	721
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0
C M	AZ	1990	9824	163	1140	1464	-	4052	965	1396	644
	VH	1990	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0
ÖKD-UNION	AZ	1990	1106	-	-	1106	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	754	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-
	VH	1987	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-
DIE GRAUEN	AZ	1990	218412	3037	14817	18240	8493	68577	16437	5367	15081
	VH	1990	0,5	0,2	1,5	0,4	2,1	0,7	0,5	0,2	0,3
Mündige	AZ	1990	72	-	-	-	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	611
	VH	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
R E P	AZ	1990	767652	19022	17308	34483	8782	109480	43924	38223	163521
	VH	1990	1,7	1,2	1,8	0,8	2,2	1,1	1,3	1,6	3,0
E F P	AZ	1990	266	-	-	-	-	-	-	-	266
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0

1) 1987: Ergebnisse der Volkskammerwahl 1990.

2) Erststimmen - 1990: Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 1987: Übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen. Zweitstimmen - Übrige Parteien und politische Vereinigungen.

1990 und 1987 in den Bundesländern

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Erststimmen

Bayern	Saarland	Berlin	Mecklenburg -Vorpommern 1)	Brandenburg 1)	Sachsen- Anhalt 1)	Thüringen 1)	Sachsen 1)	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
8623570 8320069	848363 847217	2537310 -	1432336 1449383	1956684 1973272	2237790 2256003	2009711 2037349	3707677 3730550	1990 1987	AZ AZ	Wahlberechtigte
6419744 6796701	721699 739701	2043894 -	1015043 1346012	1444148 1845821	1615723 2107394	1534654 1924427	2825162 3491040	1990 1987	AZ AZ	Wähler
74,4 81,7	85,1 87,3	80,6 -	70,9 92,9	73,8 93,5	72,2 93,4	76,4 94,5	76,2 93,6	1990 1987	VH VH	Wahlbeteiligung
80145 90817 1,2 1,3 1,8	13187 13631 1,8 1,8	55837 2,7 -	29756 2,9 -	26188 1,8 -	29974 1,9 -	27470 1,8 -	60631 2,1 -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	Ungültige
6339599 6705884	708512 726070	1988057 -	985287 -	1417960 -	1585749 -	1507184 -	2764531 -	1990 1987	AZ AZ	Gültige
- - - -	275887 318039 38,9 43,8	805578 40,5 -	428255 43,5 -	520294 36,7 -	624431 39,4 -	691750 45,9 -	1396508 50,5 -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	C D U
1748868 1912139 27,6 28,5	366060 331819 51,7 45,7	657066 33,1 -	303850 30,8 -	485180 34,2 -	999221 25,2 -	335329 22,2 -	504416 18,2 -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	S P D
377699 322983 6,0 4,8	34273 27327 4,8 3,8	152005 7,6 -	100141 10,2 -	124857 8,8 -	279316 17,6 -	195909 13,0 -	293262 10,6 -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	F.D.P.
3423904 3859244 54,0 57,6	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	C S U
343930 491060 5,4 7,3	19192 37148 2,7 5,1	82907 4,2 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	GRÜNE
182 0,0	- -	198786 10,0	138877 14,1	166998 11,8	158333 10,0	133003 8,8	253066 9,2	1990 1990	AZ VH	P D S
- -	- -	4979 0,3	- -	9219 0,7	15053 0,9	32115 2,1	70381 2,5	1990 1990	AZ VH	D S U
- -	- -	10022 0,5	6703 0,7	106814 7,5	105157 6,6	102834 6,8	220497 8,0	1990 1990	AZ VH	B90/Gr
10836 8024 0,2 0,1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	B P
- -	- -	474 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	1990 1990	AZ VH	D D D
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	174 0,0	1990 1990	AZ VH	B S A
2779 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5167 0,2	1990 1990	AZ VH	LIGA
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1990 1990	AZ VH	C M
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	ÖKD-UNION
23766 0,4	5800 0,8	19430 1,0	- -	- -	3303 0,2	6089 0,4	9975 0,4	1990 1990	AZ VH	DIE GRAUEN
- -	- -	72 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	Mündige
277272 4,4	- -	50360 2,5	- -	- -	- -	2967 0,2	2310 0,1	1990 1990	AZ VH	R E P
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1990 1990	AZ VH	E F P

Der Bundeswahlleiter

Noch: 8. Ergebnisse der Bundestagswahl

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

1.1

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden- Würt- temberg
FRAUEN	AZ	1990	1433	-	-	405	-	1028	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-
N P D	AZ	1990	190105	4506	2940	17659	1848	36477	29106	8104	37048
	AZ	1987	-	6203	1575	21605	2293	26935	21987	14013	47386
	VH	1990	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	0,8	0,3	0,7
	VH	1987	-	0,4	0,2	0,5	0,5	0,2	0,6	0,6	0,8
Ü D P	AZ	1990	243469	2750	-	4653	-	35549	11504	15413	67061
	AZ	1987	-	-	-	905	-	-	1739	3170	10457
	VH	1990	0,5	0,2	-	0,1	-	0,3	0,3	0,7	1,2
	VH	1987	-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,1	0,2
Patrioten	AZ	1990	746	-	-	-	-	265	30	-	-
	AZ	1987	-	1433	1434	2772	185	5406	2586	2457	1617
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-
	VH	1987	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0
S p A D	AZ	1990	124	-	124	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-
V A A	AZ	1990	704	-	-	-	-	78	136	-	66
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0
Übrige 2)	AZ	1990	43324	467	419	3539	431	1741	-	630	22930
	AZ	1987	-	6664	8828	21470	7872	54204	23466	13202	71700
	VH	1990	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,4
	VH	1987	-	0,4	0,9	0,5	1,8	0,5	0,7	0,5	1,3

1) 1987: Ergebnisse der Volkskammerwahl 1990.

2) Erststimmen - 1990: Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 1987: Übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.
Zweitstimmen - Übrige Parteien und politische Vereinigungen.

1990 und 1987 in den Bundesländern

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Erststimmen

Bayern	Saarland	Berlin	Mecklenburg -Vorpommern 1)	Brandenburg 1)	Sachsen- Anhalt 1)	Thüringen 1)	Sachsen 1)	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	AZ	FRAUEN
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	VH	
21324	4598	2451	7461	4242	-	6877	5464	1990	AZ	N P D
34764	6119	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
0,3	0,6	0,1	0,8	0,3	-	0,5	0,2	1990	VH	
0,5	0,8	-	-	-	-	-	-	1987	VH	
99826	2702	3911	-	-	-	-	-	1990	AZ	ü D P
22651	1843	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
1,6	0,4	0,2	-	-	-	-	-	1990	VH	
0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	1987	VH	
451	-	-	-	-	-	-	-	1990	AZ	Patrioten
9236	216	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
0,0	-	-	-	-	-	-	-	1990	VH	
0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	1987	VH	
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	AZ	S p A D
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	VH	
113	-	-	-	-	-	-	311	1990	AZ	V A A
0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	1990	VH	
8549	-	16	-	356	935	311	3000	1990	AZ	Übrige 2)
45783	3559	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
0,1	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,1	1990	VH	
0,7	0,5	-	-	-	-	-	-	1987	VH	

Noch: 8. Ergebnisse der Bundestagswahl

Der Bundeswahlleiter

1. Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

1.2

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland Pfalz	Baden-Württemberg
Wahlberechtigte	AZ AZ	1990 1987	60436560 -	2085858 2039338	1263637 1258320	5760382 5628104	523471 521646	13098236 12827646	4294116 4179951	2935588 2874920	7121831 6830771
Wähler	AZ AZ	1990 1987	46995915 -	1639537 1720817	988556 1044370	4640203 4782941	400467 431635	10310531 10956596	3484107 3582159	2397054 2493602	5515393 5676772
Wahlbeteiligung	VH VH	1990 1987	77,8 -	78,6 84,4	78,2 83,0	80,6 85,0	76,5 82,7	78,7 85,4	81,1 85,7	81,7 86,7	77,4 83,1
Ungültige	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	540143 - 1,1 -	14861 14610 0,9 0,8	7829 6259 0,8 0,6	36818 34796 0,8 0,7	4148 3452 1,0 0,8	103889 86504 1,0 0,8	41102 42350 1,2 1,2	33335 31626 1,4 1,3	76041 67799 1,4 1,2
Gültige	AZ AZ	1990 1987	46455772 -	1624676 1706207	980727 1038111	4603395 4748145	396319 428183	10206642 10870092	3443005 3539809	2363719 2461976	5439352 5608973
C D U	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	17055116 - 36,7 -	705983 715746 43,5 41,9	359333 388517 36,6 37,4	2039668 1969567 44,3 41,5	122631 123745 30,9 28,9	4131698 4357794 40,5 40,1	1422262 1463049 41,3 41,3	1078796 1110633 45,6 45,1	2529051 2616971 46,5 46,7
S P D	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	15545366 - 33,5 -	626008 673229 38,6 39,8	402530 427872 41,0 41,2	1765928 1967443 38,4 41,4	168496 198920 42,5 46,5	4195971 4693081 41,1 43,2	1308151 1370454 38,0 38,7	853144 912175 36,1 37,1	1582957 1643202 29,1 29,3
F.D.P.	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	5123233 - 11,0 -	185636 160861 11,4 9,4	117293 99746 12,0 9,6	474609 419882 10,3 8,8	50630 37725 12,8 8,8	1118967 909141 11,0 8,4	374240 323594 10,9 9,1	245283 223350 10,4 9,1	667272 670924 12,3 12,0
C S U	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	3302980 - 7,1 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
GRÜNE	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	1788200 - 3,8 -	65054 136051 4,0 8,0	56906 114508 5,8 11,0	205449 353721 4,5 7,4	32840 62130 8,3 14,5	440216 813071 4,3 7,5	192110 334227 5,6 9,4	95596 183602 4,0 7,5	311680 559440 5,7 10,0
P D S	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	1129578 - 2,4 -	5496 - 0,3 -	10358 - 1,1 -	14654 - 0,3 -	4219 - 1,1 -	28922 - 0,3 -	13037 - 0,4 -	4263 - 0,2 -	13778 - 0,3 -
D S U	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	89008 - 0,2 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
B90/Gr	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	559207 - 1,2 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
B P	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	31315 - 0,1 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
D D D	AZ VH	1990 1990	1009 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
B S A	AZ VH	1990 1990	826 0,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
LIGA	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	39640 - 0,1 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	14996 - 0,3 -
C M	AZ VH	1990 1990	36446 0,1	- -	1073 0,1	4520 0,1	- -	11267 0,1	- -	4469 0,2	8170 0,2
ÖKO-UNION	AZ VH	1990 1990	4661 0,0	- -	- -	4661 0,1	- -	- -	- -	- -	- -
DIE GRAUEN	AZ VH	1990 1990	385910 0,8	10162 0,6	11561 1,2	28401 0,6	6934 1,7	81123 0,8	30459 0,9	21279 0,9	53901 1,0
Mündige	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	492 - 0,0 -	- - - -	- - - -	- 3581 - 0,1	- 259 - 0,1	- 6690 - 0,1	- - - -	- - - -	- 7376 - 0,1
R E P	AZ VH	1990 1990	987269 2,1	18823 1,2	16911 1,7	46934 1,0	8225 2,1	132830 1,3	71628 2,1	40910 1,7	174272 3,2
E F P	AZ AZ VH VH	1990 1987 1990 1987	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

1) 1987: Ergebnisse der Volkskammerwahl 1990.

2) Erststimmen - 1990: Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 1987: Übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.
Zweitstimmen - Übrige Parteien und politische Vereinigungen.

1990 und 1987 in den Bundesländern

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Zweitstimmen

Bayern	Saarland	Berlin	Mecklenburg -Vorpommern 1)	Brandenburg 1)	Sachsen- Anhalt 1)	Thüringen 1)	Sachsen 1)	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
8623570 8320069	848363 847217	2537310 -	1432336 1449383	1956684 1973272	2237790 2256003	2009711 2037349	3707677 3730550	1990 1987	AZ AZ	Wahlberechtigte
6419744 6796701	721699 739701	2043894 -	1015043 1346012	1444148 1845821	1615723 2107394	1534654 1924427	2825162 3491040	1990 1987	AZ AZ	Wähler
74,4 81,7	85,1 87,3	80,6 -	70,9 92,9	73,8 93,5	72,2 93,4	76,4 94,5	76,2 93,6	1990 1987	VH VH	Wahlbeteiligung
52561 57714 0,8 0,8	10501 12865 1,5 1,7	31217 - 1,5 -	17922 8445 1,8 0,6	20708 10517 1,4 0,6	24337 12139 1,5 0,6	20382 8934 1,3 0,5	44492 19686 1,6 0,6	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	Ungültige
6367183 6738987	711198 726836	2012677 -	997121 1337567	1423440 1835304	1591886 2095255	1514272 1915493	2780670 3471354	1990 1987	AZ AZ	Gültige
- - - -	271310 293329 38,1 41,2	792514 - 39,4 -	410940 486038 41,2 36,3	516617 615975 36,3 33,6	613515 933276 38,6 44,5	684743 1006517 45,2 52,5	1376055 1506832 49,5 43,4	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	C D U
1697970 1816885 26,7 27,0	363933 316502 51,2 43,5	616320 - 30,6 -	264715 313020 26,5 23,4	468294 548912 32,9 29,9	393396 496606 24,7 23,7	332377 395583 21,9 17,5	505176 522580 18,2 15,1	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	S P D
551892 545885 8,7 8,1	42459 49823 6,0 6,9	183780 - 9,1 -	91229 47981 8,1 3,6	138586 86188 9,7 4,7	314265 161580 19,7 7,7	221621 88951 14,6 4,6	345471 197644 12,4 5,7	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	F.D.P.
3302980 3715827 51,9 55,1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	C S U
293039 518122 4,6 7,7	16118 51384 2,3 7,1	79192 - 3,9 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	GRÜNE
13722 0,2 -	1164 0,2 -	195613 - 9,7 -	141906 305123 14,2 22,8	157022 335822 11,0 18,3	149053 293605 8,4 14,0	125154 217860 8,3 11,4	251217 472037 9,0 13,6	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	P D S
- - -	- - -	4467 - 0,2 -	3003 31947 0,3 2,4	6012 61001 0,4 3,3	7138 50393 0,4 2,4	20023 110358 1,3 5,8	48365 454298 1,7 13,1	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	D S U
- -	- -	66294 - 3,3 -	58782 58463 5,9 4,4	94386 99304 6,6 5,4	83976 83233 5,3 4,0	92567 78709 6,1 4,1	163192 163654 5,9 4,7	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	B90/Gr
31315 26367 0,5 0,4	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	B P
- -	- -	1009 0,1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1990 1990	AZ VH	D D D
- -	- -	161 0,0 -	- - -	- - -	- - -	- - -	665 0,0	1990 1990	AZ VH	B S A
10642 0,2 -	- - -	- - -	- - -	1598 0,1 -	- - -	2322 0,2 -	10082 10691 0,4 0,3	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	LIGA
5969 0,1 -	978 0,1 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1990 1990	AZ VH	C M
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1990 1990	AZ VH	ÖKO-UNION
52514 0,8 -	5215 0,7 -	16882 0,8 -	7269 0,7 -	11340 0,8 -	9431 0,6 -	10541 0,7 -	28898 1,0 -	1990 1990	AZ VH	DIE GRAUEN
6714 0,1 -	- - -	- - -	- - -	492 0,0 -	- - -	- - -	- - -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	Mündige
316659 5,0 -	6248 0,9 -	49408 2,5 -	14146 1,4 -	23504 1,7 -	15197 1,0 -	17969 1,2 -	33605 1,2 -	1990 1990	AZ VH	R E P
- -	- -	- -	426 0,0 -	563 0,0 -	422 0,0 -	294 0,0 -	1639 0,0 -	1990 1987 1990 1987	AZ AZ VH VH	E F P

Noch: 8. Ergebnisse der Bundestagswahl

Der Bundeswahlleiter

1 Endgültige Wahlbeteiligung und Ver

1.2

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land Pfalz	Baden- Würt- temberg
FRAUEN	AZ	1990	12077	-	-	-	-	12077	-	-	-
	AZ	1987	-	4514	1947	-	771	15799	9591	-	15441
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-
	VH	1987	-	0,3	0,2	-	0,2	0,1	0,3	-	0,3
K P D	AZ	1990	1630	-	-	-	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
N P D	AZ	1990	145776	4206	2767	12747	1664	24637	19082	7973	31738
	AZ	1987	-	8196	4262	21984	2100	41530	27076	18131	54996
	VH	1990	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,6	0,3	0,6
	VH	1987	-	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,8	0,7	1,0
ö D P	AZ	1990	205206	3308	1995	5814	680	26004	12036	12006	49915
	AZ	1987	-	-	-	7507	-	16395	8040	10670	24287
	VH	1990	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,5	0,9
	VH	1987	-	-	-	0,2	-	0,2	0,2	0,4	0,4
Patrioten	AZ	1990	4687	-	-	-	-	1108	-	-	1622
	AZ	1987	-	1125	924	2876	157	3931	2664	2390	2870
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
	VH	1987	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
S p A D	AZ	1990	1610	-	-	-	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V A A	AZ	1990	4530	-	-	-	-	1822	-	-	-
	AZ	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1990	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-
	VH	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige 2)	AZ	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AZ	1987	-	485	335	1174	2376	12660	1120	1025	13466
	VH	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	VH	1987	-	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,2

1) 1987: Ergebnisse der Volkskammerwahl 1990.

2) Erststimmen - 1990: Einzelbewerber bzw. Wählergruppen; 1987: Übrige Parteien und Einzelbewerber bzw. Wählergruppen.
Zweitstimmen - Übrige Parteien und politische Vereinigungen.

1990 und 1987 in den Bundesländern

teilung der gültigen Stimmen nach Ländern

Zweitstimmen

Bayern	Saarland	Berlin	Mecklenburg- Vorpommern 1)	Brandenburg 1)	Sachsen- Anhalt 1)	Thüringen 1)	Sachsen 1)	Jahr	Ein- heit	Gegenstand der Nachweisung
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	AZ	FRAUEN
14841	-	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	VH	
0,2	-	-	-	-	-	-	-	1987	VH	
-	-	410	-	-	-	-	1220	1990	AZ	K P D
-	-	-	908	1849	905	1086	3017	1987	AZ	
-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	1990	VH	
-	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	1987	VH	
14218	2130	2170	3164	3089	2704	3973	9514	1990	AZ	N P D
42813	5866	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	1990	VH	
0,6	0,8	-	-	-	-	-	-	1987	VH	
75027	1643	3668	1572	2500	2179	2651	4208	1990	AZ	ö D P
39489	2764	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
1,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	1990	VH	
0,6	0,4	-	-	-	-	-	-	1987	VH	
1236	-	109	-	-	-	331	281	1990	AZ	Patrioten
5175	620	-	-	-	-	-	-	1987	AZ	
0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	1990	VH	
0,1	0,1	-	-	-	-	0,0	0,0	1987	VH	
-	-	200	385	-	532	-	493	1990	AZ	S'p A D
-	-	-	448	-	815	70	464	1987	AZ	
-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	1990	VH	
-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1987	VH	
-	-	480	-	-	-	-	2228	1990	AZ	V A A
-	-	-	-	-	-	18	195	1987	AZ	
-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	1990	VH	
-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	1987	VH	
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	AZ	Übrige 2)
6889	448	-	93213	85690	74420	75947	138303	1987	AZ	
-	-	-	-	-	-	-	-	1990	VH	
0,1	0,1	-	7,0	4,7	3,6	4,0	4,0	1987	VH	

Noch: 8. Ergebnisse der Bundestagswahl 1990 und 1987 in den Bundesländern

Der Bundeswahlleiter

Endgültige Sitzverteilung nach Ländern

Partei, Listenver- einigung	Jahr der Wahl	Wkr. Ll.1)	Bund	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	MV	LB	LSA	TH	LS
S P D	1990	Wkr.	91	2	6	11	3	38	9	4	1	2	5	4	1	5	-	-	-
		Ll.	148	8	-	16	-	27	11	9	23	24	1	5	3	2	6	5	8
		Insg.	239	10	6	27	3	65	20	13	24	26	6	9	4	7	6	5	8
C D U	1987	Insg.	-	9	6	26	3	62	18	12	22	24	4	-	-	-	-	-	-
		Wkr.	192	9	1	20	-	33	13	12	36	-	-	8	8	7	12	12	21
		Ll.	76	2	5	11	2	30	9	5	3	-	4	4	-	1	-	-	-
C S U	1987	Insg.	268 2)	11	6	31	2	63	22	17	39	-	4	12	8	8	12	12	21
		Wkr.	43	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	-	-	-	-	-
		Ll.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
F.D.P.	1990	Insg.	51	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-
		Wkr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	-	-	-	-	-	-	-
		Ll.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B90/Gr	1987	Insg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Wkr.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
		Ll.	78	3	2	7	1	17	6	4	10	9	1	3	1	2	4	3	5
P D S	1990	Insg.	79	3	2	7	1	17	6	4	10	9	1	3	1	2	5	3	5
		Wkr.	-	2	1	6	1	12	4	3	9	7	1	-	-	-	-	-	-
		Ll.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1990	Insg.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	1	2
		Wkr.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
		Ll.	16	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	2	3	2	2	4
Insgesamt	1987	Insg.	17	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	2	3	2	2	4
		Wkr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Ll.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1990	Insg.	328	11	7	31	3	71	22	16	37	45	5	13	9	12	13	12	21
		Wkr.	334	13	7	34	3	75	26	18	36	41	6	15	7	10	13	11	19
		Ll.	662 3)	24	14	65	6	146	48	34	73	86	11	28	16	22	26	23	40
Insgesamt	1987	Insg.	-	22	14	63	7	143	45	32	74 4)	87	10	-	-	-	-	-	-
		Wkr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Ll.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Wkr.=Wahlkreis, Ll.=Landesliste.

2) Einschl. Überhangmandate in MV: 2, LSA: 3, und TH: 1.

3) Einschl. sechs Überhangmandate für die CDU.

4) Einschl. ein Überhangmandat für die CDU.

9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahlen 1990 und 1987 (Zweitstimmen) sowie der Landtagswahl 1987

a) Wahlbeteiligung, ungültige Stimmen und Verteilung der gültigen Stimmen im Vergleich zu den Gesamtergebnissen (Verhältniszahlen)

Art der Angabe	B 1990			B 1987			L 1987		
	Repräsentativ- ergebnis ¹⁾	Gesamtergebnis ohne/mit Briefwahl		Repräsentativ- ergebnis ¹⁾	Gesamtergebnis ohne/mit Briefwahl		Repräsentativ- ergebnis ¹⁾	Gesamtergebnis ohne/mit Briefwahl	
Wahlbeteiligung	80,2	80,0	81,1	84,8	84,8	85,7	78,7	78,4	80,3
Ungültige Stimmen	1,5	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,0
Von 100 gültigen Stimmen erhielten									
CDU	41,1	41,1	41,3	40,6	41,0	41,3	41,2	41,6	42,1
SPD	38,4	38,5	38,0	39,7	39,5	38,7	41,5	41,4	40,2
GRÜNE	5,5	5,4	5,6	9,4	9,1	9,4	9,0	8,9	9,4
F.D.P.	10,7	10,7	10,9	9,0	8,9	9,1	7,8	7,7	7,8
Sonstige	4,2	4,3	4,2	1,4	1,4	1,4	0,5	0,5	0,5

1) Ohne Stimmen von Briefwählern; Wahlbeteiligung ohne Berücksichtigung der Wahrscheinhaber.

b) Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen¹⁾

Altersgruppe in Jahren	Wahlbeteiligung der								
	Männer			Frauen			Wähler insgesamt		
	B 1990	B 1987	L 1987	B 1990	B 1987	L 1987	B 1990	B 1987	L 1987
18 bis unter 21	74,7	80,6	72,0	69,4	78,9	70,1	72,1	79,8	71,0
21 bis unter 25	69,6	77,7	70,1	69,0	73,1	64,1	69,3	75,4	67,1
25 bis unter 30	72,8	79,0	70,6	72,2	77,5	69,1	72,5	78,3	69,9
30 bis unter 35	74,8	82,6	74,6	76,5	82,6	74,1	75,7	82,6	74,4
35 bis unter 40	79,7	85,5	78,4	80,9	85,4	75,7	80,3	85,5	77,1
40 bis unter 45	82,0	87,9	78,9	83,1	87,8	78,7	82,5	87,8	78,8
45 bis unter 50	85,5	89,8	83,0	84,8	89,3	83,0	85,1	89,5	83,0
50 bis unter 60	87,2	91,0	85,7	86,9	90,0	84,6	87,0	90,5	85,1
60 bis unter 70	89,3	91,7	89,5	87,8	89,0	86,3	88,4	90,1	87,6
70 oder mehr	83,9	86,6	86,4	74,9	78,7	76,7	77,9	81,5	80,1
Insgesamt	80,9	86,0	80,0	79,7	83,8	77,7	80,2	84,8	78,7

1) Ohne Berücksichtigung der Wahrscheinhaber.

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

c) Wähler nach Altersgruppen und nach der Wahlentscheidung

Partei	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen der Wähler nachstehender Altersgruppen (in Jahren) entfielen auf					
		18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 oder mehr	insgesamt
CDU	B 90	33,1	30,9	36,1	44,9	50,8	41,1
	B 87	32,7	30,5	37,7	43,5	49,2	40,6
	L 87	33,9	30,8	38,7	44,3	48,8	41,2
SPD	B 90	39,0	43,6	40,3	36,9	35,0	38,4
	B 87	39,6	39,9	38,9	40,3	39,5	39,7
	L 87	41,5	40,7	40,7	42,7	41,3	41,5
GRÜNE	B 90	10,8	11,9	7,8	2,2	0,8	5,5
	B 87	17,7	21,3	11,6	4,3	1,8	9,4
	L 87	17,7	22,3	11,2	3,6	1,6	9,0
F.D.P.	B 90	11,0	9,4	12,0	12,1	9,2	10,7
	B 87	8,0	6,8	10,6	10,5	8,2	9,0
	L 87	6,3	5,7	8,8	9,2	7,8	7,8
Sonstige	B 90	6,1	4,2	3,8	3,9	4,1	4,2
	B 87	2,0	1,5	1,2	1,3	1,3	1,4
	L 87	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,5
Insgesamt	je Wahl	100	100	100	100	100	100

d) Veränderung der Stimmenanteile bei der Bundestagswahl 1990 gegenüber der Bundestagswahl 1987 und der Landtagswahl 1987 nach Altersgruppen — Nur die vier größten Parteien —

Partei	B 1990 gegenüber	Veränderung der Stimmenanteile in Prozentpunkten, nach Altersgruppen der Wähler (in Jahren)					
		18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 oder mehr	insgesamt
CDU	B 87	+ 0,4	+ 0,4	— 1,6	+ 1,4	+ 1,6	+ 0,5
	L 87	— 0,8	+ 0,1	— 2,6	+ 0,6	+ 2,0	— 0,1
SPD	B 87	— 0,6	+ 3,7	+ 1,4	— 3,4	— 4,5	— 1,3
	L 87	— 2,5	+ 2,9	— 0,4	— 5,8	— 6,3	— 3,1
GRÜNE	B 87	— 6,9	— 9,4	— 3,8	— 2,1	— 1,0	— 3,9
	L 87	— 6,9	— 10,4	— 3,4	— 1,4	— 0,8	— 3,5
F.D.P.	B 87	+ 3,0	+ 2,6	+ 1,4	+ 1,6	+ 1,0	+ 1,7
	L 87	+ 4,7	+ 3,7	+ 3,2	+ 2,9	+ 1,4	+ 2,9

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

e) Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
Männer							
18 bis unter 25	B 90	71,5	35,0	37,3	8,8	11,5	7,4
	B 87	78,7	34,3	39,0	16,1	8,2	2,4
	L 87	70,8	36,0	40,7	16,3	6,4	0,6
25 bis unter 35	B 90	73,7	32,0	43,0	10,5	9,7	4,9
	B 87	80,7	31,6	40,0	20,0	6,9	1,5
	L 87	72,5	31,8	41,0	20,9	5,7	0,5
35 bis unter 45	B 90	80,8	35,6	40,1	7,8	12,1	4,4
	B 87	86,6	36,5	39,8	11,8	10,5	1,3
	L 87	78,6	37,5	41,2	11,7	8,8	0,7
45 bis unter 60	B 90	86,6	44,1	37,2	2,0	11,9	4,8
	B 87	90,6	43,0	40,6	4,0	10,9	1,5
	L 87	84,6	44,3	42,8	3,2	9,3	0,3
60 oder mehr	B 90	86,9	48,7	35,1	0,8	9,7	5,6
	B 87	89,3	48,1	38,9	2,0	8,9	1,9
	L 87	88,0	48,7	40,2	1,9	8,5	0,6
Z u s a m m e n	B 90	80,9	40,2	38,4	5,2	11,0	5,2
	B 87	86,0	39,8	39,8	9,4	9,3	1,7
	L 87	80,0	40,9	41,3	9,2	8,0	0,5
Frauen							
18 bis unter 25	B 90	69,1	31,0	40,7	13,0	10,5	4,8
	B 87	75,1	31,1	40,2	19,4	7,8	1,5
	L 87	66,3	31,6	42,3	19,2	6,3	0,6
25 bis unter 35	B 90	74,3	29,9	44,2	13,3	9,2	3,5
	B 87	79,9	29,4	39,9	22,5	6,8	1,5
	L 87	71,4	29,8	40,4	23,7	5,6	0,5
35 bis unter 45	B 90	82,0	36,6	40,6	7,8	11,9	3,2
	B 87	86,5	38,8	37,9	11,4	10,7	1,2
	L 87	77,1	39,9	40,1	10,8	8,8	0,4
45 bis unter 60	B 90	86,2	45,7	36,5	2,4	12,3	3,0
	B 87	89,7	44,1	40,0	4,7	10,2	1,1
	L 87	84,0	44,2	42,6	3,9	9,0	0,3
60 oder mehr	B 90	80,9	52,2	35,0	0,8	8,9	3,1
	B 87	83,4	50,0	39,8	1,6	7,7	0,9
	L 87	81,1	48,9	42,0	1,4	7,4	0,3
Z u s a m m e n	B 90	79,7	42,0	38,5	5,8	10,4	3,3
	B 87	83,8	41,3	39,6	9,3	8,7	1,2
	L 87	77,7	41,5	41,6	8,9	7,6	0,4

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Noch: e) Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl	Wahlbeteiligung ¹⁾	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
Wähler insgesamt							
18 bis unter 25	B 90	70,3	33,1	39,0	10,8	11,0	6,1
	B 87	76,9	32,7	39,6	17,7	8,0	2,0
	L 87	68,5	33,9	41,5	17,7	6,3	0,6
25 bis unter 35	B 90	74,0	30,9	43,6	11,9	9,4	4,2
	B 87	80,3	30,5	39,9	21,3	6,8	1,5
	L 87	72,0	30,8	40,7	22,3	5,7	0,5
35 bis unter 45	B 90	81,4	36,1	40,3	7,8	12,0	3,8
	B 87	86,6	37,7	38,9	11,6	10,6	1,2
	L 87	77,9	38,7	40,7	11,2	8,8	0,5
45 bis unter 60	B 90	86,4	44,9	36,9	2,2	12,1	3,9
	B 87	90,1	43,5	40,3	4,3	10,5	1,3
	L 87	84,3	44,3	42,7	3,6	9,2	0,3
60 oder mehr	B 90	83,2	50,8	35,0	0,8	9,2	4,1
	B 87	85,6	49,2	39,5	1,8	8,2	1,3
	L 87	83,7	48,8	41,3	1,6	7,8	0,4
Insgesamt	B 90	80,2	41,1	38,4	5,5	10,7	4,2
	B 87	84,8	40,6	39,7	9,4	9,0	1,4
	L 87	78,7	41,2	41,5	9,0	7,8	0,5

1) Ohne Berücksichtigung der Wahlscheininhaber.

f) Ungültige Stimmen (in %) nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler

Altersgruppe in Jahren	Ungültige Stimmen der								
	Männer			Frauen			Wähler insgesamt		
	B 1990	B 1987	L 1987	B 1990	B 1987	L 1987	B 1990	B 1987	L 1987
18 bis unter 25	1,0	1,2	1,4	1,3	1,1	1,4	1,2	1,2	1,4
25 bis unter 35	0,8	0,9	0,7	1,3	1,0	1,1	1,1	1,0	0,9
35 bis unter 45	1,0	0,9	0,9	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
45 bis unter 60	1,3	1,2	1,2	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3	1,2
60 oder mehr	1,8	1,7	1,5	2,5	2,0	1,3	2,2	1,9	1,4
Insgesamt	1,2	1,2	1,2	1,7	1,5	1,3	1,5	1,3	1,2

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

g) Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl	Wähler insgesamt	Von 100 Wählern der				
			CDU	SPD	GRÜNE	F. D. P.	Sonstigen
			hatten nebenstehendes Alter				
Männer							
18 bis unter 25	B 90	11,7	10,2	11,4	19,7	12,3	16,4
	B 87	12,4	10,7	12,2	21,2	10,9	18,1
	L 87	12,3	10,8	12,1	21,7	9,7	15,1
25 bis unter 35	B 90	19,6	15,7	22,0	39,5	17,4	18,2
	B 87	18,8	14,9	18,9	39,8	13,9	16,3
	L 87	18,4	14,4	18,4	42,0	13,2	17,6
35 bis unter 45	B 90	18,0	16,0	18,9	26,7	20,0	15,0
	B 87	17,5	16,1	17,6	22,0	19,9	13,3
	L 87	16,8	15,4	16,7	21,4	18,5	22,9
45 bis unter 60	B 90	27,7	30,3	26,8	10,4	30,1	25,6
	B 87	28,6	30,9	29,2	12,1	33,5	25,9
	L 87	28,6	31,0	29,6	9,9	33,3	18,5
60 oder mehr	B 90	23,0	27,8	21,0	3,7	20,2	24,7
	B 87	22,6	27,4	22,2	4,9	21,8	26,3
	L 87	23,9	28,4	23,2	5,0	25,4	25,9
Z u s a m m e n	je Wahl	100	100	100	100	100	100
Frauen							
18 bis unter 25	B 90	10,1	7,5	10,7	22,7	10,1	14,6
	B 87	10,5	7,9	10,7	22,1	9,5	13,8
	L 87	10,5	8,0	10,6	22,6	8,6	17,1
25 bis unter 35	B 90	17,7	12,6	20,4	40,8	15,6	18,6
	B 87	16,5	11,8	16,6	40,2	12,9	21,1
	L 87	16,1	11,6	15,7	43,1	11,9	20,1
35 bis unter 45	B 90	15,9	14,0	16,9	21,6	18,3	15,3
	B 87	15,6	14,7	14,9	19,2	19,3	15,6
	L 87	14,7	14,1	14,2	17,8	17,1	14,0
45 bis unter 60	B 90	25,0	27,3	23,8	10,6	29,5	22,6
	B 87	25,6	27,2	25,8	12,8	30,1	24,3
	L 87	25,5	27,1	26,1	11,2	30,1	20,7
60 oder mehr	B 90	31,3	38,7	28,2	4,3	26,5	28,9
	B 87	31,8	38,4	31,9	5,6	28,2	25,2
	L 87	33,2	39,1	33,5	5,4	32,2	28,0
Z u s a m m e n	je Wahl	100	100	100	100	100	100

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik
Noch: g) Wählerschaft der Parteien nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe in Jahren	Wahl	Wähler insgesamt	Von 100 Wählern der				
			CDU	SPD	GRÜNE	F. D. P.	Sonstigen
			hatten nebenstehendes Alter				
Wähler i n s g e s a m t							
18 bis unter 25	B 90	10,8	8,8	11,0	21,4	11,2	15,7
	B 87	11,4	9,2	11,4	21,7	10,2	16,3
	L 87	11,4	9,3	11,3	22,2	9,2	16,0
25 bis unter 35	B 90	18,6	14,1	21,2	40,2	16,5	18,4
	B 87	17,5	13,2	17,7	40,0	13,4	18,4
	L 87	17,2	12,9	16,9	42,6	12,6	18,7
35 bis unter 45	B 90	16,9	14,9	17,8	23,9	19,1	15,1
	B 87	16,5	15,3	16,2	20,5	19,6	14,3
	L 87	15,7	14,7	15,4	19,5	17,8	19,0
45 bis unter 60	B 90	26,3	28,7	25,2	10,5	29,8	24,4
	B 87	27,0	29,0	27,4	12,5	31,8	25,2
	L 87	27,0	29,0	27,7	10,6	31,7	19,5
60 oder mehr	B 90	27,4	33,6	24,8	4,0	23,4	26,4
	B 87	27,6	33,2	27,3	5,3	25,0	25,8
	L 87	28,8	34,1	28,6	5,2	28,8	26,8
Insgesamt	je Wahl	100	100	100	100	100	100

h) Männer und Frauen je Altersgruppe der jeweiligen Wählerschaft bzw. der Wahlberechtigten
(in %) bei der Bundestagswahl 1990

Art der Angabe	Altersgruppe in . . . Jahren											
	18 bis unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 60		60 oder mehr		insgesamt	
	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F
CDU	54,5	45,5	52,1	47,9	50,1	49,9	49,4	50,6	38,7	61,3	46,7	53,3
SPD	49,3	50,7	49,7	50,3	50,5	49,5	50,7	49,3	40,4	59,6	47,8	52,2
GRÜNE	41,9	58,1	44,6	55,4	50,7	49,3	44,9	55,1	41,3	58,7	45,4	54,6
F.D.P.	53,8	46,2	51,7	48,3	51,2	48,8	49,6	50,4	42,4	57,6	49,0	51,0
Sonstige	61,9	38,1	58,7	41,3	58,8	41,2	62,1	37,9	55,4	44,6	59,2	40,8
Gültige Stimmen	51,5	48,5	50,4	49,6	50,8	49,2	50,3	49,7	40,3	59,7	47,8	52,2
Ungültige Stimmen	44,2	55,8	39,9	60,1	48,7	51,3	48,0	52,0	32,5	67,5	40,3	59,7
Wähler i n s g e s a m t	51,4	48,6	50,3	49,7	50,8	49,2	50,3	49,7	40,2	59,8	47,7	52,3
Wahlberechtigte	50,1	49,9	50,2	49,8	51,2	48,8	50,2	49,8	37,8	62,2	47,0	53,0

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

i) Zahlenverhältnis der Geschlechter je Altersgruppe der Wähler

Altersgruppe in Jahren	Wahl	In nebenstehenden Altersgruppen standen 100 männlichen Wählern weibliche gegenüber						
		CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	ungültige Stimmen	Wähler- insgesamt
18 bis unter 25	B 90	84	103	139	86	61	126	95
	B 87	84	96	112	88	58	92	93
	L 87	82	97	110	92	90	93	94
25 bis unter 35	B 90	92	101	124	93	70	151	99
	B 87	90	96	109	95	98	104	97
	L 87	90	94	109	94	92	146	96
35 bis unter 45	B 90	99	98	97	95	70	105	97
	B 87	104	93	94	99	90	121	98
	L 87	102	93	88	96	49	120	96
45 bis unter 60	B 90	102	97	123	102	61	108	99
	B 87	100	97	114	92	72	122	98
	L 87	97	97	120	94	90	108	98
60 oder mehr	B 90	158	147	142	136	81	208	149
	B 87	160	157	124	132	73	184	155
	L 87	153	159	115	132	87	137	152
Insgesamt	B 90	114	109	120	104	69	148	110
	B 87	114	109	108	102	76	136	110
	L 87	111	110	106	104	80	120	110

k) Wahlentscheidung der Männer und Frauen

[illegible]

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

1) Verwendung der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimme	Zweitstimme	Von 1000 Wählern											
		im Alter von . . . bis unter . . . Jahren										insgesamt	
		18 bis 25		25 bis 35		35 bis 45		45 bis 60		60 oder mehr			
		entschieden sich für nebenstehende Kombination											
		1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987	1990	1987
CDU	CDU	284	300	276	283	322	350	410	411	472	469	374	382
CDU	SPD	14	7	11	7	16	8	14	6	8	4	12	6
CDU	GRÜNE	7	7	6	6	3	4	2	2	1	—	3	3
CDU	F.D.P.	15	38	8	25	12	45	13	46	9	33	11	38
CDU	Sonstige	6	4	3	3	2	2	2	2	3	2	3	2
CDU	Ungültig	2	—	1	—	1	1	2	1	4	2	2	1
	Z u s a m m e n ¹⁾	327	358	306	324	357	411	443	467	497	510	405	432
SPD	SPD	328	346	378	355	362	354	344	378	330	372	348	365
SPD	CDU	9	11	7	8	8	12	6	9	3	4	6	8
SPD	GRÜNE	38	64	38	67	20	42	6	16	2	5	17	32
SPD	F.D.P.	5	11	4	10	5	16	4	13	2	8	4	11
SPD	Sonstige	4	3	3	3	2	2	1	2	2	1	2	2
SPD	Ungültig	1	2	1	1	2	1	2	1	3	2	2	1
	Z u s a m m e n ¹⁾	385	437	431	442	399	427	364	420	343	391	379	419
GRÜNE	GRÜNE	59	93	72	124	43	60	11	23	5	11	31	51
GRÜNE	CDU	7	4	4	6	3	3	1	1	1	1	2	2
GRÜNE	SPD	35	30	37	27	28	14	8	6	2	3	18	13
GRÜNE	F.D.P.	4	4	2	5	1	4	1	2	—	—	1	2
GRÜNE	Sonstige	2	2	1	2	1	1	1	1	—	—	1	1
GRÜNE	Ungültig	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Z u s a m m e n ¹⁾	107	133	118	164	77	83	22	33	8	16	54	71
F.D.P.	F.D.P.	41	24	41	26	52	39	55	41	49	38	49	35
F.D.P.	CDU	40	5	28	4	39	6	44	6	28	5	35	5
F.D.P.	SPD	19	3	18	3	22	4	16	3	10	2	16	3
F.D.P.	GRÜNE	6	3	5	2	4	3	2	1	1	—	3	2
F.D.P.	Sonstige	2	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1
F.D.P.	Ungültig	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
	Z u s a m m e n ¹⁾	109	36	93	36	119	52	120	52	90	47	105	46
Ungültig	Ungültig	9	9	9	8	8	7	11	11	15	14	11	10
Ungültig	CDU	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3	2	2
Ungültig	SPD	1	2	1	2	1	2	1	2	3	5	2	3
Ungültig	GRÜNE	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungültig	F.D.P.	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Ungültig	Sonstige	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
	Z u s a m m e n ¹⁾	12	16	11	13	10	12	14	17	22	24	15	17

1) Wegen Rundungsdifferenzen ist eine Aufrechnung nicht möglich.

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik
 m) Erststimmen-Wähler je Partei und Geschlecht nach ihrer Zweitstimmenentscheidung
 bei der Bundestagswahl 1990

Erststimme	Zweitstimme	Von 100 Erststimmen-Wählern nebenstehender Partei im Alter von ... Jahren					
		18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 oder mehr	insgesamt
		entschieden sich mit ihrer Zweitstimme für					

Männer

CDU	CDU	79,8	84,8	84,4	86,5	90,5	86,3
CDU	SPD	2,8	2,0	1,7	1,3	0,6	1,4
CDU	GRÜNE	1,5	1,1	0,8	0,1	0,1	0,5
CDU	F.D.P.	12,0	9,6	11,6	10,1	6,7	9,6
SPD	SPD	80,6	82,9	81,6	88,5	91,2	85,6
SPD	CDU	3,3	2,6	3,6	3,6	2,2	3,0
SPD	GRÜNE	7,4	8,2	7,3	2,3	0,6	4,8
SPD	F.D.P.	5,0	4,0	5,2	3,8	3,0	4,1
GRÜNE	GRÜNE	50,3	57,5	56,8	45,7	46,2	54,1
GRÜNE	CDU	8,4	4,6	3,8	8,7	9,4	5,8
GRÜNE	SPD	31,0	30,9	28,4	26,9	22,6	29,5
GRÜNE	F.D.P.	6,2	3,0	5,7	9,6	2,8	5,0
F.D.P.	F.D.P.	58,9	72,9	70,6	75,7	80,9	73,3
F.D.P.	CDU	24,3	14,6	18,1	16,3	13,2	16,7
F.D.P.	SPD	5,3	6,3	6,8	3,9	2,2	4,7
F.D.P.	GRÜNE	5,3	3,7	1,4	1,1	—	1,9

Frauen

CDU	CDU	82,6	86,8	86,5	88,3	92,8	81,1
CDU	SPD	2,1	2,5	2,4	1,5	0,6	1,3
CDU	GRÜNE	2,5	1,5	1,0	0,2	0,1	0,6
CDU	F.D.P.	10,9	7,6	8,9	8,6	4,8	6,6
SPD	SPD	79,9	83,7	84,2	88,1	91,7	86,7
SPD	CDU	3,4	2,4	3,6	3,7	2,2	3,0
SPD	GRÜNE	9,9	8,2	5,5	2,0	0,7	4,3
SPD	F.D.P.	4,1	4,0	5,0	4,6	2,7	4,0
GRÜNE	GRÜNE	52,1	56,9	59,4	50,0	50,4	55,3
GRÜNE	CDU	4,6	4,9	5,1	7,8	8,7	5,3
GRÜNE	SPD	34,4	29,5	25,7	26,9	21,3	29,2
GRÜNE	F.D.P.	4,3	4,0	6,1	10,1	8,7	5,3
F.D.P.	F.D.P.	63,3	71,5	72,3	71,9	77,7	72,8
F.D.P.	CDU	18,7	13,4	14,4	17,7	15,6	16,0
F.D.P.	SPD	8,5	6,8	8,0	5,5	3,7	5,9
F.D.P.	GRÜNE	5,1	4,7	1,7	1,5	0,3	2,0

Noch: 9. Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik

Noch: m) Erststimmen-Wähler je Partei und Geschlecht nach ihrer Zweitstimmenentscheidung
bei der Bundestagswahl 1990

Erststimme	Zweitstimme	Von 100 Erststimmen-Wählern nebenstehender Partei im Alter von ... Jahren					
		18 bis unter 25	25 bis unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 60	60 oder mehr	insgesamt
		entschieden sich mit ihrer Zweitstimme für ...					

Insgesamt

CDU	CDU	81,0	85,8	85,4	87,4	91,9	87,8
CDU	SPD	2,5	2,2	2,1	1,4	0,6	1,4
CDU	GRÜNE	1,9	1,3	0,9	0,2	0,1	0,6
CDU	F.D.P.	11,5	8,7	10,3	9,4	5,5	8,3
SPD	SPD	80,2	83,3	82,9	88,3	91,5	86,2
SPD	CDU	3,3	2,5	3,6	3,6	2,2	3,0
SPD	GRÜNE	8,7	8,2	6,4	2,1	0,6	4,5
SPD	F.D.P.	4,6	4,0	5,1	4,2	2,8	4,0
GRÜNE	GRÜNE	51,4	57,2	58,2	48,2	48,5	54,8
GRÜNE	CDU	6,1	4,8	4,5	8,2	9,0	5,5
GRÜNE	SPD	33,0	30,1	27,0	26,9	21,9	29,3
GRÜNE	F.D.P.	5,0	3,6	5,9	9,9	6,0	5,2
F.D.P.	F.D.P.	61,0	72,2	71,5	73,7	78,9	73,0
F.D.P.	CDU	21,6	14,0	16,1	17,1	14,7	16,3
F.D.P.	SPD	6,8	6,6	7,5	4,8	3,2	5,4
F.D.P.	GRÜNE	5,2	4,2	1,5	1,3	0,2	2,0

10. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1987 in den Gemeinden

Erst- und Zweitstimmen

Die unter „Sonstige“ nachgewiesenen Parteien beziehen sich nur auf die Bundestagswahl 1987 und beinhalten:

- a) Erststimmen: ASD, ZENTRUM sowie die Einzelbewerber mit dem Kennwort FRIEDEN und Janocha
- b) Zweitstimmen: FRAUEN, MLPD und Patrioten

10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
	Land Hessen	90	Anz.	4 294 116	3 484 107	54 462	3 429 645	1 505 495	1 391 642
		87	Anz.	4 179 951	3 582 159	56 082	3 526 077	1 586 410	1 467 047
		90	%	-	81,1	1,6	98,4	43,9	40,6
		87	%	-	85,7	1,6	98,4	45,0	41,6
	davon kreisfreie Städte	90	Anz.	934 962	724 528	12 291	712 237	299 394	279 408
		87	Anz.	938 022	766 225	12 288	753 937	326 190	306 990
		90	%	-	77,5	1,7	98,3	42,0	39,2
		87	%	-	81,7	1,6	98,4	43,3	40,7
	Landkreise	90	Anz.	3 359 154	2 759 579	42 171	2 717 408	1 206 101	1 112 234
		87	Anz.	3 241 929	2 815 934	43 794	2 772 140	1 260 220	1 160 057
		90	%	-	82,2	1,5	98,5	44,4	40,9
		87	%	-	86,9	1,6	98,4	45,5	41,8
	Regierungsbezirk Darmstadt	90	Anz.	2 574 350	2 076 517	30 949	2 045 568	915 046	779 596
		87	Anz.	2 518 950	2 140 469	33 827	2 106 642	970 992	828 154
		90	%	-	80,7	1,5	98,5	44,7	38,1
		87	%	-	85,0	1,6	98,4	46,1	39,3
	Kreisfreie Stadt								
411	Darmstadt, St.	90	Anz.	102 001	81 633	1 461	80 172	30 049	29 284
		87	Anz.	100 362	84 401	1 491	82 910	32 486	34 708
		90	%	-	80,0	1,8	98,2	37,5	36,5
		87	%	-	84,1	1,8	98,2	39,2	41,9
412	Frankfurt am Main, St.	90	Anz.	413 515	318 519	4 443	314 076	137 824	114 411
		87	Anz.	417 967	337 656	4 503	333 153	148 885	128 286
		90	%	-	77,0	1,4	98,6	43,9	36,4
		87	%	-	80,8	1,3	98,7	44,7	38,5
413	Offenbach am Main, St.	90	Anz.	78 084	59 138	1 432	57 706	25 764	22 800
		87	Anz.	78 952	63 070	1 266	61 804	28 110	25 219
		90	%	-	75,7	2,4	97,6	44,6	39,5
		87	%	-	79,9	2,0	98,0	45,5	40,8
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	90	Anz.	194 341	150 318	2 915	147 403	63 629	60 963
		87	Anz.	194 927	158 921	3 125	155 796	71 789	62 164
		90	%	-	77,3	1,9	98,1	43,2	41,4
		87	%	-	81,5	2,0	98,0	46,1	39,9
431	Landkreis Bergstraße	90	Anz.	192 048	157 905	2 467	155 438	72 283	61 625
		87	Anz.	186 296	162 564	2 474	160 090	76 501	65 878
		90	%	-	82,2	1,6	98,4	46,5	39,6
		87	%	-	87,3	1,5	98,5	47,8	41,2
001	Abtsteinach	90	Anz.	1 890	1 609	25	1 584	981	438
		87	Anz.	1 774	1 582	26	1 556	1 017	408
		90	%	-	85,1	1,6	98,4	61,9	27,7
		87	%	-	89,2	1,6	98,4	65,4	26,2
002	Bensheim, St.	90	Anz.	27 176	22 394	383	22 011	10 456	8 173
		87	Anz.	26 431	23 004	398	22 606	11 016	8 753
		90	%	-	82,4	1,7	98,3	47,5	37,1
		87	%	-	87,0	1,7	98,3	48,7	38,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
197 897	232 509	16 437	43 924	29 106	11 504	965	30	136	-	
262 386	160 446	-	-	21 987	1 739	-	2 596	-	23 466	
5,8	6,8	0,5	1,3	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	-	
7,4	4,6	-	-	0,6	0,0	-	0,1	-	0,7	
56 324	50 926	7 048	9 328	7 047	2 596	-	30	136	-	
70 354	36 645	-	-	4 586	1 181	-	1 017	-	6 974	
7,9	7,2	1,0	1,3	1,0	0,4	-	0,0	0,0	-	
9,3	4,9	-	-	0,6	0,2	-	0,1	-	0,9	
141 573	181 583	9 389	34 596	22 059	8 908	965	-	-	-	
192 032	123 801	-	-	17 401	558	-	1 579	-	16 492	
5,2	6,7	0,3	1,3	0,8	0,3	0,0	-	-	-	
6,9	4,5	-	-	0,6	0,0	-	0,1	-	0,6	
129 556	144 730	16 174	35 970	16 731	7 599	-	30	136	-	
171 862	101 192	-	-	15 718	1 739	-	1 969	-	15 016	
6,3	7,1	0,8	1,8	0,8	0,4	-	0,0	0,0	-	
8,2	4,8	-	-	0,7	0,1	-	0,1	-	0,7	
10 520	7 373	1 530	-	759	657	-	-	-	-	411
8 866	4 871	-	-	542	-	-	86	-	1 351	
13,1	9,2	1,9	-	0,9	0,8	-	-	-	-	
10,7	5,9	-	-	0,7	-	-	0,1	-	1,6	
24 849	21 157	5 518	5 469	3 543	1 139	-	30	136	-	412
34 140	15 601	-	-	2 141	588	-	514	-	2 998	
7,9	6,7	1,8	1,7	1,1	0,4	-	0,0	0,0	-	
10,2	4,7	-	-	0,6	0,2	-	0,2	-	0,9	
3 640	4 067	-	-	1 121	314	-	-	-	-	413
4 963	2 491	-	-	-	188	-	140	-	693	
6,3	7,0	-	-	1,9	0,5	-	-	-	-	
8,0	4,0	-	-	-	0,3	-	0,2	-	1,1	
8 259	10 157	-	3 859	536	-	-	-	-	-	414
11 114	8 050	-	-	1 187	405	-	167	-	920	
5,6	6,9	-	2,6	0,4	-	-	-	-	-	
7,1	5,2	-	-	0,8	0,3	-	0,1	-	0,6	
8 494	8 364	-	3 248	544	880	-	-	-	-	431
10 375	5 613	-	-	1 065	-	-	144	-	514	
5,5	5,4	-	2,1	0,3	0,6	-	-	-	-	
6,5	3,5	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,3	
55	76	-	21	5	8	-	-	-	-	001
80	37	-	-	5	-	-	2	-	7	
3,5	4,8	-	1,3	0,3	0,5	-	-	-	-	
5,1	2,4	-	-	0,3	-	-	0,1	-	0,4	
1 477	1 266	-	387	53	199	-	-	-	-	002
1 769	846	-	-	138	-	-	13	-	71	
6,7	5,8	-	1,8	0,2	0,9	-	-	-	-	
7,8	3,7	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Bergstraße									
003	Biblis	90	Anz.	6 489	5 314	124	5 190	2 642	1 903
		87	Anz.	6 399	5 646	102	5 544	2 907	2 100
		90	%	-	81,9	2,3	97,7	50,9	36,7
		87	%	-	88,2	1,8	98,2	52,4	37,9
004	Birkenau	90	Anz.	7 899	6 605	124	6 481	2 938	2 634
		87	Anz.	7 794	6 888	119	6 769	3 138	2 804
		90	%	-	83,6	1,9	98,1	45,3	40,6
		87	%	-	88,4	1,7	98,3	46,4	41,4
005	Bürstadt, St.	90	Anz.	11 782	9 889	119	9 770	4 782	3 897
		87	Anz.	11 513	10 205	98	10 107	5 154	4 181
		90	%	-	83,9	1,2	98,8	48,9	39,9
		87	%	-	88,6	1,0	99,0	51,0	41,4
006	Einhausen	90	Anz.	4 148	3 482	67	3 415	1 660	1 226
		87	Anz.	3 906	3 472	62	3 410	1 651	1 356
		90	%	-	83,9	1,9	98,1	48,6	35,9
		87	%	-	88,9	1,8	98,2	48,4	39,8
007	Fürth	90	Anz.	7 640	6 417	118	6 299	3 387	2 178
		87	Anz.	7 276	6 377	118	6 259	3 408	2 275
		90	%	-	84,0	1,8	98,2	53,8	34,6
		87	%	-	87,6	1,9	98,1	54,4	36,3
008	Gorxheimertal	90	Anz.	3 301	2 687	38	2 649	1 324	942
		87	Anz.	3 123	2 735	32	2 703	1 394	1 025
		90	%	-	81,4	1,4	98,6	50,0	35,6
		87	%	-	87,6	1,2	98,8	51,6	37,9
009	Grasellenbach	90	Anz.	2 560	2 174	59	2 115	939	853
		87	Anz.	2 448	2 207	38	2 169	1 038	895
		90	%	-	84,9	2,7	97,3	44,4	40,3
		87	%	-	90,2	1,7	98,3	47,9	41,3
010	Groß-Rohrheim	90	Anz.	2 843	2 357	52	2 305	756	1 275
		87	Anz.	2 806	2 439	39	2 400	823	1 341
		90	%	-	82,9	2,2	97,8	32,8	55,3
		87	%	-	86,9	1,6	98,4	34,3	55,9
011	Heppenheim(Bergstr.),Krst.	90	Anz.	18 675	15 322	280	15 042	7 557	5 193
		87	Anz.	18 190	15 793	270	15 523	8 114	5 480
		90	%	-	82,0	1,8	98,2	50,2	34,5
		87	%	-	86,8	1,7	98,3	52,3	35,3
012	Hirschhorn (Neckar), St.	90	Anz.	3 021	2 552	22	2 530	1 232	979
		87	Anz.	3 003	2 664	28	2 636	1 298	1 053
		90	%	-	84,5	0,9	99,1	48,7	38,7
		87	%	-	88,7	1,1	98,9	49,2	39,9
013	Lampertheim, St.	90	Anz.	24 265	19 422	176	19 246	7 628	8 919
		87	Anz.	23 750	20 248	222	20 026	8 261	9 448
		90	%	-	80,0	0,9	99,1	39,6	46,3
		87	%	-	85,3	1,1	98,9	41,3	47,2
014	Lautertal (Oderwald)	90	Anz.	5 700	4 906	109	4 797	1 951	2 304
		87	Anz.	5 562	5 013	103	4 910	2 009	2 417
		90	%	-	86,1	2,2	97,8	40,7	48,0
		87	%	-	90,1	2,1	97,9	40,9	49,2
015	Lindenfels, St.	90	Anz.	4 045	3 255	65	3 190	1 533	1 207
		87	Anz.	3 848	3 322	63	3 259	1 633	1 221
		90	%	-	80,5	2,0	98,0	48,1	37,8
		87	%	-	86,3	1,9	98,1	50,1	37,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
268	201	-	125	23	28	-	-	-	-	003
351	130	-	-	36	-	-	1	-	19	
5,2	3,9	-	2,4	0,4	0,5	-	-	-	-	
6,3	2,3	-	-	0,6	-	-	0,0	-	0,3	
360	382	-	103	26	38	-	-	-	-	004
442	316	-	-	38	-	-	5	-	26	
5,6	5,9	-	1,6	0,4	0,6	-	-	-	-	
6,5	4,7	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,4	
397	337	-	269	16	72	-	-	-	-	005
495	204	-	-	52	-	-	8	-	13	
4,1	3,4	-	2,8	0,2	0,7	-	-	-	-	
4,9	2,0	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,1	
226	182	-	90	13	18	-	-	-	-	006
224	151	-	-	22	-	-	4	-	2	
6,6	5,3	-	2,6	0,4	0,5	-	-	-	-	
6,6	4,4	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,1	
319	246	-	124	16	29	-	-	-	-	007
340	164	-	-	39	-	-	4	-	29	
5,1	3,9	-	2,0	0,3	0,5	-	-	-	-	
5,4	2,6	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,5	
132	164	-	56	22	9	-	-	-	-	008
152	102	-	-	27	-	-	-	-	3	
5,0	6,2	-	2,1	0,8	0,3	-	-	-	-	
5,6	3,8	-	-	1,0	-	-	-	-	0,1	
106	114	-	83	10	10	-	-	-	-	009
132	80	-	-	15	-	-	1	-	8	
5,0	5,4	-	3,9	0,5	0,5	-	-	-	-	
6,1	3,7	-	-	0,7	-	-	0,0	-	0,4	
113	74	-	66	10	11	-	-	-	-	010
157	48	-	-	25	-	-	1	-	5	
4,9	3,2	-	2,9	0,4	0,5	-	-	-	-	
6,5	2,0	-	-	1,0	-	-	0,0	-	0,2	
1 000	896	-	257	51	88	-	-	-	-	011
1 192	575	-	-	90	-	-	16	-	56	
6,6	6,0	-	1,7	0,3	0,6	-	-	-	-	
7,7	3,7	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,4	
108	145	-	40	8	18	-	-	-	-	012
142	119	-	-	16	-	-	2	-	6	
4,3	5,7	-	1,6	0,3	0,7	-	-	-	-	
5,4	4,5	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,2	
955	1 183	-	421	74	66	-	-	-	-	013
1 282	735	-	-	144	-	-	18	-	138	
5,0	6,1	-	2,2	0,4	0,3	-	-	-	-	
6,4	3,7	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,7	
228	174	-	100	9	31	-	-	-	-	014
303	130	-	-	36	-	-	4	-	11	
4,8	3,6	-	2,1	0,2	0,6	-	-	-	-	
6,2	2,6	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,2	
156	204	-	54	19	17	-	-	-	-	015
215	143	-	-	33	-	-	4	-	10	
4,9	6,4	-	1,7	0,6	0,5	-	-	-	-	
6,6	4,4	-	-	1,0	-	-	0,1	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Bergstraße									
016	Lorsch, St.	90	Anz.	8 862	7 328	129	7 199	3 487	2 754
		87	Anz.	8 732	7 676	112	7 564	3 861	2 987
		90	%	-	82,7	1,8	98,2	48,4	38,3
		87	%	-	87,9	1,5	98,5	51,0	39,5
017	Mörlenbach	90	Anz.	7 031	5 842	85	5 757	2 976	1 992
		87	Anz.	6 707	5 893	115	5 778	3 130	2 043
		90	%	-	83,1	1,5	98,5	51,7	34,6
		87	%	-	87,9	2,0	98,0	54,2	35,4
018	Neckarsteinach, St.	90	Anz.	3 124	2 666	42	2 624	1 147	1 123
		87	Anz.	3 116	2 832	35	2 797	1 243	1 203
		90	%	-	85,3	1,6	98,4	43,7	42,8
		87	%	-	90,9	1,2	98,8	44,4	43,0
019	Rimbach	90	Anz.	6 230	5 247	97	5 150	2 190	2 189
		87	Anz.	5 989	5 342	105	5 237	2 198	2 375
		90	%	-	84,2	1,8	98,2	42,5	42,5
		87	%	-	89,2	2,0	98,0	42,0	45,4
020	Viernheim, St.	90	Anz.	22 574	17 901	210	17 691	8 317	6 975
		87	Anz.	21 727	18 530	199	18 331	8 656	7 822
		90	%	-	79,3	1,2	98,8	47,0	39,4
		87	%	-	85,3	1,1	98,9	47,2	42,7
021	Wald-Michelbach	90	Anz.	8 210	6 692	89	6 603	2 958	2 846
		87	Anz.	7 962	6 916	123	6 793	3 091	2 992
		90	%	-	81,5	1,3	98,7	44,8	43,1
		87	%	-	86,9	1,8	98,2	45,5	44,0
022	Zwingenberg, St.	90	Anz.	4 583	3 844	54	3 790	1 442	1 625
		87	Anz.	4 240	3 780	67	3 713	1 461	1 699
		90	%	-	83,9	1,4	98,6	38,0	42,9
		87	%	-	89,2	1,8	98,2	39,3	45,8
432	Lkr. Darmstadt-Dieburg	90	Anz.	194 895	160 956	2 831	158 125	65 161	64 999
		87	Anz.	187 278	162 853	3 000	159 853	68 317	68 999
		90	%	-	82,6	1,8	98,2	41,2	41,1
		87	%	-	87,0	1,8	98,2	42,7	43,2
001	Alsbach-Hähnlein	90	Anz.	6 196	5 100	95	5 005	2 004	1 997
		87	Anz.	5 691	4 932	88	4 844	1 925	2 029
		90	%	-	82,3	1,9	98,1	40,0	39,9
		87	%	-	86,7	1,8	98,2	39,7	41,9
002	Babenhausen, St.	90	Anz.	10 700	8 563	116	8 447	3 492	3 235
		87	Anz.	10 071	8 550	156	8 394	3 775	3 690
		90	%	-	80,0	1,4	98,6	41,3	38,3
		87	%	-	84,9	1,8	98,2	45,0	44,0
003	Bickenbach	90	Anz.	3 582	2 999	30	2 969	1 064	1 340
		87	Anz.	3 446	3 033	43	2 990	1 107	1 385
		90	%	-	83,7	1,0	99,0	35,8	45,1
		87	%	-	88,0	1,4	98,6	37,0	46,3
004	Dieburg, St.	90	Anz.	10 095	8 459	126	8 333	4 119	2 807
		87	Anz.	9 740	8 528	166	8 362	4 197	2 967
		90	%	-	83,8	1,5	98,5	49,4	33,7
		87	%	-	87,6	1,9	98,1	50,2	35,5
005	Eppertshausen	90	Anz.	4 048	3 381	56	3 325	1 570	1 240
		87	Anz.	3 822	3 414	56	3 358	1 678	1 275
		90	%	-	83,5	1,7	98,3	47,2	37,3
		87	%	-	89,3	1,6	98,4	50,0	38,0

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
457	322	-	128	20	31	-	-	-	-	016
450	219	-	-	31	-	-	7	-	9	
6,3	4,5	-	1,8	0,3	0,4	-	-	-	-	
5,9	2,9	-	-	0,4	-	-	0,1	-	0,1	
317	312	-	106	26	28	-	-	-	-	017
322	211	-	-	54	-	-	9	-	9	
5,5	5,4	-	1,8	0,5	0,5	-	-	-	-	
5,6	3,7	-	-	0,9	-	-	0,2	-	0,2	
146	149	-	35	8	16	-	-	-	-	018
204	110	-	-	33	-	-	2	-	2	
5,6	5,7	-	1,3	0,3	0,6	-	-	-	-	
7,3	3,9	-	-	1,2	-	-	0,1	-	0,1	
274	312	-	117	30	38	-	-	-	-	019
377	230	-	-	36	-	-	10	-	11	
5,3	6,1	-	2,3	0,6	0,7	-	-	-	-	
7,2	4,4	-	-	0,7	-	-	0,2	-	0,2	
824	955	-	465	76	79	-	-	-	-	020
1 023	626	-	-	144	-	-	22	-	38	
4,7	5,4	-	2,6	0,4	0,4	-	-	-	-	
5,6	3,4	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,2	
280	344	-	128	26	21	-	-	-	-	021
415	229	-	-	33	-	-	8	-	25	
4,2	5,2	-	1,9	0,4	0,3	-	-	-	-	
6,1	3,4	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,4	
296	326	-	73	3	25	-	-	-	-	022
308	208	-	-	18	-	-	3	-	16	
7,8	8,6	-	1,9	0,1	0,7	-	-	-	-	
8,3	5,6	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,4	
11 209	11 446	1 946	1 563	1 329	472	-	-	-	-	432
12 603	7 405	-	-	1 234	-	-	80	-	1 215	
7,1	7,2	1,2	1,0	0,8	0,3	-	-	-	-	
7,9	4,6	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,8	
415	415	79	-	47	48	-	-	-	-	001
511	305	-	-	39	-	-	5	-	30	
8,3	8,3	1,6	-	0,9	1,0	-	-	-	-	
10,5	6,3	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,6	
402	917	88	257	56	-	-	-	-	-	002
479	295	-	-	107	-	-	-	-	48	
4,8	10,9	1,0	3,0	0,7	-	-	-	-	-	
5,7	3,5	-	-	1,3	-	-	-	-	0,6	
249	238	38	-	21	19	-	-	-	-	003
283	186	-	-	18	-	-	2	-	9	
8,4	8,0	1,3	-	0,7	0,6	-	-	-	-	
9,5	6,2	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,3	
534	589	97	136	51	-	-	-	-	-	004
627	449	-	-	70	-	-	-	-	52	
6,4	7,1	1,2	1,6	0,6	-	-	-	-	-	
7,5	5,4	-	-	0,8	-	-	-	-	0,6	
208	200	40	55	12	-	-	-	-	-	005
214	139	-	-	27	-	-	-	-	25	
6,3	6,0	1,2	1,7	0,4	-	-	-	-	-	
6,4	4,1	-	-	0,8	-	-	-	-	0,7	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Darmstadt-Dieburg									
006	Erzhausen	90	Anz.	4 793	4 122	78	4 044	1 544	1 776
		87	Anz.	4 603	4 125	66	4 059	1 601	1 856
		90	%	-	86,0	1,9	98,1	38,2	43,9
		87	%	-	89,6	1,6	98,4	39,4	45,7
007	Fischbachtal	90	Anz.	1 985	1 694	40	1 654	703	683
		87	Anz.	1 847	1 711	42	1 669	765	681
		90	%	-	85,3	2,4	97,6	42,5	41,3
		87	%	-	92,6	2,5	97,5	45,8	40,8
008	Griesheim, St.	90	Anz.	15 174	12 414	239	12 175	5 107	5 107
		87	Anz.	14 700	12 641	228	12 413	5 323	5 402
		90	%	-	81,8	1,9	98,1	41,9	41,9
		87	%	-	86,0	1,8	98,2	42,9	43,5
009	Groß-Bieberau, St.	90	Anz.	2 991	2 602	79	2 523	1 128	968
		87	Anz.	2 986	2 686	73	2 613	1 163	1 137
		90	%	-	87,0	3,0	97,0	44,7	38,4
		87	%	-	90,0	2,7	97,3	44,5	43,5
010	Groß-Umstadt, St.	90	Anz.	14 449	12 000	232	11 768	4 669	5 115
		87	Anz.	14 119	12 351	286	12 065	4 989	5 558
		90	%	-	83,1	1,9	98,1	39,7	43,5
		87	%	-	87,5	2,3	97,7	41,4	46,1
011	Groß-Zimmern	90	Anz.	7 974	6 471	152	6 319	2 748	2 617
		87	Anz.	7 410	6 468	142	6 326	2 792	2 792
		90	%	-	81,2	2,3	97,7	43,5	41,4
		87	%	-	87,3	2,2	97,8	44,1	44,1
012	Messel	90	Anz.	2 882	2 472	49	2 423	878	1 095
		87	Anz.	2 742	2 495	50	2 445	962	1 100
		90	%	-	85,8	2,0	98,0	36,2	45,2
		87	%	-	91,0	2,0	98,0	39,3	45,0
013	Modautal	90	Anz.	3 600	3 020	80	2 940	1 263	1 202
		87	Anz.	3 412	3 004	61	2 943	1 318	1 180
		90	%	-	83,9	2,6	97,4	43,0	40,9
		87	%	-	88,0	2,0	98,0	44,8	40,1
014	Mühltal	90	Anz.	9 881	8 360	136	8 224	3 385	3 021
		87	Anz.	9 741	8 481	183	8 298	3 553	3 362
		90	%	-	84,6	1,6	98,4	41,2	36,7
		87	%	-	87,1	2,2	97,8	42,8	40,5
015	Münster	90	Anz.	9 030	7 427	114	7 313	3 580	2 712
		87	Anz.	8 525	7 405	119	7 286	3 555	2 909
		90	%	-	82,2	1,5	98,5	49,0	37,1
		87	%	-	86,9	1,6	98,4	48,8	39,9
016	Ober-Ramstadt, St.	90	Anz.	9 934	8 133	173	7 960	2 992	3 602
		87	Anz.	9 375	8 170	158	8 012	3 113	3 783
		90	%	-	81,9	2,1	97,9	37,6	45,3
		87	%	-	87,1	1,9	98,1	38,9	47,2
017	Otzberg	90	Anz.	4 718	3 984	88	3 896	1 654	1 651
		87	Anz.	4 566	4 082	100	3 982	1 673	1 795
		90	%	-	84,4	2,2	97,8	42,5	42,4
		87	%	-	89,4	2,4	97,6	42,0	45,1
018	Pfungstadt, St.	90	Anz.	17 733	14 145	183	13 962	5 667	6 105
		87	Anz.	17 243	14 585	223	14 362	6 121	6 464
		90	%	-	79,8	1,3	98,7	40,6	43,7
		87	%	-	84,6	1,5	98,5	42,6	45,0

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
332	288	42	-	35	27	-	-	-	-	006
355	184	-	-	22	-	-	3	-	38	
8,2	7,1	1,0	-	0,9	0,7	-	-	-	-	
8,7	4,5	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,9	
94	106	12	45	11	-	-	-	-	-	007
122	74	-	-	17	-	-	-	-	10	
5,7	6,4	0,7	2,7	0,7	-	-	-	-	-	
7,3	4,4	-	-	1,0	-	-	-	-	0,6	
878	784	130	-	104	65	-	-	-	-	008
1 004	520	-	-	50	-	-	11	-	103	
7,2	6,4	1,1	-	0,9	0,5	-	-	-	-	
8,1	4,2	-	-	0,4	-	-	0,1	-	0,8	
133	201	17	63	13	-	-	-	-	-	009
157	125	-	-	17	-	-	-	-	14	
5,3	8,0	0,7	2,5	0,5	-	-	-	-	-	
6,0	4,8	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5	
727	731	133	259	134	-	-	-	-	-	010
832	477	-	-	166	-	-	-	-	43	
6,2	6,2	1,1	2,2	1,1	-	-	-	-	-	
6,9	4,0	-	-	1,4	-	-	-	-	0,4	
361	364	77	124	28	-	-	-	-	-	011
431	216	-	-	45	-	-	-	-	50	
5,7	5,8	1,2	2,0	0,4	-	-	-	-	-	
6,8	3,4	-	-	0,7	-	-	-	-	0,8	
181	188	41	-	30	10	-	-	-	-	012
228	117	-	-	20	-	-	-	-	18	
7,5	7,8	1,7	-	1,2	0,4	-	-	-	-	
9,3	4,8	-	-	0,8	-	-	-	-	0,7	
183	184	43	-	47	18	-	-	-	-	013
227	164	-	-	31	-	-	5	-	18	
6,2	6,3	1,5	-	1,6	0,6	-	-	-	-	
7,7	5,6	-	-	1,1	-	-	0,2	-	0,6	
809	786	121	-	62	40	-	-	-	-	014
726	533	-	-	49	-	-	6	-	69	
9,8	9,6	1,5	-	0,8	0,5	-	-	-	-	
8,7	6,4	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,8	
390	381	70	161	19	-	-	-	-	-	015
553	198	-	-	36	-	-	-	-	35	
5,3	5,2	1,0	2,2	0,3	-	-	-	-	-	
7,6	2,7	-	-	0,5	-	-	-	-	0,5	
606	518	98	-	104	40	-	-	-	-	016
657	351	-	-	72	-	-	9	-	27	
7,6	6,5	1,2	-	1,3	0,5	-	-	-	-	
8,2	4,4	-	-	0,9	-	-	0,1	-	0,3	
255	178	39	99	20	-	-	-	-	-	017
282	176	-	-	36	-	-	-	-	20	
6,5	4,6	1,0	2,5	0,5	-	-	-	-	-	
7,1	4,4	-	-	0,9	-	-	-	-	0,5	
821	921	222	-	180	46	-	-	-	-	018
988	572	-	-	111	-	-	10	-	96	
5,9	6,6	1,6	-	1,3	0,3	-	-	-	-	
6,9	4,0	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,7	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Darmstadt-Dieburg									
019	Reinheim, St.	90	Anz.	12 529	10 307	208	10 099	3 714	4 552
		87	Anz.	12 168	10 617	206	10 411	4 000	4 761
		90	%	-	82,3	2,0	98,0	36,8	45,1
		87	%	-	87,3	1,9	98,1	38,4	45,7
020	Roßdorf	90	Anz.	8 431	7 110	130	6 980	2 717	3 093
		87	Anz.	8 267	7 249	96	7 153	2 884	3 281
		90	%	-	84,3	1,8	98,2	38,9	44,3
		87	%	-	87,7	1,3	98,7	40,3	45,9
021	Schaaheim	90	Anz.	5 964	4 879	98	4 781	2 187	1 898
		87	Anz.	5 734	4 905	114	4 791	2 347	2 053
		90	%	-	81,8	2,0	98,0	45,7	39,7
		87	%	-	85,5	2,3	97,7	49,0	42,9
022	Seeheim-Jugenheim	90	Anz.	12 873	10 795	181	10 614	4 361	3 648
		87	Anz.	12 623	11 028	167	10 861	4 669	3 984
		90	%	-	83,9	1,7	98,3	41,1	34,4
		87	%	-	87,4	1,5	98,5	43,0	36,7
023	Weiterstadt	90	Anz.	15 333	12 519	148	12 371	4 615	5 535
		87	Anz.	14 447	12 393	177	12 216	4 807	5 555
		90	%	-	81,6	1,2	98,8	37,3	44,7
		87	%	-	85,8	1,4	98,6	39,4	45,5
433	Lkr. Groß-Gerau	90	Anz.	166 336	137 331	1 927	135 404	51 989	60 824
		87	Anz.	162 866	141 626	2 603	139 023	56 505	62 376
		90	%	-	82,6	1,4	98,6	38,4	44,9
		87	%	-	87,0	1,8	98,2	40,6	44,9
001	Biebesheim am Rhein	90	Anz.	4 515	3 744	31	3 713	1 351	1 765
		87	Anz.	4 440	3 853	67	3 786	1 460	1 886
		90	%	-	82,9	0,8	99,2	36,4	47,5
		87	%	-	86,8	1,7	98,3	38,6	49,8
002	Bischofsheim	90	Anz.	9 136	7 696	76	7 620	2 839	3 530
		87	Anz.	9 049	7 925	122	7 803	3 031	3 711
		90	%	-	84,2	1,0	99,0	37,3	46,3
		87	%	-	87,6	1,5	98,5	38,8	47,6
003	Büttelborn	90	Anz.	8 709	7 455	66	7 389	2 541	3 660
		87	Anz.	8 293	7 425	136	7 289	2 720	3 490
		90	%	-	85,6	0,9	99,1	34,4	49,5
		87	%	-	89,5	1,8	98,2	37,3	47,9
004	Gernsheim, St.	90	Anz.	6 880	5 432	55	5 377	2 699	1 751
		87	Anz.	6 293	5 338	95	5 243	2 789	1 806
		90	%	-	79,0	1,0	99,0	50,2	32,6
		87	%	-	84,8	1,8	98,2	53,2	34,4
005	Ginsheim-Gustavsburg	90	Anz.	10 699	8 927	182	8 745	3 290	4 230
		87	Anz.	10 943	9 653	197	9 456	3 610	4 706
		90	%	-	83,4	2,0	98,0	37,6	48,4
		87	%	-	88,2	2,0	98,0	38,2	49,8
006	Groß-Gerau, St.	90	Anz.	15 876	13 188	130	13 058	5 144	6 004
		87	Anz.	15 512	13 434	221	13 213	5 483	5 929
		90	%	-	83,1	1,0	99,0	39,4	46,0
		87	%	-	86,6	1,6	98,4	41,5	44,9
007	Kelsterbach, St.	90	Anz.	8 402	6 840	107	6 733	2 477	2 912
		87	Anz.	8 378	7 249	124	7 125	2 777	3 409
		90	%	-	81,4	1,6	98,4	36,8	43,2
		87	%	-	86,5	1,7	98,3	39,0	47,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
789	715	114	173	42	-	-	-	-	-	019
856	522	-	-	81	-	-	-	-	191	
7,8	7,1	1,1	1,7	0,4	-	-	-	-	-	
8,2	5,0	-	-	0,8	-	-	-	-	1,8	
483	493	107	-	57	30	-	-	-	-	020
542	350	-	-	47	-	-	6	-	43	
6,9	7,1	1,5	-	0,8	0,4	-	-	-	-	
7,6	4,9	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,6	
223	227	35	191	20	-	-	-	-	-	021
234	107	-	-	41	-	-	-	-	9	
4,7	4,7	0,7	4,0	0,4	-	-	-	-	-	
4,9	2,2	-	-	0,9	-	-	-	-	0,2	
1 073	1 154	183	-	128	67	-	-	-	-	022
1 225	807	-	-	72	-	-	10	-	94	
10,1	10,9	1,7	-	1,2	0,6	-	-	-	-	
11,3	7,4	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,9	
1 063	868	120	-	108	62	-	-	-	-	023
1 070	538	-	-	60	-	-	13	-	173	
8,6	7,0	1,0	-	0,9	0,5	-	-	-	-	
8,8	4,4	-	-	0,5	-	-	0,1	-	1,4	
9 138	7 609	1 832	3 366	646	-	-	-	-	-	433
12 824	5 030	-	-	1 205	-	-	-	-	1 083	
6,7	5,6	1,4	2,5	0,5	-	-	-	-	-	
9,2	3,6	-	-	0,9	-	-	-	-	0,8	
266	171	65	73	22	-	-	-	-	-	001
264	131	-	-	31	-	-	-	-	14	
7,2	4,6	1,8	2,0	0,6	-	-	-	-	-	
7,0	3,5	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
433	536	78	170	34	-	-	-	-	-	002
642	312	-	-	57	-	-	-	-	50	
5,7	7,0	1,0	2,2	0,4	-	-	-	-	-	
8,2	4,0	-	-	0,7	-	-	-	-	0,6	
572	361	70	163	22	-	-	-	-	-	003
762	220	-	-	55	-	-	-	-	42	
7,7	4,9	0,9	2,2	0,3	-	-	-	-	-	
10,5	3,0	-	-	0,8	-	-	-	-	0,6	
306	348	145	109	19	-	-	-	-	-	004
347	258	-	-	25	-	-	-	-	18	
5,7	6,5	2,7	2,0	0,4	-	-	-	-	-	
6,6	4,9	-	-	0,5	-	-	-	-	0,3	
458	403	118	207	39	-	-	-	-	-	005
705	289	-	-	82	-	-	-	-	64	
5,2	4,6	1,3	2,4	0,4	-	-	-	-	-	
7,5	3,1	-	-	0,9	-	-	-	-	0,7	
750	688	136	277	59	-	-	-	-	-	006
1 165	450	-	-	105	-	-	-	-	81	
5,7	5,3	1,0	2,1	0,5	-	-	-	-	-	
8,8	3,4	-	-	0,8	-	-	-	-	0,6	
725	280	88	206	45	-	-	-	-	-	007
648	195	-	-	66	-	-	-	-	30	
10,8	4,2	1,3	3,1	0,7	-	-	-	-	-	
9,1	2,7	-	-	0,9	-	-	-	-	0,4	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Groß-Gerau									
008	Mörfelden-Walldorf, St.	90	Anz.	21 024	17 052	174	16 878	6 221	7 174
		87	Anz.	20 390	17 356	232	17 124	6 581	6 794
		90	%	-	81,1	1,0	99,0	36,9	42,5
		87	%	-	85,1	1,3	98,7	38,4	39,7
009	Nauheim	90	Anz.	7 666	6 506	72	6 434	2 540	2 782
		87	Anz.	7 217	6 370	90	6 280	2 704	2 600
		90	%	-	84,9	1,1	98,9	39,5	43,2
		87	%	-	88,3	1,4	98,6	43,1	41,4
010	Raunheim, St.	90	Anz.	7 816	6 323	115	6 208	2 295	2 788
		87	Anz.	7 948	6 883	159	6 724	2 804	2 957
		90	%	-	80,9	1,8	98,2	37,0	44,9
		87	%	-	86,6	2,3	97,7	41,7	44,0
011	Riedstadt	90	Anz.	13 137	11 176	222	10 954	4 317	5 008
		87	Anz.	12 387	11 145	245	10 900	4 450	5 109
		90	%	-	85,1	2,0	98,0	39,4	45,7
		87	%	-	90,0	2,2	97,8	40,8	46,9
012	Rüsselsheim, St.	90	Anz.	39 740	32 244	610	31 634	12 287	13 982
		87	Anz.	39 825	34 119	717	33 402	13 908	14 785
		90	%	-	81,1	1,9	98,1	38,8	44,2
		87	%	-	85,7	2,1	97,9	41,6	44,3
013	Stockstadt am Rhein	90	Anz.	3 958	3 262	27	3 235	1 117	1 690
		87	Anz.	3 754	3 292	75	3 217	1 180	1 701
		90	%	-	82,4	0,8	99,2	34,5	52,2
		87	%	-	87,7	2,3	97,7	36,7	52,9
014	Trebur	90	Anz.	8 778	7 486	60	7 426	2 871	3 548
		87	Anz.	8 437	7 584	123	7 461	3 008	3 493
		90	%	-	85,3	0,8	99,2	38,7	47,8
		87	%	-	89,9	1,6	98,4	40,3	46,8
434	Hochtaunuskreis	90	Anz.	161 629	134 396	1 479	132 917	65 695	40 432
		87	Anz.	156 190	136 063	1 749	134 314	68 973	43 446
		90	%	-	83,2	1,1	98,9	49,4	30,4
		87	%	-	87,1	1,3	98,7	51,4	32,3
001	Bad Homburg v.d.Höhe, St.	90	Anz.	38 979	31 836	160	31 676	16 846	8 645
		87	Anz.	38 526	32 856	338	32 518	17 734	9 530
		90	%	-	81,7	0,5	99,5	53,2	27,3
		87	%	-	85,3	1,0	99,0	54,5	29,3
002	Friedrichsdorf, St.	90	Anz.	17 305	14 431	208	14 223	6 583	4 617
		87	Anz.	16 548	14 409	215	14 194	6 796	4 971
		90	%	-	83,4	1,4	98,6	46,3	32,5
		87	%	-	87,1	1,5	98,5	47,9	35,0
003	Glashütten	90	Anz.	3 799	3 247	30	3 217	1 721	818
		87	Anz.	3 721	3 327	40	3 287	1 862	868
		90	%	-	85,5	0,9	99,1	53,5	25,4
		87	%	-	89,4	1,2	98,8	56,6	26,4
004	Grävenwiesbach	90	Anz.	3 243	2 713	34	2 679	1 103	1 087
		87	Anz.	3 094	2 675	50	2 625	1 211	1 094
		90	%	-	83,7	1,3	98,7	41,2	40,6
		87	%	-	86,5	1,9	98,1	46,1	41,7
005	Königstein im Taunus, St.	90	Anz.	11 692	9 883	116	9 767	5 408	2 394
		87	Anz.	11 363	10 006	99	9 907	5 672	2 561
		90	%	-	84,5	1,2	98,8	55,4	24,5
		87	%	-	88,1	1,0	99,0	57,3	25,9

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
1 621	1 160	224	399	79	-	-	-	-	-	008
2 571	689	-	-	122	-	-	-	-	367	
9,6	6,9	1,3	2,4	0,5	-	-	-	-	-	
15,0	4,0	-	-	0,7	-	-	-	-	2,1	
404	481	69	144	14	-	-	-	-	-	009
533	341	-	-	56	-	-	-	-	46	
6,3	7,5	1,1	2,2	0,2	-	-	-	-	-	
8,5	5,4	-	-	0,9	-	-	-	-	0,7	
367	424	88	214	32	-	-	-	-	-	010
596	256	-	-	77	-	-	-	-	34	
5,9	6,8	1,4	3,4	0,5	-	-	-	-	-	
8,9	3,8	-	-	1,1	-	-	-	-	0,5	
706	545	150	195	33	-	-	-	-	-	011
903	311	-	-	74	-	-	-	-	53	
6,4	5,0	1,4	1,8	0,3	-	-	-	-	-	
8,3	2,9	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5	
1 943	1 696	506	1 008	212	-	-	-	-	-	012
2 912	1 173	-	-	397	-	-	-	-	227	
6,1	5,4	1,6	3,2	0,7	-	-	-	-	-	
8,7	3,5	-	-	1,2	-	-	-	-	0,7	
184	133	39	55	17	-	-	-	-	-	013
203	94	-	-	18	-	-	-	-	21	
5,7	4,1	1,2	1,7	0,5	-	-	-	-	-	
6,3	2,9	-	-	0,6	-	-	-	-	0,7	
403	383	56	146	19	-	-	-	-	-	014
573	311	-	-	40	-	-	-	-	36	
5,4	5,2	0,8	2,0	0,3	-	-	-	-	-	
7,7	4,2	-	-	0,5	-	-	-	-	0,5	
8 085	13 571	1 241	2 635	606	652	-	-	-	-	434
10 530	9 320	-	-	953	-	-	142	-	950	
6,1	10,2	0,9	2,0	0,5	0,5	-	-	-	-	
7,8	6,9	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,7	
1 761	3 267	293	615	147	102	-	-	-	-	001
2 492	2 232	-	-	261	-	-	31	-	238	
5,6	10,3	0,9	1,9	0,5	0,3	-	-	-	-	
7,7	6,9	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,7	
889	1 522	141	331	69	71	-	-	-	-	002
1 187	966	-	-	112	-	-	14	-	148	
6,3	10,7	1,0	2,3	0,5	0,5	-	-	-	-	
8,4	6,8	-	-	0,8	-	-	0,1	-	1,0	
207	338	21	61	14	37	-	-	-	-	003
230	272	-	-	32	-	-	4	-	19	
6,4	10,5	0,7	1,9	0,4	1,2	-	-	-	-	
7,0	8,3	-	-	1,0	-	-	0,1	-	0,6	
166	222	17	60	17	7	-	-	-	-	004
170	120	-	-	22	-	-	3	-	5	
6,2	8,3	0,6	2,2	0,6	0,3	-	-	-	-	
6,5	4,6	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,2	
547	1 145	81	119	30	43	-	-	-	-	005
788	785	-	-	46	-	-	9	-	46	
5,6	11,7	0,8	1,2	0,3	0,4	-	-	-	-	
8,0	7,9	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,5	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Hochtaunuskreis									
006	Kronberg im Taunus, St.	90	Anz.	14 034	11 963	129	11 834	6 166	3 258
		87	Anz.	13 731	12 257	144	12 113	6 324	3 629
		90	%	-	85,2	1,1	98,9	52,1	27,5
		87	%	-	89,3	1,2	98,8	52,2	30,0
007	Neu-Anspach	90	Anz.	8 067	6 631	53	6 578	2 666	2 711
		87	Anz.	7 343	6 363	86	6 277	2 637	2 698
		90	%	-	82,2	0,8	99,2	40,5	41,2
		87	%	-	86,7	1,4	98,6	42,0	43,0
008	Oberursel (Taunus), St.	90	Anz.	31 004	26 096	355	25 741	12 322	7 857
		87	Anz.	30 310	26 799	370	26 429	13 279	8 604
		90	%	-	84,2	1,4	98,6	47,9	30,5
		87	%	-	88,4	1,4	98,6	50,2	32,6
009	Schmitten	90	Anz.	5 855	4 818	73	4 745	2 434	1 328
		87	Anz.	5 518	4 773	73	4 700	2 688	1 296
		90	%	-	82,3	1,5	98,5	51,3	28,0
		87	%	-	86,5	1,5	98,5	57,2	27,6
010	Steinbach (Taunus), St.	90	Anz.	7 581	6 347	46	6 301	2 609	2 554
		87	Anz.	7 362	6 425	80	6 345	2 711	2 701
		90	%	-	83,7	0,7	99,3	41,4	40,5
		87	%	-	87,3	1,2	98,8	42,7	42,6
011	Usingen, St.	90	Anz.	9 075	7 369	121	7 248	3 613	2 213
		87	Anz.	8 399	7 151	108	7 043	3 660	2 334
		90	%	-	81,2	1,6	98,4	49,8	30,5
		87	%	-	85,1	1,5	98,5	52,0	33,1
012	Wehrheim	90	Anz.	6 175	5 222	69	5 153	2 513	1 576
		87	Anz.	5 847	5 260	82	5 178	2 638	1 733
		90	%	-	84,6	1,3	98,7	48,8	30,6
		87	%	-	90,0	1,6	98,4	50,9	33,5
013	Weilrod	90	Anz.	4 820	3 840	85	3 755	1 711	1 374
		87	Anz.	4 428	3 762	64	3 698	1 761	1 427
		90	%	-	79,7	2,2	97,8	45,6	36,6
		87	%	-	85,0	1,7	98,3	47,6	38,6
435	Main-Kinzig-Kreis	90	Anz.	281 798	227 313	3 244	224 069	100 223	91 904
		87	Anz.	273 306	234 181	3 527	230 654	106 513	93 254
		90	%	-	80,7	1,4	98,6	44,7	41,0
		87	%	-	85,7	1,5	98,5	46,2	40,4
001	Bad Orb, St.	90	Anz.	7 124	6 072	153	5 919	3 090	1 968
		87	Anz.	6 567	5 975	143	5 832	3 165	1 973
		90	%	-	85,2	2,5	97,5	52,2	33,2
		87	%	-	91,0	2,4	97,6	54,3	33,8
002	Bad Soden-Salmünster, St.	90	Anz.	9 117	7 407	145	7 262	4 388	2 213
		87	Anz.	8 541	7 412	157	7 255	4 461	1 930
		90	%	-	81,2	2,0	98,0	60,4	30,5
		87	%	-	86,8	2,1	97,9	61,5	26,6
003	Biebergemünd	90	Anz.	5 709	4 715	100	4 615	2 470	1 497
		87	Anz.	5 501	4 787	72	4 715	2 801	1 469
		90	%	-	82,6	2,1	97,9	53,5	32,4
		87	%	-	87,0	1,5	98,5	59,4	31,2
004	Birstein	90	Anz.	4 762	3 873	117	3 756	1 767	1 633
		87	Anz.	4 628	3 971	95	3 876	1 911	1 545
		90	%	-	81,3	3,0	97,0	47,0	43,5
		87	%	-	85,8	2,4	97,6	49,3	39,9

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
654	1 327	92	196	53	88	-	-	-	-	006
962	1 035	-	-	77	-	-	14	-	72	
5,5	11,2	0,8	1,7	0,4	0,7	-	-	-	-	
7,9	8,5	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,6	
451	548	56	101	25	20	-	-	-	-	007
538	339	-	-	37	-	-	1	-	27	
6,9	8,3	0,9	1,5	0,4	0,3	-	-	-	-	
8,6	5,4	-	-	0,6	-	-	0,0	-	0,4	
1 756	2 709	296	547	108	146	-	-	-	-	008
2 184	1 894	-	-	192	-	-	40	-	236	
6,8	10,5	1,1	2,1	0,4	0,6	-	-	-	-	
8,3	7,2	-	-	0,7	-	-	0,2	-	0,9	
306	482	43	103	23	26	-	-	-	-	009
369	292	-	-	30	-	-	4	-	21	
6,4	10,2	0,9	2,2	0,5	0,5	-	-	-	-	
7,9	6,2	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,4	
325	548	59	126	50	30	-	-	-	-	010
429	398	-	-	51	-	-	5	-	50	
5,2	8,7	0,9	2,0	0,8	0,5	-	-	-	-	
6,8	6,3	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,8	
470	682	56	148	35	31	-	-	-	-	011
508	460	-	-	34	-	-	8	-	39	
6,5	9,4	0,8	2,0	0,5	0,4	-	-	-	-	
7,2	6,5	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,6	
318	502	49	143	21	31	-	-	-	-	012
415	324	-	-	34	-	-	5	-	29	
6,2	9,7	1,0	2,8	0,4	0,6	-	-	-	-	
8,0	6,3	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,6	
235	279	37	85	14	20	-	-	-	-	013
258	203	-	-	25	-	-	4	-	20	
6,3	7,4	1,0	2,3	0,4	0,5	-	-	-	-	
7,0	5,5	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,5	
9 772	14 154	-	4 575	2 388	1 053	-	-	-	-	435
16 617	10 739	-	-	1 795	-	-	238	-	1 498	
4,4	6,3	-	2,0	1,1	0,5	-	-	-	-	
7,2	4,7	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,6	
247	403	-	141	46	24	-	-	-	-	001
356	268	-	-	34	-	-	9	-	27	
4,2	6,8	-	2,4	0,8	0,4	-	-	-	-	
6,1	4,6	-	-	0,6	-	-	0,2	-	0,5	
-	499	-	-	162	-	-	-	-	-	002
391	436	-	-	-	-	-	-	-	37	
-	6,9	-	-	2,2	-	-	-	-	-	
5,4	6,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5	
186	236	-	134	60	32	-	-	-	-	003
211	163	-	-	45	-	-	11	-	15	
4,0	5,1	-	2,9	1,3	0,7	-	-	-	-	
4,5	3,5	-	-	1,0	-	-	0,2	-	0,3	
-	287	-	-	69	-	-	-	-	-	004
195	208	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	7,6	-	-	1,8	-	-	-	-	-	
5,0	5,4	-	-	-	-	-	-	-	0,4	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Main-Kinzig-Kreis									
005	Brachtal	90	Anz.	3 722	3 040	89	2 951	939	1 817
		87	Anz.	3 618	3 174	88	3 086	989	1 763
		90	%	-	81,7	2,9	97,1	31,8	61,6
		87	%	-	87,7	2,8	97,2	32,0	57,1
006	Bruckköbel, St.	90	Anz.	14 670	12 242	104	12 138	5 751	4 391
		87	Anz.	14 279	12 403	114	12 289	6 025	4 485
		90	%	-	83,4	0,8	99,2	47,4	36,2
		87	%	-	86,9	0,9	99,1	49,0	36,5
007	Erlensee	90	Anz.	8 489	6 530	40	6 490	2 419	3 051
		87	Anz.	8 271	6 884	67	6 817	2 698	3 208
		90	%	-	76,9	0,6	99,4	37,3	47,0
		87	%	-	83,2	1,0	99,0	39,6	47,1
008	Flörsbachtal	90	Anz.	1 949	1 639	35	1 604	610	833
		87	Anz.	1 819	1 711	19	1 692	560	1 001
		90	%	-	84,1	2,1	97,9	38,0	51,9
		87	%	-	94,1	1,1	98,9	33,1	59,2
009	Freigericht	90	Anz.	10 195	8 438	117	8 321	5 145	2 120
		87	Anz.	9 848	8 665	105	8 560	5 805	1 793
		90	%	-	82,8	1,4	98,6	61,8	25,5
		87	%	-	88,0	1,2	98,8	67,8	20,9
010	Gelnhausen, Barbarossast.	90	Anz.	15 231	12 291	205	12 086	5 347	4 716
		87	Anz.	14 608	12 505	174	12 331	5 742	4 745
		90	%	-	80,7	1,7	98,3	44,2	39,0
		87	%	-	85,6	1,4	98,6	46,6	38,5
011	Großkrotzenburg	90	Anz.	4 960	4 121	44	4 077	1 873	1 517
		87	Anz.	4 830	4 216	58	4 158	1 938	1 540
		90	%	-	83,1	1,1	98,9	45,9	37,2
		87	%	-	87,3	1,4	98,6	46,6	37,0
012	Gründau	90	Anz.	9 050	7 309	109	7 200	3 113	3 054
		87	Anz.	8 575	7 416	122	7 294	3 087	3 323
		90	%	-	80,8	1,5	98,5	43,2	42,4
		87	%	-	86,5	1,6	98,4	42,3	45,6
013	Hammersbach	90	Anz.	3 440	2 811	37	2 774	999	1 299
		87	Anz.	3 143	2 761	30	2 731	1 079	1 270
		90	%	-	81,7	1,3	98,7	36,0	46,8
		87	%	-	87,8	1,1	98,9	39,5	46,5
014	Hanau, St.	90	Anz.	59 814	45 779	389	45 390	20 180	17 864
		87	Anz.	59 636	49 066	680	48 386	22 552	19 147
		90	%	-	76,5	0,8	99,2	44,5	39,4
		87	%	-	82,3	1,4	98,6	46,6	39,6
015	Hasselroth	90	Anz.	5 524	4 504	63	4 441	1 736	2 147
		87	Anz.	5 419	4 708	82	4 626	1 922	2 189
		90	%	-	81,5	1,4	98,6	39,1	48,3
		87	%	-	86,9	1,7	98,3	41,5	47,3
016	Jossgrund	90	Anz.	2 719	2 340	43	2 297	1 586	428
		87	Anz.	2 589	2 327	43	2 284	1 691	362
		90	%	-	86,1	1,8	98,2	69,0	18,6
		87	%	-	89,9	1,8	98,2	74,0	15,8
017	Langenselbold, St.	90	Anz.	8 814	7 157	72	7 085	2 602	3 439
		87	Anz.	8 284	7 170	109	7 061	2 646	3 471
		90	%	-	81,2	1,0	99,0	36,7	48,5
		87	%	-	86,6	1,5	98,5	37,5	49,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
-	140	-	-	55	-	-	-	-	-	005
215	97	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	4,7	-	-	1,9	-	-	-	-	-	
7,0	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,7	
651	834	-	292	90	129	-	-	-	-	006
1 007	616	-	-	80	-	-	18	-	58	
5,4	6,9	-	2,4	0,7	1,1	-	-	-	-	
8,2	5,0	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,5	
365	380	-	213	39	23	-	-	-	-	007
535	273	-	-	56	-	-	8	-	39	
5,6	5,9	-	3,3	0,6	0,4	-	-	-	-	
7,8	4,0	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,6	
57	59	-	30	11	4	-	-	-	-	008
65	54	-	-	6	-	-	-	-	6	
3,6	3,7	-	1,9	0,7	0,2	-	-	-	-	
3,8	3,2	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	
391	391	-	153	37	84	-	-	-	-	009
590	277	-	-	63	-	-	5	-	27	
4,7	4,7	-	1,8	0,4	1,0	-	-	-	-	
6,9	3,2	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,3	
783	775	-	222	162	81	-	-	-	-	010
1 050	510	-	-	147	-	-	14	-	123	
6,5	6,4	-	1,8	1,3	0,7	-	-	-	-	
8,5	4,1	-	-	1,2	-	-	0,1	-	1,0	
272	296	-	93	9	17	-	-	-	-	011
363	263	-	-	32	-	-	5	-	17	
6,7	7,3	-	2,3	0,2	0,4	-	-	-	-	
8,7	6,3	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,4	
367	351	-	158	116	41	-	-	-	-	012
442	254	-	-	141	-	-	7	-	40	
5,1	4,9	-	2,2	1,6	0,6	-	-	-	-	
6,1	3,5	-	-	1,9	-	-	0,1	-	0,5	
127	246	-	69	18	16	-	-	-	-	013
188	153	-	-	24	-	-	1	-	16	
4,6	8,9	-	2,5	0,6	0,6	-	-	-	-	
6,9	5,6	-	-	0,9	-	-	0,0	-	0,6	
2 507	2 746	-	1 480	419	194	-	-	-	-	014
3 754	2 021	-	-	534	-	-	70	-	308	
5,5	6,0	-	3,3	0,9	0,4	-	-	-	-	
7,8	4,2	-	-	1,1	-	-	0,1	-	0,6	
187	209	-	98	46	18	-	-	-	-	015
286	142	-	-	59	-	-	4	-	24	
4,2	4,7	-	2,2	1,0	0,4	-	-	-	-	
6,2	3,1	-	-	1,3	-	-	0,1	-	0,5	
109	97	-	51	8	18	-	-	-	-	016
126	72	-	-	15	-	-	6	-	12	
4,7	4,2	-	2,2	0,3	0,8	-	-	-	-	
5,5	3,2	-	-	0,7	-	-	0,3	-	0,5	
355	435	-	160	56	38	-	-	-	-	017
480	272	-	-	52	-	-	9	-	131	
5,0	6,1	-	2,3	0,8	0,5	-	-	-	-	
6,8	3,9	-	-	0,7	-	-	0,1	-	1,9	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Main-Kinzig-Kreis									
018	Linsengericht	90	Anz.	6 893	5 733	140	5 593	2 360	2 371
		87	Anz.	6 599	5 702	102	5 600	2 435	2 383
		90	%	-	83,2	2,4	97,6	42,2	42,4
		87	%	-	86,4	1,8	98,2	43,5	42,6
019	Maintal, St.	90	Anz.	26 647	21 490	196	21 294	9 313	8 489
		87	Anz.	26 357	22 228	242	21 986	9 780	8 947
		90	%	-	80,6	0,9	99,1	43,7	39,9
		87	%	-	84,3	1,1	98,9	44,5	40,7
020	Neuberg	90	Anz.	3 900	3 274	39	3 235	1 199	1 651
		87	Anz.	3 737	3 339	39	3 300	1 220	1 679
		90	%	-	83,9	1,2	98,8	37,1	51,0
		87	%	-	89,3	1,2	98,8	37,0	50,9
021	Nidderau, St.	90	Anz.	12 166	10 183	177	10 006	3 546	5 033
		87	Anz.	11 355	10 050	162	9 888	3 584	5 114
		90	%	-	83,7	1,7	98,3	35,4	50,3
		87	%	-	88,5	1,6	98,4	36,2	51,7
022	Niederdorfelden	90	Anz.	2 282	1 904	13	1 891	763	864
		87	Anz.	2 242	1 938	24	1 914	763	883
		90	%	-	83,4	0,7	99,3	40,3	45,7
		87	%	-	86,4	1,2	98,8	39,9	46,1
023	Rodenbach	90	Anz.	9 033	7 326	58	7 268	3 125	2 963
		87	Anz.	8 852	7 618	80	7 538	3 410	3 021
		90	%	-	81,1	0,8	99,2	43,0	40,8
		87	%	-	86,1	1,1	98,9	45,2	40,1
024	Ronneburg	90	Anz.	2 311	1 930	36	1 894	709	918
		87	Anz.	2 275	2 034	38	1 996	738	1 011
		90	%	-	83,5	1,9	98,1	37,4	48,5
		87	%	-	89,4	1,9	98,1	37,0	50,7
025	Schlüchtern, St.	90	Anz.	11 429	9 173	190	8 983	3 812	4 212
		87	Anz.	11 236	9 531	196	9 335	3 915	3 946
		90	%	-	80,3	2,1	97,9	42,4	46,9
		87	%	-	84,8	2,1	97,9	41,9	42,3
026	Schöneck	90	Anz.	8 018	6 741	61	6 680	2 576	3 045
		87	Anz.	7 503	6 715	84	6 631	2 481	2 994
		90	%	-	84,1	0,9	99,1	38,6	45,6
		87	%	-	89,5	1,3	98,7	37,4	45,2
027	Sinntal	90	Anz.	7 667	6 216	194	6 022	2 638	2 769
		87	Anz.	7 377	6 439	120	6 319	2 735	2 878
		90	%	-	81,1	3,1	96,9	43,8	46,0
		87	%	-	87,3	1,9	98,1	43,3	45,5
028	Steinau an der Straße, St.	90	Anz.	8 196	6 539	157	6 382	3 347	2 554
		87	Anz.	7 932	6 850	152	6 698	3 500	2 396
		90	%	-	79,8	2,4	97,6	52,4	40,0
		87	%	-	86,4	2,2	97,8	52,3	35,8
029	Wächtersbach, St.	90	Anz.	7 967	6 536	121	6 415	2 820	3 048
		87	Anz.	7 685	6 586	130	6 456	2 880	2 788
		90	%	-	82,0	1,9	98,1	44,0	47,5
		87	%	-	85,7	2,0	98,0	44,6	43,2

10

[illegible]

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
436	Main-Taunus-Kreis	90	Anz.	157 119	131 330	1 071	130 259	67 218	39 877
		87	Anz.	151 443	132 567	1 619	130 948	69 539	41 177
		90	%	-	83,6	0,8	99,2	51,6	30,6
		87	%	-	87,5	1,2	98,8	53,1	31,4
001	Bad Soden am Taunus, St.	90	Anz.	14 551	12 214	59	12 155	6 796	3 064
		87	Anz.	13 858	12 100	111	11 989	6 779	3 125
		90	%	-	83,9	0,5	99,5	55,9	25,2
		87	%	-	87,3	0,9	99,1	56,5	26,1
002	Eppstein, St.	90	Anz.	9 214	7 801	88	7 713	3 754	2 360
		87	Anz.	8 950	7 991	129	7 862	4 064	2 529
		90	%	-	84,7	1,1	98,9	48,7	30,6
		87	%	-	89,3	1,6	98,4	51,7	32,2
003	Eschborn, St.	90	Anz.	13 658	11 243	40	11 203	5 477	3 619
		87	Anz.	13 229	11 324	83	11 241	5 546	3 724
		90	%	-	82,3	0,4	99,6	48,9	32,3
		87	%	-	85,6	0,7	99,3	49,3	33,1
004	Flörsheim am Main, St.	90	Anz.	12 873	10 817	115	10 702	5 478	3 557
		87	Anz.	12 427	11 047	194	10 853	5 778	3 627
		90	%	-	84,0	1,1	98,9	51,2	33,2
		87	%	-	88,9	1,8	98,2	53,2	33,4
005	Hattersheim am Main, St.	90	Anz.	16 684	13 771	138	13 633	6 899	4 672
		87	Anz.	16 256	14 058	159	13 899	7 158	4 851
		90	%	-	82,5	1,0	99,0	50,6	34,3
		87	%	-	86,5	1,1	98,9	51,5	34,9
006	Hochheim am Main, St.	90	Anz.	12 673	10 357	65	10 292	5 412	3 249
		87	Anz.	12 146	10 422	197	10 225	5 691	3 146
		90	%	-	81,7	0,6	99,4	52,6	31,6
		87	%	-	85,8	1,9	98,1	55,7	30,8
007	Hofheim am Taunus, St.	90	Anz.	27 345	22 898	155	22 743	11 421	7 255
		87	Anz.	26 587	23 266	297	22 969	12 023	7 277
		90	%	-	83,7	0,7	99,3	50,2	31,9
		87	%	-	87,5	1,3	98,7	52,3	31,7
008	Kelkheim (Taunus), St.	90	Anz.	20 428	17 260	208	17 052	9 094	4 377
		87	Anz.	19 813	17 643	237	17 406	9 793	4 801
		90	%	-	84,5	1,2	98,8	53,3	25,7
		87	%	-	89,0	1,3	98,7	56,3	27,6
009	Kriftel	90	Anz.	7 409	6 452	40	6 412	3 585	1 818
		87	Anz.	6 909	6 205	55	6 150	3 463	1 790
		90	%	-	87,1	0,6	99,4	55,9	28,4
		87	%	-	89,8	0,9	99,1	56,3	29,1
010	Liederbach	90	Anz.	5 300	4 441	37	4 404	2 388	1 295
		87	Anz.	4 753	4 143	33	4 110	2 230	1 263
		90	%	-	83,8	0,8	99,2	54,2	29,4
		87	%	-	87,2	0,8	99,2	54,3	30,7
011	Schwalbach am Taunus, St.	90	Anz.	11 325	9 328	89	9 239	4 552	3 042
		87	Anz.	11 244	9 754	86	9 668	4 650	3 444
		90	%	-	82,4	1,0	99,0	49,3	32,9
		87	%	-	86,7	0,9	99,1	48,1	35,6
012	Sulzbach (Taunus)	90	Anz.	5 659	4 748	37	4 711	2 362	1 569
		87	Anz.	5 271	4 614	38	4 576	2 364	1 600
		90	%	-	83,9	0,8	99,2	50,1	33,3
		87	%	-	87,5	0,8	99,2	51,7	35,0

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf

GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Schl. Nr.
7 363	10 903	1 413	2 505	579	401	-	-	-	-	436
10 585	7 846	-	-	947	134	-	77	-	643	
5,7	8,4	1,1	1,9	0,4	0,3	-	-	-	-	
8,1	6,0	-	-	0,7	0,1	-	0,1	-	0,5	
619	1 302	121	174	32	47	-	-	-	-	001
899	1 041	-	-	58	19	-	12	-	56	
5,1	10,7	1,0	1,4	0,3	0,4	-	-	-	-	
7,5	8,7	-	-	0,5	0,2	-	0,1	-	0,5	
485	806	80	136	38	54	-	-	-	-	002
636	524	-	-	51	-	-	6	-	52	
6,3	10,4	1,0	1,8	0,5	0,7	-	-	-	-	
8,1	6,7	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,7	
631	1 028	143	221	49	35	-	-	-	-	003
961	822	-	-	75	33	-	11	-	69	
5,6	9,2	1,3	2,0	0,4	0,3	-	-	-	-	
8,5	7,3	-	-	0,7	0,3	-	0,1	-	0,6	
689	616	96	216	50	-	-	-	-	-	004
977	341	-	-	91	-	-	-	-	39	
6,4	5,8	0,9	2,0	0,5	-	-	-	-	-	
9,0	3,1	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
685	761	143	349	74	50	-	-	-	-	005
996	704	-	-	107	26	-	8	-	49	
5,0	5,6	1,0	2,6	0,5	0,4	-	-	-	-	
7,2	5,1	-	-	0,8	0,2	-	0,1	-	0,4	
495	776	107	203	50	-	-	-	-	-	006
754	490	-	-	93	-	-	-	-	51	
4,8	7,5	1,0	2,0	0,5	-	-	-	-	-	
7,4	4,8	-	-	0,9	-	-	-	-	0,5	
1 387	1 946	232	418	84	-	-	-	-	-	007
2 021	1 351	-	-	173	-	-	-	-	124	
6,1	8,6	1,0	1,8	0,4	-	-	-	-	-	
8,8	5,9	-	-	0,8	-	-	-	-	0,5	
1 060	1 814	207	283	113	104	-	-	-	-	008
1 443	1 114	-	-	141	-	-	17	-	97	
6,2	10,6	1,2	1,7	0,7	0,6	-	-	-	-	
8,3	6,4	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,6	
353	449	55	106	24	22	-	-	-	-	009
490	316	-	-	37	23	-	3	-	28	
5,5	7,0	0,9	1,7	0,4	0,3	-	-	-	-	
8,0	5,1	-	-	0,6	0,4	-	0,0	-	0,5	
208	343	54	86	16	14	-	-	-	-	010
319	242	-	-	19	3	-	6	-	28	
4,7	7,8	1,2	2,0	0,4	0,3	-	-	-	-	
7,8	5,9	-	-	0,5	0,1	-	0,1	-	0,7	
507	717	110	233	38	40	-	-	-	-	011
764	663	-	-	76	23	-	11	-	37	
5,5	7,8	1,2	2,5	0,4	0,4	-	-	-	-	
7,9	6,9	-	-	0,8	0,2	-	0,1	-	0,4	
244	345	65	80	11	35	-	-	-	-	012
325	238	-	-	26	7	-	3	-	13	
5,2	7,3	1,4	1,7	0,2	0,7	-	-	-	-	
7,1	5,2	-	-	0,6	0,2	-	0,1	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
437	Odenwaldkreis	90	Anz.	68 323	56 496	1 252	55 244	21 903	25 179
		87	Anz.	65 350	57 289	1 371	55 918	22 886	26 481
		90	%	-	82,7	2,2	97,8	39,6	45,6
		87	%	-	87,7	2,4	97,6	40,9	47,4
001	Bad König, St.	90	Anz.	6 495	5 302	130	5 172	2 120	2 254
		87	Anz.	6 357	5 441	146	5 295	2 205	2 393
		90	%	-	81,6	2,5	97,5	41,0	43,6
		87	%	-	85,6	2,7	97,3	41,6	45,2
002	Beerfelden, St.	90	Anz.	5 227	4 432	142	4 290	1 523	2 184
		87	Anz.	5 110	4 588	122	4 466	1 631	2 331
		90	%	-	84,8	3,2	96,8	35,5	50,9
		87	%	-	89,8	2,7	97,3	36,5	52,2
003	Brensbach	90	Anz.	3 775	3 262	74	3 188	1 180	1 491
		87	Anz.	3 617	3 268	87	3 181	1 287	1 485
		90	%	-	86,4	2,3	97,7	37,0	46,8
		87	%	-	90,4	2,7	97,3	40,5	46,7
004	Breuberg, St.	90	Anz.	4 767	4 033	53	3 980	1 339	2 099
		87	Anz.	4 636	4 161	90	4 071	1 414	2 260
		90	%	-	84,6	1,3	98,7	33,6	52,7
		87	%	-	89,8	2,2	97,8	34,7	55,5
005	Brombachtal	90	Anz.	2 546	2 055	36	2 019	790	841
		87	Anz.	2 418	2 070	58	2 012	844	866
		90	%	-	80,7	1,8	98,2	39,1	41,7
		87	%	-	85,6	2,8	97,2	41,9	43,0
006	Erbach, Krst.	90	Anz.	8 691	7 069	172	6 897	2 965	2 844
		87	Anz.	8 302	7 132	173	6 959	3 150	3 007
		90	%	-	81,3	2,4	97,6	43,0	41,2
		87	%	-	85,9	2,4	97,6	45,3	43,2
007	Fränkisch-Crumbach	90	Anz.	2 412	2 076	47	2 029	826	920
		87	Anz.	2 278	2 049	36	2 013	828	954
		90	%	-	86,1	2,3	97,7	40,7	45,3
		87	%	-	89,9	1,8	98,2	41,1	47,4
008	Hesseneck	90	Anz.	610	526	16	510	212	235
		87	Anz.	614	560	12	548	238	274
		90	%	-	86,2	3,0	97,0	41,6	46,1
		87	%	-	91,2	2,1	97,9	43,4	50,0
009	Höchst i. Odw.	90	Anz.	6 601	5 366	85	5 281	2 046	2 476
		87	Anz.	6 304	5 560	105	5 455	2 100	2 754
		90	%	-	81,3	1,6	98,4	38,7	46,9
		87	%	-	88,2	1,9	98,1	38,5	50,5
010	Lützelbach	90	Anz.	4 818	3 957	117	3 840	1 523	1 833
		87	Anz.	4 626	4 033	120	3 913	1 625	1 903
		90	%	-	82,1	3,0	97,0	39,7	47,7
		87	%	-	87,2	3,0	97,0	41,5	48,6
011	Michelstadt, St.	90	Anz.	11 587	9 483	235	9 248	3 633	4 158
		87	Anz.	10 860	9 488	236	9 252	3 723	4 356
		90	%	-	81,8	2,5	97,5	39,3	45,0
		87	%	-	87,4	2,5	97,5	40,2	47,1
012	Mossautal	90	Anz.	1 882	1 559	33	1 526	572	693
		87	Anz.	1 794	1 541	50	1 491	586	711
		90	%	-	82,8	2,1	97,9	37,5	45,4
		87	%	-	85,9	3,2	96,8	39,3	47,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
3 271	2 975	506	1 145	265	-	-	-	-	-	437
3 724	2 155	-	-	434	-	-	-	-	238	
5,9	5,4	0,9	2,1	0,5	-	-	-	-	-	
6,7	3,9	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
307	342	50	75	24	-	-	-	-	-	001
369	262	-	-	43	-	-	-	-	23	
5,9	6,6	1,0	1,5	0,5	-	-	-	-	-	
7,0	4,9	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
229	222	36	83	13	-	-	-	-	-	002
290	172	-	-	26	-	-	-	-	16	
5,3	5,2	0,8	1,9	0,3	-	-	-	-	-	
6,5	3,9	-	-	0,6	-	-	-	-	0,4	
191	203	23	89	11	-	-	-	-	-	003
225	147	-	-	15	-	-	-	-	22	
6,0	6,4	0,7	2,8	0,3	-	-	-	-	-	
7,1	4,6	-	-	0,5	-	-	-	-	0,7	
200	204	43	83	12	-	-	-	-	-	004
212	135	-	-	28	-	-	-	-	22	
5,0	5,1	1,1	2,1	0,3	-	-	-	-	-	
5,2	3,3	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5	
188	99	26	65	10	-	-	-	-	-	005
189	78	-	-	25	-	-	-	-	10	
9,3	4,9	1,3	3,2	0,5	-	-	-	-	-	
9,4	3,9	-	-	1,2	-	-	-	-	0,5	
433	408	80	148	19	-	-	-	-	-	006
480	258	-	-	44	-	-	-	-	20	
6,3	5,9	1,2	2,1	0,3	-	-	-	-	-	
6,9	3,7	-	-	0,6	-	-	-	-	0,3	
140	81	19	34	9	-	-	-	-	-	007
156	53	-	-	16	-	-	-	-	6	
6,9	4,0	0,9	1,7	0,4	-	-	-	-	-	
7,7	2,6	-	-	0,8	-	-	-	-	0,3	
24	23	2	13	1	-	-	-	-	-	008
24	8	-	-	4	-	-	-	-	-	
4,7	4,5	0,4	2,5	0,2	-	-	-	-	-	
4,4	1,5	-	-	0,7	-	-	-	-	-	
281	250	53	123	52	-	-	-	-	-	009
353	162	-	-	70	-	-	-	-	16	
5,3	4,7	1,0	2,3	1,0	-	-	-	-	-	
6,5	3,0	-	-	1,3	-	-	-	-	0,3	
210	155	40	63	16	-	-	-	-	-	010
222	125	-	-	14	-	-	-	-	24	
5,5	4,0	1,0	1,6	0,4	-	-	-	-	-	
5,7	3,2	-	-	0,4	-	-	-	-	0,6	
626	530	81	194	26	-	-	-	-	-	011
720	345	-	-	48	-	-	-	-	60	
6,8	5,7	0,9	2,1	0,3	-	-	-	-	-	
7,8	3,7	-	-	0,5	-	-	-	-	0,6	
102	96	9	46	8	-	-	-	-	-	012
91	81	-	-	14	-	-	-	-	8	
6,7	6,3	0,6	3,0	0,5	-	-	-	-	-	
6,1	5,4	-	-	0,9	-	-	-	-	0,5	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Odenwaldkreis									
013	Reichelsheim (Odenwald)	90	Anz.	6 106	5 013	71	4 942	2 376	1 918
		87	Anz.	5 717	4 999	86	4 913	2 438	1 885
		90	%	-	82,1	1,4	98,6	48,1	38,8
		87	%	-	87,4	1,7	98,3	49,6	38,4
014	Rothenberg	90	Anz.	1 926	1 632	31	1 601	504	892
		87	Anz.	1 907	1 700	34	1 666	540	960
		90	%	-	84,7	1,9	98,1	31,5	55,7
		87	%	-	89,1	2,0	98,0	32,4	57,6
015	Sensbachtal	90	Anz.	880	731	10	721	294	341
		87	Anz.	810	699	16	683	277	342
		90	%	-	83,1	1,4	98,6	40,8	47,3
		87	%	-	86,3	2,3	97,7	40,6	50,1
438	Landkreis Offenbach	90	Anz.	230 679	190 208	2 592	187 616	91 850	65 488
		87	Anz.	223 266	193 419	3 034	190 385	93 812	68 039
		90	%	-	82,5	1,4	98,6	49,0	34,9
		87	%	-	86,6	1,6	98,4	49,3	35,7
001	Bietzenbach, St.	90	Anz.	17 297	13 724	122	13 602	6 033	4 851
		87	Anz.	16 374	13 724	178	13 546	5 992	5 032
		90	%	-	79,3	0,9	99,1	44,4	35,7
		87	%	-	83,8	1,3	98,7	44,2	37,1
002	Dreieich, St.	90	Anz.	29 401	24 526	391	24 135	11 543	9 016
		87	Anz.	29 391	25 660	381	25 279	12 136	9 259
		90	%	-	83,4	1,6	98,4	47,8	37,4
		87	%	-	87,3	1,5	98,5	48,0	36,6
003	Egelsbach	90	Anz.	7 122	6 079	172	5 907	2 350	2 692
		87	Anz.	7 000	6 221	144	6 077	2 455	2 656
		90	%	-	85,4	2,8	97,2	39,8	45,6
		87	%	-	88,9	2,3	97,7	40,4	43,7
004	Hainburg	90	Anz.	10 494	8 649	107	8 542	4 370	3 060
		87	Anz.	10 086	8 836	135	8 701	4 505	3 298
		90	%	-	82,4	1,2	98,8	51,2	35,8
		87	%	-	87,6	1,5	98,5	51,8	37,9
005	Heusenstamm, St.	90	Anz.	14 412	12 254	114	12 140	6 307	3 666
		87	Anz.	13 995	12 349	141	12 208	6 421	3 811
		90	%	-	85,0	0,9	99,1	52,0	30,2
		87	%	-	88,2	1,1	98,9	52,6	31,2
006	Langen, St.	90	Anz.	24 014	19 466	403	19 063	9 077	6 755
		87	Anz.	23 272	19 905	361	19 544	9 517	6 908
		90	%	-	81,1	2,1	97,9	47,6	35,4
		87	%	-	85,5	1,8	98,2	48,7	35,3
007	Mainhausen	90	Anz.	5 702	4 719	68	4 651	2 387	1 629
		87	Anz.	5 452	4 754	89	4 665	2 367	1 800
		90	%	-	82,8	1,4	98,6	51,3	35,0
		87	%	-	87,2	1,9	98,1	50,7	38,6
008	Mühlheim am Main, St.	90	Anz.	18 355	15 237	145	15 092	7 469	5 563
		87	Anz.	17 947	15 664	214	15 450	7 719	5 839
		90	%	-	83,0	1,0	99,0	49,5	36,9
		87	%	-	87,3	1,4	98,6	50,0	37,8
009	Neu-Isenburg, St.	90	Anz.	25 971	20 638	195	20 443	9 620	7 176
		87	Anz.	25 990	21 918	319	21 599	10 037	7 839
		90	%	-	79,5	0,9	99,1	47,1	35,1
		87	%	-	84,3	1,5	98,5	46,5	36,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
222	242	28	98	58	-	-	-	-	-	013
262	245	-	-	77	-	-	-	-	6	
4,5	4,9	0,6	2,0	1,2	-	-	-	-	-	
5,3	5,0	-	-	1,6	-	-	-	-	0,1	
84	85	10	20	6	-	-	-	-	-	014
99	53	-	-	10	-	-	-	-	4	
5,2	5,3	0,6	1,2	0,4	-	-	-	-	-	
5,9	3,2	-	-	0,6	-	-	-	-	0,2	
34	35	6	11	-	-	-	-	-	-	015
32	31	-	-	-	-	-	-	-	1	
4,7	4,9	0,8	1,5	-	-	-	-	-	-	
4,7	4,5	-	-	-	-	-	-	-	0,1	
11 677	13 873	769	1 502	1 763	694	-	-	-	-	438
16 675	9 124	-	-	520	424	-	219	-	1 572	
6,2	7,4	0,4	0,8	0,9	0,4	-	-	-	-	
8,8	4,8	-	-	0,3	0,2	-	0,1	-	0,8	
924	1 277	149	309	59	-	-	-	-	-	001
1 350	792	-	-	105	-	-	-	-	275	
6,8	9,4	1,1	2,3	0,4	-	-	-	-	-	
10,0	5,8	-	-	0,8	-	-	-	-	2,0	
1 496	1 710	-	-	239	131	-	-	-	-	002
2 333	1 179	-	-	-	148	-	46	-	178	
6,2	7,1	-	-	1,0	0,5	-	-	-	-	
9,2	4,7	-	-	-	0,6	-	0,2	-	0,7	
353	415	-	-	58	39	-	-	-	-	003
559	295	-	-	-	19	-	12	-	81	
6,0	7,0	-	-	1,0	0,7	-	-	-	-	
9,2	4,9	-	-	-	0,3	-	0,2	-	1,3	
443	386	59	179	45	-	-	-	-	-	004
580	242	-	-	42	-	-	-	-	34	
5,2	4,5	0,7	2,1	0,5	-	-	-	-	-	
6,7	2,8	-	-	0,5	-	-	-	-	0,4	
760	1 169	-	-	136	102	-	-	-	-	005
1 031	756	-	-	-	54	-	20	-	115	
6,3	9,6	-	-	1,1	0,8	-	-	-	-	
8,4	6,2	-	-	-	0,4	-	0,2	-	0,9	
1 347	1 454	-	-	305	125	-	-	-	-	006
1 810	978	-	-	-	68	-	49	-	214	
7,1	7,6	-	-	1,6	0,7	-	-	-	-	
9,3	5,0	-	-	-	0,3	-	0,3	-	1,1	
267	173	47	130	18	-	-	-	-	-	007
329	133	-	-	24	-	-	-	-	12	
5,7	3,7	1,0	2,8	0,4	-	-	-	-	-	
7,1	2,9	-	-	0,5	-	-	-	-	0,3	
886	873	-	-	224	77	-	-	-	-	008
1 207	556	-	-	-	37	-	18	-	74	
5,9	5,8	-	-	1,5	0,5	-	-	-	-	
7,8	3,6	-	-	-	0,2	-	0,1	-	0,5	
1 280	1 892	-	-	318	157	-	-	-	-	009
2 196	1 208	-	-	-	60	-	46	-	213	
6,3	9,3	-	-	1,6	0,8	-	-	-	-	
10,2	5,6	-	-	-	0,3	-	0,2	-	1,0	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Offenbach									
010	Obertshausen, St.	90	Anz.	16 411	13 743	140	13 603	7 087	4 291
		87	Anz.	15 405	13 408	184	13 224	6 934	4 333
		90	%	-	83,7	1,0	99,0	52,1	31,5
		87	%	-	87,0	1,4	98,6	52,4	32,8
011	Rodgau, St.	90	Anz.	29 500	24 544	341	24 203	11 764	8 513
		87	Anz.	28 105	24 338	381	23 957	11 644	8 703
		90	%	-	83,2	1,4	98,6	48,6	35,2
		87	%	-	86,6	1,6	98,4	48,6	36,3
012	Rödermark, St.	90	Anz.	18 199	15 278	257	15 021	7 650	4 791
		87	Anz.	17 127	15 109	281	14 828	7 652	4 909
		90	%	-	83,9	1,7	98,3	50,9	31,9
		87	%	-	88,2	1,9	98,1	51,6	33,1
013	Seligenstadt, St.	90	Anz.	13 801	11 351	137	11 214	6 193	3 485
		87	Anz.	13 122	11 533	226	11 307	6 433	3 652
		90	%	-	82,2	1,2	98,8	55,2	31,1
		87	%	-	87,9	2,0	98,0	56,9	32,3
439	Rheingau-Taunus-Kreis	90	Anz.	131 115	107 335	1 465	105 870	50 221	37 990
		87	Anz.	125 792	108 649	1 510	107 139	52 009	39 478
		90	%	-	81,9	1,4	98,6	47,4	35,9
		87	%	-	86,4	1,4	98,6	48,5	36,8
001	Aarbergen	90	Anz.	4 630	3 929	48	3 881	1 501	1 823
		87	Anz.	4 592	4 063	58	4 005	1 529	1 910
		90	%	-	84,9	1,2	98,8	38,7	47,0
		87	%	-	88,5	1,4	98,6	38,2	47,7
002	Bad Schwalbach, Krst.	90	Anz.	7 736	6 328	101	6 227	2 864	2 135
		87	Anz.	7 544	6 383	84	6 299	3 017	2 294
		90	%	-	81,8	1,6	98,4	46,0	34,3
		87	%	-	84,6	1,3	98,7	47,9	36,4
003	Eltville am Rhein, St.	90	Anz.	12 053	9 852	194	9 658	5 130	2 970
		87	Anz.	11 743	10 226	177	10 049	5 436	3 236
		90	%	-	81,7	2,0	98,0	53,1	30,8
		87	%	-	87,1	1,7	98,3	54,1	32,2
004	Geisenheim, St.	90	Anz.	8 686	6 771	41	6 730	3 289	2 386
		87	Anz.	8 472	7 104	78	7 026	3 414	2 609
		90	%	-	78,0	0,6	99,4	48,9	35,5
		87	%	-	83,9	1,1	98,9	48,6	37,1
005	Heidenrod	90	Anz.	5 590	4 535	103	4 432	1 984	1 569
		87	Anz.	5 239	4 559	74	4 485	2 024	1 764
		90	%	-	81,1	2,3	97,7	44,8	35,4
		87	%	-	87,0	1,6	98,4	45,1	39,3
006	Hohenstein	90	Anz.	4 788	4 092	67	4 025	1 574	1 700
		87	Anz.	4 599	4 055	73	3 982	1 656	1 671
		90	%	-	85,5	1,6	98,4	39,1	42,2
		87	%	-	88,2	1,8	98,2	41,6	42,0
007	Hünstetten	90	Anz.	6 605	5 622	96	5 526	2 251	2 425
		87	Anz.	6 134	5 447	83	5 364	2 226	2 390
		90	%	-	85,1	1,7	98,3	40,7	43,9
		87	%	-	88,8	1,5	98,5	41,5	44,6
008	Idstein, St.	90	Anz.	14 777	11 721	138	11 583	5 402	4 329
		87	Anz.	13 931	11 970	131	11 839	5 491	4 697
		90	%	-	79,3	1,2	98,8	46,6	37,4
		87	%	-	85,9	1,1	98,9	46,4	39,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
662	1 328	-	-	172	63	-	-	-	-	010
948	853	-	-	-	38	-	28	-	90	
4,9	9,8	-	-	1,3	0,5	-	-	-	-	
7,2	6,5	-	-	-	0,3	-	0,2	-	0,7	
1 603	1 518	278	434	93	-	-	-	-	-	011
2 379	934	-	-	184	-	-	-	-	113	
6,6	6,3	1,1	1,8	0,4	-	-	-	-	-	
9,9	3,9	-	-	0,8	-	-	-	-	0,5	
1 089	1 066	158	208	59	-	-	-	-	-	012
1 253	783	-	-	103	-	-	-	-	128	
7,2	7,1	1,1	1,4	0,4	-	-	-	-	-	
8,5	5,3	-	-	0,7	-	-	-	-	0,9	
567	612	78	242	37	-	-	-	-	-	013
700	415	-	-	62	-	-	-	-	45	
5,1	5,5	0,7	2,2	0,3	-	-	-	-	-	
6,2	3,7	-	-	0,5	-	-	-	-	0,4	
5 813	8 070	-	2 847	354	575	-	-	-	-	439
8 491	5 868	-	-	847	-	-	-	-	446	
5,5	7,6	-	2,7	0,3	0,5	-	-	-	-	
7,9	5,5	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
156	161	-	215	13	12	-	-	-	-	001
370	143	-	-	42	-	-	-	-	11	
4,0	4,1	-	5,5	0,3	0,3	-	-	-	-	
9,2	3,6	-	-	1,0	-	-	-	-	0,3	
372	565	-	224	29	38	-	-	-	-	002
507	402	-	-	52	-	-	-	-	27	
6,0	9,1	-	3,6	0,5	0,6	-	-	-	-	
8,0	6,4	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
548	643	-	252	40	75	-	-	-	-	003
730	531	-	-	69	-	-	-	-	47	
5,7	6,7	-	2,6	0,4	0,8	-	-	-	-	
7,3	5,3	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5	
323	452	-	184	26	70	-	-	-	-	004
544	377	-	-	53	-	-	-	-	29	
4,8	6,7	-	2,7	0,4	1,0	-	-	-	-	
7,7	5,4	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
207	449	-	189	14	20	-	-	-	-	005
379	253	-	-	55	-	-	-	-	10	
4,7	10,1	-	4,3	0,3	0,5	-	-	-	-	
8,5	5,6	-	-	1,2	-	-	-	-	0,2	
279	329	-	112	17	14	-	-	-	-	006
379	242	-	-	21	-	-	-	-	13	
6,9	8,2	-	2,8	0,4	0,3	-	-	-	-	
9,5	6,1	-	-	0,5	-	-	-	-	0,3	
351	345	-	106	25	23	-	-	-	-	007
418	232	-	-	62	-	-	-	-	36	
6,4	6,2	-	1,9	0,5	0,4	-	-	-	-	
7,8	4,3	-	-	1,2	-	-	-	-	0,7	
658	850	-	251	51	42	-	-	-	-	008
853	622	-	-	114	-	-	-	-	62	
5,7	7,3	-	2,2	0,4	0,4	-	-	-	-	
7,2	5,3	-	-	1,0	-	-	-	-	0,5	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Rheingau-Taunus-Kreis									
009	Kiedrich	90	Anz.	2 732	2 168	41	2 127	971	830
		87	Anz.	2 634	2 267	37	2 230	1 032	923
		90	%	-	79,4	1,9	98,1	45,7	39,0
		87	%	-	86,1	1,6	98,4	46,3	41,4
010	Lorch, St.	90	Anz.	3 576	2 968	57	2 911	1 776	785
		87	Anz.	3 581	3 159	64	3 095	1 970	831
		90	%	-	83,0	1,9	98,1	61,0	27,0
		87	%	-	88,2	2,0	98,0	63,7	26,8
011	Niedernhausen	90	Anz.	10 129	8 369	60	8 309	3 999	2 815
		87	Anz.	9 211	7 961	94	7 867	3 791	2 609
		90	%	-	82,6	0,7	99,3	48,1	33,9
		87	%	-	86,4	1,2	98,8	48,2	33,2
012	Oestrich-Winkel, St.	90	Anz.	8 880	7 415	161	7 254	3 773	2 448
		87	Anz.	8 667	7 683	122	7 561	4 023	2 670
		90	%	-	83,5	2,2	97,8	52,0	33,7
		87	%	-	88,6	1,6	98,4	53,2	35,3
013	Rüdesheim am Rhein, St.	90	Anz.	7 264	5 848	72	5 776	3 047	1 892
		87	Anz.	7 041	6 008	86	5 922	3 229	1 981
		90	%	-	80,5	1,2	98,8	52,8	32,8
		87	%	-	85,3	1,4	98,6	54,5	33,5
014	Schlangenbad	90	Anz.	4 670	3 951	52	3 899	1 889	1 222
		87	Anz.	4 475	3 898	50	3 848	1 956	1 225
		90	%	-	84,6	1,3	98,7	48,4	31,3
		87	%	-	87,1	1,3	98,7	50,8	31,8
015	Taunusstein, St.	90	Anz.	20 718	16 827	126	16 701	7 615	6 164
		87	Anz.	19 938	16 850	188	16 662	7 908	6 039
		90	%	-	81,2	0,7	99,3	45,6	36,9
		87	%	-	84,5	1,1	98,9	47,5	36,2
016	Waldems	90	Anz.	3 917	3 230	67	3 163	1 305	1 313
		87	Anz.	3 765	3 274	50	3 224	1 402	1 368
		90	%	-	82,5	2,1	97,9	41,3	41,5
		87	%	-	87,0	1,5	98,5	43,5	42,4
017	Walluf	90	Anz.	4 364	3 709	41	3 668	1 851	1 184
		87	Anz.	4 226	3 742	61	3 681	1 905	1 261
		90	%	-	85,0	1,1	98,9	50,5	32,3
		87	%	-	88,5	1,6	98,4	51,8	34,3
440	Wetteraukreis	90	Anz.	202 467	163 639	2 370	161 269	71 237	63 820
		87	Anz.	194 955	167 210	2 555	164 655	74 667	68 649
		90	%	-	80,8	1,4	98,6	44,2	39,6
		87	%	-	85,8	1,5	98,5	45,3	41,7
001	Altenstadt	90	Anz.	7 448	5 930	112	5 818	2 423	2 437
		87	Anz.	6 801	5 797	101	5 696	2 467	2 567
		90	%	-	79,6	1,9	98,1	41,6	41,9
		87	%	-	85,2	1,7	98,3	43,3	45,1
002	Bad Nauheim, St.	90	Anz.	21 257	16 303	100	16 203	8 264	4 834
		87	Anz.	20 256	16 639	219	16 420	8 642	5 173
		90	%	-	76,7	0,6	99,4	51,0	29,8
		87	%	-	82,1	1,3	98,7	52,6	31,5
003	Bad Vilbel, St.	90	Anz.	19 499	16 293	240	16 053	7 960	5 230
		87	Anz.	19 233	16 767	233	16 534	8 172	5 753
		90	%	-	83,6	1,5	98,5	49,6	32,6
		87	%	-	87,2	1,4	98,6	49,4	34,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
129	145	-	40	5	7	-	-	-	-	009
180	79	-	-	10	-	-	-	-	6	
6,1	6,8	-	1,9	0,2	0,3	-	-	-	-	
8,1	3,5	-	-	0,4	-	-	-	-	0,3	
97	126	-	102	2	23	-	-	-	-	010
152	109	-	-	22	-	-	-	-	11	
3,3	4,3	-	3,5	0,1	0,8	-	-	-	-	
4,9	3,5	-	-	0,7	-	-	-	-	0,4	
501	774	-	158	15	47	-	-	-	-	011
770	610	-	-	58	-	-	-	-	29	
6,0	9,3	-	1,9	0,2	0,6	-	-	-	-	
9,8	7,8	-	-	0,7	-	-	-	-	0,4	
345	440	-	195	24	29	-	-	-	-	012
451	351	-	-	46	-	-	-	-	20	
4,8	6,1	-	2,7	0,3	0,4	-	-	-	-	
6,0	4,6	-	-	0,6	-	-	-	-	0,3	
296	329	-	147	16	49	-	-	-	-	013
410	242	-	-	42	-	-	-	-	18	
5,1	5,7	-	2,5	0,3	0,8	-	-	-	-	
6,9	4,1	-	-	0,7	-	-	-	-	0,3	
254	415	-	88	8	23	-	-	-	-	014
333	297	-	-	19	-	-	-	-	18	
6,5	10,6	-	2,3	0,2	0,6	-	-	-	-	
8,7	7,7	-	-	0,5	-	-	-	-	0,5	
918	1 495	-	408	37	64	-	-	-	-	015
1 491	1 020	-	-	116	-	-	-	-	88	
5,5	9,0	-	2,4	0,2	0,4	-	-	-	-	
8,9	6,1	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5	
208	230	-	80	17	10	-	-	-	-	016
267	143	-	-	36	-	-	-	-	8	
6,6	7,3	-	2,5	0,5	0,3	-	-	-	-	
8,3	4,4	-	-	1,1	-	-	-	-	0,2	
171	322	-	96	15	29	-	-	-	-	017
257	215	-	-	30	-	-	-	-	13	
4,7	8,8	-	2,6	0,4	0,8	-	-	-	-	
7,0	5,8	-	-	0,8	-	-	-	-	0,4	
7 466	11 011	1 419	3 256	2 298	762	-	-	-	-	440
10 355	7 079	-	-	2 848	-	-	162	-	895	
4,6	6,8	0,9	2,0	1,4	0,5	-	-	-	-	
6,3	4,3	-	-	1,7	-	-	0,1	-	0,5	
272	347	75	167	66	31	-	-	-	-	001
344	193	-	-	98	-	-	4	-	23	
4,7	6,0	1,3	2,9	1,1	0,5	-	-	-	-	
6,0	3,4	-	-	1,7	-	-	0,1	-	0,4	
774	1 519	186	369	172	85	-	-	-	-	002
1 162	983	-	-	348	-	-	24	-	88	
4,8	9,4	1,1	2,3	1,1	0,5	-	-	-	-	
7,1	6,0	-	-	2,1	-	-	0,1	-	0,5	
872	1 199	163	369	85	175	-	-	-	-	003
1 300	930	-	-	138	-	-	10	-	231	
5,4	7,5	1,0	2,3	0,5	1,1	-	-	-	-	
7,9	5,6	-	-	0,8	-	-	0,1	-	1,4	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Wetteraukreis									
004	Büdingen, St.	90	Anz.	13 905	11 084	155	10 929	4 915	4 371
		87	Anz.	13 365	11 450	168	11 282	5 458	4 707
		90	%	-	79,7	1,4	98,6	45,0	40,0
		87	%	-	85,7	1,5	98,5	48,4	41,7
005	Butzbach, St.	90	Anz.	16 623	13 155	148	13 007	5 590	5 179
		87	Anz.	16 056	13 563	182	13 381	5 937	5 611
		90	%	-	79,1	1,1	98,9	43,0	39,8
		87	%	-	84,5	1,3	98,7	44,4	41,9
006	Echzell	90	Anz.	3 973	3 183	32	3 151	1 202	1 449
		87	Anz.	3 731	3 191	51	3 140	1 251	1 459
		90	%	-	80,1	1,0	99,0	38,1	46,0
		87	%	-	85,5	1,6	98,4	39,8	46,5
007	Florstadt	90	Anz.	6 415	5 339	132	5 207	1 777	2 656
		87	Anz.	6 192	5 498	109	5 389	1 848	2 823
		90	%	-	83,2	2,5	97,5	34,1	51,0
		87	%	-	88,8	2,0	98,0	34,3	52,4
008	Friedberg (Hessen), Krst.	90	Anz.	18 433	14 595	169	14 426	6 626	5 417
		87	Anz.	18 185	15 258	207	15 051	7 054	6 100
		90	%	-	79,2	1,2	98,8	45,9	37,6
		87	%	-	83,9	1,4	98,6	46,9	40,5
009	Gedern, St.	90	Anz.	5 435	4 229	84	4 145	1 998	1 584
		87	Anz.	5 187	4 400	105	4 295	2 070	1 816
		90	%	-	77,8	2,0	98,0	48,2	38,2
		87	%	-	84,8	2,4	97,6	48,2	42,3
010	Glauburg	90	Anz.	2 431	1 984	40	1 944	756	928
		87	Anz.	2 378	2 100	43	2 057	830	984
		90	%	-	81,6	2,0	98,0	38,9	47,7
		87	%	-	88,3	2,0	98,0	40,4	47,8
011	Hirzenhain	90	Anz.	2 132	1 715	32	1 683	607	853
		87	Anz.	2 084	1 846	26	1 820	660	1 040
		90	%	-	80,4	1,9	98,1	36,1	50,7
		87	%	-	88,6	1,4	98,6	36,3	57,1
012	Karben, St.	90	Anz.	15 270	12 835	98	12 737	5 616	5 139
		87	Anz.	14 396	12 577	151	12 426	5 705	5 020
		90	%	-	84,1	0,8	99,2	44,1	40,3
		87	%	-	87,4	1,2	98,8	45,9	40,4
013	Kefenrod	90	Anz.	2 053	1 593	34	1 559	706	612
		87	Anz.	1 945	1 618	21	1 597	783	632
		90	%	-	77,6	2,1	97,9	45,3	39,3
		87	%	-	83,2	1,3	98,7	49,0	39,6
014	Limeshain	90	Anz.	3 471	2 880	54	2 826	1 085	1 285
		87	Anz.	3 161	2 750	65	2 685	1 106	1 302
		90	%	-	83,0	1,9	98,1	38,4	45,5
		87	%	-	87,0	2,4	97,6	41,2	48,5
015	Münzenberg, St.	90	Anz.	4 054	3 410	59	3 351	1 436	1 424
		87	Anz.	3 916	3 442	67	3 375	1 460	1 505
		90	%	-	84,1	1,7	98,3	42,9	42,5
		87	%	-	87,9	1,9	98,1	43,3	44,6
016	Nidda, St.	90	Anz.	13 359	10 589	248	10 341	4 027	4 790
		87	Anz.	12 893	10 998	190	10 808	4 211	5 460
		90	%	-	79,3	2,3	97,7	38,9	46,3
		87	%	-	85,3	1,7	98,3	39,0	50,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
408	668	92	242	180	53	-	-	-	-	004
612	334	-	-	123	-	-	11	-	37	
3,7	6,1	0,8	2,2	1,6	0,5	-	-	-	-	
5,4	3,0	-	-	1,1	-	-	0,1	-	0,3	
641	1 037	118	235	163	44	-	-	-	-	005
856	685	-	-	224	-	-	10	-	58	
4,9	8,0	0,9	1,8	1,3	0,3	-	-	-	-	
6,4	5,1	-	-	1,7	-	-	0,1	-	0,4	
158	178	30	58	62	14	-	-	-	-	006
187	148	-	-	80	-	-	3	-	12	
5,0	5,6	1,0	1,8	2,0	0,4	-	-	-	-	
6,0	4,7	-	-	2,5	-	-	0,1	-	0,4	
260	264	30	124	84	12	-	-	-	-	007
416	168	-	-	112	-	-	7	-	15	
5,0	5,1	0,6	2,4	1,6	0,2	-	-	-	-	
7,7	3,1	-	-	2,1	-	-	0,1	-	0,3	
817	969	126	259	155	57	-	-	-	-	008
948	644	-	-	224	-	-	9	-	72	
5,7	6,7	0,9	1,8	1,1	0,4	-	-	-	-	
6,3	4,3	-	-	1,5	-	-	0,1	-	0,5	
104	284	27	79	48	21	-	-	-	-	009
195	163	-	-	41	-	-	4	-	6	
2,5	6,9	0,7	1,9	1,2	0,5	-	-	-	-	
4,5	3,8	-	-	1,0	-	-	0,1	-	0,1	
89	93	11	33	29	5	-	-	-	-	010
146	62	-	-	32	-	-	1	-	2	
4,6	4,8	0,6	1,7	1,5	0,3	-	-	-	-	
7,1	3,0	-	-	1,6	-	-	0,0	-	0,1	
55	85	15	42	21	5	-	-	-	-	011
58	43	-	-	14	-	-	2	-	3	
3,3	5,1	0,9	2,5	1,2	0,3	-	-	-	-	
3,2	2,4	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,2	
648	887	117	201	77	52	-	-	-	-	012
951	540	-	-	83	-	-	12	-	115	
5,1	7,0	0,9	1,6	0,6	0,4	-	-	-	-	
7,7	4,3	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,9	
49	124	13	26	24	5	-	-	-	-	013
58	98	-	-	24	-	-	1	-	1	
3,1	8,0	0,8	1,7	1,5	0,3	-	-	-	-	
3,6	6,1	-	-	1,5	-	-	0,1	-	0,1	
104	197	38	77	33	7	-	-	-	-	014
111	106	-	-	47	-	-	4	-	9	
3,7	7,0	1,3	2,7	1,2	0,2	-	-	-	-	
4,1	3,9	-	-	1,8	-	-	0,1	-	0,3	
151	183	16	40	90	11	-	-	-	-	015
186	126	-	-	87	-	-	4	-	7	
4,5	5,5	0,5	1,2	2,7	0,3	-	-	-	-	
5,5	3,7	-	-	2,6	-	-	0,1	-	0,2	
401	579	80	207	221	36	-	-	-	-	016
535	411	-	-	148	-	-	10	-	33	
3,9	5,6	0,8	2,0	2,1	0,3	-	-	-	-	
5,0	3,8	-	-	1,4	-	-	0,1	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Wetteraukreis									
017	Niddatal, St.	90	Anz.	6 642	5 588	135	5 453	2 245	2 392
		87	Anz.	6 467	5 764	109	5 655	2 451	2 566
		90	%	-	84,1	2,4	97,6	41,2	43,9
		87	%	-	89,1	1,9	98,1	43,3	45,4
018	Ober-Mörlen	90	Anz.	4 168	3 544	51	3 493	1 591	1 347
		87	Anz.	4 024	3 552	53	3 499	1 654	1 384
		90	%	-	85,0	1,4	98,6	45,5	38,6
		87	%	-	88,3	1,5	98,5	47,3	39,6
019	Ortenberg, St.	90	Anz.	6 594	5 258	123	5 135	2 133	2 205
		87	Anz.	6 301	5 362	123	5 239	2 333	2 415
		90	%	-	79,7	2,3	97,7	41,5	42,9
		87	%	-	85,1	2,3	97,7	44,5	46,1
020	Ranstadt	90	Anz.	3 502	2 869	53	2 816	1 149	1 288
		87	Anz.	3 356	2 887	42	2 845	1 259	1 307
		90	%	-	81,9	1,8	98,2	40,8	45,7
		87	%	-	86,0	1,5	98,5	44,3	45,9
021	Reichelsheim(Wetterau),St.	90	Anz.	4 606	3 801	55	3 746	1 487	1 698
		87	Anz.	4 512	3 888	56	3 832	1 587	1 837
		90	%	-	82,5	1,4	98,6	39,7	45,3
		87	%	-	86,2	1,4	98,6	41,4	47,9
022	Rockenberg	90	Anz.	2 927	2 495	13	2 482	1 482	620
		87	Anz.	2 904	2 599	32	2 567	1 614	606
		90	%	-	85,2	0,5	99,5	59,7	25,0
		87	%	-	89,5	1,2	98,8	62,9	23,6
023	Rosbach v. d. Höhe, St.	90	Anz.	7 533	6 210	84	6 126	2 659	2 323
		87	Anz.	7 265	6 274	72	6 202	2 639	2 619
		90	%	-	82,4	1,4	98,6	43,4	37,9
		87	%	-	86,4	1,1	98,9	42,6	42,2
024	Wölfersheim	90	Anz.	6 471	5 241	55	5 186	1 841	2 405
		87	Anz.	6 324	5 483	62	5 421	1 824	2 553
		90	%	-	81,0	1,0	99,0	35,5	46,4
		87	%	-	86,7	1,1	98,9	33,6	47,1
025	Wöllstadt	90	Anz.	4 266	3 516	64	3 452	1 662	1 354
		87	Anz.	4 023	3 507	68	3 439	1 652	1 410
		90	%	-	82,4	1,8	98,2	48,1	39,2
		87	%	-	87,2	1,9	98,1	48,0	41,0
Regierungsbezirk Gießen		90	Anz.	765 267	614 354	10 015	604 339	263 218	253 789
		87	Anz.	732 995	626 923	8 942	617 981	274 556	268 797
		90	%	-	80,3	1,6	98,4	43,6	42,0
		87	%	-	85,5	1,4	98,6	44,4	43,5
531	Landkreis Gießen	90	Anz.	182 005	147 199	2 569	144 630	57 790	60 289
		87	Anz.	171 244	147 294	2 138	145 156	61 266	62 723
		90	%	-	80,9	1,7	98,3	40,0	41,7
		87	%	-	86,0	1,5	98,5	42,2	43,2
001	Allendorf (Lumda), St.	90	Anz.	2 983	2 543	40	2 503	963	1 175
		87	Anz.	2 960	2 640	39	2 601	1 051	1 251
		90	%	-	85,2	1,6	98,4	38,5	46,9
		87	%	-	89,2	1,5	98,5	40,4	48,1

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
264	309	32	139	40	32	-	-	-	-	017
340	175	-	-	81	-	-	3	-	39	
4,8	5,7	0,6	2,5	0,7	0,6	-	-	-	-	
6,0	3,1	-	-	1,4	-	-	0,1	-	0,7	
159	240	28	64	47	17	-	-	-	-	018
219	173	-	-	53	-	-	6	-	10	
4,6	6,9	0,8	1,8	1,3	0,5	-	-	-	-	
6,3	4,9	-	-	1,5	-	-	0,2	-	0,3	
217	305	44	117	94	20	-	-	-	-	019
252	165	-	-	51	-	-	9	-	14	
4,2	5,9	0,9	2,3	1,8	0,4	-	-	-	-	
4,8	3,1	-	-	1,0	-	-	0,2	-	0,3	
133	120	23	65	33	5	-	-	-	-	020
176	60	-	-	25	-	-	2	-	16	
4,7	4,3	0,8	2,3	1,2	0,2	-	-	-	-	
6,2	2,1	-	-	0,9	-	-	0,1	-	0,6	
141	219	31	82	81	7	-	-	-	-	021
195	121	-	-	70	-	-	7	-	15	
3,8	5,8	0,8	2,2	2,2	0,2	-	-	-	-	
5,1	3,2	-	-	1,8	-	-	0,2	-	0,4	
136	136	20	44	33	11	-	-	-	-	022
177	126	-	-	32	-	-	1	-	11	
5,5	5,5	0,8	1,8	1,3	0,4	-	-	-	-	
6,9	4,9	-	-	1,2	-	-	0,0	-	0,4	
334	577	49	104	49	31	-	-	-	-	023
459	350	-	-	90	-	-	10	-	35	
5,5	9,4	0,8	1,7	0,8	0,5	-	-	-	-	
7,4	5,6	-	-	1,5	-	-	0,2	-	0,6	
155	322	27	43	375	18	-	-	-	-	024
278	164	-	-	573	-	-	5	-	24	
3,0	6,2	0,5	0,8	7,2	0,3	-	-	-	-	
5,1	3,0	-	-	10,6	-	-	0,1	-	0,4	
124	170	28	70	36	8	-	-	-	-	025
194	111	-	-	50	-	-	3	-	19	
3,6	4,9	0,8	2,0	1,0	0,2	-	-	-	-	
5,6	3,2	-	-	1,5	-	-	0,1	-	0,6	
33 916	39 185	263	7 954	3 947	1 102	965	-	-	-	
40 835	25 397	-	-	3 412	-	-	327	-	4 657	
5,6	6,5	0,0	1,3	0,7	0,2	0,2	-	-	-	
6,6	4,1	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,8	
9 981	12 094	-	2 819	111	692	854	-	-	-	531
11 315	7 581	-	-	1 128	-	-	146	-	997	
6,9	8,4	-	1,9	0,1	0,5	0,6	-	-	-	
7,8	5,2	-	-	0,8	-	-	0,1	-	0,7	
114	202	-	33	-	11	5	-	-	-	001
153	119	-	-	12	-	-	1	-	14	
4,6	8,1	-	1,3	-	0,4	0,2	-	-	-	
5,9	4,6	-	-	0,5	-	-	0,0	-	0,5	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Gießen									
002	Biebertal	90	Anz.	8 095	6 816	147	6 669	2 504	3 293
		87	Anz.	7 922	6 983	116	6 867	2 605	3 498
		90	%	-	84,2	2,2	97,8	37,5	49,4
		87	%	-	88,1	1,7	98,3	37,9	50,9
003	Buseck	90	Anz.	8 933	7 513	156	7 357	3 001	3 122
		87	Anz.	8 599	7 618	152	7 466	3 203	3 307
		90	%	-	84,1	2,1	97,9	40,8	42,4
		87	%	-	88,6	2,0	98,0	42,9	44,3
004	Fernwald	90	Anz.	4 762	3 937	59	3 878	1 525	1 644
		87	Anz.	4 565	3 969	50	3 919	1 607	1 745
		90	%	-	82,7	1,5	98,5	39,3	42,4
		87	%	-	86,9	1,3	98,7	41,0	44,5
005	Gießen, Universitätsst.	90	Anz.	55 424	42 278	723	41 555	16 266	15 757
		87	Anz.	50 155	41 208	590	40 618	17 568	16 010
		90	%	-	76,3	1,7	98,3	39,1	37,9
		87	%	-	82,2	1,4	98,6	43,3	39,4
006	Grünberg, St.	90	Anz.	9 837	7 992	138	7 854	3 547	3 036
		87	Anz.	9 281	7 930	97	7 833	3 609	3 119
		90	%	-	81,2	1,7	98,3	45,2	38,7
		87	%	-	85,4	1,2	98,8	46,1	39,8
007	Heuchelheim	90	Anz.	5 720	4 934	77	4 857	1 844	2 126
		87	Anz.	5 595	4 993	74	4 919	1 953	2 180
		90	%	-	86,3	1,6	98,4	38,0	43,8
		87	%	-	89,2	1,5	98,5	39,7	44,3
008	Hungen, St.	90	Anz.	9 584	7 773	174	7 599	2 991	3 339
		87	Anz.	9 379	8 075	143	7 932	3 267	3 608
		90	%	-	81,1	2,2	97,8	39,4	43,9
		87	%	-	86,1	1,8	98,2	41,2	45,5
009	Langgöns	90	Anz.	7 707	6 286	96	6 190	2 665	2 484
		87	Anz.	7 113	6 214	108	6 106	2 782	2 491
		90	%	-	81,6	1,5	98,5	43,1	40,1
		87	%	-	87,4	1,7	98,3	45,6	40,8
010	Laubach, St.	90	Anz.	7 501	5 869	126	5 743	2 293	2 349
		87	Anz.	7 058	5 987	108	5 879	2 509	2 457
		90	%	-	78,2	2,1	97,9	39,9	40,9
		87	%	-	84,8	1,8	98,2	42,7	41,8
011	Lich, St.	90	Anz.	9 314	7 604	130	7 474	3 105	2 781
		87	Anz.	8 893	7 769	92	7 677	3 347	2 947
		90	%	-	81,6	1,7	98,3	41,5	37,2
		87	%	-	87,4	1,2	98,8	43,6	38,4
012	Linden, St.	90	Anz.	8 354	7 011	93	6 918	2 782	2 871
		87	Anz.	7 880	6 986	45	6 941	2 931	2 883
		90	%	-	83,9	1,3	98,7	40,2	41,5
		87	%	-	88,7	0,6	99,4	42,2	41,5
013	Lollar, St.	90	Anz.	6 495	5 167	92	5 075	1 944	2 248
		87	Anz.	6 231	5 402	64	5 338	2 077	2 589
		90	%	-	79,6	1,8	98,2	38,3	44,3
		87	%	-	86,7	1,2	98,8	38,9	48,5
014	Pohlheim, St.	90	Anz.	11 103	9 416	165	9 251	3 994	3 818
		87	Anz.	10 602	9 413	130	9 283	4 009	4 111
		90	%	-	84,8	1,8	98,2	43,2	41,3
		87	%	-	88,8	1,4	98,6	43,2	44,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
431	386	-	-	55	-	-	-	-	-	002
456	258	-	-	50	-	-	-	-	-	
6,5	5,8	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
6,6	3,8	-	-	0,7	-	-	-	-	-	
389	622	-	155	-	34	34	-	-	-	003
493	362	-	-	54	-	-	10	-	37	
5,3	8,5	-	2,1	-	0,5	0,5	-	-	-	
6,6	4,8	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,5	
256	364	-	66	-	12	11	-	-	-	004
298	216	-	-	26	-	-	4	-	23	
6,6	9,4	-	1,7	-	0,3	0,3	-	-	-	
7,6	5,5	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,6	
4 208	3 700	-	877	-	333	414	-	-	-	005
4 071	2 010	-	-	358	-	-	49	-	552	
10,1	8,9	-	2,1	-	0,8	1,0	-	-	-	
10,0	4,9	-	-	0,9	-	-	0,1	-	1,4	
345	666	-	189	-	31	40	-	-	-	006
518	479	-	-	71	-	-	8	-	29	
4,4	8,5	-	2,4	-	0,4	0,5	-	-	-	
6,6	6,1	-	-	0,9	-	-	0,1	-	0,4	
353	395	-	65	-	35	39	-	-	-	007
422	294	-	-	24	-	-	5	-	41	
7,3	8,1	-	1,3	-	0,7	0,8	-	-	-	
8,6	6,0	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,8	
386	635	-	201	-	21	26	-	-	-	008
465	468	-	-	95	-	-	7	-	22	
5,1	8,4	-	2,6	-	0,3	0,3	-	-	-	
5,9	5,9	-	-	1,2	-	-	0,1	-	0,3	
381	500	-	108	-	19	33	-	-	-	009
405	343	-	-	59	-	-	6	-	20	
6,2	8,1	-	1,7	-	0,3	0,5	-	-	-	
6,6	5,6	-	-	1,0	-	-	0,1	-	0,3	
295	619	-	149	-	17	21	-	-	-	010
432	401	-	-	54	-	-	5	-	21	
5,1	10,8	-	2,6	-	0,3	0,4	-	-	-	
7,3	6,8	-	-	0,9	-	-	0,1	-	0,4	
427	940	-	180	-	33	8	-	-	-	011
563	726	-	-	53	-	-	10	-	31	
5,7	12,6	-	2,4	-	0,4	0,1	-	-	-	
7,3	9,5	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,4	
506	564	-	101	-	32	62	-	-	-	012
677	320	-	-	53	-	-	4	-	73	
7,3	8,2	-	1,5	-	0,5	0,9	-	-	-	
9,8	4,6	-	-	0,8	-	-	0,1	-	1,1	
312	340	-	186	-	23	22	-	-	-	013
374	212	-	-	35	-	-	8	-	43	
6,1	6,7	-	3,7	-	0,5	0,4	-	-	-	
7,0	4,0	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,8	
469	690	-	157	-	46	77	-	-	-	014
612	443	-	-	63	-	-	10	-	35	
5,1	7,5	-	1,7	-	0,5	0,8	-	-	-	
6,6	4,8	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,4	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Gießen									
015	Rabenau	90	Anz.	4 270	3 763	56	3 707	1 382	1 845
		87	Anz.	4 108	3 750	56	3 694	1 461	1 872
		90	%	-	88,1	1,5	98,5	37,3	49,8
		87	%	-	91,3	1,5	98,5	39,6	50,7
016	Reiskirchen	90	Anz.	6 898	5 652	102	5 550	2 292	2 411
		87	Anz.	6 425	5 648	87	5 561	2 319	2 573
		90	%	-	81,9	1,8	98,2	41,3	43,4
		87	%	-	87,9	1,5	98,5	41,7	46,3
017	Staufenberg, St.	90	Anz.	5 867	4 845	91	4 754	1 842	2 159
		87	Anz.	5 675	5 006	94	4 912	1 982	2 322
		90	%	-	82,6	1,9	98,1	38,7	45,4
		87	%	-	88,2	1,9	98,1	40,4	47,3
018	Wettenberg	90	Anz.	9 158	7 800	104	7 696	2 850	3 831
		87	Anz.	8 803	7 703	93	7 610	2 986	3 760
		90	%	-	85,2	1,3	98,7	37,0	49,8
		87	%	-	87,5	1,2	98,8	39,2	49,4
532	Lahn-Dill-Kreis	90	Anz.	188 994	146 701	1 880	144 821	61 737	65 435
		87	Anz.	184 009	152 933	1 520	151 413	65 399	71 173
		90	%	-	77,6	1,3	98,7	42,6	45,2
		87	%	-	83,1	1,0	99,0	43,2	47,0
001	Aßlar, St.	90	Anz.	9 289	7 242	112	7 130	2 566	3 560
		87	Anz.	8 799	7 496	75	7 421	2 703	3 934
		90	%	-	78,0	1,5	98,5	36,0	49,9
		87	%	-	85,2	1,0	99,0	36,4	53,0
002	Bischoffen	90	Anz.	2 606	2 055	33	2 022	948	855
		87	Anz.	2 504	2 073	25	2 048	972	903
		90	%	-	78,9	1,6	98,4	46,9	42,3
		87	%	-	82,8	1,2	98,8	47,5	44,1
003	Braunfels, St.	90	Anz.	8 392	6 729	83	6 646	2 886	2 824
		87	Anz.	7 814	6 722	66	6 656	2 927	2 926
		90	%	-	80,2	1,2	98,8	43,4	42,5
		87	%	-	86,0	1,0	99,0	44,0	44,0
004	Breitscheid	90	Anz.	3 515	2 617	37	2 580	1 460	894
		87	Anz.	3 361	2 760	40	2 720	1 482	1 051
		90	%	-	74,5	1,4	98,6	56,6	34,7
		87	%	-	82,1	1,4	98,6	54,5	38,6
005	Dietzhölztal	90	Anz.	4 662	3 556	38	3 518	1 620	1 499
		87	Anz.	4 553	3 725	34	3 691	1 769	1 621
		90	%	-	76,3	1,1	98,9	46,0	42,6
		87	%	-	81,8	0,9	99,1	47,9	43,9
006	Dillenburg, St.	90	Anz.	18 412	13 552	199	13 353	6 460	5 459
		87	Anz.	18 152	14 472	155	14 317	6 992	6 189
		90	%	-	73,6	1,5	98,5	48,4	40,9
		87	%	-	79,7	1,1	98,9	48,8	43,2
007	Driedorf	90	Anz.	3 720	2 919	46	2 873	1 369	1 226
		87	Anz.	3 570	2 980	42	2 938	1 438	1 261
		90	%	-	78,5	1,6	98,4	47,7	42,7
		87	%	-	83,5	1,4	98,6	48,9	42,9
008	Ehringshausen	90	Anz.	6 656	5 185	52	5 133	1 965	2 541
		87	Anz.	6 588	5 433	50	5 383	2 172	2 676
		90	%	-	77,9	1,0	99,0	38,3	49,5
		87	%	-	82,5	0,9	99,1	40,3	49,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
149	239	-	68	-	9	15	-	-	-	015
188	139	-	-	17	-	-	8	-	9	
4,0	6,4	-	1,8	-	0,2	0,4	-	-	-	
5,1	3,8	-	-	0,5	-	-	0,2	-	0,2	
229	397	-	167	-	17	37	-	-	-	016
330	280	-	-	38	-	-	4	-	17	
4,1	7,2	-	3,0	-	0,3	0,7	-	-	-	
5,9	5,0	-	-	0,7	-	-	0,1	-	0,3	
248	359	-	117	-	19	10	-	-	-	017
324	218	-	-	29	-	-	7	-	30	
5,2	7,6	-	2,5	-	0,4	0,2	-	-	-	
6,6	4,4	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,6	
483	476	-	-	56	-	-	-	-	-	018
534	293	-	-	37	-	-	-	-	-	
6,3	6,2	-	-	0,7	-	-	-	-	-	
7,0	3,9	-	-	0,5	-	-	-	-	-	
6 681	8 573	-	-	2 395	-	-	-	-	-	532
7 924	5 455	-	-	1 462	-	-	-	-	-	
4,6	5,9	-	-	1,7	-	-	-	-	-	
5,2	3,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
323	551	-	-	130	-	-	-	-	-	001
367	336	-	-	81	-	-	-	-	-	
4,5	7,7	-	-	1,8	-	-	-	-	-	
4,9	4,5	-	-	1,1	-	-	-	-	-	
94	92	-	-	33	-	-	-	-	-	002
104	48	-	-	21	-	-	-	-	-	
4,6	4,5	-	-	1,6	-	-	-	-	-	
5,1	2,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
324	507	-	-	105	-	-	-	-	-	003
404	348	-	-	51	-	-	-	-	-	
4,9	7,6	-	-	1,6	-	-	-	-	-	
6,1	5,2	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
68	136	-	-	22	-	-	-	-	-	004
84	85	-	-	18	-	-	-	-	-	
2,6	5,3	-	-	0,9	-	-	-	-	-	
3,1	3,1	-	-	0,7	-	-	-	-	-	
131	217	-	-	51	-	-	-	-	-	005
133	136	-	-	32	-	-	-	-	-	
3,7	6,2	-	-	1,4	-	-	-	-	-	
3,6	3,7	-	-	0,9	-	-	-	-	-	
511	750	-	-	173	-	-	-	-	-	006
594	416	-	-	126	-	-	-	-	-	
3,8	5,6	-	-	1,3	-	-	-	-	-	
4,1	2,9	-	-	0,9	-	-	-	-	-	
110	134	-	-	34	-	-	-	-	-	007
143	72	-	-	24	-	-	-	-	-	
3,8	4,7	-	-	1,2	-	-	-	-	-	
4,9	2,5	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
203	302	-	-	122	-	-	-	-	-	008
282	193	-	-	60	-	-	-	-	-	
4,0	5,9	-	-	2,4	-	-	-	-	-	
5,2	3,6	-	-	1,1	-	-	-	-	-	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lahn-Dill-Kreis									
009	Eschenburg	90	Anz.	7 382	5 533	83	5 450	2 895	1 967
		87	Anz.	7 168	5 745	48	5 697	2 992	2 252
		90	%	-	75,0	1,5	98,5	53,1	36,1
		87	%	-	80,1	0,8	99,2	52,5	39,5
010	Greifenstein	90	Anz.	5 488	4 406	76	4 330	1 664	2 132
		87	Anz.	5 226	4 499	73	4 426	1 607	2 319
		90	%	-	80,3	1,7	98,3	38,4	49,2
		87	%	-	86,1	1,6	98,4	36,3	52,4
011	Haiger, St.	90	Anz.	13 963	10 321	155	10 166	4 997	4 102
		87	Anz.	13 509	10 721	96	10 625	5 194	4 631
		90	%	-	73,9	1,5	98,5	49,2	40,4
		87	%	-	79,4	0,9	99,1	48,9	43,6
012	Herborn, St.	90	Anz.	15 872	12 013	83	11 930	5 179	5 431
		87	Anz.	15 883	12 811	74	12 737	5 399	6 189
		90	%	-	75,7	0,7	99,3	43,4	45,5
		87	%	-	80,7	0,6	99,4	42,4	48,6
013	Hohenahr	90	Anz.	3 632	3 006	39	2 967	1 143	1 509
		87	Anz.	3 456	3 051	30	3 021	1 205	1 530
		90	%	-	82,8	1,3	98,7	38,5	50,9
		87	%	-	88,3	1,0	99,0	39,9	50,6
014	Hüttenberg	90	Anz.	6 953	5 789	94	5 695	2 384	2 457
		87	Anz.	6 499	5 659	81	5 578	2 493	2 380
		90	%	-	83,3	1,6	98,4	41,9	43,1
		87	%	-	87,1	1,4	98,6	44,7	42,7
015	Lahnau	90	Anz.	6 281	5 212	96	5 116	1 686	2 807
		87	Anz.	6 015	5 282	64	5 218	1 762	2 846
		90	%	-	83,0	1,8	98,2	33,0	54,9
		87	%	-	87,8	1,2	98,8	33,8	54,5
016	Leun, St.	90	Anz.	4 122	3 410	74	3 336	1 161	1 587
		87	Anz.	4 088	3 544	58	3 486	1 347	1 756
		90	%	-	82,7	2,2	97,8	34,8	47,6
		87	%	-	86,7	1,6	98,4	38,6	50,4
017	Mittenaar	90	Anz.	3 793	3 058	55	3 003	1 157	1 519
		87	Anz.	3 745	3 209	38	3 171	1 288	1 603
		90	%	-	80,6	1,8	98,2	38,5	50,6
		87	%	-	85,7	1,2	98,8	40,6	50,6
018	Schöffengrund	90	Anz.	4 683	3 933	65	3 868	1 548	1 875
		87	Anz.	4 516	3 952	48	3 904	1 621	1 898
		90	%	-	84,0	1,7	98,3	40,0	48,5
		87	%	-	87,5	1,2	98,8	41,5	48,6
019	Siegbach	90	Anz.	2 330	1 666	28	1 638	629	870
		87	Anz.	2 296	1 801	22	1 779	643	1 001
		90	%	-	71,5	1,7	98,3	38,4	53,1
		87	%	-	78,4	1,2	98,8	36,1	56,3
020	Sinn	90	Anz.	4 819	3 862	72	3 790	1 607	1 740
		87	Anz.	4 692	3 978	50	3 928	1 698	1 879
		90	%	-	80,1	1,9	98,1	42,4	45,9
		87	%	-	84,8	1,3	98,7	43,2	47,8
021	Solms, St.	90	Anz.	10 291	8 261	90	8 171	3 387	3 816
		87	Anz.	10 063	8 781	76	8 705	3 648	4 170
		90	%	-	80,3	1,1	98,9	41,5	46,7
		87	%	-	87,3	0,9	99,1	41,9	47,9

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
186	307	-	-	95	-	-	-	-	-	009
236	184	-	-	33	-	-	-	-	-	-
3,4	5,6	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-
4,1	3,2	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-
229	242	-	-	63	-	-	-	-	-	010
284	174	-	-	42	-	-	-	-	-	-
5,3	5,6	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-
6,4	3,9	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-
382	509	-	-	176	-	-	-	-	-	011
411	279	-	-	110	-	-	-	-	-	-
3,8	5,0	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-
3,9	2,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
535	633	-	-	152	-	-	-	-	-	012
624	426	-	-	99	-	-	-	-	-	-
4,5	5,3	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-
4,9	3,3	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-
137	141	-	-	37	-	-	-	-	-	013
167	95	-	-	24	-	-	-	-	-	-
4,6	4,8	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-
5,5	3,1	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-
409	400	-	-	45	-	-	-	-	-	014
409	261	-	-	35	-	-	-	-	-	-
7,2	7,0	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-
7,3	4,7	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-
309	265	-	-	49	-	-	-	-	-	015
396	177	-	-	37	-	-	-	-	-	-
6,0	5,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
7,6	3,4	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-
147	220	-	-	221	-	-	-	-	-	016
197	138	-	-	48	-	-	-	-	-	-
4,4	6,6	-	-	6,6	-	-	-	-	-	-
5,7	4,0	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-
182	107	-	-	38	-	-	-	-	-	017
192	63	-	-	25	-	-	-	-	-	-
6,1	3,6	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-
6,1	2,0	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-
169	225	-	-	51	-	-	-	-	-	018
206	140	-	-	39	-	-	-	-	-	-
4,4	5,8	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-
5,3	3,6	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
69	53	-	-	17	-	-	-	-	-	019
83	38	-	-	14	-	-	-	-	-	-
4,2	3,2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
4,7	2,1	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-
192	194	-	-	57	-	-	-	-	-	020
188	119	-	-	44	-	-	-	-	-	-
5,1	5,1	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-
4,8	3,0	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-
321	525	-	-	122	-	-	-	-	-	021
433	359	-	-	95	-	-	-	-	-	-
3,9	6,4	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-
5,0	4,1	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lahn-Dill-Kreis									
022	Waldsolms	90	Anz.	3 405	2 798	41	2 757	1 042	1 317
		87	Anz.	3 221	2 784	38	2 746	1 118	1 344
		90	%	-	82,2	1,5	98,5	37,8	47,8
		87	%	-	86,4	1,4	98,6	40,7	48,9
023	Wetzlar, St.	90	Anz.	38 728	29 578	229	29 349	11 984	13 448
		87	Anz.	38 291	31 455	237	31 218	12 929	14 814
		90	%	-	76,4	0,8	99,2	40,8	45,8
		87	%	-	82,1	0,8	99,2	41,4	47,5
533	Lkr. Limburg-Weilburg	90	Anz.	123 608	100 763	1 836	98 927	51 439	36 396
		87	Anz.	119 625	103 738	1 820	101 918	52 066	40 216
		90	%	-	81,5	1,8	98,2	52,0	36,8
		87	%	-	86,7	1,8	98,2	51,1	39,5
001	Beselich	90	Anz.	3 800	3 274	61	3 213	1 680	1 184
		87	Anz.	3 662	3 274	81	3 193	1 778	1 179
		90	%	-	86,2	1,9	98,1	52,3	36,9
		87	%	-	89,4	2,5	97,5	55,7	36,9
002	Brechen	90	Anz.	5 090	4 070	61	4 009	2 284	1 311
		87	Anz.	5 017	4 271	65	4 206	2 293	1 516
		90	%	-	80,0	1,5	98,5	57,0	32,7
		87	%	-	85,1	1,5	98,5	54,5	36,0
003	Bad Camberg, St.	90	Anz.	9 889	7 871	114	7 757	4 377	2 413
		87	Anz.	9 366	8 026	86	7 940	4 327	2 694
		90	%	-	79,6	1,4	98,6	56,4	31,1
		87	%	-	85,7	1,1	98,9	54,5	33,9
004	Dornburg	90	Anz.	6 486	5 540	129	5 411	3 753	1 248
		87	Anz.	6 286	5 698	135	5 563	3 683	1 484
		90	%	-	85,4	2,3	97,7	69,4	23,1
		87	%	-	90,6	2,4	97,6	66,2	26,7
005	Elbtal	90	Anz.	1 796	1 499	29	1 470	956	390
		87	Anz.	1 671	1 484	36	1 448	850	490
		90	%	-	83,5	1,9	98,1	65,0	26,5
		87	%	-	88,8	2,4	97,6	58,7	33,8
006	Elz	90	Anz.	5 328	4 506	87	4 419	2 643	1 433
		87	Anz.	5 294	4 707	111	4 596	2 619	1 641
		90	%	-	84,6	1,9	98,1	59,8	32,4
		87	%	-	88,9	2,4	97,6	57,0	35,7
007	Hadamar, St.	90	Anz.	8 247	6 641	145	6 496	3 891	1 949
		87	Anz.	8 058	6 911	148	6 763	3 846	2 317
		90	%	-	80,5	2,2	97,8	59,9	30,0
		87	%	-	85,8	2,1	97,9	56,9	34,3
008	Hünfelden	90	Anz.	7 149	5 712	87	5 625	2 553	2 344
		87	Anz.	6 827	5 806	79	5 727	2 491	2 534
		90	%	-	79,9	1,5	98,5	45,4	41,7
		87	%	-	85,0	1,4	98,6	43,5	44,2
009	Limburg a. d. Lahn, Krst.	90	Anz.	23 018	18 493	268	18 225	10 166	5 962
		87	Anz.	22 415	19 335	281	19 054	10 132	6 950
		90	%	-	80,3	1,4	98,6	55,8	32,7
		87	%	-	86,3	1,5	98,5	53,2	36,5
010	Löhnberg	90	Anz.	3 514	2 900	55	2 845	948	1 627
		87	Anz.	3 528	3 157	59	3 098	1 070	1 763
		90	%	-	82,5	1,9	98,1	33,3	57,2
		87	%	-	89,5	1,9	98,1	34,5	56,9

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
149	202	-	-	47	-	-	-	-	-	022
151	107	-	-	26	-	-	-	-	-	
5,4	7,3	-	-	1,7	-	-	-	-	-	
5,5	3,9	-	-	0,9	-	-	-	-	-	
1 501	1 861	-	-	555	-	-	-	-	-	023
1 836	1 261	-	-	378	-	-	-	-	-	
5,1	6,3	-	-	1,9	-	-	-	-	-	
5,9	4,0	-	-	1,2	-	-	-	-	-	
4 022	4 498	263	1 600	413	296	-	-	-	-	533
5 487	3 131	-	-	566	-	-	30	-	422	
4,1	4,5	0,3	1,6	0,4	0,3	-	-	-	-	
5,4	3,1	-	-	0,6	-	-	0,0	-	0,4	
93	167	21	41	10	17	-	-	-	-	001
134	78	-	-	15	-	-	5	-	4	
2,9	5,2	0,7	1,3	0,3	0,5	-	-	-	-	
4,2	2,4	-	-	0,5	-	-	0,2	-	0,1	
189	132	-	57	25	11	-	-	-	-	002
238	96	-	-	26	-	-	-	-	37	
4,7	3,3	-	1,4	0,6	0,3	-	-	-	-	
5,7	2,3	-	-	0,6	-	-	-	-	0,9	
431	345	-	132	23	36	-	-	-	-	003
549	264	-	-	42	-	-	-	-	64	
5,6	4,4	-	1,7	0,3	0,5	-	-	-	-	
6,9	3,3	-	-	0,5	-	-	-	-	0,8	
131	175	-	74	13	17	-	-	-	-	004
211	128	-	-	16	-	-	-	-	41	
2,4	3,2	-	1,4	0,2	0,3	-	-	-	-	
3,8	2,3	-	-	0,3	-	-	-	-	0,7	
43	39	-	31	5	6	-	-	-	-	005
68	27	-	-	6	-	-	-	-	7	
2,9	2,7	-	2,1	0,3	0,4	-	-	-	-	
4,7	1,9	-	-	0,4	-	-	-	-	0,5	
119	152	-	46	11	15	-	-	-	-	006
192	108	-	-	18	-	-	-	-	18	
2,7	3,4	-	1,0	0,2	0,3	-	-	-	-	
4,2	2,3	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	
213	260	-	112	46	25	-	-	-	-	007
325	207	-	-	43	-	-	-	-	25	
3,3	4,0	-	1,7	0,7	0,4	-	-	-	-	
4,8	3,1	-	-	0,6	-	-	-	-	0,4	
278	295	-	100	37	18	-	-	-	-	008
368	266	-	-	39	-	-	-	-	29	
4,9	5,2	-	1,8	0,7	0,3	-	-	-	-	
6,4	4,6	-	-	0,7	-	-	-	-	0,5	
877	801	-	291	72	56	-	-	-	-	009
1 159	603	-	-	125	-	-	-	-	85	
4,8	4,4	-	1,6	0,4	0,3	-	-	-	-	
6,1	3,2	-	-	0,7	-	-	-	-	0,4	
100	106	16	27	17	4	-	-	-	-	010
161	86	-	-	11	-	-	-	-	7	
3,5	3,7	0,6	0,9	0,6	0,1	-	-	-	-	
5,2	2,8	-	-	0,4	-	-	-	-	0,2	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Limburg-Weilburg									
011	Mengerskirchen	90	Anz.	4 086	3 467	72	3 395	2 042	998
		87	Anz.	3 671	3 365	65	3 300	2 120	921
		90	%	-	84,9	2,1	97,9	60,1	29,4
		87	%	-	91,7	1,9	98,1	64,2	27,9
012	Merenberg	90	Anz.	2 244	1 816	36	1 780	607	881
		87	Anz.	2 039	1 787	34	1 753	643	869
		90	%	-	80,9	2,0	98,0	34,1	49,5
		87	%	-	87,6	1,9	98,1	36,7	49,6
013	Runkel, St.	90	Anz.	7 149	5 979	101	5 878	2 725	2 376
		87	Anz.	6 997	6 100	99	6 001	2 801	2 634
		90	%	-	83,6	1,7	98,3	46,4	40,4
		87	%	-	87,2	1,6	98,4	46,7	43,9
014	Selters (Taunus)	90	Anz.	5 662	4 182	96	4 086	2 339	1 360
		87	Anz.	5 345	4 235	78	4 157	2 256	1 532
		90	%	-	73,9	2,3	97,7	57,2	33,3
		87	%	-	79,2	1,8	98,2	54,3	36,9
015	Villmar	90	Anz.	5 269	4 446	114	4 332	1 946	1 891
		87	Anz.	5 088	4 490	95	4 395	2 023	2 029
		90	%	-	84,4	2,6	97,4	44,9	43,7
		87	%	-	88,2	2,1	97,9	46,0	46,2
016	Waldbrunn (Westerwald)	90	Anz.	4 177	3 545	84	3 461	2 236	959
		87	Anz.	3 989	3 594	65	3 529	2 164	1 092
		90	%	-	84,9	2,4	97,6	64,6	27,7
		87	%	-	90,1	1,8	98,2	61,3	30,9
017	Weilburg, St.	90	Anz.	10 214	8 145	168	7 977	3 063	3 749
		87	Anz.	10 017	8 550	159	8 391	3 445	4 022
		90	%	-	79,7	2,1	97,9	38,4	47,0
		87	%	-	85,4	1,9	98,1	41,1	47,9
018	Weilmünster, Marktflecken	90	Anz.	6 809	5 547	61	5 486	2 198	2 614
		87	Anz.	6 777	5 718	83	5 635	2 411	2 731
		90	%	-	81,5	1,1	98,9	40,1	47,6
		87	%	-	84,4	1,5	98,5	42,8	48,5
019	Weinbach	90	Anz.	3 681	3 130	68	3 062	1 032	1 707
		87	Anz.	3 578	3 230	61	3 169	1 114	1 818
		90	%	-	85,0	2,2	97,8	33,7	55,7
		87	%	-	90,3	1,9	98,1	35,2	57,4
534	Lkr. Marburg-Biedenkopf	90	Anz.	180 471	146 849	2 148	144 701	61 187	59 836
		87	Anz.	171 256	148 229	2 154	146 075	63 642	62 380
		90	%	-	81,4	1,5	98,5	42,3	41,4
		87	%	-	86,6	1,5	98,5	43,6	42,7
001	Amöneburg, St.	90	Anz.	3 911	3 360	45	3 315	2 253	661
		87	Anz.	3 757	3 385	66	3 319	2 372	586
		90	%	-	85,9	1,3	98,7	68,0	19,9
		87	%	-	90,1	1,9	98,1	71,5	17,7
002	Angelburg	90	Anz.	2 712	2 118	29	2 089	794	1 052
		87	Anz.	2 733	2 266	30	2 236	889	1 187
		90	%	-	78,1	1,4	98,6	38,0	50,4
		87	%	-	82,9	1,3	98,7	39,8	53,1
003	Bad Endbach	90	Anz.	6 430	4 968	104	4 864	2 352	1 996
		87	Anz.	6 205	5 091	88	5 003	2 389	2 282
		90	%	-	77,3	2,1	97,9	48,4	41,0
		87	%	-	82,0	1,7	98,3	47,8	45,6

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Marburg-Biedenkopf									
004	Biedenkopf, St.	90	Anz.	11 337	8 772	147	8 625	3 900	3 764
		87	Anz.	11 301	9 401	140	9 261	4 131	4 385
		90	%	-	77,4	1,7	98,3	45,2	43,6
		87	%	-	83,2	1,5	98,5	44,6	47,3
005	Breidenbach	90	Anz.	4 661	3 474	57	3 417	1 592	1 546
		87	Anz.	4 612	3 740	51	3 689	1 685	1 779
		90	%	-	74,5	1,6	98,4	46,6	45,2
		87	%	-	81,1	1,4	98,6	45,7	48,2
006	Cölbe	90	Anz.	4 949	4 104	55	4 049	1 476	1 933
		87	Anz.	4 739	4 206	42	4 164	1 552	2 004
		90	%	-	82,9	1,3	98,7	36,5	47,7
		87	%	-	88,8	1,0	99,0	37,3	48,1
007	Dautphetal	90	Anz.	8 961	7 384	117	7 267	3 201	3 389
		87	Anz.	8 703	7 726	118	7 608	3 322	3 803
		90	%	-	82,4	1,6	98,4	44,0	46,6
		87	%	-	88,8	1,5	98,5	43,7	50,0
008	Ebsdorfergrund	90	Anz.	6 623	5 519	72	5 447	1 862	2 826
		87	Anz.	6 333	5 617	85	5 532	1 976	2 919
		90	%	-	83,3	1,3	98,7	34,2	51,9
		87	%	-	88,7	1,5	98,5	35,7	52,8
009	Fronhausen	90	Anz.	3 058	2 629	31	2 598	1 113	1 194
		87	Anz.	2 981	2 675	57	2 618	1 114	1 275
		90	%	-	86,0	1,2	98,8	42,8	46,0
		87	%	-	89,7	2,1	97,9	42,6	48,7
010	Gladenbach, St.	90	Anz.	8 768	7 180	141	7 039	3 335	2 872
		87	Anz.	8 569	7 479	129	7 350	3 538	3 177
		90	%	-	81,9	2,0	98,0	47,4	40,8
		87	%	-	87,3	1,7	98,3	48,1	43,2
011	Kirchhain, St.	90	Anz.	12 188	10 374	176	10 198	4 675	4 265
		87	Anz.	11 808	10 689	152	10 537	4 791	4 744
		90	%	-	85,1	1,7	98,3	45,8	41,8
		87	%	-	90,5	1,4	98,6	45,5	45,0
012	Lahntal	90	Anz.	4 812	3 998	47	3 951	1 448	1 879
		87	Anz.	4 469	3 953	40	3 913	1 484	1 907
		90	%	-	83,1	1,2	98,8	36,6	47,6
		87	%	-	88,5	1,0	99,0	37,9	48,7
013	Lohra	90	Anz.	4 170	3 409	41	3 368	1 378	1 497
		87	Anz.	4 053	3 480	51	3 429	1 481	1 619
		90	%	-	81,8	1,2	98,8	40,9	44,4
		87	%	-	85,9	1,5	98,5	43,2	47,2
014	Marburg, Universitätsst.	90	Anz.	54 034	44 103	534	43 569	15 501	17 111
		87	Anz.	48 790	42 183	490	41 693	15 891	15 607
		90	%	-	81,6	1,2	98,8	35,6	39,3
		87	%	-	86,5	1,2	98,8	38,1	37,4
015	Münchhausen	90	Anz.	2 922	2 371	23	2 348	1 041	981
		87	Anz.	2 839	2 444	36	2 408	1 098	1 031
		90	%	-	81,1	1,0	99,0	44,3	41,8
		87	%	-	86,1	1,5	98,5	45,6	42,8
016	Neustadt (Hessen), St.	90	Anz.	6 318	5 263	73	5 190	3 014	1 531
		87	Anz.	6 169	5 339	71	5 268	3 245	1 651
		90	%	-	83,3	1,4	98,6	58,1	29,5
		87	%	-	86,5	1,3	98,7	61,6	31,3

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Marburg-Biedenkopf									
017	Rauschenberg, St.	90	Anz.	3 610	2 918	45	2 873	1 186	1 199
		87	Anz.	3 475	3 010	67	2 943	1 290	1 335
		90	%	-	80,8	1,5	98,5	41,3	41,7
		87	%	-	86,6	2,2	97,8	43,8	45,4
018	Stadtallendorf, St.	90	Anz.	13 656	10 899	214	10 685	5 932	3 422
		87	Anz.	13 065	11 192	241	10 951	5 973	4 121
		90	%	-	79,8	2,0	98,0	55,5	32,0
		87	%	-	85,7	2,2	97,8	54,5	37,6
019	Steffenberg	90	Anz.	3 330	2 482	45	2 437	866	1 230
		87	Anz.	3 205	2 617	32	2 585	989	1 370
		90	%	-	74,5	1,8	98,2	35,5	50,5
		87	%	-	81,7	1,2	98,8	38,3	53,0
020	Weimar	90	Anz.	5 078	4 355	55	4 300	1 729	1 855
		87	Anz.	4 874	4 366	60	4 306	1 850	1 835
		90	%	-	85,8	1,3	98,7	40,2	43,1
		87	%	-	89,6	1,4	98,6	43,0	42,6
021	Wetter (Hessen), St.	90	Anz.	7 047	5 639	64	5 575	1 976	2 830
		87	Anz.	6 835	5 809	80	5 729	2 039	2 905
		90	%	-	80,0	1,1	98,9	35,4	50,8
		87	%	-	85,0	1,4	98,6	35,6	50,7
022	Wohratal	90	Anz.	1 896	1 530	33	1 497	563	803
		87	Anz.	1 741	1 561	28	1 533	543	858
		90	%	-	80,7	2,2	97,8	37,6	53,6
		87	%	-	89,7	1,8	98,2	35,4	56,0
535	Vogelsbergkreis	90	Anz.	90 189	72 842	1 582	71 260	31 065	31 833
		87	Anz.	86 861	74 729	1 310	73 419	32 183	32 305
		90	%	-	80,8	2,2	97,8	43,6	44,7
		87	%	-	86,0	1,8	98,2	43,8	44,0
001	Alsfeld, St.	90	Anz.	13 985	11 125	206	10 919	4 496	5 141
		87	Anz.	13 393	11 611	203	11 408	4 745	5 507
		90	%	-	79,5	1,9	98,1	41,2	47,1
		87	%	-	86,7	1,7	98,3	41,6	48,3
002	Antrifttal	90	Anz.	1 713	1 504	28	1 476	1 147	205
		87	Anz.	1 671	1 526	17	1 509	1 246	190
		90	%	-	87,8	1,9	98,1	77,7	13,9
		87	%	-	91,3	1,1	98,9	82,6	12,6
003	Feldatal	90	Anz.	2 461	1 986	37	1 949	756	849
		87	Anz.	2 402	2 047	22	2 025	791	929
		90	%	-	80,7	1,9	98,1	38,8	43,6
		87	%	-	85,2	1,1	98,9	39,1	45,9
004	Freiensteinau	90	Anz.	2 611	2 084	51	2 033	1 046	744
		87	Anz.	2 532	2 110	52	2 058	1 044	681
		90	%	-	79,8	2,4	97,6	51,5	36,6
		87	%	-	83,3	2,5	97,5	50,7	33,1
005	Gemünden (Felda)	90	Anz.	2 434	2 005	36	1 969	815	889
		87	Anz.	2 382	2 056	34	2 022	863	938
		90	%	-	82,4	1,8	98,2	41,4	45,1
		87	%	-	86,3	1,7	98,3	42,7	46,4
006	Griebenau, St.	90	Anz.	2 491	2 074	39	2 035	812	1 006
		87	Anz.	2 295	2 037	25	2 012	747	1 026
		90	%	-	83,3	1,9	98,1	39,9	49,4
		87	%	-	88,8	1,2	98,8	37,1	51,0

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
195	155	-	110	28	-	-	-	-	-	017
187	113	-	-	-	-	-	-	-	18	
6,8	5,4	-	3,8	1,0	-	-	-	-	-	
6,4	3,8	-	-	-	-	-	-	-	0,6	
392	505	-	391	43	-	-	-	-	-	018
461	324	-	-	-	-	-	-	-	72	
3,7	4,7	-	3,7	0,4	-	-	-	-	-	
4,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	0,7	
134	125	-	65	17	-	-	-	-	-	019
140	72	-	-	-	-	-	-	-	14	
5,5	5,1	-	2,7	0,7	-	-	-	-	-	
5,4	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,5	
334	288	-	72	22	-	-	-	-	-	020
376	186	-	-	-	-	-	-	-	59	
7,8	6,7	-	1,7	0,5	-	-	-	-	-	
8,7	4,3	-	-	-	-	-	-	-	1,4	
282	359	-	105	23	-	-	-	-	-	021
437	292	-	-	-	-	-	-	-	56	
5,1	6,4	-	1,9	0,4	-	-	-	-	-	
7,6	5,1	-	-	-	-	-	-	-	1,0	
63	50	-	16	2	-	-	-	-	-	022
78	43	-	-	-	-	-	-	-	11	
4,2	3,3	-	1,1	0,1	-	-	-	-	-	
5,1	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,7	
1 415	5 478	-	768	476	114	111	-	-	-	535
3 995	4 079	-	-	256	-	-	151	-	450	
2,0	7,7	-	1,1	0,7	0,2	0,2	-	-	-	
5,4	5,6	-	-	0,3	-	-	0,2	-	0,6	
445	569	-	196	-	37	35	-	-	-	001
608	322	-	-	77	-	-	21	-	128	
4,1	5,2	-	1,8	-	0,3	0,3	-	-	-	
5,3	2,8	-	-	0,7	-	-	0,2	-	1,1	
33	60	-	22	-	3	6	-	-	-	002
27	27	-	-	7	-	-	6	-	6	
2,2	4,1	-	1,5	-	0,2	0,4	-	-	-	
1,8	1,8	-	-	0,5	-	-	0,4	-	0,4	
84	182	-	59	-	12	7	-	-	-	003
113	158	-	-	21	-	-	8	-	5	
4,3	9,3	-	3,0	-	0,6	0,4	-	-	-	
5,6	7,8	-	-	1,0	-	-	0,4	-	0,2	
-	197	-	-	46	-	-	-	-	-	004
101	217	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	9,7	-	-	2,3	-	-	-	-	-	
4,9	10,5	-	-	-	-	-	-	-	0,7	
67	126	-	64	-	2	6	-	-	-	005
86	94	-	-	14	-	-	19	-	8	
3,4	6,4	-	3,3	-	0,1	0,3	-	-	-	
4,3	4,6	-	-	0,7	-	-	0,9	-	0,4	
57	107	-	40	-	8	5	-	-	-	006
115	88	-	-	11	-	-	9	-	16	
2,8	5,3	-	2,0	-	0,4	0,2	-	-	-	
5,7	4,4	-	-	0,5	-	-	0,4	-	0,8	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Vogelsbergkreis									
007 Grebenhain		90	Anz.	4 005	3 162	79	3 083	1 434	1 321
		87	Anz.	3 813	3 215	67	3 148	1 460	1 250
		90	%	-	79,0	2,5	97,5	46,5	42,8
		87	%	-	84,3	2,1	97,9	46,4	39,7
008 Herbstein, St.		90	Anz.	4 005	3 170	57	3 113	1 673	1 176
		87	Anz.	3 769	3 175	52	3 123	1 667	1 068
		90	%	-	79,2	1,8	98,2	53,7	37,8
		87	%	-	84,2	1,6	98,4	53,4	34,2
009 Homberg (Ohm), St.		90	Anz.	5 955	4 808	94	4 714	1 854	2 174
		87	Anz.	5 826	4 996	76	4 920	1 917	2 374
		90	%	-	80,7	2,0	98,0	39,3	46,1
		87	%	-	85,8	1,5	98,5	39,0	48,3
010 Kirtorf, St.		90	Anz.	2 806	2 373	34	2 339	1 230	829
		87	Anz.	2 666	2 335	33	2 302	1 198	891
		90	%	-	84,6	1,4	98,6	52,6	35,4
		87	%	-	87,6	1,4	98,6	52,0	38,7
011 Lauterbach (Hessen), Krst.		90	Anz.	11 218	9 161	193	8 968	3 675	4 318
		87	Anz.	11 235	9 822	184	9 638	4 078	4 356
		90	%	-	81,7	2,1	97,9	41,0	48,1
		87	%	-	87,4	1,9	98,1	42,3	45,2
012 Lautertal (Vogelsberg)		90	Anz.	2 076	1 780	37	1 743	744	874
		87	Anz.	2 004	1 789	17	1 772	799	810
		90	%	-	85,7	2,1	97,9	42,7	50,1
		87	%	-	89,3	1,0	99,0	45,1	45,7
013 Mücke		90	Anz.	7 368	6 094	162	5 932	2 335	2 764
		87	Anz.	7 124	6 312	131	6 181	2 537	2 966
		90	%	-	82,7	2,7	97,3	39,4	46,6
		87	%	-	88,6	2,1	97,9	41,0	48,0
014 Romrod, St.		90	Anz.	2 364	1 969	26	1 943	793	928
		87	Anz.	2 319	2 031	19	2 012	813	1 022
		90	%	-	83,3	1,3	98,7	40,8	47,8
		87	%	-	87,6	0,9	99,1	40,4	50,8
015 Schlitz, St.		90	Anz.	7 741	6 026	163	5 863	2 554	2 649
		87	Anz.	7 534	6 166	146	6 020	2 640	2 512
		90	%	-	77,8	2,7	97,3	43,6	45,2
		87	%	-	81,8	2,4	97,6	43,9	41,7
016 Schotten, St.		90	Anz.	8 565	6 646	165	6 481	2 933	2 791
		87	Anz.	7 867	6 525	114	6 411	2 942	2 531
		90	%	-	77,6	2,5	97,5	45,3	43,1
		87	%	-	82,9	1,7	98,3	45,9	39,5
017 Schwalmtal		90	Anz.	2 637	2 205	42	2 163	846	1 031
		87	Anz.	2 603	2 288	29	2 259	831	1 157
		90	%	-	83,6	1,9	98,1	39,1	47,7
		87	%	-	87,9	1,3	98,7	36,8	51,2
018 Ulrichstein, St.		90	Anz.	2 753	2 173	79	2 094	1 008	860
		87	Anz.	2 515	2 165	52	2 113	959	827
		90	%	-	78,9	3,6	96,4	48,1	41,1
		87	%	-	86,1	2,4	97,6	45,4	39,1
019 Wartenberg		90	Anz.	3 001	2 497	54	2 443	914	1 284
		87	Anz.	2 911	2 523	37	2 486	906	1 270
		90	%	-	83,2	2,2	97,8	37,4	52,6
		87	%	-	86,7	1,5	98,5	36,4	51,3

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Regierungsbezirk Kassel									
		90	Anz.	954 499	793 236	13 498	779 738	327 231	358 257
		87	Anz.	928 006	814 767	13 313	801 454	340 862	370 096
		90	%	-	83,1	1,7	98,3	42,0	45,9
		87	%	-	87,8	1,6	98,4	42,5	46,2
Kreisfreie Stadt									
611	Kassel, St.	90	Anz.	147 021	114 920	2 040	112 880	42 128	51 950
		87	Anz.	145 814	122 177	1 903	120 274	44 920	56 613
		90	%	-	78,2	1,8	98,2	37,3	46,0
		87	%	-	83,8	1,6	98,4	37,3	47,1
631	Landkreis Fulda	90	Anz.	153 791	129 197	3 118	126 079	82 237	34 227
		87	Anz.	147 739	130 688	2 538	128 150	85 547	30 494
		90	%	-	84,0	2,4	97,6	65,2	27,1
		87	%	-	88,5	1,9	98,1	66,8	23,8
001	Bad Salzschlirf	90	Anz.	2 413	1 981	42	1 939	1 304	440
		87	Anz.	2 168	1 934	45	1 889	1 284	438
		90	%	-	82,1	2,1	97,9	67,3	22,7
		87	%	-	89,2	2,3	97,7	68,0	23,2
002	Burghaun	90	Anz.	4 776	4 175	98	4 077	2 033	1 518
		87	Anz.	4 654	4 178	71	4 107	2 057	1 531
		90	%	-	87,4	2,3	97,7	49,9	37,2
		87	%	-	89,8	1,7	98,3	50,1	37,3
003	Dipperz	90	Anz.	2 211	1 939	46	1 893	1 328	436
		87	Anz.	2 059	1 903	32	1 871	1 402	309
		90	%	-	87,7	2,4	97,6	70,2	23,0
		87	%	-	92,4	1,7	98,3	74,9	16,5
004	Ebersburg	90	Anz.	3 179	2 731	74	2 657	1 953	556
		87	Anz.	3 015	2 716	49	2 667	1 994	462
		90	%	-	85,9	2,7	97,3	73,5	20,9
		87	%	-	90,1	1,8	98,2	74,8	17,3
005	Ehrenberg (Rhön)	90	Anz.	2 215	1 936	77	1 859	1 270	488
		87	Anz.	2 092	1 900	48	1 852	1 314	370
		90	%	-	87,4	4,0	96,0	68,3	26,3
		87	%	-	90,8	2,5	97,5	71,0	20,0
006	Eichenzell	90	Anz.	6 676	5 764	124	5 640	3 787	1 557
		87	Anz.	6 213	5 564	110	5 454	3 762	1 279
		90	%	-	86,3	2,2	97,8	67,1	27,6
		87	%	-	89,6	2,0	98,0	69,0	23,5
007	Eiterfeld	90	Anz.	5 547	4 827	133	4 694	3 406	883
		87	Anz.	5 236	4 785	96	4 689	3 599	730
		90	%	-	87,0	2,8	97,2	72,6	18,8
		87	%	-	91,4	2,0	98,0	76,8	15,6
008	Flieden	90	Anz.	6 372	5 501	141	5 360	3 589	1 508
		87	Anz.	6 213	5 634	113	5 521	3 793	1 357
		90	%	-	86,3	2,6	97,4	67,0	28,1
		87	%	-	90,7	2,0	98,0	68,7	24,6
009	Fulda, St.	90	Anz.	43 329	34 515	788	33 727	21 184	9 909
		87	Anz.	42 694	36 124	641	35 483	22 614	9 157
		90	%	-	79,7	2,3	97,7	62,8	29,4
		87	%	-	84,6	1,8	98,2	63,7	25,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

[illegible]

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Fulda									
010	Gersfeld (Rhön), St.	90	Anz.	4 454	3 652	80	3 572	1 658	1 456
		87	Anz.	4 253	3 676	84	3 592	1 663	1 403
		90	%	-	82,0	2,2	97,8	46,4	40,8
		87	%	-	86,4	2,3	97,7	46,3	39,1
011	Großenlöder	90	Anz.	6 113	5 206	132	5 074	3 541	1 241
		87	Anz.	5 888	5 270	106	5 164	3 798	1 017
		90	%	-	85,2	2,5	97,5	69,8	24,5
		87	%	-	89,5	2,0	98,0	73,5	19,7
012	Hilders	90	Anz.	3 752	3 183	90	3 093	2 295	571
		87	Anz.	3 623	3 268	74	3 194	2 510	457
		90	%	-	84,8	2,8	97,2	74,2	18,5
		87	%	-	90,2	2,3	97,7	78,6	14,3
013	Hofbieber	90	Anz.	4 085	3 654	97	3 557	2 681	672
		87	Anz.	3 931	3 653	81	3 572	2 771	510
		90	%	-	89,4	2,7	97,3	75,4	18,9
		87	%	-	92,9	2,2	97,8	77,6	14,3
014	Hosenfeld	90	Anz.	3 392	2 984	86	2 898	2 247	484
		87	Anz.	3 244	3 038	97	2 941	2 297	415
		90	%	-	88,0	2,9	97,1	77,5	16,7
		87	%	-	93,6	3,2	96,8	78,1	14,1
015	Hünfeld, St.	90	Anz.	11 171	9 487	235	9 252	6 577	1 781
		87	Anz.	10 564	9 410	195	9 215	6 634	1 695
		90	%	-	84,9	2,5	97,5	71,1	19,2
		87	%	-	89,1	2,1	97,9	72,0	18,4
016	Kalbach	90	Anz.	4 532	3 890	100	3 790	2 210	1 384
		87	Anz.	4 299	3 918	87	3 831	2 273	1 291
		90	%	-	85,8	2,6	97,4	58,3	36,5
		87	%	-	91,1	2,2	97,8	59,3	33,7
017	Künzell	90	Anz.	11 326	9 508	180	9 328	5 957	2 641
		87	Anz.	10 556	9 303	150	9 153	6 062	2 077
		90	%	-	83,9	1,9	98,1	63,9	28,3
		87	%	-	88,1	1,6	98,4	66,2	22,7
018	Neuhof	90	Anz.	8 266	7 081	176	6 905	4 420	2 064
		87	Anz.	7 881	7 099	142	6 957	4 527	1 874
		90	%	-	85,7	2,5	97,5	64,0	29,9
		87	%	-	90,1	2,0	98,0	65,1	26,9
019	Nüsttal	90	Anz.	1 942	1 720	49	1 671	1 278	265
		87	Anz.	1 850	1 703	59	1 644	1 318	215
		90	%	-	88,6	2,8	97,2	76,5	15,9
		87	%	-	92,1	3,5	96,5	80,2	13,1
020	Petersberg	90	Anz.	10 901	9 396	206	9 190	5 965	2 539
		87	Anz.	10 397	9 401	143	9 258	6 195	2 148
		90	%	-	86,2	2,2	97,8	64,9	27,6
		87	%	-	90,4	1,5	98,5	66,9	23,2
021	Poppenhausen (Wasserkuppe)	90	Anz.	1 981	1 765	45	1 720	1 337	299
		87	Anz.	1 881	1 764	30	1 734	1 390	206
		90	%	-	89,1	2,5	97,5	77,7	17,4
		87	%	-	93,8	1,7	98,3	80,2	11,9
022	Rasdorf	90	Anz.	1 330	1 203	39	1 164	930	157
		87	Anz.	1 271	1 190	28	1 162	903	172
		90	%	-	90,5	3,2	96,8	79,9	13,5
		87	%	-	93,6	2,4	97,6	77,7	14,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
-	374	-	-	84	-	-	-	-	-	010
221	236	-	-	-	-	-	-	-	69	
-	10,5	-	-	2,4	-	-	-	-	-	
6,2	6,6	-	-	-	-	-	-	-	1,9	
-	235	-	-	57	-	-	-	-	-	011
204	131	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	4,6	-	-	1,1	-	-	-	-	-	
4,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
-	184	-	-	43	-	-	-	-	-	012
143	74	-	-	-	-	-	-	-	10	
-	5,9	-	-	1,4	-	-	-	-	-	
4,5	2,3	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
-	186	-	-	18	-	-	-	-	-	013
164	111	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	5,2	-	-	0,5	-	-	-	-	-	
4,6	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,4	
-	117	-	-	50	-	-	-	-	-	014
134	84	-	-	-	-	-	-	-	11	
-	4,0	-	-	1,7	-	-	-	-	-	
4,6	2,9	-	-	-	-	-	-	-	0,4	
320	468	-	-	67	39	-	-	-	-	015
435	378	-	-	47	-	-	-	-	26	
3,5	5,1	-	-	0,7	0,4	-	-	-	-	
4,7	4,1	-	-	0,5	-	-	-	-	0,3	
-	149	-	-	47	-	-	-	-	-	016
148	95	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	3,9	-	-	1,2	-	-	-	-	-	
3,9	2,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6	
-	638	-	-	92	-	-	-	-	-	017
612	342	-	-	-	-	-	-	-	60	
-	6,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
6,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	0,7	
-	334	-	-	87	-	-	-	-	-	018
336	189	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	4,8	-	-	1,3	-	-	-	-	-	
4,8	2,7	-	-	-	-	-	-	-	0,4	
50	63	-	-	10	5	-	-	-	-	019
66	37	-	-	6	-	-	-	-	2	
3,0	3,8	-	-	0,6	0,3	-	-	-	-	
4,0	2,3	-	-	0,4	-	-	-	-	0,1	
-	590	-	-	96	-	-	-	-	-	020
569	288	-	-	-	-	-	-	-	58	
-	6,4	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
6,1	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,6	
-	71	-	-	13	-	-	-	-	-	021
86	46	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	4,1	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
5,0	2,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
43	28	-	-	5	1	-	-	-	-	022
46	33	-	-	8	-	-	-	-	-	
3,7	2,4	-	-	0,4	0,1	-	-	-	-	
4,0	2,8	-	-	0,7	-	-	-	-	-	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Fulda									
023	Tann (Rhön), St.	90	Anz.	3 828	3 099	80	3 019	1 287	1 378
		87	Anz.	3 757	3 257	57	3 200	1 387	1 381
		90	%	-	81,0	2,6	97,4	42,6	45,6
		87	%	-	86,7	1,8	98,2	43,3	43,2
632	Lkr. Hersfeld-Rotenburg	90	Anz.	103 126	86 330	2 048	84 282	33 560	41 533
		87	Anz.	101 115	89 154	1 836	87 318	34 968	43 701
		90	%	-	83,7	2,4	97,6	39,8	49,3
		87	%	-	88,2	2,1	97,9	40,0	50,0
001	Alheim	90	Anz.	3 788	3 320	77	3 243	1 403	1 544
		87	Anz.	3 646	3 313	48	3 265	1 444	1 562
		90	%	-	87,6	2,3	97,7	43,3	47,6
		87	%	-	90,9	1,4	98,6	44,2	47,8
002	Bad Hersfeld, Krst.	90	Anz.	23 392	18 981	453	18 528	7 749	8 136
		87	Anz.	22 810	19 536	403	19 133	8 073	8 687
		90	%	-	81,1	2,4	97,6	41,8	43,9
		87	%	-	85,6	2,1	97,9	42,2	45,4
003	Bebra, St.	90	Anz.	12 008	9 967	237	9 730	4 413	4 354
		87	Anz.	11 845	10 449	226	10 223	4 528	4 842
		90	%	-	83,0	2,4	97,6	45,4	44,7
		87	%	-	88,2	2,2	97,8	44,3	47,4
004	Breitenbach a. Herzberg	90	Anz.	1 610	1 327	30	1 297	479	662
		87	Anz.	1 576	1 371	26	1 345	488	672
		90	%	-	82,4	2,3	97,7	36,9	51,0
		87	%	-	87,0	1,9	98,1	36,3	50,0
005	Cornberg	90	Anz.	1 445	1 138	28	1 110	362	653
		87	Anz.	1 451	1 263	20	1 243	421	731
		90	%	-	78,8	2,5	97,5	32,6	58,8
		87	%	-	87,0	1,6	98,4	33,9	58,8
006	Friedewald	90	Anz.	2 052	1 764	48	1 716	654	881
		87	Anz.	2 017	1 780	46	1 734	687	882
		90	%	-	86,0	2,7	97,3	38,1	51,3
		87	%	-	88,2	2,6	97,4	39,6	50,9
007	Haunack	90	Anz.	2 752	2 297	61	2 236	733	1 191
		87	Anz.	2 721	2 419	43	2 376	807	1 279
		90	%	-	83,5	2,7	97,3	32,8	53,3
		87	%	-	88,9	1,8	98,2	34,0	53,8
008	Haunetal	90	Anz.	2 432	2 093	37	2 056	811	981
		87	Anz.	2 416	2 119	39	2 080	825	985
		90	%	-	86,1	1,8	98,2	39,4	47,7
		87	%	-	87,7	1,8	98,2	39,7	47,4
009	Heringen (Werra), St.	90	Anz.	7 583	6 407	152	6 255	2 197	3 553
		87	Anz.	7 484	6 762	123	6 639	2 397	3 788
		90	%	-	84,5	2,4	97,6	35,1	56,8
		87	%	-	90,4	1,8	98,2	36,1	57,1
010	Hohenroda	90	Anz.	2 984	2 542	78	2 464	709	1 504
		87	Anz.	2 933	2 595	76	2 519	706	1 571
		90	%	-	85,2	3,1	96,9	28,8	61,0
		87	%	-	88,5	2,9	97,1	28,0	62,4
011	Kirchheim	90	Anz.	3 072	2 448	67	2 381	1 005	1 035
		87	Anz.	2 900	2 500	45	2 455	1 047	1 106
		90	%	-	79,7	2,7	97,3	42,2	43,5
		87	%	-	86,2	1,8	98,2	42,6	45,1

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
-	305	-	-	49	-	-	-	-	-	023
168	252	-	-	-	-	-	-	-	12	
-	10,1	-	-	1,6	-	-	-	-	-	
5,2	7,9	-	-	-	-	-	-	-	0,4	
3 310	4 074	-	-	1 460	345	-	-	-	-	632
4 762	2 847	-	-	832	-	-	-	-	208	
3,9	4,8	-	-	1,7	0,4	-	-	-	-	
5,5	3,3	-	-	1,0	-	-	-	-	0,2	
135	115	-	-	31	15	-	-	-	-	001
154	81	-	-	14	-	-	-	-	10	
4,2	3,5	-	-	1,0	0,5	-	-	-	-	
4,7	2,5	-	-	0,4	-	-	-	-	0,3	
875	1 191	-	-	493	84	-	-	-	-	002
1 240	818	-	-	256	-	-	-	-	59	
4,7	6,4	-	-	2,7	0,5	-	-	-	-	
6,5	4,3	-	-	1,3	-	-	-	-	0,3	
324	454	-	-	143	42	-	-	-	-	003
481	267	-	-	72	-	-	-	-	33	
3,3	4,7	-	-	1,5	0,4	-	-	-	-	
4,7	2,6	-	-	0,7	-	-	-	-	0,3	
49	81	-	-	19	7	-	-	-	-	004
103	72	-	-	7	-	-	-	-	3	
3,8	6,2	-	-	1,5	0,5	-	-	-	-	
7,7	5,4	-	-	0,5	-	-	-	-	0,2	
42	35	-	-	16	2	-	-	-	-	005
54	19	-	-	17	-	-	-	-	1	
3,8	3,2	-	-	1,4	0,2	-	-	-	-	
4,3	1,5	-	-	1,4	-	-	-	-	0,1	
71	66	-	-	38	6	-	-	-	-	006
94	48	-	-	22	-	-	-	-	1	
4,1	3,8	-	-	2,2	0,3	-	-	-	-	
5,4	2,8	-	-	1,3	-	-	-	-	0,1	
106	111	-	-	85	10	-	-	-	-	007
171	77	-	-	39	-	-	-	-	3	
4,7	5,0	-	-	3,8	0,4	-	-	-	-	
7,2	3,2	-	-	1,6	-	-	-	-	0,1	
80	128	-	-	46	10	-	-	-	-	008
120	113	-	-	33	-	-	-	-	4	
3,9	6,2	-	-	2,2	0,5	-	-	-	-	
5,8	5,4	-	-	1,6	-	-	-	-	0,2	
197	213	-	-	78	17	-	-	-	-	009
259	145	-	-	37	-	-	-	-	13	
3,1	3,4	-	-	1,2	0,3	-	-	-	-	
3,9	2,2	-	-	0,6	-	-	-	-	0,2	
82	130	-	-	26	13	-	-	-	-	010
125	101	-	-	12	-	-	-	-	4	
3,3	5,3	-	-	1,1	0,5	-	-	-	-	
5,0	4,0	-	-	0,5	-	-	-	-	0,2	
119	139	-	-	74	9	-	-	-	-	011
141	105	-	-	51	-	-	-	-	5	
5,0	5,8	-	-	3,1	0,4	-	-	-	-	
5,7	4,3	-	-	2,1	-	-	-	-	0,2	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Hersfeld-Rotenburg									
012	Ludwigsau	90	Anz.	4 639	4 009	78	3 931	1 297	2 364
		87	Anz.	4 639	4 184	94	4 090	1 415	2 420
		90	%	-	86,4	1,9	98,1	33,0	60,1
		87	%	-	90,2	2,2	97,8	34,6	59,2
013	Nentershausen	90	Anz.	2 828	2 467	46	2 421	749	1 450
		87	Anz.	2 797	2 540	42	2 498	711	1 557
		90	%	-	87,2	1,9	98,1	30,9	59,9
		87	%	-	90,8	1,7	98,3	28,5	62,3
014	Neuenstein	90	Anz.	2 499	2 135	45	2 090	1 009	873
		87	Anz.	2 448	2 183	41	2 142	1 053	906
		90	%	-	85,4	2,1	97,9	48,3	41,8
		87	%	-	89,2	1,9	98,1	49,2	42,3
015	Niederaula	90	Anz.	4 257	3 543	99	3 444	1 356	1 688
		87	Anz.	4 183	3 638	75	3 563	1 390	1 745
		90	%	-	83,2	2,8	97,2	39,4	49,0
		87	%	-	87,0	2,1	97,9	39,0	49,0
016	Philippsthal (Werra)	90	Anz.	4 069	3 485	103	3 382	1 159	1 885
		87	Anz.	4 111	3 696	74	3 622	1 230	2 034
		90	%	-	85,6	3,0	97,0	34,3	55,7
		87	%	-	89,9	2,0	98,0	34,0	56,2
017	Ronshausen	90	Anz.	2 216	1 990	41	1 949	761	1 011
		87	Anz.	2 135	1 972	32	1 940	779	1 024
		90	%	-	89,8	2,1	97,9	39,0	51,9
		87	%	-	92,4	1,6	98,4	40,2	52,8
018	Rotenburg a.d. Fulda, St.	90	Anz.	11 149	9 125	191	8 934	4 138	3 871
		87	Anz.	10 696	9 350	209	9 141	4 213	4 043
		90	%	-	81,8	2,1	97,9	46,3	43,3
		87	%	-	87,4	2,2	97,8	46,1	44,2
019	Schenklengsfeld	90	Anz.	3 877	3 340	102	3 238	1 007	1 917
		87	Anz.	3 819	3 392	88	3 304	1 117	1 837
		90	%	-	86,1	3,1	96,9	31,1	59,2
		87	%	-	88,8	2,6	97,4	33,8	55,6
020	Wildeck	90	Anz.	4 474	3 952	75	3 877	1 569	1 980
		87	Anz.	4 488	4 092	86	4 006	1 637	2 030
		90	%	-	88,3	1,9	98,1	40,5	51,1
		87	%	-	91,2	2,1	97,9	40,9	50,7
633	Landkreis Kassel	90	Anz.	185 623	158 651	1 749	156 902	52 233	86 043
		87	Anz.	179 265	161 250	2 187	159 063	53 692	87 931
		90	%	-	85,5	1,1	98,9	33,3	54,8
		87	%	-	90,0	1,4	98,6	33,8	55,3
001	Ahnatal	90	Anz.	6 371	5 623	44	5 579	1 921	2 811
		87	Anz.	6 287	5 791	71	5 720	2 052	2 806
		90	%	-	88,3	0,8	99,2	34,4	50,4
		87	%	-	92,1	1,2	98,8	35,9	49,1
002	Bad Karlshafen, St.	90	Anz.	3 570	2 893	43	2 850	1 202	1 303
		87	Anz.	3 477	3 036	39	2 997	1 257	1 362
		90	%	-	81,0	1,5	98,5	42,2	45,7
		87	%	-	87,3	1,3	98,7	41,9	45,4
003	Baunatal, St.	90	Anz.	19 861	17 152	107	17 045	5 399	9 693
		87	Anz.	18 411	16 677	202	16 475	4 995	9 750
		90	%	-	86,4	0,6	99,4	31,7	56,9
		87	%	-	90,6	1,2	98,8	30,3	59,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
64	127	-	-	66	13	-	-	-	-	012
130	89	-	-	34	-	-	-	-	2	
1,6	3,2	-	-	1,7	0,3	-	-	-	-	
3,2	2,2	-	-	0,8	-	-	-	-	0,0	
93	88	-	-	29	12	-	-	-	-	013
138	73	-	-	17	-	-	-	-	2	
3,8	3,6	-	-	1,2	0,5	-	-	-	-	
5,5	2,9	-	-	0,7	-	-	-	-	0,1	
63	106	-	-	30	9	-	-	-	-	014
96	64	-	-	22	-	-	-	-	1	
3,0	5,1	-	-	1,4	0,4	-	-	-	-	
4,5	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	0,0	
172	161	-	-	55	12	-	-	-	-	015
231	150	-	-	38	-	-	-	-	9	
5,0	4,7	-	-	1,6	0,3	-	-	-	-	
6,5	4,2	-	-	1,1	-	-	-	-	0,3	
129	157	-	-	36	16	-	-	-	-	016
212	105	-	-	34	-	-	-	-	7	
3,8	4,6	-	-	1,1	0,5	-	-	-	-	
5,9	2,9	-	-	0,9	-	-	-	-	0,2	
55	104	-	-	13	5	-	-	-	-	017
74	51	-	-	7	-	-	-	-	5	
2,8	5,3	-	-	0,7	0,3	-	-	-	-	
3,8	2,6	-	-	0,4	-	-	-	-	0,3	
401	390	-	-	91	43	-	-	-	-	018
542	260	-	-	57	-	-	-	-	26	
4,5	4,4	-	-	1,0	0,5	-	-	-	-	
5,9	2,8	-	-	0,6	-	-	-	-	0,3	
119	128	-	-	52	15	-	-	-	-	019
176	120	-	-	42	-	-	-	-	12	
3,7	4,0	-	-	1,6	0,5	-	-	-	-	
5,3	3,6	-	-	1,3	-	-	-	-	0,4	
134	150	-	-	39	5	-	-	-	-	020
221	89	-	-	21	-	-	-	-	8	
3,5	3,9	-	-	1,0	0,1	-	-	-	-	
5,5	2,2	-	-	0,5	-	-	-	-	0,2	
7 651	9 294	-	-	1 293	388	-	-	-	-	633
10 337	5 969	-	-	439	-	-	85	-	610	
4,9	5,9	-	-	0,8	0,2	-	-	-	-	
6,5	3,8	-	-	0,3	-	-	0,1	-	0,4	
321	438	-	-	60	28	-	-	-	-	001
482	271	-	-	31	-	-	9	-	69	
5,8	7,9	-	-	1,1	0,5	-	-	-	-	
8,4	4,7	-	-	0,5	-	-	0,2	-	1,2	
102	203	-	-	30	10	-	-	-	-	002
199	155	-	-	12	-	-	-	-	12	
3,6	7,1	-	-	1,1	0,4	-	-	-	-	
6,6	5,2	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	
868	950	-	-	135	-	-	-	-	-	003
1 151	500	-	-	-	-	-	15	-	64	
5,1	5,6	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
7,0	3,0	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Kassel									
004	Breuna	90	Anz.	3 054	2 563	40	2 523	757	1 514
		87	Anz.	2 984	2 652	44	2 608	823	1 509
		90	%	-	83,9	1,6	98,4	30,0	60,0
		87	%	-	88,9	1,7	98,3	31,6	57,9
005	Calden	90	Anz.	5 649	4 891	50	4 841	1 446	2 853
		87	Anz.	5 421	4 894	82	4 812	1 513	2 854
		90	%	-	86,6	1,0	99,0	29,9	58,9
		87	%	-	90,3	1,7	98,3	31,4	59,3
006	Emstal	90	Anz.	4 422	3 615	37	3 578	1 005	2 142
		87	Anz.	4 023	3 427	68	3 359	890	2 092
		90	%	-	81,8	1,0	99,0	28,1	59,9
		87	%	-	85,2	2,0	98,0	26,5	62,3
007	Espenau	90	Anz.	3 848	3 312	32	3 280	1 207	1 682
		87	Anz.	3 846	3 482	40	3 442	1 325	1 787
		90	%	-	86,1	1,0	99,0	36,8	51,3
		87	%	-	90,5	1,1	98,9	38,5	51,9
008	Fuldabrück	90	Anz.	7 374	6 387	53	6 334	2 130	3 323
		87	Anz.	7 212	6 585	74	6 511	2 245	3 474
		90	%	-	86,6	0,8	99,2	33,6	52,5
		87	%	-	91,3	1,1	98,9	34,5	53,4
009	Fulda tal	90	Anz.	10 370	8 807	108	8 699	3 129	4 516
		87	Anz.	9 962	9 005	133	8 872	3 211	4 589
		90	%	-	84,9	1,2	98,8	36,0	51,9
		87	%	-	90,4	1,5	98,5	36,2	51,7
010	Greibenstein, St.	90	Anz.	4 731	4 129	68	4 061	1 366	2 282
		87	Anz.	4 604	4 252	64	4 188	1 451	2 345
		90	%	-	87,3	1,6	98,4	33,6	56,2
		87	%	-	92,4	1,5	98,5	34,6	56,0
011	Habichtswald	90	Anz.	3 901	3 371	35	3 336	1 067	1 934
		87	Anz.	3 840	3 485	39	3 446	1 091	2 047
		90	%	-	86,4	1,0	99,0	32,0	58,0
		87	%	-	90,8	1,1	98,9	31,7	59,4
012	Helsa	90	Anz.	5 046	4 245	46	4 199	1 460	2 321
		87	Anz.	4 718	4 234	70	4 164	1 352	2 464
		90	%	-	84,1	1,1	98,9	34,8	55,3
		87	%	-	89,7	1,7	98,3	32,5	59,2
013	Hofgeismar, St.	90	Anz.	11 597	9 558	173	9 385	3 342	4 881
		87	Anz.	11 132	9 785	157	9 628	3 405	5 105
		90	%	-	82,4	1,8	98,2	35,6	52,0
		87	%	-	87,9	1,6	98,4	35,4	53,0
014	Immenhausen, St.	90	Anz.	5 697	4 898	78	4 820	1 509	2 770
		87	Anz.	5 629	5 123	57	5 066	1 678	2 855
		90	%	-	86,0	1,6	98,4	31,3	57,5
		87	%	-	91,0	1,1	98,9	33,1	56,4
015	Kaufungen	90	Anz.	8 699	7 558	65	7 493	2 355	4 159
		87	Anz.	8 551	7 744	92	7 652	2 468	4 327
		90	%	-	86,9	0,9	99,1	31,4	55,5
		87	%	-	90,6	1,2	98,8	32,3	56,5
016	Liebenau, St.	90	Anz.	2 852	2 488	41	2 447	790	1 402
		87	Anz.	2 827	2 560	26	2 534	842	1 430
		90	%	-	87,2	1,6	98,4	32,3	57,3
		87	%	-	90,6	1,0	99,0	33,2	56,4

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
121	112	-	-	12	7	-	-	-	-	004
157	95	-	-	14	-	-	-	-	10	
4,8	4,4	-	-	0,5	0,3	-	-	-	-	
6,0	3,6	-	-	0,5	-	-	-	-	0,4	
195	282	-	-	50	15	-	-	-	-	005
253	151	-	-	25	-	-	-	-	16	
4,0	5,8	-	-	1,0	0,3	-	-	-	-	
5,3	3,1	-	-	0,5	-	-	-	-	0,3	
183	212	-	-	20	16	-	-	-	-	006
206	138	-	-	14	-	-	-	-	19	
5,1	5,9	-	-	0,6	0,4	-	-	-	-	
6,1	4,1	-	-	0,4	-	-	-	-	0,6	
150	194	-	-	33	14	-	-	-	-	007
196	102	-	-	21	-	-	2	-	9	
4,6	5,9	-	-	1,0	0,4	-	-	-	-	
5,7	3,0	-	-	0,6	-	-	0,1	-	0,3	
336	500	-	-	45	-	-	-	-	-	008
487	279	-	-	-	-	-	9	-	17	
5,3	7,9	-	-	0,7	-	-	-	-	-	
7,5	4,3	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	
417	509	-	-	70	58	-	-	-	-	009
628	371	-	-	45	-	-	5	-	23	
4,8	5,9	-	-	0,8	0,7	-	-	-	-	
7,1	4,2	-	-	0,5	-	-	0,1	-	0,3	
152	228	-	-	18	15	-	-	-	-	010
201	168	-	-	15	-	-	-	-	8	
3,7	5,6	-	-	0,4	0,4	-	-	-	-	
4,8	4,0	-	-	0,4	-	-	-	-	0,2	
141	148	-	-	30	16	-	-	-	-	011
189	93	-	-	11	-	-	-	-	15	
4,2	4,4	-	-	0,9	0,5	-	-	-	-	
5,5	2,7	-	-	0,3	-	-	-	-	0,4	
191	202	-	-	25	-	-	-	-	-	012
237	87	-	-	-	-	-	2	-	22	
4,5	4,8	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
5,7	2,1	-	-	-	-	-	0,0	-	0,5	
515	531	-	-	68	48	-	-	-	-	013
578	462	-	-	48	-	-	-	-	30	
5,5	5,7	-	-	0,7	0,5	-	-	-	-	
6,0	4,8	-	-	0,5	-	-	-	-	0,3	
271	206	-	-	45	19	-	-	-	-	014
344	146	-	-	22	-	-	-	-	21	
5,6	4,3	-	-	0,9	0,4	-	-	-	-	
6,8	2,9	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	
419	497	-	-	63	-	-	-	-	-	015
524	305	-	-	-	-	-	3	-	25	
5,6	6,6	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
6,8	4,0	-	-	-	-	-	0,0	-	0,3	
61	163	-	-	22	9	-	-	-	-	016
109	132	-	-	14	-	-	-	-	7	
2,5	6,7	-	-	0,9	0,4	-	-	-	-	
4,3	5,2	-	-	0,6	-	-	-	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig.	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Kassel									
017	Lohfelden	90	Anz.	10 021	8 497	60	8 437	2 513	4 964
		87	Anz.	9 679	8 637	125	8 512	2 613	5 071
		90	%	-	84,8	0,7	99,3	29,8	58,8
		87	%	-	89,2	1,4	98,6	30,7	59,6
018	Naumburg, St.	90	Anz.	4 121	3 458	60	3 398	1 512	1 560
		87	Anz.	3 983	3 556	39	3 517	1 598	1 578
		90	%	-	83,9	1,7	98,3	44,5	45,9
		87	%	-	89,3	1,1	98,9	45,4	44,9
019	Nieste	90	Anz.	1 219	1 097	17	1 080	236	747
		87	Anz.	1 194	1 115	14	1 101	245	781
		90	%	-	90,0	1,5	98,5	21,9	69,2
		87	%	-	93,4	1,3	98,7	22,3	70,9
020	Niestetal	90	Anz.	8 319	7 207	60	7 147	2 405	3 854
		87	Anz.	8 249	7 418	96	7 322	2 566	4 006
		90	%	-	86,6	0,8	99,2	33,7	53,9
		87	%	-	89,9	1,3	98,7	35,0	54,7
021	Oberweser	90	Anz.	3 085	2 635	30	2 605	860	1 467
		87	Anz.	3 002	2 702	35	2 667	867	1 522
		90	%	-	85,4	1,1	98,9	33,0	56,3
		87	%	-	90,0	1,3	98,7	32,5	57,1
022	Reinhardshagen	90	Anz.	3 855	3 314	28	3 286	1 202	1 739
		87	Anz.	3 749	3 370	31	3 339	1 199	1 819
		90	%	-	86,0	0,8	99,2	36,6	52,9
		87	%	-	89,9	0,9	99,1	35,9	54,5
023	Schauenburg	90	Anz.	8 033	7 065	71	6 994	2 017	4 149
		87	Anz.	7 888	7 212	95	7 117	2 055	4 254
		90	%	-	87,9	1,0	99,0	28,8	59,3
		87	%	-	91,4	1,3	98,7	28,9	59,8
024	Söhrewald	90	Anz.	3 960	3 469	25	3 444	785	2 247
		87	Anz.	3 902	3 534	38	3 496	826	2 263
		90	%	-	87,6	0,7	99,3	22,8	65,2
		87	%	-	90,6	1,1	98,9	23,6	64,7
025	Trendelburg, St.	90	Anz.	4 624	3 983	68	3 915	1 370	2 172
		87	Anz.	4 498	4 140	60	4 080	1 509	2 224
		90	%	-	86,1	1,7	98,3	35,0	55,5
		87	%	-	92,0	1,4	98,6	37,0	54,5
026	Vellmar, St.	90	Anz.	13 998	11 819	105	11 714	4 425	5 696
		87	Anz.	13 108	11 677	151	11 526	4 417	5 658
		90	%	-	84,4	0,9	99,1	37,8	48,6
		87	%	-	89,1	1,3	98,7	38,3	49,1
027	Wahlsburg	90	Anz.	2 082	1 728	16	1 712	469	996
		87	Anz.	2 055	1 795	30	1 765	510	1 080
		90	%	-	83,0	0,9	99,1	27,4	58,2
		87	%	-	87,3	1,7	98,3	28,9	61,2
028	Wolfhagen, St.	90	Anz.	10 048	8 340	129	8 211	2 998	4 257
		87	Anz.	9 868	8 697	147	8 550	3 275	4 276
		90	%	-	83,0	1,5	98,5	36,5	51,8
		87	%	-	88,1	1,7	98,3	38,3	50,0
029	Zierenberg, St.	90	Anz.	5 216	4 549	60	4 489	1 356	2 609
		87	Anz.	5 166	4 665	68	4 597	1 414	2 603
		90	%	-	87,2	1,3	98,7	30,2	58,1
		87	%	-	90,3	1,5	98,5	30,8	56,6

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
430	447	-	-	83	-	-	-	-	-	017
555	223	-	-	-	-	-	11	-	39	
5,1	5,3	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
6,5	2,6	-	-	-	-	-	0,1	-	0,5	
124	167	-	-	22	13	-	-	-	-	018
174	131	-	-	15	-	-	-	-	21	
3,6	4,9	-	-	0,6	0,4	-	-	-	-	
4,9	3,7	-	-	0,4	-	-	-	-	0,6	
52	39	-	-	6	-	-	-	-	-	019
65	9	-	-	-	-	-	-	-	1	
4,8	3,6	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
5,9	0,8	-	-	-	-	-	-	-	0,1	
318	488	-	-	82	-	-	-	-	-	020
462	252	-	-	-	-	-	10	-	26	
4,4	6,8	-	-	1,1	-	-	-	-	-	
6,3	3,4	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	
101	161	-	-	12	4	-	-	-	-	021
130	143	-	-	3	-	-	-	-	2	
3,9	6,2	-	-	0,5	0,2	-	-	-	-	
4,9	5,4	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1	
126	170	-	-	36	13	-	-	-	-	022
183	105	-	-	26	-	-	-	-	7	
3,8	5,2	-	-	1,1	0,4	-	-	-	-	
5,5	3,1	-	-	0,8	-	-	-	-	0,2	
394	378	-	-	56	-	-	-	-	-	023
548	227	-	-	-	-	-	12	-	21	
5,6	5,4	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
7,7	3,2	-	-	-	-	-	0,2	-	0,3	
209	184	-	-	19	-	-	-	-	-	024
280	111	-	-	-	-	-	2	-	14	
6,1	5,3	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
8,0	3,2	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	
111	222	-	-	30	10	-	-	-	-	025
150	176	-	-	18	-	-	-	-	3	
2,8	5,7	-	-	0,8	0,3	-	-	-	-	
3,7	4,3	-	-	0,4	-	-	-	-	0,1	
612	836	-	-	103	42	-	-	-	-	026
916	452	-	-	35	-	-	5	-	43	
5,2	7,1	-	-	0,9	0,4	-	-	-	-	
7,9	3,9	-	-	0,3	-	-	0,0	-	0,4	
110	117	-	-	11	9	-	-	-	-	027
91	76	-	-	6	-	-	-	-	2	
6,4	6,8	-	-	0,6	0,5	-	-	-	-	
5,2	4,3	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	
404	461	-	-	62	29	-	-	-	-	028
545	386	-	-	35	-	-	-	-	33	
4,9	5,6	-	-	0,8	0,4	-	-	-	-	
6,4	4,5	-	-	0,4	-	-	-	-	0,4	
217	249	-	-	45	13	-	-	-	-	029
297	223	-	-	29	-	-	-	-	31	
4,8	5,5	-	-	1,0	0,3	-	-	-	-	
6,5	4,9	-	-	0,6	-	-	-	-	0,7	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
634	Schwalm-Eder-Kreis	90	Anz.	145 962	124 427	1 762	122 665	45 318	62 723
		87	Anz.	141 784	127 032	2 197	124 835	46 549	65 086
		90	%	-	85,2	1,4	98,6	36,9	51,1
		87	%	-	89,6	1,7	98,3	37,3	52,1
001	Borken (Hessen), St.	90	Anz.	11 218	9 540	121	9 419	2 991	5 442
		87	Anz.	11 212	10 088	195	9 893	3 192	5 743
		90	%	-	85,0	1,3	98,7	31,8	57,8
		87	%	-	90,0	1,9	98,1	32,3	58,1
002	Edermünde	90	Anz.	5 636	5 064	54	5 010	1 326	3 090
		87	Anz.	5 493	5 134	69	5 065	1 365	3 143
		90	%	-	89,9	1,1	98,9	26,5	61,7
		87	%	-	93,5	1,3	98,7	26,9	62,1
003	Felsberg, St.	90	Anz.	9 137	8 162	138	8 024	2 595	4 590
		87	Anz.	9 016	8 295	118	8 177	2 601	4 815
		90	%	-	89,3	1,7	98,3	32,3	57,2
		87	%	-	92,0	1,4	98,6	31,8	58,9
004	Frielendorf	90	Anz.	6 189	5 352	93	5 259	1 744	3 029
		87	Anz.	5 947	5 411	85	5 326	1 789	3 100
		90	%	-	86,5	1,7	98,3	33,2	57,6
		87	%	-	91,0	1,6	98,4	33,6	58,2
005	Fritzlar, St.	90	Anz.	10 986	9 223	122	9 101	4 196	3 784
		87	Anz.	10 767	9 505	134	9 371	4 373	4 004
		90	%	-	84,0	1,3	98,7	46,1	41,6
		87	%	-	88,3	1,4	98,6	46,7	42,7
006	Gilserberg	90	Anz.	2 788	2 406	47	2 359	980	1 092
		87	Anz.	2 557	2 301	60	2 241	875	1 092
		90	%	-	86,3	2,0	98,0	41,5	46,3
		87	%	-	90,0	2,6	97,4	39,0	48,7
007	Gudensberg, St.	90	Anz.	6 039	5 319	69	5 250	1 697	2 872
		87	Anz.	5 856	5 340	93	5 247	1 678	2 983
		90	%	-	88,1	1,3	98,7	32,3	54,7
		87	%	-	91,2	1,7	98,3	32,0	56,9
008	Guxhagen	90	Anz.	3 883	3 428	52	3 376	1 160	1 790
		87	Anz.	3 718	3 402	59	3 343	1 167	1 821
		90	%	-	88,3	1,5	98,5	34,4	53,0
		87	%	-	91,5	1,7	98,3	34,9	54,5
009	Homberg (Efze), Krst.	90	Anz.	11 536	9 616	111	9 505	3 960	4 251
		87	Anz.	11 089	9 803	157	9 646	3 887	4 610
		90	%	-	83,4	1,2	98,8	41,7	44,7
		87	%	-	88,4	1,6	98,4	40,3	47,8
010	Jesberg	90	Anz.	2 209	1 900	23	1 877	734	946
		87	Anz.	2 185	1 963	30	1 933	774	946
		90	%	-	86,0	1,2	98,8	39,1	50,4
		87	%	-	89,8	1,5	98,5	40,0	48,9
011	Knüllwald	90	Anz.	4 284	3 543	63	3 480	1 387	1 711
		87	Anz.	4 006	3 485	54	3 431	1 300	1 784
		90	%	-	82,7	1,8	98,2	39,9	49,2
		87	%	-	87,0	1,5	98,5	37,9	52,0
012	Körle	90	Anz.	2 102	1 893	14	1 879	574	1 069
		87	Anz.	2 059	1 901	28	1 873	655	1 035
		90	%	-	90,1	0,7	99,3	30,5	56,9
		87	%	-	92,3	1,5	98,5	35,0	55,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
5 972	6 955	-	-	1 218	479	-	-	-	-	634
7 420	5 176	-	-	102	-	-	-	-	502	
4,9	5,7	-	-	1,0	0,4	-	-	-	-	
5,9	4,1	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4	
444	400	-	-	106	36	-	-	-	-	001
623	307	-	-	-	-	-	-	-	28	
4,7	4,2	-	-	1,1	0,4	-	-	-	-	
6,3	3,1	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
280	271	-	-	22	21	-	-	-	-	002
364	176	-	-	-	-	-	-	-	17	
5,6	5,4	-	-	0,4	0,4	-	-	-	-	
7,2	3,5	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
338	425	-	-	56	20	-	-	-	-	003
437	273	-	-	38	-	-	-	-	13	
4,2	5,3	-	-	0,7	0,2	-	-	-	-	
5,3	3,3	-	-	0,5	-	-	-	-	0,2	
226	205	-	-	46	9	-	-	-	-	004
263	160	-	-	-	-	-	-	-	14	
4,3	3,9	-	-	0,9	0,2	-	-	-	-	
4,9	3,0	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
480	513	-	-	93	35	-	-	-	-	005
580	382	-	-	-	-	-	-	-	32	
5,3	5,6	-	-	1,0	0,4	-	-	-	-	
6,2	4,1	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
118	131	-	-	31	7	-	-	-	-	006
130	138	-	-	-	-	-	-	-	6	
5,0	5,6	-	-	1,3	0,3	-	-	-	-	
5,8	6,2	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
282	337	-	-	35	27	-	-	-	-	007
323	229	-	-	-	-	-	-	-	34	
5,4	6,4	-	-	0,7	0,5	-	-	-	-	
6,2	4,4	-	-	-	-	-	-	-	0,6	
166	235	-	-	19	6	-	-	-	-	008
198	140	-	-	9	-	-	-	-	8	
4,9	7,0	-	-	0,6	0,2	-	-	-	-	
5,9	4,2	-	-	0,3	-	-	-	-	0,2	
524	619	-	-	99	52	-	-	-	-	009
592	524	-	-	-	-	-	-	-	33	
5,5	6,5	-	-	1,0	0,5	-	-	-	-	
6,1	5,4	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
83	88	-	-	15	11	-	-	-	-	010
129	76	-	-	-	-	-	-	-	8	
4,4	4,7	-	-	0,8	0,6	-	-	-	-	
6,7	3,9	-	-	-	-	-	-	-	0,4	
148	176	-	-	39	19	-	-	-	-	011
192	143	-	-	-	-	-	-	-	12	
4,3	5,1	-	-	1,1	0,5	-	-	-	-	
5,6	4,2	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
108	117	-	-	9	2	-	-	-	-	012
120	49	-	-	5	-	-	-	-	9	
5,7	6,2	-	-	0,5	0,1	-	-	-	-	
6,4	2,6	-	-	0,3	-	-	-	-	0,5	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen	
					un- gültig	gültig	CDU	SPD

Noch: Schwalm-Eder-Kreis

013	Malsfeld	90	Anz.	3 176	2 831	47	2 784	897	1 575
		87	Anz.	3 196	2 964	48	2 916	959	1 631
		90	%	-	89,1	1,7	98,3	32,2	56,6
		87	%	-	92,7	1,6	98,4	32,9	55,9
014	Melsungen, St.	90	Anz.	10 674	9 290	102	9 188	3 095	4 683
		87	Anz.	10 512	9 547	166	9 381	3 286	4 920
		90	%	-	87,0	1,1	98,9	33,7	51,0
		87	%	-	90,8	1,7	98,3	35,0	52,4
015	Morschen	90	Anz.	3 108	2 677	60	2 617	842	1 428
		87	Anz.	3 032	2 740	63	2 677	889	1 495
		90	%	-	86,1	2,2	97,8	32,2	54,6
		87	%	-	90,4	2,3	97,7	33,2	55,8
016	Neuental	90	Anz.	2 831	2 414	31	2 383	935	1 149
		87	Anz.	2 817	2 516	34	2 482	937	1 238
		90	%	-	85,3	1,3	98,7	39,2	48,2
		87	%	-	89,3	1,4	98,6	37,8	49,9
017	Neukirchen, St.	90	Anz.	5 621	4 543	51	4 492	1 962	1 995
		87	Anz.	5 413	4 654	77	4 577	2 027	2 098
		90	%	-	80,8	1,1	98,9	43,7	44,4
		87	%	-	86,0	1,7	98,3	44,3	45,8
018	Niedenstein, St.	90	Anz.	4 082	3 614	55	3 559	1 159	1 981
		87	Anz.	3 877	3 565	49	3 516	1 142	1 997
		90	%	-	88,5	1,5	98,5	32,6	55,7
		87	%	-	92,0	1,4	98,6	32,5	56,8
019	Oberaula	90	Anz.	2 838	2 366	35	2 331	1 117	995
		87	Anz.	2 716	2 423	38	2 385	1 173	1 019
		90	%	-	83,4	1,5	98,5	47,9	42,7
		87	%	-	89,2	1,6	98,4	49,2	42,7
020	Ottrau	90	Anz.	2 005	1 699	33	1 666	693	799
		87	Anz.	1 982	1 738	27	1 711	787	777
		90	%	-	84,7	1,9	98,1	41,6	48,0
		87	%	-	87,7	1,6	98,4	46,0	45,4
021	Schrecksbach	90	Anz.	2 613	2 165	38	2 127	719	1 230
		87	Anz.	2 584	2 277	35	2 242	828	1 274
		90	%	-	82,9	1,8	98,2	33,8	57,8
		87	%	-	88,1	1,5	98,5	36,9	56,8
022	Schwalmstadt, St.	90	Anz.	13 654	11 083	170	10 913	4 700	4 977
		87	Anz.	13 358	11 579	190	11 389	4 945	5 271
		90	%	-	81,2	1,5	98,5	43,1	45,6
		87	%	-	86,7	1,6	98,4	43,4	46,3
023	Schwarzenborn, St.	90	Anz.	1 265	977	19	958	625	293
		87	Anz.	887	820	12	808	480	295
		90	%	-	77,2	1,9	98,1	65,2	30,6
		87	%	-	92,4	1,5	98,5	59,4	36,5
024	Spangenberg, St.	90	Anz.	5 251	4 457	65	4 392	1 373	2 432
		87	Anz.	5 155	4 582	85	4 497	1 422	2 526
		90	%	-	84,9	1,5	98,5	31,3	55,4
		87	%	-	88,9	1,9	98,1	31,6	56,2
025	Wabern	90	Anz.	6 053	5 154	67	5 087	1 751	2 749
		87	Anz.	5 927	5 316	100	5 216	1 767	2 911
		90	%	-	85,1	1,3	98,7	34,4	54,0
		87	%	-	89,7	1,9	98,1	33,9	55,8

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Schwalm-Eder-Kreis									
026	Willingshausen	90	Anz.	4 070	3 355	67	3 288	1 183	1 68
		87	Anz.	3 952	3 463	161	3 302	1 416	1 474
		90	%	-	82,4	2,0	98,0	36,0	51,1
		87	%	-	87,6	4,6	95,4	42,9	44,6
027	Zwesten	90	Anz.	2 714	2 356	15	2 341	923	1 090
		87	Anz.	2 471	2 220	30	2 190	835	1 084
		90	%	-	86,8	0,6	99,4	39,4	46,6
		87	%	-	89,8	1,4	98,6	38,1	49,5
635	Lkr. Waldeck-Frankenberg	90	Anz.	124 517	100 834	1 337	99 497	43 416	42 114
		87	Anz.	120 164	103 302	1 320	101 982	44 576	45 465
		90	%	-	81,0	1,3	98,7	43,6	42,3
		87	%	-	86,0	1,3	98,7	43,7	44,6
001	Allendorf (Eder)	90	Anz.	3 340	2 771	27	2 744	1 165	1 267
		87	Anz.	3 356	2 932	32	2 900	1 198	1 438
		90	%	-	83,0	1,0	99,0	42,5	46,2
		87	%	-	87,4	1,1	98,9	41,3	49,6
002	Arolsen, St.	90	Anz.	11 765	9 429	102	9 327	4 260	3 734
		87	Anz.	11 726	9 926	119	9 807	4 472	4 205
		90	%	-	80,1	1,1	98,9	45,7	40,0
		87	%	-	84,6	1,2	98,8	45,6	42,9
003	Bad Wildungen, St.	90	Anz.	13 056	10 121	156	9 965	4 799	3 613
		87	Anz.	12 534	10 356	108	10 248	4 965	3 904
		90	%	-	77,5	1,5	98,5	48,2	36,3
		87	%	-	82,6	1,0	99,0	48,4	38,1
004	Battenberg (Eder), St.	90	Anz.	4 290	3 412	56	3 356	1 649	1 291
		87	Anz.	3 998	3 443	70	3 373	1 725	1 295
		90	%	-	79,5	1,6	98,4	49,1	38,5
		87	%	-	86,1	2,0	98,0	51,1	38,4
005	Bromskirchen	90	Anz.	1 402	1 130	11	1 119	509	455
		87	Anz.	1 269	1 077	22	1 055	459	450
		90	%	-	80,6	1,0	99,0	45,5	40,7
		87	%	-	84,9	2,0	98,0	43,5	42,7
006	Burgwald	90	Anz.	3 802	3 148	37	3 111	1 497	1 272
		87	Anz.	3 688	3 264	27	3 237	1 588	1 356
		90	%	-	82,8	1,2	98,8	48,1	40,9
		87	%	-	88,5	0,8	99,2	49,1	41,9
007	Diemelsee	90	Anz.	4 432	3 786	54	3 732	1 595	1 568
		87	Anz.	4 080	3 634	27	3 607	1 423	1 687
		90	%	-	85,4	1,4	98,6	42,7	42,0
		87	%	-	89,1	0,7	99,3	39,5	46,8
008	Diemelstadt, St.	90	Anz.	4 408	3 648	45	3 603	1 403	1 747
		87	Anz.	4 306	3 794	48	3 746	1 416	1 960
		90	%	-	82,8	1,2	98,8	38,9	48,5
		87	%	-	88,1	1,3	98,7	37,8	52,3
009	Edertal	90	Anz.	5 181	4 462	48	4 414	1 807	2 085
		87	Anz.	4 926	4 429	50	4 379	1 843	2 078
		90	%	-	86,1	1,1	98,9	40,9	47,2
		87	%	-	89,9	1,1	98,9	42,1	47,5
010	Frankenau, St.	90	Anz.	2 593	2 073	19	2 054	588	1 045
		87	Anz.	2 496	2 144	44	2 100	628	1 130
		90	%	-	79,9	0,9	99,1	28,6	50,9
		87	%	-	85,9	2,1	97,9	29,9	53,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

[illegible]

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Waldeck-Frankenberg									
011	Frankenberg (Eder), St.	90	Anz.	13 381	10 471	138	10 333	4 615	4 015
		87	Anz.	12 957	10 754	143	10 611	4 671	4 619
		90	%	-	78,3	1,3	98,7	44,7	38,9
		87	%	-	83,0	1,3	98,7	44,0	43,5
012	Gemünden (Wohra), St.	90	Anz.	2 990	2 394	40	2 354	1 050	1 006
		87	Anz.	2 890	2 445	41	2 404	1 082	1 055
		90	%	-	80,1	1,7	98,3	44,6	42,7
		87	%	-	84,6	1,7	98,3	45,0	43,9
013	Haina (Kloster)	90	Anz.	3 070	2 440	24	2 416	723	1 354
		87	Anz.	2 986	2 459	41	2 418	782	1 310
		90	%	-	79,5	1,0	99,0	29,9	56,0
		87	%	-	82,4	1,7	98,3	32,3	54,2
014	Hatzfeld (Eder), St.	90	Anz.	2 621	2 186	31	2 155	798	1 028
		87	Anz.	2 600	2 274	30	2 244	848	1 108
		90	%	-	83,4	1,4	98,6	37,0	47,7
		87	%	-	87,5	1,3	98,7	37,8	49,4
015	Korbach, Krst.	90	Anz.	17 777	14 239	197	14 042	6 005	6 323
		87	Anz.	17 499	15 005	181	14 824	6 459	6 925
		90	%	-	80,1	1,4	98,6	42,8	45,0
		87	%	-	85,7	1,2	98,8	43,6	46,7
016	Lichtenfels, St.	90	Anz.	3 578	3 021	34	2 987	1 189	1 370
		87	Anz.	3 453	3 066	30	3 036	1 235	1 403
		90	%	-	84,4	1,1	98,9	39,8	45,9
		87	%	-	88,8	1,0	99,0	40,7	46,2
017	Rosenthal, St.	90	Anz.	1 792	1 383	33	1 350	652	471
		87	Anz.	1 598	1 350	22	1 328	594	546
		90	%	-	77,2	2,4	97,6	48,3	34,9
		87	%	-	84,5	1,6	98,4	44,7	41,1
018	Twistetal	90	Anz.	3 723	3 197	50	3 147	1 380	1 382
		87	Anz.	3 682	3 337	71	3 266	1 416	1 501
		90	%	-	85,9	1,6	98,4	43,9	43,9
		87	%	-	90,6	2,1	97,9	43,4	46,0
019	Vöhl	90	Anz.	4 854	4 034	76	3 958	1 678	1 596
		87	Anz.	4 476	3 895	65	3 830	1 571	1 677
		90	%	-	83,1	1,9	98,1	42,4	40,3
		87	%	-	87,0	1,7	98,3	41,0	43,8
020	Volkmarsen, St.	90	Anz.	5 325	4 238	65	4 173	1 843	1 811
		87	Anz.	5 154	4 442	54	4 388	1 984	1 905
		90	%	-	79,6	1,5	98,5	44,2	43,4
		87	%	-	86,2	1,2	98,8	45,2	43,4
021	Waldeck, St.	90	Anz.	6 040	5 117	66	5 051	2 162	2 233
		87	Anz.	5 763	5 160	64	5 096	2 140	2 394
		90	%	-	84,7	1,3	98,7	42,8	44,2
		87	%	-	89,5	1,2	98,8	42,0	47,0
022	Willingen (Upland)	90	Anz.	5 097	4 134	28	4 106	2 049	1 448
		87	Anz.	4 727	4 116	31	4 085	2 077	1 519
		90	%	-	81,1	0,7	99,3	49,9	35,3
		87	%	-	87,1	0,8	99,2	50,8	37,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	Nr.
504	1 025	-	-	91	83	-	-	-	-	011
675	582	-	-	-	-	-	-	-	64	
4,9	9,9	-	-	0,9	0,8	-	-	-	-	
6,4	5,5	-	-	-	-	-	-	-	0,6	
95	164	-	-	31	8	-	-	-	-	012
96	155	-	-	-	-	-	-	-	16	
4,0	7,0	-	-	1,3	0,3	-	-	-	-	
4,0	6,4	-	-	-	-	-	-	-	0,7	
89	217	-	-	19	14	-	-	-	-	013
106	213	-	-	-	-	-	-	-	7	
3,7	9,0	-	-	0,8	0,6	-	-	-	-	
4,4	8,8	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
76	213	-	-	30	10	-	-	-	-	014
94	186	-	-	-	-	-	-	-	8	
3,5	9,9	-	-	1,4	0,5	-	-	-	-	
4,2	8,3	-	-	-	-	-	-	-	0,4	
538	913	-	-	172	91	-	-	-	-	015
606	638	-	-	129	-	-	-	-	67	
3,8	6,5	-	-	1,2	0,6	-	-	-	-	
4,1	4,3	-	-	0,9	-	-	-	-	0,5	
118	235	-	-	46	29	-	-	-	-	016
163	197	-	-	30	-	-	-	-	8	
4,0	7,9	-	-	1,5	1,0	-	-	-	-	
5,4	6,5	-	-	1,0	-	-	-	-	0,3	
72	127	-	-	18	10	-	-	-	-	017
75	107	-	-	-	-	-	-	-	6	
5,3	9,4	-	-	1,3	0,7	-	-	-	-	
5,6	8,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	
114	205	-	-	44	22	-	-	-	-	018
114	193	-	-	26	-	-	-	-	16	
3,6	6,5	-	-	1,4	0,7	-	-	-	-	
3,5	5,9	-	-	0,8	-	-	-	-	0,5	
186	417	-	-	43	38	-	-	-	-	019
237	332	-	-	-	-	-	-	-	13	
4,7	10,5	-	-	1,1	1,0	-	-	-	-	
6,2	8,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
188	263	-	-	47	21	-	-	-	-	020
252	196	-	-	38	-	-	-	-	13	
4,5	6,3	-	-	1,1	0,5	-	-	-	-	
5,7	4,5	-	-	0,9	-	-	-	-	0,3	
193	347	-	-	71	45	-	-	-	-	021
209	282	-	-	57	-	-	-	-	14	
3,8	6,9	-	-	1,4	0,9	-	-	-	-	
4,1	5,5	-	-	1,1	-	-	-	-	0,3	
117	346	-	-	120	26	-	-	-	-	022
152	260	-	-	64	-	-	-	-	13	
2,8	8,4	-	-	2,9	0,6	-	-	-	-	
3,7	6,4	-	-	1,6	-	-	-	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
636	Werra-Meißner-Kreis	90	Anz.	94 459	78 877	1 444	77 433	28 339	39 667
		87	Anz.	92 125	81 164	1 332	79 832	30 610	40 806
		90	%	-	83,5	1,8	98,2	36,6	51,2
		87	%	-	88,1	1,6	98,4	38,3	51,1
001	Bad Sooden-Allendorf, St.	90	Anz.	7 769	6 427	133	6 294	2 611	2 714
		87	Anz.	7 196	6 334	102	6 232	2 580	2 699
		90	%	-	82,7	2,1	97,9	41,5	43,1
		87	%	-	88,0	1,6	98,4	41,4	43,3
002	Berkatal	90	Anz.	1 529	1 312	17	1 295	565	562
		87	Anz.	1 505	1 338	11	1 327	653	554
		90	%	-	85,8	1,3	98,7	43,6	43,4
		87	%	-	88,9	0,8	99,2	49,2	41,7
003	Eschwege, Krst.	90	Anz.	18 464	14 821	305	14 516	5 820	6 707
		87	Anz.	18 188	15 503	263	15 240	6 515	7 127
		90	%	-	80,3	2,1	97,9	40,1	46,2
		87	%	-	85,2	1,7	98,3	42,7	46,8
004	Großalmerode, St.	90	Anz.	6 316	5 206	88	5 118	1 573	3 024
		87	Anz.	6 121	5 336	80	5 256	1 638	3 210
		90	%	-	82,4	1,7	98,3	30,7	59,1
		87	%	-	87,2	1,5	98,5	31,2	61,1
005	Herleshausen	90	Anz.	2 477	2 104	42	2 062	834	988
		87	Anz.	2 533	2 272	51	2 221	956	1 077
		90	%	-	84,9	2,0	98,0	40,4	47,9
		87	%	-	89,7	2,2	97,8	43,0	48,5
006	Hessisch Lichtenau, St.	90	Anz.	11 083	9 078	117	8 961	3 449	4 591
		87	Anz.	10 532	9 221	124	9 097	3 482	4 729
		90	%	-	81,9	1,3	98,7	38,5	51,2
		87	%	-	87,6	1,3	98,7	38,3	52,0
007	Meinhard	90	Anz.	4 793	4 188	81	4 107	1 203	2 377
		87	Anz.	4 740	4 280	89	4 191	1 347	2 384
		90	%	-	87,4	1,9	98,1	29,3	57,9
		87	%	-	90,3	2,1	97,9	32,1	56,9
008	Meißner	90	Anz.	3 073	2 677	46	2 631	829	1 490
		87	Anz.	3 046	2 742	54	2 688	920	1 443
		90	%	-	87,1	1,7	98,3	31,5	56,6
		87	%	-	90,0	2,0	98,0	34,2	53,7
009	Neu-Eichenberg	90	Anz.	1 613	1 416	23	1 393	475	752
		87	Anz.	1 615	1 472	22	1 450	546	727
		90	%	-	87,8	1,6	98,4	34,1	54,0
		87	%	-	91,1	1,5	98,5	37,7	50,1
010	Ringgau	90	Anz.	2 934	2 570	56	2 514	965	1 299
		87	Anz.	2 941	2 647	45	2 602	978	1 382
		90	%	-	87,6	2,2	97,8	38,4	51,7
		87	%	-	90,0	1,7	98,3	37,6	53,1
011	Sontra, St.	90	Anz.	7 147	5 903	102	5 801	2 098	3 117
		87	Anz.	7 029	6 099	111	5 988	2 192	3 312
		90	%	-	82,6	1,7	98,3	36,2	53,7
		87	%	-	86,8	1,8	98,2	36,6	55,3
012	Waldkappel, St.	90	Anz.	4 240	3 639	72	3 567	1 260	1 879
		87	Anz.	4 300	3 848	51	3 797	1 413	1 999
		90	%	-	85,8	2,0	98,0	35,3	52,7
		87	%	-	89,5	1,3	98,7	37,2	52,6

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
3 734	5 063	-	-	630	-	-	-	-	-	636
4 224	3 721	-	-	-	-	-	105	-	366	
4,8	6,5	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
5,3	4,7	-	-	-	-	-	0,1	-	0,5	
356	556	-	-	57	-	-	-	-	-	001
372	557	-	-	-	-	-	7	-	17	
5,7	8,8	-	-	0,9	-	-	-	-	-	
6,0	8,9	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	
69	95	-	-	4	-	-	-	-	-	002
45	73	-	-	-	-	-	-	-	2	
5,3	7,3	-	-	0,3	-	-	-	-	-	
3,4	5,5	-	-	-	-	-	-	-	0,2	
686	1 181	-	-	122	-	-	-	-	-	003
769	729	-	-	-	-	-	26	-	74	
4,7	8,1	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
5,0	4,8	-	-	-	-	-	0,2	-	0,5	
213	251	-	-	57	-	-	-	-	-	004
236	147	-	-	-	-	-	9	-	16	
4,2	4,9	-	-	1,1	-	-	-	-	-	
4,5	2,8	-	-	-	-	-	0,2	-	0,3	
75	148	-	-	17	-	-	-	-	-	005
84	96	-	-	-	-	-	3	-	5	
3,6	7,2	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
3,8	4,3	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	
302	522	-	-	97	-	-	-	-	-	006
461	312	-	-	-	-	-	16	-	97	
3,4	5,8	-	-	1,1	-	-	-	-	-	
5,1	3,4	-	-	-	-	-	0,2	-	1,1	
207	298	-	-	22	-	-	-	-	-	007
229	204	-	-	-	-	-	4	-	23	
5,0	7,3	-	-	0,5	-	-	-	-	-	
5,5	4,9	-	-	-	-	-	0,1	-	0,5	
144	146	-	-	22	-	-	-	-	-	008
168	143	-	-	-	-	-	3	-	11	
5,5	5,5	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
6,3	5,3	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	
90	68	-	-	8	-	-	-	-	-	009
114	57	-	-	-	-	-	5	-	1	
6,5	4,9	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
7,9	3,9	-	-	-	-	-	0,3	-	0,1	
87	144	-	-	19	-	-	-	-	-	010
106	124	-	-	-	-	-	2	-	10	
3,5	5,7	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
4,1	4,8	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	
220	330	-	-	36	-	-	-	-	-	011
250	215	-	-	-	-	-	5	-	14	
3,8	5,7	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
4,2	3,6	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	
160	247	-	-	21	-	-	-	-	-	012
181	187	-	-	-	-	-	5	-	12	
4,5	6,9	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
4,8	4,9	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3	

Noch: 10.a Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Erststimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Erststimmen		Von den gültigen	
					un- gültig	gültig	CDU	SPD

Noch: Werra-Meißner-Kreis

013	Wanfried, St.	90	Anz.	4 113	3 554	86	3 468	1 238	1 913
		87	Anz.	4 067	3 699	63	3 636	1 319	2 009
		90	%	-	86,4	2,4	97,6	35,7	55,2
		87	%	-	91,0	1,7	98,3	36,3	55,3
014	Wehretal	90	Anz.	4 428	3 843	83	3 760	1 346	1 966
		87	Anz.	4 315	3 893	75	3 818	1 430	2 012
		90	%	-	86,8	2,2	97,8	35,8	52,3
		87	%	-	90,2	1,9	98,1	37,5	52,7
015	Weißenborn	90	Anz.	1 039	930	9	921	308	526
		87	Anz.	1 025	966	13	953	303	575
		90	%	-	89,5	1,0	99,0	33,4	57,1
		87	%	-	94,2	1,3	98,7	31,8	60,3
016	Witzenhausen, St.	90	Anz.	13 441	11 209	184	11 025	3 765	5 762
		87	Anz.	12 972	11 514	178	11 336	4 338	5 567
		90	%	-	83,4	1,6	98,4	34,1	52,3
		87	%	-	88,8	1,5	98,5	38,3	49,1

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Erststimmen entfielen auf										Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	CM	Patrioten	VAA	Sonstige	
121	174	-	-	22	-	-	-	-	-	013
156	132	-	-	-	-	-	5	-	15	
3,5	5,0	-	-	0,6	-	-	-	-	-	
4,3	3,6	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	
183	233	-	-	32	-	-	-	-	-	014
199	166	-	-	-	-	-	3	-	8	
4,9	6,2	-	-	0,9	-	-	-	-	-	
5,2	4,3	-	-	-	-	-	0,1	-	0,2	
25	53	-	-	9	-	-	-	-	-	015
32	31	-	-	-	-	-	-	-	12	
2,7	5,8	-	-	1,0	-	-	-	-	-	
3,4	3,3	-	-	-	-	-	-	-	1,3	
796	617	-	-	85	-	-	-	-	-	016
822	548	-	-	-	-	-	12	-	49	
7,2	5,6	-	-	0,8	-	-	-	-	-	
7,3	4,8	-	-	-	-	-	0,1	-	0,4	

10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
	Land Hessen	90	Anz.	4 294 116	3 484 107	41 102	3 443 005	1 422 262	1 308 151
		87	Anz.	4 179 951	3 582 159	42 350	3 539 809	1 463 043	1 370 454
		90	%	-	81,1	1,2	98,8	41,3	38,0
		87	%	-	85,7	1,2	98,8	41,3	38,7
	davon Kreisfreie Städte	90	Anz.	934 962	724 528	9 165	715 363	279 249	261 284
		87	Anz.	938 022	766 225	8 832	757 393	297 294	278 863
		90	%	-	77,5	1,3	98,7	39,0	36,5
		87	%	-	81,7	1,2	98,8	39,3	36,8
	Landkreise	90	Anz.	3 359 154	2 759 579	31 937	2 727 642	1 143 013	1 046 867
		87	Anz.	3 241 929	2 815 934	33 518	2 782 416	1 165 749	1 091 591
		90	%	-	82,2	1,2	98,8	41,9	38,4
		87	%	-	86,9	1,2	98,8	41,9	39,2
	Regierungsbezirk Darmstadt	90	Anz.	2 574 350	2 076 517	24 011	2 052 506	865 502	729 844
		87	Anz.	2 518 950	2 140 469	25 802	2 114 667	895 790	759 804
		90	%	-	80,7	1,2	98,8	42,2	35,6
		87	%	-	85,0	1,2	98,8	42,4	35,9
	Kreisfreie Stadt								
411	Darmstadt, St.	90	Anz.	102 001	81 633	1 121	80 512	28 419	30 153
		87	Anz.	100 362	84 401	1 020	83 381	29 940	30 566
		90	%	-	80,0	1,4	98,6	35,3	37,5
		87	%	-	84,1	1,2	98,8	35,9	36,7
412	Frankfurt am Main, St.	90	Anz.	413 515	318 519	4 076	314 443	128 608	106 796
		87	Anz.	417 967	337 656	3 816	333 840	136 611	114 808
		90	%	-	77,0	1,3	98,7	40,9	34,0
		87	%	-	80,8	1,1	98,9	40,9	34,4
413	Offenbach am Main, St.	90	Anz.	78 084	59 138	793	58 345	24 255	21 338
		87	Anz.	78 952	63 070	798	62 272	25 836	23 816
		90	%	-	75,7	1,3	98,7	41,6	36,6
		87	%	-	79,9	1,3	98,7	41,5	38,2
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	90	Anz.	194 341	150 318	1 729	148 589	60 210	54 409
		87	Anz.	194 927	158 921	1 819	157 102	64 358	56 612
		90	%	-	77,3	1,2	98,8	40,5	36,6
		87	%	-	81,5	1,1	98,9	41,0	36,0
431	Landkreis Bergstraße	90	Anz.	192 048	157 905	2 030	155 875	69 443	56 790
		87	Anz.	186 296	162 564	2 031	160 533	71 560	60 715
		90	%	-	82,2	1,3	98,7	44,6	36,4
		87	%	-	87,3	1,2	98,8	44,6	37,8
001	Abtsteinach	90	Anz.	1 890	1 609	21	1 588	975	375
		87	Anz.	1 774	1 582	22	1 560	985	361
		90	%	-	85,1	1,3	98,7	61,4	23,6
		87	%	-	89,2	1,4	98,6	63,1	23,1
002	Bensheim, St.	90	Anz.	27 176	22 394	308	22 086	9 922	7 475
		87	Anz.	26 431	23 004	324	22 680	10 144	7 980
		90	%	-	82,4	1,4	98,6	44,9	33,8
		87	%	-	87,0	1,4	98,6	44,7	35,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
192 110	374 240	30 459	71 628	19 082	12 036	13 037	-	Land Hessen	
334 227	323 594	-	-	27 076	8 040	-	13 375		
5,6	10,9	0,9	2,1	0,6	0,3	0,4	-		
9,4	9,1	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
								davon kreisfreie Städte	
55 090	82 117	9 137	16 766	4 245	2 205	5 270	-		
97 461	72 845	-	-	6 138	1 676	-	3 116		
7,7	11,5	1,3	2,3	0,6	0,3	0,7	-		
12,9	9,6	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
137 020	292 123	21 322	54 862	14 837	9 831	7 767	-	Landkreise	
236 766	250 749	-	-	20 938	6 364	-	10 259		
5,0	10,7	0,8	2,0	0,5	0,4	0,3	-		
8,5	9,0	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
124 676	237 391	20 744	46 504	12 144	7 137	8 564	-	Regierungsbezirk Darmstadt	
221 867	205 720	-	-	17 865	5 095	-	8 526		
6,1	11,6	1,0	2,3	0,6	0,3	0,4	-		
10,5	9,7	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
								Kreisfreie Stadt	
7 878	10 508	1 001	1 321	339	374	519	-	Darmstadt, St.	411
12 434	9 349	-	-	528	192	-	372		
9,8	13,1	1,2	1,6	0,4	0,5	0,6	-		
14,9	11,2	-	-	0,6	0,2	-	0,4		
25 816	34 469	4 631	7 841	2 452	931	2 899	-	Frankfurt am Main, St.	412
46 518	30 478	-	-	3 232	742	-	1 451		
8,2	11,0	1,5	2,5	0,8	0,3	0,9	-		
13,9	9,1	-	-	1,0	0,2	-	0,4		
3 403	6 033	674	1 620	468	166	388	-	Offenbach am Main, St.	413
6 492	5 221	-	-	502	121	-	284		
5,8	10,3	1,2	2,8	0,8	0,3	0,7	-		
10,4	8,4	-	-	0,8	0,2	-	0,5		
9 082	17 635	1 714	3 966	526	425	622	-	Wiesbaden, Landeshauptst.	414
17 131	16 844	-	-	1 231	398	-	528		
6,1	11,9	1,2	2,7	0,4	0,3	0,4	-		
10,9	10,7	-	-	0,8	0,3	-	0,3		
7 618	15 904	1 110	3 505	560	616	329	-	Landkreis Bergstraße	431
12 665	13 563	-	-	1 089	425	-	516		
4,9	10,2	0,7	2,2	0,4	0,4	0,2	-		
7,9	8,4	-	-	0,7	0,3	-	0,3		
50	143	6	26	6	5	2	-	Abtsteinach	001
93	108	-	-	5	3	-	5		
3,1	9,0	0,4	1,6	0,4	0,3	0,1	-		
6,0	6,9	-	-	0,3	0,2	-	0,3		
1 281	2 611	139	421	50	135	52	-	Bensheim, St.	002
2 092	2 218	-	-	138	51	-	57		
5,8	11,8	0,6	1,9	0,2	0,6	0,2	-		
9,2	9,8	-	-	0,6	0,2	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Bergstraße									
003	Biblis	90	Anz.	6 489	5 314	109	5 205	2 574	1 774
		87	Anz.	6 399	5 646	88	5 558	2 790	1 966
		90	%	-	81,9	2,1	97,9	49,5	34,1
		87	%	-	88,2	1,6	98,4	50,2	35,4
004	Birkenau	90	Anz.	7 899	6 605	103	6 502	2 805	2 454
		87	Anz.	7 794	6 888	91	6 797	2 918	2 606
		90	%	-	83,6	1,6	98,4	43,1	37,7
		87	%	-	88,4	1,3	98,7	42,9	38,3
005	Bürstadt, St.	90	Anz.	11 782	9 889	104	9 785	4 684	3 612
		87	Anz.	11 513	10 205	79	10 126	4 923	3 919
		90	%	-	83,9	1,1	98,9	47,9	36,9
		87	%	-	88,6	0,8	99,2	48,6	38,7
006	Einhausen	90	Anz.	4 148	3 482	51	3 431	1 593	1 197
		87	Anz.	3 906	3 472	50	3 422	1 594	1 246
		90	%	-	83,9	1,5	98,5	46,4	34,9
		87	%	-	88,9	1,4	98,6	46,6	36,4
007	Fürth	90	Anz.	7 640	6 417	107	6 310	3 221	2 049
		87	Anz.	7 276	6 377	106	6 271	3 236	2 084
		90	%	-	84,0	1,7	98,3	51,0	32,5
		87	%	-	87,6	1,7	98,3	51,6	33,2
008	Gorxheimertal	90	Anz.	3 301	2 687	32	2 655	1 264	876
		87	Anz.	3 123	2 735	18	2 717	1 311	927
		90	%	-	81,4	1,2	98,8	47,6	33,0
		87	%	-	87,6	0,7	99,3	48,3	34,1
009	Grasellenbach	90	Anz.	2 560	2 174	52	2 122	917	787
		87	Anz.	2 448	2 207	38	2 169	978	840
		90	%	-	84,9	2,4	97,6	43,2	37,1
		87	%	-	90,2	1,7	98,3	45,1	38,7
010	Groß-Rohrheim	90	Anz.	2 843	2 357	53	2 304	732	1 189
		87	Anz.	2 806	2 439	40	2 399	791	1 268
		90	%	-	82,9	2,2	97,8	31,8	51,6
		87	%	-	86,9	1,6	98,4	33,0	52,9
011	Heppenheim(Bergstr.),Krst.	90	Anz.	18 675	15 322	194	15 128	7 300	4 709
		87	Anz.	18 190	15 793	199	15 594	7 592	4 954
		90	%	-	82,0	1,3	98,7	48,3	31,1
		87	%	-	86,8	1,3	98,7	48,7	31,8
012	Hirschhorn (Neckar), St.	90	Anz.	3 021	2 552	19	2 533	1 193	930
		87	Anz.	3 003	2 664	26	2 638	1 233	988
		90	%	-	84,5	0,7	99,3	47,1	36,7
		87	%	-	88,7	1,0	99,0	46,7	37,5
013	Lampertheim, St.	90	Anz.	24 265	19 422	129	19 293	7 198	8 352
		87	Anz.	23 750	20 248	172	20 076	7 586	8 940
		90	%	-	80,0	0,7	99,3	37,3	43,3
		87	%	-	85,3	0,8	99,2	37,8	44,5
014	Lautertal (Odenwald)	90	Anz.	5 700	4 906	99	4 807	1 882	2 157
		87	Anz.	5 562	5 013	96	4 917	1 922	2 214
		90	%	-	86,1	2,0	98,0	39,2	44,9
		87	%	-	90,1	1,9	98,1	39,1	45,0
015	Lindenfels, St.	90	Anz.	4 045	3 255	61	3 194	1 439	1 097
		87	Anz.	3 848	3 322	57	3 265	1 506	1 124
		90	%	-	80,5	1,9	98,1	45,1	34,3
		87	%	-	86,3	1,7	98,3	46,1	34,4

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Bergstraße									
216 387 4,1 7,0	398 343 7,6 6,2	52 - 1,0 -	133 - 2,6 -	22 44 0,4 0,8	22 13 0,4 0,2	14 - 0,3 -	- 15 - 0,3	Biblis	003
277 525 4,3 7,7	740 670 11,4 9,9	41 - 0,6 -	114 - 1,8 -	25 37 0,4 0,5	29 20 0,4 0,3	17 - 0,3 -	- 21 - 0,3	Birkenau	004
389 573 4,0 5,7	656 550 6,7 5,4	68 - 0,7 -	307 - 3,1 -	21 57 0,2 0,6	39 82 0,4 0,8	9 - 0,1 -	- 22 - 0,2	Bürstadt, St.	005
169 261 4,9 7,6	318 272 9,3 7,9	19 - 0,6 -	102 - 3,0 -	14 23 0,4 0,7	15 18 0,4 0,5	4 - 0,1 -	- 8 - 0,2	Einhausen	006
281 414 4,5 6,6	530 456 8,4 7,3	30 - 0,5 -	152 - 2,4 -	19 47 0,3 0,7	17 11 0,3 0,2	11 - 0,2 -	- 23 - 0,4	Fürth	007
138 190 5,2 7,0	255 250 9,6 9,2	22 - 0,8 -	61 - 2,3 -	30 26 1,1 1,0	7 9 0,3 0,3	2 - 0,1 -	- 4 - 0,1	Gorxheimertal	008
107 160 5,0 7,4	203 165 9,6 7,6	10 - 0,5 -	76 - 3,6 -	10 14 0,5 0,6	9 5 0,4 0,2	3 - 0,1 -	- 7 - 0,3	Grasellenbach	009
98 177 4,3 7,4	172 122 7,5 5,1	20 - 0,9 -	71 - 3,1 -	6 29 0,3 1,2	10 2 0,4 0,1	6 - 0,3 -	- 10 - 0,4	Groß-Rohrheim	010
908 1 504 6,0 9,6	1 683 1 379 11,1 8,8	101 - 0,7 -	281 - 1,9 -	53 81 0,4 0,5	54 32 0,4 0,2	39 - 0,3 -	- 52 - 0,3	Heppenheim(Bergstr.),Krst.	011
83 170 3,3 6,4	229 217 9,0 8,2	26 - 1,0 -	38 - 1,5 -	12 17 0,5 0,6	17 7 0,7 0,3	5 - 0,2 -	- 6 - 0,2	Hirschhorn (Neckar), St.	012
899 1 585 4,7 7,9	2 078 1 712 10,8 8,5	134 - 0,7 -	442 - 2,3 -	83 146 0,4 0,7	53 38 0,3 0,2	54 - 0,3 -	- 69 - 0,3	Lampertheim, St.	013
213 392 4,4 8,0	376 323 7,8 6,6	31 - 0,6 -	102 - 2,1 -	14 37 0,3 0,8	22 8 0,5 0,2	10 - 0,2 -	- 21 - 0,4	Lautertal (Oderwald)	014
138 264 4,3 8,1	393 319 12,3 9,8	17 - 0,5 -	63 - 2,0 -	26 37 0,8 1,1	14 6 0,4 0,2	7 - 0,2 -	- 9 - 0,3	Lindenfels, St.	015

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Bergstraße									
016	Lorsch, St.	90	Anz.	8 862	7 328	104	7 224	3 410	2 479
		87	Anz.	8 732	7 676	99	7 577	3 633	2 746
		90	%	-	82,7	1,4	98,6	47,2	34,3
		87	%	-	87,9	1,3	98,7	47,9	36,2
017	Mörlenbach	90	Anz.	7 031	5 842	76	5 766	2 835	1 836
		87	Anz.	6 707	5 893	95	5 798	2 894	1 907
		90	%	-	83,1	1,3	98,7	49,2	31,8
		87	%	-	87,9	1,6	98,4	49,9	32,9
018	Neckarsteinach, St.	90	Anz.	3 124	2 666	34	2 632	1 122	989
		87	Anz.	3 116	2 832	35	2 797	1 143	1 040
		90	%	-	85,3	1,3	98,7	42,6	37,6
		87	%	-	90,9	1,2	98,8	40,9	37,2
019	Rimbach	90	Anz.	6 230	5 247	83	5 164	2 048	1 989
		87	Anz.	5 989	5 342	83	5 259	2 042	2 107
		90	%	-	84,2	1,6	98,4	39,7	38,5
		87	%	-	89,2	1,6	98,4	38,8	40,1
020	Viernheim, St.	90	Anz.	22 574	17 901	162	17 739	8 140	6 352
		87	Anz.	21 727	18 530	152	18 378	8 152	7 201
		90	%	-	79,3	0,9	99,1	45,9	35,8
		87	%	-	85,3	0,8	99,2	44,4	39,2
021	Wald-Michelbach	90	Anz.	8 210	6 692	82	6 610	2 875	2 626
		87	Anz.	7 962	6 916	98	6 818	2 921	2 772
		90	%	-	81,5	1,2	98,8	43,5	39,7
		87	%	-	86,9	1,4	98,6	42,8	40,7
022	Zwingenberg, St.	90	Anz.	4 583	3 844	47	3 797	1 314	1 486
		87	Anz.	4 240	3 780	63	3 717	1 266	1 525
		90	%	-	83,9	1,2	98,8	34,6	39,1
		87	%	-	89,2	1,7	98,3	34,1	41,0
432	Lkr. Darmstadt-Dieburg	90	Anz.	194 895	160 956	2 113	158 843	62 265	62 023
		87	Anz.	187 278	162 853	2 222	160 631	64 981	62 351
		90	%	-	82,6	1,3	98,7	39,2	39,0
		87	%	-	87,0	1,4	98,6	40,5	38,8
001	Alsbach-Hähnlein	90	Anz.	6 196	5 100	62	5 038	1 821	1 914
		87	Anz.	5 691	4 932	57	4 875	1 799	1 854
		90	%	-	82,3	1,2	98,8	36,1	38,0
		87	%	-	86,7	1,2	98,8	36,9	38,0
002	Babenhausen, St.	90	Anz.	10 700	8 563	97	8 466	3 527	3 160
		87	Anz.	10 071	8 550	111	8 439	3 658	3 283
		90	%	-	80,0	1,1	98,9	41,7	37,3
		87	%	-	84,9	1,3	98,7	43,3	38,9
003	Bickenbach	90	Anz.	3 582	2 999	20	2 979	969	1 264
		87	Anz.	3 446	3 033	33	3 000	1 018	1 272
		90	%	-	83,7	0,7	99,3	32,5	42,4
		87	%	-	88,0	1,1	98,9	33,9	42,4
004	Dieburg, St.	90	Anz.	10 095	8 459	92	8 367	3 984	2 518
		87	Anz.	9 740	8 528	102	8 426	4 119	2 477
		90	%	-	83,8	1,1	98,9	47,6	30,1
		87	%	-	87,6	1,2	98,8	48,9	29,4
005	Eppertshausen	90	Anz.	4 048	3 381	51	3 330	1 521	1 182
		87	Anz.	3 822	3 414	44	3 370	1 605	1 128
		90	%	-	83,5	1,5	98,5	45,7	35,5
		87	%	-	89,3	1,3	98,7	47,6	33,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Bergstraße									
424	653	70	146	16	19	7	-	Lorsch, St.	016
561	580	-	-	27	16	-	14		
5,9	9,0	1,0	2,0	0,2	0,3	0,1	-		
7,4	7,7	-	-	0,4	0,2	-	0,2		
297	598	41	108	28	17	6	-	Mörlenbach	017
403	510	-	-	55	9	-	20		
5,2	10,4	0,7	1,9	0,5	0,3	0,1	-		
7,0	8,8	-	-	0,9	0,2	-	0,3		
142	292	13	40	9	16	9	-	Neckarsteinach, St.	018
266	301	-	-	31	9	-	7		
5,4	11,1	0,5	1,5	0,3	0,6	0,3	-		
9,5	10,8	-	-	1,1	0,3	-	0,3		
287	602	42	120	31	29	16	-	Rimbach	019
498	517	-	-	39	24	-	32		
5,6	11,7	0,8	2,3	0,6	0,6	0,3	-		
9,5	9,8	-	-	0,7	0,5	-	0,6		
686	1 811	141	457	64	51	37	-	Viernheim, St.	020
1 263	1 515	-	-	137	42	-	68		
3,9	10,2	0,8	2,6	0,4	0,3	0,2	-		
6,9	8,2	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
258	579	67	156	21	18	10	-	Wald-Michelbach	021
483	557	-	-	40	12	-	33		
3,9	8,8	1,0	2,4	0,3	0,3	0,2	-		
7,1	8,2	-	-	0,6	0,2	-	0,5		
277	584	20	89	-	18	9	-	Zwingenberg, St.	022
404	479	-	-	22	8	-	13		
7,3	15,4	0,5	2,3	-	0,5	0,2	-		
10,9	12,9	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
9 678	18 254	1 523	3 184	817	588	511	-	Lkr. Darmstadt-Dieburg	432
16 432	14 555	-	-	1 198	377	-	737		
6,1	11,5	1,0	2,0	0,5	0,4	0,3	-		
10,2	9,1	-	-	0,7	0,2	-	0,5		
366	722	58	78	30	33	16	-	Alsbach-Mähnlein	001
608	530	-	-	44	22	-	18		
7,3	14,3	1,2	1,5	0,6	0,7	0,3	-		
12,5	10,9	-	-	0,9	0,5	-	0,4		
395	939	81	257	60	30	17	-	Babenhausen, St.	002
634	680	-	-	109	16	-	59		
4,7	11,1	1,0	3,0	0,7	0,4	0,2	-		
7,5	8,1	-	-	1,3	0,2	-	0,7		
225	411	34	38	15	15	8	-	Bickenbach	003
358	321	-	-	13	4	-	14		
7,6	13,8	1,1	1,3	0,5	0,5	0,3	-		
11,9	10,7	-	-	0,4	0,1	-	0,5		
536	992	88	139	51	32	27	-	Dieburg, St.	004
908	766	-	-	67	45	-	44		
6,4	11,9	1,1	1,7	0,6	0,4	0,3	-		
10,8	9,1	-	-	0,8	0,5	-	0,5		
193	314	33	54	16	9	8	-	Eppertshausen	005
305	288	-	-	24	5	-	15		
5,8	9,4	1,0	1,6	0,5	0,3	0,2	-		
9,1	8,5	-	-	0,7	0,1	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen	
					un- gültig	gültig	CDU	SPD

Noch: Lkr. Darmstadt-Dieburg

006	Erzhausen	90	Anz.	4 793	4 122	42	4 080	1 448	1 721
		87	Anz.	4 603	4 125	53	4 072	1 493	1 710
		90	%	-	86,0	1,0	99,0	35,5	42,2
		87	%	-	89,6	1,3	98,7	36,7	42,0
007	Fischbachtal	90	Anz.	1 985	1 694	37	1 657	680	649
		87	Anz.	1 847	1 711	32	1 679	725	605
		90	%	-	85,3	2,2	97,8	41,0	39,2
		87	%	-	92,6	1,9	98,1	43,2	36,0
008	Griesheim, St.	90	Anz.	15 174	12 414	147	12 267	4 850	4 868
		87	Anz.	14 700	12 641	178	12 463	5 097	4 929
		90	%	-	81,8	1,2	98,8	39,5	39,7
		87	%	-	86,0	1,4	98,6	40,9	39,5
009	Groß-Biebrau, St.	90	Anz.	2 991	2 602	66	2 536	1 060	940
		87	Anz.	2 986	2 686	58	2 628	1 076	1 042
		90	%	-	87,0	2,5	97,5	41,8	37,1
		87	%	-	90,0	2,2	97,8	40,9	39,6
010	Groß-Umstadt, St.	90	Anz.	14 449	12 000	212	11 788	4 525	4 836
		87	Anz.	14 119	12 351	203	12 148	4 905	4 850
		90	%	-	83,1	1,8	98,2	38,4	41,0
		87	%	-	87,5	1,6	98,4	40,4	39,9
011	Groß-Zimmern	90	Anz.	7 974	6 471	115	6 356	2 741	2 468
		87	Anz.	7 410	6 468	115	6 353	2 712	2 540
		90	%	-	81,2	1,8	98,2	43,1	38,8
		87	%	-	87,3	1,8	98,2	42,7	40,0
012	Messel	90	Anz.	2 882	2 472	37	2 435	819	1 061
		87	Anz.	2 742	2 495	36	2 459	918	1 012
		90	%	-	85,8	1,5	98,5	33,6	43,6
		87	%	-	91,0	1,4	98,6	37,3	41,2
013	Modautal	90	Anz.	3 600	3 020	65	2 955	1 178	1 158
		87	Anz.	3 412	3 004	50	2 954	1 253	1 110
		90	%	-	83,9	2,2	97,8	39,9	39,2
		87	%	-	88,0	1,7	98,3	42,4	37,6
014	Mühltal	90	Anz.	9 881	8 360	118	8 242	3 119	2 952
		87	Anz.	9 741	8 481	133	8 348	3 241	2 977
		90	%	-	84,6	1,4	98,6	37,8	35,8
		87	%	-	87,1	1,6	98,4	38,8	35,7
015	Münster	90	Anz.	9 030	7 427	85	7 342	3 412	2 610
		87	Anz.	8 525	7 405	97	7 308	3 456	2 604
		90	%	-	82,2	1,1	98,9	46,5	35,5
		87	%	-	86,9	1,3	98,7	47,3	35,6
016	Ober-Ramstadt, St.	90	Anz.	9 934	8 133	152	7 981	2 856	3 449
		87	Anz.	9 375	8 170	116	8 054	2 943	3 532
		90	%	-	81,9	1,9	98,1	35,8	43,2
		87	%	-	87,1	1,4	98,6	36,5	43,9
017	Otzberg	90	Anz.	4 718	3 984	71	3 913	1 612	1 594
		87	Anz.	4 566	4 082	62	4 020	1 639	1 621
		90	%	-	84,4	1,8	98,2	41,2	40,7
		87	%	-	89,4	1,5	98,5	40,8	40,3
018	Pfungstadt, St.	90	Anz.	17 733	14 145	128	14 017	5 501	5 861
		87	Anz.	17 243	14 585	176	14 409	5 836	6 066
		90	%	-	79,8	0,9	99,1	39,2	41,8
		87	%	-	84,6	1,2	98,8	40,5	42,1

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Darmstadt-Dieburg /									
262 460 6,4 11,3	506 364 12,4 8,9	24 - 0,6 -	62 - 1,5 -	14 23 0,3 0,6	21 8 0,5 0,2	22 - 0,5 -	- 14 - 0,3	Erzhausen	006
87 155 5,3 9,2	169 172 10,2 10,2	12 - 0,7 -	48 - 2,9 -	8 12 0,5 0,7	3 6 0,2 0,4	1 - 0,1 -	- 4 - 0,2	Fischbachtal	007
745 1 304 6,1 10,5	1 352 1 002 11,0 8,0	104 - 0,8 -	209 - 1,7 -	49 55 0,4 0,4	53 22 0,4 0,2	37 - 0,3 -	- 54 - 0,4	Griesheim, St.	008
120 207 4,7 7,9	295 262 11,6 10,0	19 - 0,7 -	73 - 2,9 -	11 17 0,4 0,6	14 12 0,6 0,5	4 - 0,2 -	- 12 - 0,5	Groß-Biebrau, St.	009
639 1 134 5,4 9,3	1 208 1 018 10,2 8,4	129 - 1,1 -	273 - 2,3 -	119 170 1,0 1,4	39 26 0,3 0,2	20 - 0,2 -	- 45 - 0,4	Groß-Umstadt, St.	010
294 558 4,6 8,8	584 456 9,2 7,2	58 - 0,9 -	141 - 2,2 -	28 40 0,4 0,6	17 18 0,3 0,3	25 - 0,4 -	- 29 - 0,5	Groß-Zimmern	011
147 285 6,0 11,6	303 207 12,4 8,4	25 - 1,0 -	50 - 2,1 -	16 16 0,7 0,7	6 1 0,2 0,0	8 - 0,3 -	- 20 - 0,8	Messel	012
189 280 6,4 9,5	285 264 9,6 8,9	33 - 1,1 -	64 - 2,2 -	30 28 1,0 0,9	6 5 0,2 0,2	12 - 0,4 -	- 14 - 0,5	Modautal	013
652 956 7,9 11,5	1 225 1 088 14,9 13,0	75 - 0,9 -	134 - 1,6 -	35 44 0,4 0,5	22 13 0,3 0,2	28 - 0,3 -	- 29 - 0,3	Mühltal	014
358 713 4,9 9,8	657 435 8,9 6,0	67 - 0,9 -	164 - 2,2 -	20 33 0,3 0,5	28 25 0,4 0,3	26 - 0,4 -	- 42 - 0,6	Münster	015
487 807 6,1 10,0	850 663 10,7 8,2	93 - 1,2 -	146 - 1,8 -	50 64 0,6 0,8	32 12 0,4 0,1	18 - 0,2 -	- 33 - 0,4	Ober-Ramstadt, St.	016
207 376 5,3 9,4	325 324 8,3 8,1	23 - 0,6 -	114 - 2,9 -	15 34 0,4 0,8	15 7 0,4 0,2	8 - 0,2 -	- 19 - 0,5	Otzberg	017
737 1 242 5,3 8,6	1 325 1 047 9,5 7,3	159 - 1,1 -	285 - 2,0 -	76 121 0,5 0,8	32 29 0,2 0,2	41 - 0,3 -	- 68 - 0,5	Pfungstadt, St.	018

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Darmstadt-Dieburg									
019	Reinheim, St.	90	Anz.	12 529	10 307	157	10 150	3 592	4 226
		87	Anz.	12 168	10 617	156	10 461	3 807	4 401
		90	%	-	82,3	1,5	98,5	35,4	41,6
		87	%	-	87,3	1,5	98,5	36,4	42,1
020	Roßdorf	90	Anz.	8 431	7 110	67	7 043	2 546	2 898
		87	Anz.	8 267	7 249	71	7 178	2 657	2 911
		90	%	-	84,3	0,9	99,1	36,1	41,1
		87	%	-	87,7	1,0	99,0	37,0	40,6
021	Schaaheim	90	Anz.	5 964	4 879	74	4 805	2 175	1 820
		87	Anz.	5 734	4 905	75	4 830	2 299	1 886
		90	%	-	81,8	1,5	98,5	45,3	37,9
		87	%	-	85,5	1,5	98,5	47,6	39,0
022	Seeheim-Jugenheim	90	Anz.	12 873	10 795	126	10 669	4 032	3 559
		87	Anz.	12 623	11 028	124	10 904	4 227	3 433
		90	%	-	83,9	1,2	98,8	37,8	33,4
		87	%	-	87,4	1,1	98,9	38,8	31,5
023	Weiterstadt	90	Anz.	15 333	12 519	92	12 427	4 297	5 315
		87	Anz.	14 447	12 393	140	12 253	4 498	5 108
		90	%	-	81,6	0,7	99,3	34,6	42,8
		87	%	-	85,8	1,1	98,9	36,7	41,7
433	Lkr. Groß-Gerau	90	Anz.	166 336	137 331	1 546	135 785	50 686	56 889
		87	Anz.	162 866	141 626	1 907	139 719	52 630	58 469
		90	%	-	82,6	1,1	98,9	37,3	41,9
		87	%	-	87,0	1,3	98,7	37,7	41,8
001	Biebesheim am Rhein	90	Anz.	4 515	3 744	20	3 724	1 335	1 711
		87	Anz.	4 440	3 853	59	3 794	1 396	1 784
		90	%	-	82,9	0,5	99,5	35,8	45,9
		87	%	-	86,8	1,5	98,5	36,8	47,0
002	Bischofsheim	90	Anz.	9 136	7 696	66	7 630	2 728	3 277
		87	Anz.	9 049	7 925	79	7 846	2 796	3 378
		90	%	-	84,2	0,9	99,1	35,8	42,9
		87	%	-	87,6	1,0	99,0	35,6	43,1
003	Büttelborn	90	Anz.	8 709	7 455	58	7 397	2 475	3 411
		87	Anz.	8 293	7 425	105	7 320	2 550	3 319
		90	%	-	85,6	0,8	99,2	33,5	46,1
		87	%	-	89,5	1,4	98,6	34,8	45,3
004	Gernsheim, St.	90	Anz.	6 880	5 432	50	5 382	2 645	1 679
		87	Anz.	6 293	5 338	71	5 267	2 600	1 722
		90	%	-	79,0	0,9	99,1	49,1	31,2
		87	%	-	84,8	1,3	98,7	49,4	32,7
005	Ginsheim-Gustavsburg	90	Anz.	10 699	8 927	130	8 797	3 253	4 029
		87	Anz.	10 943	9 653	147	9 506	3 370	4 504
		90	%	-	83,4	1,5	98,5	37,0	45,8
		87	%	-	88,2	1,5	98,5	35,5	47,4
006	Groß-Gerau, St.	90	Anz.	15 876	13 188	100	13 088	4 862	5 528
		87	Anz.	15 512	13 434	153	13 281	5 118	5 584
		90	%	-	83,1	0,8	99,2	37,1	42,2
		87	%	-	86,6	1,1	98,9	38,5	42,0
007	Kelsterbach, St.	90	Anz.	8 402	6 840	93	6 747	2 611	2 809
		87	Anz.	8 378	7 249	103	7 146	2 745	3 194
		90	%	-	81,4	1,4	98,6	38,7	41,6
		87	%	-	86,5	1,4	98,6	38,4	44,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Darmstadt-Dieburg									
630 1 049 6,2 10,0	1 265 1 055 12,5 10,1	107 - 1,1 -	180 - 1,8 -	32 72 0,3 0,7	42 27 0,4 0,3	76 - 0,7 -	- 50 - 0,5	Reinheim, St.	019
459 767 6,5 10,7	902 759 12,8 10,6	70 - 1,0 -	97 - 1,4 -	23 42 0,3 0,6	24 14 0,3 0,2	24 - 0,3 -	- 28 - 0,4	Roßdorf	020
202 315 4,2 6,5	322 254 6,7 5,3	27 - 0,6 -	214 - 4,5 -	15 43 0,3 0,9	20 7 0,4 0,1	10 - 0,2 -	- 26 - 0,5	Schaafheim	021
836 1 583 7,8 14,5	1 818 1 539 17,0 14,1	110 - 1,0 -	169 - 1,6 -	55 61 0,5 0,6	55 24 0,5 0,2	35 - 0,3 -	- 37 - 0,3	Seeheim-Jugenheim	022
912 1 428 7,3 11,7	1 485 1 061 11,9 8,7	94 - 0,8 -	195 - 1,6 -	49 66 0,4 0,5	40 29 0,3 0,2	40 - 0,3 -	- 63 - 0,5	Weiterstadt	023
8 435 15 614 6,2 11,2	13 441 10 950 9,9 7,8	1 540 - 1,1 -	3 342 - 2,5 -	578 1 142 0,4 0,8	395 277 0,3 0,2	479 - 0,4 -	- 637 - 0,5	Lkr. Groß-Gerau	433
233 302 6,3 8,0	290 249 7,8 6,6	50 - 1,3 -	73 - 2,0 -	15 32 0,4 0,8	11 9 0,3 0,2	6 - 0,2 -	- 22 - 0,6	Biebesheim am Rhein	001
414 870 5,4 11,1	901 693 11,8 8,8	74 - 1,0 -	164 - 2,1 -	32 57 0,4 0,7	24 16 0,3 0,2	16 - 0,2 -	- 36 - 0,5	Bischofsheim	002
550 841 7,4 11,5	681 508 9,2 6,9	65 - 0,9 -	157 - 2,1 -	21 59 0,3 0,8	18 10 0,2 0,1	19 - 0,3 -	- 33 - 0,5	Büttelborn	003
299 405 5,6 7,7	487 471 9,0 8,9	134 - 2,5 -	96 - 1,8 -	17 30 0,3 0,6	18 14 0,3 0,3	7 - 0,1 -	- 25 - 0,5	Gernsheim, St.	004
424 857 4,8 9,0	714 655 8,1 6,9	92 - 1,0 -	204 - 2,3 -	27 77 0,3 0,8	28 9 0,3 0,1	26 - 0,3 -	- 34 - 0,4	Ginsheim-Gustavsburg	005
804 1 380 6,1 10,4	1 340 1 013 10,2 7,6	106 - 0,8 -	315 - 2,4 -	59 103 0,5 0,8	25 17 0,2 0,1	49 - 0,4 -	- 66 - 0,5	Groß-Gerau, St.	006
403 714 6,0 10,0	532 393 7,9 5,5	91 - 1,3 -	215 - 3,2 -	38 58 0,6 0,8	28 10 0,4 0,1	20 - 0,3 -	- 32 - 0,4	Kelsterbach, St.	007

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Groß-Gerau									
008	Mörfelden-Walldorf, St.	90	Anz.	21 024	17 052	124	16 928	5 965	6 623
		87	Anz.	20 390	17 356	167	17 189	6 061	6 266
		90	%	-	81,1	0,7	99,3	35,2	39,1
		87	%	-	85,1	1,0	99,0	35,3	36,5
009	Nauheim	90	Anz.	7 666	6 506	50	6 456	2 410	2 534
		87	Anz.	7 217	6 370	67	6 303	2 504	2 313
		90	%	-	84,9	0,8	99,2	37,3	39,3
		87	%	-	88,3	1,1	98,9	39,7	36,7
010	Raunheim, St.	90	Anz.	7 816	6 323	104	6 219	2 305	2 641
		87	Anz.	7 948	6 883	122	6 761	2 633	2 803
		90	%	-	80,9	1,6	98,4	37,1	42,5
		87	%	-	86,6	1,8	98,2	38,9	41,5
011	Riedstadt	90	Anz.	13 137	11 176	182	10 994	4 247	4 769
		87	Anz.	12 387	11 145	202	10 943	4 197	4 881
		90	%	-	85,1	1,6	98,4	38,6	43,4
		87	%	-	90,0	1,8	98,2	38,4	44,6
012	Rüsselsheim, St.	90	Anz.	39 740	32 244	490	31 754	11 944	12 957
		87	Anz.	39 825	34 119	496	33 623	12 699	13 774
		90	%	-	81,1	1,5	98,5	37,6	40,8
		87	%	-	85,7	1,5	98,5	37,8	41,0
013	Stockstadt am Rhein	90	Anz.	3 958	3 262	21	3 241	1 083	1 624
		87	Anz.	3 754	3 292	49	3 243	1 112	1 631
		90	%	-	82,4	0,6	99,4	33,4	50,1
		87	%	-	87,7	1,5	98,5	34,3	50,3
014	Trebur	90	Anz.	8 778	7 486	58	7 428	2 823	3 297
		87	Anz.	8 437	7 584	87	7 497	2 849	3 316
		90	%	-	85,3	0,8	99,2	38,0	44,4
		87	%	-	89,9	1,1	98,9	38,0	44,2
434	Hochtaunuskreis	90	Anz.	161 629	134 396	1 097	133 299	62 540	37 720
		87	Anz.	156 190	136 063	1 337	134 726	61 470	39 104
		90	%	-	83,2	0,8	99,2	46,9	28,3
		87	%	-	87,1	1,0	99,0	45,6	29,0
001	Bad Homburg v.d.Höhe, St.	90	Anz.	38 979	31 836	99	31 737	15 532	8 108
		87	Anz.	38 526	32 856	277	32 579	15 682	8 606
		90	%	-	81,7	0,3	99,7	48,9	25,5
		87	%	-	85,3	0,8	99,2	48,1	26,4
002	Friedrichsdorf, St.	90	Anz.	17 305	14 431	166	14 265	6 247	4 249
		87	Anz.	16 548	14 409	158	14 251	5 973	4 521
		90	%	-	83,4	1,2	98,8	43,8	29,8
		87	%	-	87,1	1,1	98,9	41,9	31,7
003	Glashütten	90	Anz.	3 799	3 247	26	3 221	1 647	692
		87	Anz.	3 721	3 327	41	3 286	1 643	692
		90	%	-	85,5	0,8	99,2	51,1	21,5
		87	%	-	89,4	1,2	98,8	50,0	21,1
004	Grävenwiesbach	90	Anz.	3 243	2 713	27	2 686	1 105	1 043
		87	Anz.	3 094	2 675	41	2 634	1 116	1 019
		90	%	-	83,7	1,0	99,0	41,1	38,8
		87	%	-	86,5	1,5	98,5	42,4	38,7
005	Königstein im Taunus, St.	90	Anz.	11 692	9 883	81	9 802	5 122	2 178
		87	Anz.	11 363	10 006	78	9 928	4 820	2 158
		90	%	-	84,5	0,8	99,2	52,3	22,2
		87	%	-	88,1	0,8	99,2	48,5	21,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Groß-Gerau									
1 562	1 942	182	393	71	40	150	-	Mörfelden-Walldorf, St.	008
3 104	1 523	-	-	126	49	-	60		
9,2	11,5	1,1	2,3	0,4	0,2	0,9	-		
18,1	8,9	-	-	0,7	0,3	-	0,3		
401	877	54	131	9	24	16	-	Nauheim	009
708	712	-	-	42	9	-	15		
6,2	13,6	0,8	2,0	0,1	0,4	0,2	-		
11,2	11,3	-	-	0,7	0,1	-	0,2		
292	631	70	204	30	26	20	-	Raunheim, St.	010
694	509	-	-	72	15	-	35		
4,7	10,1	1,1	3,3	0,5	0,4	0,3	-		
10,3	7,5	-	-	1,1	0,2	-	0,5		
628	951	114	214	35	22	14	-	Riedstadt	011
1 016	713	-	-	66	18	-	52		
5,7	8,7	1,0	1,9	0,3	0,2	0,1	-		
9,3	6,5	-	-	0,6	0,2	-	0,5		
1 840	3 186	417	998	188	112	112	-	Rüsselsheim, St.	012
3 793	2 738	-	-	369	81	-	169		
5,8	10,0	1,3	3,1	0,6	0,4	0,4	-		
11,3	8,1	-	-	1,1	0,2	-	0,5		
168	254	37	52	15	2	6	-	Stockstadt am Rhein	013
250	211	-	-	15	5	-	19		
5,2	7,8	1,1	1,6	0,5	0,1	0,2	-		
7,7	6,5	-	-	0,5	0,2	-	0,6		
417	655	54	126	21	17	18	-	Trebur	014
680	562	-	-	36	15	-	39		
5,6	8,8	0,7	1,7	0,3	0,2	0,2	-		
9,1	7,5	-	-	0,5	0,2	-	0,5		
7 510	20 324	1 155	2 648	560	435	407	-	Hochtaunuskreis	434
13 509	18 866	-	-	943	310	-	524		
5,6	15,2	0,9	2,0	0,4	0,3	0,3	-		
10,0	14,0	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
1 622	5 238	265	620	151	88	113	-	Bad Homburg v.d.Höhe, St.	001
3 114	4 749	-	-	251	57	-	120		
5,1	16,5	0,8	2,0	0,5	0,3	0,4	-		
9,6	14,6	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
867	2 305	134	310	60	43	50	-	Friedrichsdorf, St.	002
1 484	2 080	-	-	113	25	-	55		
6,1	16,2	0,9	2,2	0,4	0,3	0,4	-		
10,4	14,6	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
206	548	28	52	15	25	8	-	Glashütten	003
338	543	-	-	33	22	-	15		
6,4	17,0	0,9	1,6	0,5	0,8	0,2	-		
10,3	16,5	-	-	1,0	0,7	-	0,5		
152	284	14	60	19	3	6	-	Grävenwiesbach	004
230	239	-	-	19	3	-	8		
5,7	10,6	0,5	2,2	0,7	0,1	0,2	-		
8,7	9,1	-	-	0,7	0,1	-	0,3		
507	1 744	73	114	22	25	17	-	Königstein im Taunus, St.	005
1 006	1 841	-	-	53	14	-	36		
5,2	17,8	0,7	1,2	0,2	0,3	0,2	-		
10,1	18,5	-	-	0,5	0,1	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Hochtaunuskreis									
006	Kronberg im Taunus, St.	90	Anz.	14 034	11 963	98	11 865	5 728	3 034
		87	Anz.	13 731	12 257	104	12 153	5 384	3 179
		90	%	-	85,2	0,8	99,2	48,3	25,6
		87	%	-	89,3	0,8	99,2	44,3	26,2
007	Neu-Anspach	90	Anz.	8 067	6 631	45	6 586	2 523	2 521
		87	Anz.	7 343	6 363	65	6 298	2 446	2 444
		90	%	-	82,2	0,7	99,3	38,3	38,3
		87	%	-	86,7	1,0	99,0	38,8	38,8
008	Oberursel (Taunus), St.	90	Anz.	31 004	26 096	247	25 849	12 206	7 408
		87	Anz.	30 310	26 799	274	26 525	12 118	7 860
		90	%	-	84,2	0,9	99,1	47,2	28,7
		87	%	-	88,4	1,0	99,0	45,7	29,6
009	Schmittlen	90	Anz.	5 855	4 818	51	4 767	2 394	1 229
		87	Anz.	5 518	4 773	57	4 716	2 453	1 210
		90	%	-	82,3	1,1	98,9	50,2	25,8
		87	%	-	86,5	1,2	98,8	52,0	25,7
010	Steinbach (Taunus), St.	90	Anz.	7 581	6 347	37	6 310	2 425	2 295
		87	Anz.	7 362	6 425	61	6 364	2 498	2 388
		90	%	-	83,7	0,6	99,4	38,4	36,4
		87	%	-	87,3	0,9	99,1	39,3	37,5
011	Usingen, St.	90	Anz.	9 075	7 369	91	7 278	3 491	2 108
		87	Anz.	8 399	7 151	77	7 074	3 330	2 155
		90	%	-	81,2	1,2	98,8	48,0	29,0
		87	%	-	85,1	1,1	98,9	47,1	30,5
012	Wehrheim	90	Anz.	6 175	5 222	54	5 168	2 431	1 516
		87	Anz.	5 847	5 260	58	5 202	2 360	1 551
		90	%	-	84,6	1,0	99,0	47,0	29,3
		87	%	-	90,0	1,1	98,9	45,4	29,8
013	Weilrod	90	Anz.	4 820	3 840	75	3 765	1 689	1 339
		87	Anz.	4 428	3 762	46	3 716	1 647	1 321
		90	%	-	79,7	2,0	98,0	44,9	35,6
		87	%	-	85,0	1,2	98,8	44,3	35,5
435	Main-Kinzig-Kreis	90	Anz.	281 798	227 313	2 589	224 724	96 065	84 035
		87	Anz.	273 306	234 181	3 198	230 983	100 954	87 698
		90	%	-	80,7	1,1	98,9	42,7	37,4
		87	%	-	85,7	1,4	98,6	43,7	38,0
001	Bad Orb, St.	90	Anz.	7 124	6 072	149	5 923	2 977	1 862
		87	Anz.	6 567	5 975	138	5 837	2 978	1 882
		90	%	-	85,2	2,5	97,5	50,3	31,4
		87	%	-	91,0	2,3	97,7	51,0	32,2
002	Bad Soden-Salmünster, St.	90	Anz.	9 117	7 407	98	7 309	4 135	1 834
		87	Anz.	8 541	7 412	115	7 297	4 256	1 891
		90	%	-	81,2	1,3	98,7	56,6	25,1
		87	%	-	86,8	1,6	98,4	58,3	25,9
003	Biebergemünd	90	Anz.	5 709	4 715	101	4 614	2 445	1 375
		87	Anz.	5 501	4 787	75	4 712	2 696	1 390
		90	%	-	82,6	2,1	97,9	53,0	29,8
		87	%	-	87,0	1,6	98,4	57,2	29,5
004	Birstein	90	Anz.	4 762	3 873	64	3 809	1 645	1 421
		87	Anz.	4 628	3 971	60	3 911	1 758	1 519
		90	%	-	81,3	1,7	98,3	43,2	37,3
		87	%	-	85,8	1,5	98,5	45,0	38,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Hochtaunuskreis									
597 1 231 5,0 10,1	2 124 2 204 17,9 18,1	80 - 0,7 -	183 - 1,5 -	51 82 0,4 0,7	36 35 0,3 0,3	32 - 0,3 -	- 38 - 0,3	Kronberg im Taunus, St.	006
447 656 6,8 10,4	869 680 13,2 10,8	58 - 0,9 -	105 - 1,6 -	24 40 0,4 0,6	21 11 0,3 0,2	18 - 0,3 -	- 21 - 0,3	Neu-Anspach	007
1 643 2 874 6,4 10,8	3 478 3 314 13,5 12,5	268 - 1,0 -	568 - 2,2 -	101 183 0,4 0,7	105 65 0,4 0,2	72 - 0,3 -	- 111 - 0,4	Oberursel (Taunus), St.	008
266 432 5,6 9,2	685 561 14,4 11,9	41 - 0,9 -	104 - 2,2 -	15 24 0,3 0,5	13 19 0,3 0,4	20 - 0,4 -	- 17 - 0,4	Schmitten	009
342 600 5,4 9,4	959 782 15,2 12,3	56 - 0,9 -	150 - 2,4 -	37 57 0,6 0,9	25 8 0,4 0,1	21 - 0,3 -	- 31 - 0,5	Steinbach (Taunus), St.	010
374 645 5,1 9,1	1 010 851 13,9 12,0	63 - 0,9 -	154 - 2,1 -	36 32 0,5 0,5	24 25 0,3 0,4	18 - 0,2 -	- 36 - 0,5	Usingen, St.	011
293 550 5,7 10,6	698 664 13,5 12,8	44 - 0,9 -	142 - 2,7 -	14 35 0,3 0,7	13 20 0,3 0,4	17 - 0,3 -	- 22 - 0,4	Wehrheim	012
194 349 5,2 9,4	382 358 10,1 9,6	31 - 0,8 -	86 - 2,3 -	15 21 0,4 0,6	14 6 0,4 0,2	15 - 0,4 -	- 14 - 0,4	Weilrod	013
11 208 19 765 5,0 8,6	22 551 18 865 10,0 8,2	1 813 - 0,8 -	5 585 - 2,5 -	1 812 2 098 0,8 0,9	920 579 0,4 0,3	735 - 0,3 -	- 1 024 - 0,4	Main-Kinzig-Kreis	435
222 391 3,7 6,7	594 513 10,0 8,8	53 - 0,9 -	145 - 2,4 -	40 41 0,7 0,7	19 13 0,3 0,2	11 - 0,2 -	- 19 - 0,3	Bad Orb, St.	001
336 440 4,6 6,0	682 618 9,3 8,5	69 - 0,9 -	151 - 2,1 -	68 54 0,9 0,7	22 11 0,3 0,2	12 - 0,2 -	- 27 - 0,4	Bad Soden-Salmünster, St.	002
177 267 3,8 5,7	348 268 7,5 5,7	26 - 0,6 -	147 - 3,2 -	58 55 1,3 1,2	28 7 0,6 0,1	10 - 0,2 -	- 29 - 0,6	Biebergemünd	003
174 234 4,6 6,0	386 345 10,1 8,8	37 - 1,0 -	96 - 2,5 -	35 36 0,9 0,9	12 5 0,3 0,1	3 - 0,1 -	- 14 - 0,4	Birstein	004

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Main-Kinzig-Kreis									
005	Brachtal	90	Anz.	3 722	3 040	53	2 987	884	1 626
		87	Anz.	3 618	3 174	73	3 101	944	1 708
		90	%	-	81,7	1,7	98,3	29,6	54,4
		87	%	-	87,7	2,3	97,7	30,4	55,1
006	Bruchköbel, St.	90	Anz.	14 670	12 242	93	12 149	5 452	4 140
		87	Anz.	14 279	12 403	93	12 310	5 609	4 134
		90	%	-	83,4	0,8	99,2	44,9	34,1
		87	%	-	86,9	0,7	99,3	45,6	33,6
007	Erlensee	90	Anz.	8 489	6 530	35	6 495	2 367	2 882
		87	Anz.	8 271	6 884	75	6 809	2 641	3 014
		90	%	-	76,9	0,5	99,5	36,4	44,4
		87	%	-	83,2	1,1	98,9	38,8	44,3
008	Flörsbachtal	90	Anz.	1 949	1 639	24	1 615	603	755
		87	Anz.	1 819	1 711	25	1 686	541	926
		90	%	-	84,1	1,5	98,5	37,3	46,7
		87	%	-	94,1	1,5	98,5	32,1	54,9
009	Freigericht	90	Anz.	10 195	8 438	93	8 345	5 010	2 006
		87	Anz.	9 848	8 665	89	8 576	5 581	1 695
		90	%	-	82,8	1,1	98,9	60,0	24,0
		87	%	-	88,0	1,0	99,0	65,1	19,8
010	Gelnhausen, Barbarossast.	90	Anz.	15 231	12 291	194	12 097	5 057	4 425
		87	Anz.	14 608	12 505	172	12 333	5 237	4 460
		90	%	-	80,7	1,6	98,4	41,8	36,6
		87	%	-	85,6	1,4	98,6	42,5	36,2
011	Großkrotzenburg	90	Anz.	4 960	4 121	31	4 090	1 790	1 456
		87	Anz.	4 830	4 216	44	4 172	1 825	1 502
		90	%	-	83,1	0,8	99,2	43,8	35,6
		87	%	-	87,3	1,0	99,0	43,7	36,0
012	Gründau	90	Anz.	9 050	7 309	121	7 188	2 944	2 998
		87	Anz.	8 575	7 416	119	7 297	2 886	3 217
		90	%	-	80,8	1,7	98,3	41,0	41,7
		87	%	-	86,5	1,6	98,4	39,6	44,1
013	Hammersbach	90	Anz.	3 440	2 811	35	2 776	1 005	1 191
		87	Anz.	3 143	2 761	27	2 734	974	1 209
		90	%	-	81,7	1,2	98,8	36,2	42,9
		87	%	-	87,8	1,0	99,0	35,6	44,2
014	Hanau, St.	90	Anz.	59 814	45 779	343	45 436	19 434	16 512
		87	Anz.	59 636	49 066	728	48 338	21 404	17 664
		90	%	-	76,5	0,7	99,3	42,8	36,3
		87	%	-	82,3	1,5	98,5	44,3	36,5
015	Hasselroth	90	Anz.	5 524	4 504	62	4 442	1 668	1 981
		87	Anz.	5 419	4 708	84	4 624	1 826	2 046
		90	%	-	81,5	1,4	98,6	37,6	44,6
		87	%	-	86,9	1,8	98,2	39,5	44,2
016	Jossgrund	90	Anz.	2 719	2 340	43	2 297	1 575	402
		87	Anz.	2 589	2 327	38	2 289	1 656	335
		90	%	-	86,1	1,8	98,2	68,6	17,5
		87	%	-	89,9	1,6	98,4	72,3	14,6
017	Langenselbold, St.	90	Anz.	8 814	7 157	51	7 106	2 504	3 212
		87	Anz.	8 284	7 170	111	7 059	2 487	3 356
		90	%	-	81,2	0,7	99,3	35,2	45,2
		87	%	-	86,6	1,5	98,5	35,2	47,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Main-Kinzig-Kreis									
149 254 5,0 8,2	189 150 6,3 4,8	33 - 1,1 -	59 - 2,0 -	34 29 1,1 0,9	4 4 0,1 0,1	9 - 0,3 -	- 12 - 0,4	Brachtal	005
591 1 182 4,9 9,6	1 396 1 211 11,5 9,8	89 - 0,7 -	276 - 2,3 -	67 86 0,6 0,7	97 39 0,8 0,3	41 - 0,3 -	- 49 - 0,4	Bruckköbel, St.	006
313 601 4,8 8,8	613 465 9,4 6,8	36 - 0,6 -	203 - 3,1 -	44 52 0,7 0,8	22 8 0,3 0,1	15 - 0,2 -	- 28 - 0,4	Erlensee	007
58 88 3,6 5,2	121 119 7,5 7,1	13 - 0,8 -	39 - 2,4 -	15 9 0,9 0,5	4 - 0,2 -	7 - 0,4 -	- 3 - 0,2	Flörsbachtal	008
373 661 4,5 7,7	613 515 7,3 6,0	63 - 0,8 -	169 - 2,0 -	42 55 0,5 0,6	53 34 0,6 0,4	16 - 0,2 -	- 35 - 0,4	Freigericht	009
706 1 299 5,8 10,5	1 366 1 107 11,3 9,0	87 - 0,7 -	211 - 1,7 -	143 141 1,2 1,1	60 35 0,5 0,3	42 - 0,3 -	- 54 - 0,4	Gelnhausen, Barbarossast.	010
234 392 5,7 9,4	471 391 11,5 9,4	30 - 0,7 -	77 - 1,9 -	14 26 0,3 0,6	13 13 0,3 0,3	5 - 0,1 -	- 23 - 0,6	Großkrotzenburg	011
296 529 4,1 7,2	578 477 8,0 6,5	53 - 0,7 -	176 - 2,4 -	96 130 1,3 1,8	26 21 0,4 0,3	21 - 0,3 -	- 37 - 0,5	Gründau	012
120 222 4,3 8,1	327 284 11,8 10,4	23 - 0,8 -	68 - 2,4 -	16 20 0,6 0,7	16 11 0,6 0,4	10 - 0,4 -	- 14 - 0,5	Hammersbach	013
2 341 4 455 5,2 9,2	4 594 3 984 10,1 8,2	435 - 1,0 -	1 396 - 3,1 -	389 476 0,9 1,0	137 108 0,3 0,2	198 - 0,4 -	- 247 - 0,5	Hanau, St.	014
218 358 4,9 7,7	383 298 8,6 6,4	28 - 0,6 -	110 - 2,5 -	41 59 0,9 1,3	7 14 0,2 0,3	6 - 0,1 -	- 23 - 0,5	Hasselroth	015
93 144 4,0 6,3	143 127 6,2 5,5	12 - 0,5 -	52 - 2,3 -	8 11 0,3 0,5	11 2 0,5 0,1	1 - 0,0 -	- 14 - 0,6	Jossgrund	016
338 607 4,8 8,6	687 504 9,7 7,1	47 - 0,7 -	180 - 2,5 -	50 49 0,7 0,7	22 24 0,3 0,3	66 - 0,9 -	- 32 - 0,5	Langenselbold, St.	017

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Main-Kinzig-Kreis									
018	Linsengericht	90	Anz.	6 893	5 733	123	5 610	2 161	2 252
		87	Anz.	6 599	5 702	95	5 607	2 209	2 285
		90	%	-	83,2	2,1	97,9	38,5	40,1
		87	%	-	86,4	1,7	98,3	39,4	40,8
019	Maintal, St.	90	Anz.	26 647	21 490	149	21 341	8 839	7 858
		87	Anz.	26 357	22 228	220	22 008	9 112	8 274
		90	%	-	80,6	0,7	99,3	41,4	36,8
		87	%	-	84,3	1,0	99,0	41,4	37,6
020	Neuberg	90	Anz.	3 900	3 274	33	3 241	1 150	1 514
		87	Anz.	3 737	3 339	41	3 298	1 169	1 587
		90	%	-	83,9	1,0	99,0	35,5	46,7
		87	%	-	89,3	1,2	98,8	35,4	48,1
021	Nidderau, St.	90	Anz.	12 166	10 183	166	10 017	3 763	4 277
		87	Anz.	11 355	10 050	175	9 875	3 699	4 412
		90	%	-	83,7	1,6	98,4	37,6	42,7
		87	%	-	88,5	1,7	98,3	37,5	44,7
022	Niederdorfelden	90	Anz.	2 282	1 904	15	1 889	752	799
		87	Anz.	2 242	1 938	26	1 912	720	839
		90	%	-	83,4	0,8	99,2	39,8	42,3
		87	%	-	86,4	1,3	98,7	37,7	43,9
023	Rodenbach	90	Anz.	9 033	7 326	53	7 273	2 901	2 706
		87	Anz.	8 852	7 618	67	7 551	3 157	2 790
		90	%	-	81,1	0,7	99,3	39,9	37,2
		87	%	-	86,1	0,9	99,1	41,8	36,9
024	Ronneburg	90	Anz.	2 311	1 930	40	1 890	695	840
		87	Anz.	2 275	2 034	42	1 992	700	940
		90	%	-	83,5	2,1	97,9	36,8	44,4
		87	%	-	89,4	2,1	97,9	35,1	47,2
025	Schlüchtern, St.	90	Anz.	11 429	9 173	115	9 058	3 498	3 606
		87	Anz.	11 236	9 531	116	9 415	3 797	3 863
		90	%	-	80,3	1,3	98,7	38,6	39,8
		87	%	-	84,8	1,2	98,8	40,3	41,0
026	Schöneck	90	Anz.	8 018	6 741	41	6 700	2 496	2 830
		87	Anz.	7 503	6 715	86	6 629	2 381	2 814
		90	%	-	84,1	0,6	99,4	37,3	42,2
		87	%	-	89,5	1,3	98,7	35,9	42,4
027	Sinntal	90	Anz.	7 667	6 216	116	6 100	2 503	2 488
		87	Anz.	7 377	6 439	73	6 366	2 604	2 872
		90	%	-	81,1	1,9	98,1	41,0	40,8
		87	%	-	87,3	1,1	98,9	40,9	45,1
028	Steinau an der Straße, St.	90	Anz.	8 196	6 539	88	6 451	3 177	2 211
		87	Anz.	7 932	6 850	106	6 744	3 390	2 373
		90	%	-	79,8	1,3	98,7	49,2	34,3
		87	%	-	86,4	1,5	98,5	50,3	35,2
029	Wächtersbach, St.	90	Anz.	7 967	6 536	60	6 476	2 635	2 576
		87	Anz.	7 685	6 586	85	6 501	2 717	2 701
		90	%	-	82,0	0,9	99,1	40,7	39,8
		87	%	-	85,7	1,3	98,7	41,8	41,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Main-Kinzig-Kreis									
295 476 5,3 8,5	562 503 10,0 9,0	44 - 0,8 -	181 - 3,2 -	60 93 1,1 1,7	33 16 0,6 0,3	22 - 0,4 -	- 25 - 0,4	Linsengericht	018
1 046 2 241 4,9 10,2	2 604 2 068 12,2 9,4	192 - 0,9 -	441 - 2,1 -	169 160 0,8 0,7	109 54 0,5 0,2	83 - 0,4 -	- 99 - 0,4	Maintal, St.	019
143 260 4,4 7,9	311 250 9,6 7,6	19 - 0,6 -	59 - 1,8 -	12 19 0,4 0,6	12 4 0,4 0,1	21 - 0,6 -	- 9 - 0,3	Neuberg	020
627 924 6,3 9,4	938 699 9,4 7,1	74 - 0,7 -	215 - 2,1 -	51 81 0,5 0,8	41 24 0,4 0,2	31 - 0,3 -	- 36 - 0,4	Nidderau, St.	021
95 199 5,0 10,4	164 130 8,7 6,8	15 - 0,8 -	40 - 2,1 -	12 18 0,6 0,9	7 - 0,4 -	5 - 0,3 -	- 6 - 0,3	Niederdorfelden	022
386 708 5,3 9,4	972 770 13,4 10,2	65 - 0,9 -	158 - 2,2 -	39 46 0,5 0,6	33 48 0,5 0,6	13 - 0,2 -	- 32 - 0,4	Rodenbach	023
67 150 3,5 7,5	177 160 9,4 8,0	26 - 1,4 -	63 - 3,3 -	8 30 0,4 1,5	8 5 0,4 0,3	6 - 0,3 -	- 7 - 0,4	Ronneburg	024
518 739 5,7 7,8	1 062 866 11,7 9,2	65 - 0,7 -	207 - 2,3 -	62 76 0,7 0,8	28 26 0,3 0,3	12 - 0,1 -	- 48 - 0,5	Schlüchtern, St.	025
478 789 7,1 11,9	630 571 9,4 8,6	57 - 0,9 -	124 - 1,9 -	40 37 0,6 0,6	17 13 0,3 0,2	28 - 0,4 -	- 24 - 0,4	Schöneck	026
213 244 3,5 3,8	530 537 8,7 8,4	25 - 0,4 -	227 - 3,7 -	79 69 1,3 1,1	29 18 0,5 0,3	6 - 0,1 -	- 22 - 0,3	Sinnatal	027
241 383 3,7 5,7	523 486 8,1 7,2	39 - 0,6 -	169 - 2,6 -	53 76 0,8 1,1	28 15 0,4 0,2	10 - 0,2 -	- 21 - 0,3	Steinau an der Straße, St.	028
360 528 5,6 8,1	587 449 9,1 6,9	58 - 0,9 -	146 - 2,3 -	67 64 1,0 1,0	22 7 0,3 0,1	25 - 0,4 -	- 35 - 0,5	Wächtersbach, St.	029

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
436	Main-Taunus-Kreis	90	Anz.	157 119	131 330	928	130 402	62 092	37 298
		87	Anz.	151 443	132 567	1 265	131 302	61 635	37 534
		90	%	-	83,6	0,7	99,3	47,6	28,6
		87	%	-	87,5	1,0	99,0	46,9	28,6
001	Bad Soden am Taunus, St.	90	Anz.	14 551	12 214	48	12 166	5 951	2 859
		87	Anz.	13 858	12 100	97	12 003	5 678	2 884
		90	%	-	83,9	0,4	99,6	48,9	23,5
		87	%	-	87,3	0,8	99,2	47,3	24,0
002	Eppstein, St.	90	Anz.	9 214	7 801	65	7 736	3 610	2 178
		87	Anz.	8 950	7 991	92	7 899	3 559	2 185
		90	%	-	84,7	0,8	99,2	46,7	28,2
		87	%	-	89,3	1,2	98,8	45,1	27,7
003	Eschborn, St.	90	Anz.	13 658	11 243	37	11 206	4 891	3 360
		87	Anz.	13 229	11 324	81	11 243	4 820	3 429
		90	%	-	82,3	0,3	99,7	43,6	30,0
		87	%	-	85,6	0,7	99,3	42,9	30,5
004	Flörsheim am Main, St.	90	Anz.	12 873	10 817	96	10 721	5 223	3 404
		87	Anz.	12 427	11 047	143	10 904	5 425	3 461
		90	%	-	84,0	0,9	99,1	48,7	31,8
		87	%	-	88,9	1,3	98,7	49,8	31,7
005	Hattersheim am Main, St.	90	Anz.	16 684	13 771	156	13 615	6 430	4 460
		87	Anz.	16 256	14 058	168	13 890	6 524	4 622
		90	%	-	82,5	1,1	98,9	47,2	32,8
		87	%	-	86,5	1,2	98,8	47,0	33,3
006	Hochheim am Main, St.	90	Anz.	12 673	10 357	57	10 300	5 156	3 001
		87	Anz.	12 146	10 422	130	10 292	5 269	2 914
		90	%	-	81,7	0,6	99,4	50,1	29,1
		87	%	-	85,8	1,2	98,8	51,2	28,3
007	Hofheim am Taunus, St.	90	Anz.	27 345	22 898	110	22 788	10 624	6 685
		87	Anz.	26 587	23 266	204	23 062	10 792	6 401
		90	%	-	83,7	0,5	99,5	46,6	29,3
		87	%	-	87,5	0,9	99,1	46,8	27,8
008	Kelkheim (Taunus), St.	90	Anz.	20 428	17 260	151	17 109	8 626	3 973
		87	Anz.	19 813	17 643	158	17 485	8 568	4 164
		90	%	-	84,5	0,9	99,1	50,4	23,2
		87	%	-	89,0	0,9	99,1	49,0	23,8
009	Kriftel	90	Anz.	7 409	6 452	35	6 417	3 269	1 753
		87	Anz.	6 909	6 205	50	6 155	3 040	1 692
		90	%	-	87,1	0,5	99,5	50,9	27,3
		87	%	-	89,8	0,8	99,2	49,4	27,5
010	Liederbach	90	Anz.	5 300	4 441	31	4 410	2 080	1 219
		87	Anz.	4 753	4 143	30	4 113	1 848	1 166
		90	%	-	83,8	0,7	99,3	47,2	27,6
		87	%	-	87,2	0,7	99,3	44,9	28,3
011	Schwalbach am Taunus, St.	90	Anz.	11 325	9 328	103	9 225	4 059	2 924
		87	Anz.	11 244	9 754	73	9 681	4 003	3 117
		90	%	-	82,4	1,1	98,9	44,0	31,7
		87	%	-	86,7	0,7	99,3	41,3	32,2
012	Sulzbach (Taunus)	90	Anz.	5 659	4 748	39	4 709	2 173	1 482
		87	Anz.	5 271	4 614	39	4 575	2 109	1 499
		90	%	-	83,9	0,8	99,2	46,1	31,5
		87	%	-	87,5	0,8	99,2	46,1	32,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
7 258 13 448 5,6 10,2	18 657 16 926 14,3 12,9	1 263 - 1,0 -	2 482 - 1,9 -	556 975 0,4 0,7	440 304 0,3 0,2	356 - 0,3 -	- 480 - 0,4	Main-Taunus-Kreis	436
629 1 152 5,2 9,6	2 336 2 169 19,2 18,1	110 - 0,9 -	185 - 1,5 -	28 61 0,2 0,5	38 18 0,3 0,1	30 - 0,2 -	- 41 - 0,3	Bad Soden am Taunus, St.	001
500 874 6,5 11,1	1 181 1 199 15,3 15,2	62 - 0,8 -	136 - 1,8 -	25 54 0,3 0,7	31 14 0,4 0,2	13 - 0,2 -	- 14 - 0,2	Eppstein, St.	002
652 1 236 5,8 11,0	1 823 1 597 16,3 14,2	109 - 1,0 -	222 - 2,0 -	58 78 0,5 0,7	37 33 0,3 0,3	54 - 0,5 -	- 50 - 0,4	Eschborn, St.	003
648 1 072 6,0 9,8	1 029 808 9,6 7,4	92 - 0,9 -	209 - 1,9 -	55 83 0,5 0,8	31 19 0,3 0,2	30 - 0,3 -	- 36 - 0,3	Flörsheim am Main, St.	004
675 1 240 5,0 8,9	1 411 1 305 10,4 9,4	139 - 1,0 -	363 - 2,7 -	72 114 0,5 0,8	38 34 0,3 0,2	27 - 0,2 -	- 51 - 0,4	Hattersheim am Main, St.	005
517 869 5,0 8,4	1 225 1 090 11,9 10,6	96 - 0,9 -	207 - 2,0 -	43 74 0,4 0,7	28 36 0,3 0,3	27 - 0,3 -	- 40 - 0,4	Hochheim am Main, St.	006
1 409 2 629 6,2 11,4	3 257 2 919 14,3 12,7	195 - 0,9 -	388 - 1,7 -	79 173 0,3 0,8	78 49 0,3 0,2	73 - 0,3 -	- 99 - 0,4	Hofheim am Taunus, St.	007
928 1 801 5,4 10,3	2 898 2 691 16,9 15,4	179 - 1,0 -	293 - 1,7 -	104 158 0,6 0,9	59 45 0,3 0,3	49 - 0,3 -	- 58 - 0,3	Kelkheim (Taunus), St.	008
335 631 5,2 10,3	833 718 13,0 11,7	64 - 1,0 -	101 - 1,6 -	21 42 0,3 0,7	25 21 0,4 0,3	16 - 0,2 -	- 11 - 0,2	Kriftel	009
217 407 4,9 9,9	732 632 16,6 15,4	38 - 0,9 -	83 - 1,9 -	16 27 0,4 0,7	14 7 0,3 0,2	11 - 0,2 -	- 26 - 0,6	Liederbach	010
481 1 089 5,2 11,2	1 328 1 331 14,4 13,7	114 - 1,2 -	227 - 2,5 -	39 83 0,4 0,9	32 20 0,3 0,2	21 - 0,2 -	- 38 - 0,4	Schwalbach am Taunus, St.	011
267 448 5,7 9,8	604 467 12,8 10,2	65 - 1,4 -	68 - 1,4 -	16 28 0,3 0,6	29 8 0,6 0,2	5 - 0,1 -	- 16 - 0,3	Sulzbach (Taunus)	012

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen	
					un- gültig	gültig	CDU	SPD
437	Odenwaldkreis	90	Anz.	68 323	56 496	1 099	55 397	21 199
		87	Anz.	65 350	57 289	1 020	56 269	22 044
		90	%	-	82,7	1,9	98,1	38,3
		87	%	-	87,7	1,8	98,2	39,2
001	Bad König, St.	90	Anz.	6 495	5 302	111	5 191	2 030
		87	Anz.	6 357	5 441	108	5 333	2 142
		90	%	-	81,6	2,1	97,9	39,1
		87	%	-	85,6	2,0	98,0	40,2
002	Beerfelden, St.	90	Anz.	5 227	4 432	112	4 320	1 532
		87	Anz.	5 110	4 588	82	4 506	1 565
		90	%	-	84,8	2,5	97,5	35,5
		87	%	-	89,8	1,8	98,2	34,7
003	Brensbach	90	Anz.	3 775	3 262	61	3 201	1 175
		87	Anz.	3 617	3 268	70	3 198	1 261
		90	%	-	86,4	1,9	98,1	36,7
		87	%	-	90,4	2,1	97,9	39,4
004	Breuberg, St.	90	Anz.	4 767	4 033	47	3 986	1 292
		87	Anz.	4 636	4 161	71	4 090	1 401
		90	%	-	84,6	1,2	98,8	32,4
		87	%	-	89,8	1,7	98,3	34,3
005	Brombachtal	90	Anz.	2 546	2 055	39	2 016	749
		87	Anz.	2 418	2 070	42	2 028	771
		90	%	-	80,7	1,9	98,1	37,2
		87	%	-	85,6	2,0	98,0	38,0
006	Erbach, Krst.	90	Anz.	8 691	7 069	132	6 937	2 804
		87	Anz.	8 302	7 132	128	7 004	2 985
		90	%	-	81,3	1,9	98,1	40,4
		87	%	-	85,9	1,8	98,2	42,6
007	Fränkisch-Crumbach	90	Anz.	2 412	2 076	49	2 027	821
		87	Anz.	2 278	2 049	30	2 019	803
		90	%	-	86,1	2,4	97,6	40,5
		87	%	-	89,9	1,5	98,5	39,8
008	Hesseneck	90	Anz.	610	526	15	511	209
		87	Anz.	614	560	10	550	237
		90	%	-	86,2	2,9	97,1	40,9
		87	%	-	91,2	1,8	98,2	43,1
009	Höchst i. Odw.	90	Anz.	6 601	5 366	73	5 293	2 001
		87	Anz.	6 304	5 560	77	5 483	2 016
		90	%	-	81,3	1,4	98,6	37,8
		87	%	-	88,2	1,4	98,6	36,8
010	Lützelbach	90	Anz.	4 818	3 957	104	3 853	1 511
		87	Anz.	4 626	4 033	79	3 954	1 623
		90	%	-	82,1	2,6	97,4	39,2
		87	%	-	87,2	2,0	98,0	41,0
011	Michelstadt, St.	90	Anz.	11 587	9 483	196	9 287	3 493
		87	Anz.	10 860	9 488	188	9 300	3 531
		90	%	-	81,8	2,1	97,9	37,6
		87	%	-	87,4	2,0	98,0	38,0
012	Mossautal	90	Anz.	1 882	1 559	32	1 527	552
		87	Anz.	1 794	1 541	38	1 503	562
		90	%	-	82,8	2,1	97,9	36,1
		87	%	-	85,9	2,5	97,5	37,4

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
2 899	4 926	453	1 236	257	194	103	-	Odenwaldkreis	437
4 670	4 180	-	-	390	120	-	211		
5,2	8,9	0,8	2,2	0,5	0,4	0,2	-		
8,3	7,4	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
277	533	41	90	23	14	11	-	Bad König, St.	001
418	461	-	-	42	11	-	22		
5,3	10,3	0,8	1,7	0,4	0,3	0,2	-		
7,8	8,6	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
183	356	42	85	13	22	7	-	Beerfelden, St.	002
341	356	-	-	23	13	-	10		
4,2	8,2	1,0	2,0	0,3	0,5	0,2	-		
7,6	7,9	-	-	0,5	0,3	-	0,2		
160	304	25	91	10	20	8	-	Brensbach	003
294	247	-	-	15	14	-	13		
5,0	9,5	0,8	2,8	0,3	0,6	0,2	-		
9,2	7,7	-	-	0,5	0,4	-	0,4		
190	341	29	87	13	16	4	-	Breuberg, St.	004
283	251	-	-	24	7	-	13		
4,8	8,6	0,7	2,2	0,3	0,4	0,1	-		
6,9	6,1	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
171	184	14	71	9	10	3	-	Brombachtal	005
226	202	-	-	21	5	-	9		
8,5	9,1	0,7	3,5	0,4	0,5	0,1	-		
11,1	10,0	-	-	1,0	0,2	-	0,4		
393	706	70	184	15	14	10	-	Erbach, Krst.	006
585	566	-	-	35	18	-	24		
5,7	10,2	1,0	2,7	0,2	0,2	0,1	-		
8,4	8,1	-	-	0,5	0,3	-	0,3		
138	127	18	36	10	3	-	-	Fränkisch-Crumbach	007
185	110	-	-	13	4	-	7		
6,8	6,3	0,9	1,8	0,5	0,1	-	-		
9,2	5,4	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
25	32	1	13	1	-	1	-	Hesseneck	008
28	14	-	-	4	-	-	1		
4,9	6,3	0,2	2,5	0,2	-	0,2	-		
5,1	2,5	-	-	0,7	-	-	0,2		
240	462	46	122	40	14	14	-	Höchst i. Odw.	009
462	363	-	-	64	10	-	24		
4,5	8,7	0,9	2,3	0,8	0,3	0,3	-		
8,4	6,6	-	-	1,2	0,2	-	0,4		
181	241	30	70	17	18	7	-	Lützelbach	010
295	196	-	-	16	4	-	14		
4,7	6,3	0,8	1,8	0,4	0,5	0,2	-		
7,5	5,0	-	-	0,4	0,1	-	0,4		
535	883	80	194	28	37	24	-	Michelstadt, St.	011
901	747	-	-	39	19	-	46		
5,8	9,5	0,9	2,1	0,3	0,4	0,3	-		
9,7	8,0	-	-	0,4	0,2	-	0,5		
86	149	11	58	10	5	2	-	Mossautal	012
124	130	-	-	13	4	-	4		
5,6	9,8	0,7	3,8	0,7	0,3	0,1	-		
8,3	8,6	-	-	0,9	0,3	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Odenwaldkreis									
013	Reichelsheim (Odenwald)	90	Anz.	6 106	5 013	86	4 927	2 271	1 815
		87	Anz.	5 717	4 999	58	4 941	2 356	1 759
		90	%	-	82,1	1,7	98,3	46,1	36,8
		87	%	-	87,4	1,2	98,8	47,7	35,6
014	Rothenberg	90	Anz.	1 926	1 632	34	1 598	477	863
		87	Anz.	1 907	1 700	30	1 670	522	896
		90	%	-	84,7	2,1	97,9	29,8	54,0
		87	%	-	89,1	1,8	98,2	31,3	53,7
015	Sensbachtal	90	Anz.	880	731	8	723	282	330
		87	Anz.	810	699	9	690	269	318
		90	%	-	83,1	1,1	98,9	39,0	45,6
		87	%	-	86,3	1,3	98,7	39,0	46,1
438	Landkreis Offenbach	90	Anz.	230 679	190 208	1 899	188 309	85 472	61 525
		87	Anz.	223 266	193 419	2 128	191 291	86 534	63 043
		90	%	-	82,5	1,0	99,0	45,4	32,7
		87	%	-	86,6	1,1	98,9	45,2	33,0
001	Dietzenbach, St.	90	Anz.	17 297	13 724	77	13 647	5 494	4 519
		87	Anz.	16 374	13 724	106	13 618	5 449	4 601
		90	%	-	79,3	0,6	99,4	40,3	33,1
		87	%	-	83,8	0,8	99,2	40,0	33,8
002	Dreieich, St.	90	Anz.	29 401	24 526	277	24 249	10 444	8 194
		87	Anz.	29 391	25 660	261	25 399	10 771	8 503
		90	%	-	83,4	1,1	98,9	43,1	33,8
		87	%	-	87,3	1,0	99,0	42,4	33,5
003	Egelsbach	90	Anz.	7 122	6 079	118	5 961	2 207	2 542
		87	Anz.	7 000	6 221	111	6 110	2 238	2 517
		90	%	-	85,4	1,9	98,1	37,0	42,6
		87	%	-	88,9	1,8	98,2	36,6	41,2
004	Hainburg	90	Anz.	10 494	8 649	89	8 560	4 159	2 958
		87	Anz.	10 086	8 836	100	8 736	4 321	3 074
		90	%	-	82,4	1,0	99,0	48,6	34,6
		87	%	-	87,6	1,1	98,9	49,5	35,2
005	Heusenstamm, St.	90	Anz.	14 412	12 254	73	12 181	5 713	3 359
		87	Anz.	13 995	12 349	101	12 248	5 713	3 422
		90	%	-	85,0	0,6	99,4	46,9	27,6
		87	%	-	88,2	0,8	99,2	46,6	27,9
006	Langen, St.	90	Anz.	24 014	19 466	249	19 217	8 550	6 290
		87	Anz.	23 272	19 905	226	19 679	8 738	6 364
		90	%	-	81,1	1,3	98,7	44,5	32,7
		87	%	-	85,5	1,1	98,9	44,4	32,3
007	Mainhausen	90	Anz.	5 702	4 719	56	4 663	2 262	1 595
		87	Anz.	5 452	4 754	66	4 688	2 271	1 727
		90	%	-	82,8	1,2	98,8	48,5	34,2
		87	%	-	87,2	1,4	98,6	48,4	36,8
008	Mühlheim am Main, St.	90	Anz.	18 355	15 237	111	15 126	7 035	5 235
		87	Anz.	17 947	15 664	172	15 492	7 215	5 519
		90	%	-	83,0	0,7	99,3	46,5	34,6
		87	%	-	87,3	1,1	98,9	46,6	35,6
009	Neu-Isenburg, St.	90	Anz.	25 971	20 638	125	20 513	8 695	6 604
		87	Anz.	25 990	21 918	212	21 706	8 971	7 119
		90	%	-	79,5	0,6	99,4	42,4	32,2
		87	%	-	84,3	1,0	99,0	41,3	32,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Odenwaldkreis									
210 330 4,3 6,7	412 400 8,4 8,1	31 - 0,6 -	103 - 2,1 -	64 70 1,3 1,4	16 9 0,3 0,2	5 - 0,1 -	- 17 - 0,3	Reichelsheim (Odenwald)	013
72 148 4,5 8,9	142 87 8,9 5,2	9 - 0,6 -	21 - 1,3 -	4 11 0,3 0,7	5 2 0,3 0,1	5 - 0,3 -	- 4 - 0,2	Rothenberg	014
38 50 5,3 7,2	54 50 7,5 7,2	6 - 0,8 -	11 - 1,5 -	- - - -	- - - -	2 - 0,3 -	- 3 - 0,4	Sensbachtal	015
10 718 19 985 5,7 10,4	23 018 19 196 12,2 10,0	1 674 - 0,9 -	3 656 - 1,9 -	925 1 196 0,5 0,6	713 545 0,4 0,3	608 - 0,3 -	- 792 - 0,4	Landkreis Offenbach	438
882 1 741 6,5 12,8	2 101 1 656 15,4 12,2	135 - 1,0 -	298 - 2,2 -	56 83 0,4 0,6	78 33 0,6 0,2	84 - 0,6 -	- 55 - 0,4	Dietzenbach, St.	001
1 487 2 896 6,1 11,4	3 215 2 903 13,3 11,4	230 - 0,9 -	433 - 1,8 -	93 146 0,4 0,6	82 82 0,3 0,3	71 - 0,3 -	- 98 - 0,4	Dreieich, St.	002
360 702 6,0 11,5	623 568 10,5 9,3	61 - 1,0 -	104 - 1,7 -	23 38 0,4 0,6	14 21 0,2 0,3	27 - 0,5 -	- 26 - 0,4	Egelsbach	003
392 677 4,6 7,7	712 552 8,3 6,3	61 - 0,7 -	189 - 2,2 -	45 45 0,5 0,5	23 28 0,3 0,3	21 - 0,2 -	- 39 - 0,4	Hainburg	004
723 1 321 5,9 10,8	1 846 1 638 15,2 13,4	115 - 0,9 -	264 - 2,2 -	63 61 0,5 0,5	66 40 0,5 0,3	32 - 0,3 -	- 53 - 0,4	Heusenstamm, St.	005
1 260 2 262 6,6 11,5	2 241 2 005 11,7 10,2	180 - 0,9 -	420 - 2,2 -	128 148 0,7 0,8	69 57 0,4 0,3	79 - 0,4 -	- 105 - 0,5	Langen, St.	006
228 356 4,9 7,6	359 266 7,7 5,7	44 - 0,9 -	130 - 2,8 -	17 19 0,4 0,4	20 35 0,4 0,7	8 - 0,2 -	- 14 - 0,3	Mainhausen	007
758 1 348 5,0 8,7	1 485 1 200 9,8 7,7	121 - 0,8 -	299 - 2,0 -	89 108 0,6 0,7	61 39 0,4 0,3	43 - 0,3 -	- 63 - 0,4	Mühlheim am Main, St.	008
1 324 2 703 6,5 12,5	2 982 2 607 14,5 12,0	217 - 1,1 -	358 - 1,7 -	155 159 0,8 0,7	81 50 0,4 0,2	97 - 0,5 -	- 97 - 0,4	Neu-Isenburg, St.	009

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Offenbach									
010	Obertshausen, St.	90	Anz.	16 411	13 743	106	13 637	6 547	4 047
		87	Anz.	15 405	13 408	144	13 264	6 424	4 130
		90	%	-	83,7	0,8	99,2	48,0	29,7
		87	%	-	87,0	1,1	98,9	48,4	31,1
011	Rodgau, St.	90	Anz.	29 500	24 544	281	24 263	11 296	8 269
		87	Anz.	28 105	24 338	268	24 070	11 165	8 192
		90	%	-	83,2	1,1	98,9	46,6	34,1
		87	%	-	86,6	1,1	98,9	46,4	34,0
012	Rödermark, St.	90	Anz.	18 199	15 278	219	15 059	7 163	4 642
		87	Anz.	17 127	15 109	213	14 896	7 139	4 450
		90	%	-	83,9	1,4	98,6	47,6	30,8
		87	%	-	88,2	1,4	98,6	47,9	29,9
013	Seligenstadt, St.	90	Anz.	13 801	11 351	118	11 233	5 907	3 271
		87	Anz.	13 122	11 533	148	11 385	6 119	3 425
		90	%	-	82,2	1,0	99,0	52,6	29,1
		87	%	-	87,9	1,3	98,7	53,7	30,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	90	Anz.	131 115	107 335	1 090	106 245	46 923	35 542
		87	Anz.	125 792	108 649	1 179	107 470	47 857	35 941
		90	%	-	81,9	1,0	99,0	44,2	33,5
		87	%	-	86,4	1,1	98,9	44,5	33,4
001	Aarbergen	90	Anz.	4 630	3 929	38	3 891	1 411	1 719
		87	Anz.	4 592	4 063	46	4 017	1 431	1 863
		90	%	-	84,9	1,0	99,0	36,3	44,2
		87	%	-	88,5	1,1	98,9	35,6	46,4
002	Bad Schwalbach, Krst.	90	Anz.	7 736	6 328	76	6 252	2 686	2 042
		87	Anz.	7 544	6 383	60	6 323	2 765	2 097
		90	%	-	81,8	1,2	98,8	43,0	32,7
		87	%	-	84,6	0,9	99,1	43,7	33,2
003	Eltville am Rhein, St.	90	Anz.	12 053	9 852	147	9 705	4 841	2 826
		87	Anz.	11 743	10 226	141	10 085	4 949	3 013
		90	%	-	81,7	1,5	98,5	49,9	29,1
		87	%	-	87,1	1,4	98,6	49,1	29,9
004	Geisenheim, St.	90	Anz.	8 686	6 771	29	6 742	3 027	2 261
		87	Anz.	8 472	7 104	59	7 045	3 189	2 465
		90	%	-	78,0	0,4	99,6	44,9	33,5
		87	%	-	83,9	0,8	99,2	45,3	35,0
005	Heidenrod	90	Anz.	5 590	4 535	72	4 463	1 875	1 545
		87	Anz.	5 239	4 559	53	4 506	1 905	1 686
		90	%	-	81,1	1,6	98,4	42,0	34,6
		87	%	-	87,0	1,2	98,9	42,3	37,4
006	Hohenstein	90	Anz.	4 788	4 092	51	4 041	1 479	1 656
		87	Anz.	4 599	4 055	58	3 997	1 538	1 552
		90	%	-	85,5	1,2	98,8	36,6	41,0
		87	%	-	88,2	1,4	98,6	38,5	38,8
007	Hünstetten	90	Anz.	6 605	5 622	67	5 555	2 141	2 206
		87	Anz.	6 134	5 447	62	5 385	2 070	2 130
		90	%	-	85,1	1,2	98,8	38,5	39,7
		87	%	-	88,8	1,1	98,9	38,4	39,6
008	Idstein, St.	90	Anz.	14 777	11 721	97	11 624	5 034	3 881
		87	Anz.	13 931	11 970	100	11 870	4 998	4 017
		90	%	-	79,3	0,8	99,2	43,3	33,4
		87	%	-	85,9	0,8	99,2	42,1	33,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Offenbach									
605 1 139 4,4 8,6	1 923 1 425 14,1 10,7	92 - 0,7 -	260 - 1,9 -	84 87 0,6 0,7	52 22 0,4 0,2	27 - 0,2 -	- 37 - 0,3	Obertshausen, St.	010
1 296 2 474 5,3 10,3	2 540 1 916 10,5 8,0	212 - 0,9 -	433 - 1,8 -	79 151 0,3 0,6	78 61 0,3 0,3	60 - 0,2 -	- 111 - 0,5	Rodgau, St.	011
865 1 535 5,7 10,3	1 906 1 594 12,7 10,7	117 - 0,8 -	219 - 1,5 -	56 91 0,4 0,6	46 24 0,3 0,2	45 - 0,3 -	- 63 - 0,4	Rödermark, St.	012
538 831 4,8 7,3	1 085 866 9,7 7,6	89 - 0,8 -	249 - 2,2 -	37 60 0,3 0,5	43 53 0,4 0,5	14 - 0,1 -	- 31 - 0,3	Seligenstadt, St.	013
5 809 10 343 5,5 9,6	13 251 11 825 12,5 11,0	925 - 0,9 -	2 857 - 2,7 -	321 771 0,3 0,7	377 372 0,4 0,3	240 - 0,2 -	- 361 - 0,3	Rheingau-Taunus-Kreis	439
143 325 3,7 8,1	328 340 8,4 8,5	41 - 1,1 -	218 - 5,6 -	13 41 0,3 1,0	11 6 0,3 0,1	7 - 0,2 -	- 11 - 0,3	Aarbergen	001
356 620 5,7 9,8	847 720 13,5 11,4	60 - 1,0 -	209 - 3,3 -	22 43 0,4 0,7	18 45 0,3 0,7	12 - 0,2 -	- 33 - 0,5	Bad Schwalbach, Krst.	002
506 910 5,2 9,0	1 091 1 092 11,2 10,8	91 - 0,9 -	261 - 2,7 -	37 65 0,4 0,6	33 27 0,3 0,3	19 - 0,2 -	- 29 - 0,3	Eltville am Rhein, St.	003
328 610 4,9 8,7	799 673 11,9 9,6	48 - 0,7 -	191 - 2,8 -	24 47 0,4 0,7	51 40 0,8 0,6	13 - 0,2 -	- 21 - 0,3	Geisenheim, St.	004
223 381 5,0 8,5	547 437 12,3 9,7	40 - 0,9 -	203 - 4,5 -	13 54 0,3 1,2	13 20 0,3 0,4	4 - 0,1 -	- 23 - 0,5	Heidenrod	005
260 432 6,4 10,8	476 428 11,8 10,7	38 - 0,9 -	99 - 2,4 -	12 22 0,3 0,6	15 7 0,4 0,2	6 - 0,1 -	- 18 - 0,5	Hohenstein	006
330 570 5,9 10,6	667 529 12,0 9,8	47 - 0,8 -	110 - 2,0 -	23 56 0,4 1,0	14 17 0,3 0,3	17 - 0,3 -	- 13 - 0,2	Hünstetten	007
716 1 214 6,2 10,2	1 513 1 455 13,0 12,3	95 - 0,8 -	274 - 2,4 -	46 106 0,4 0,9	32 33 0,3 0,3	33 - 0,3 -	- 47 - 0,4	Idstein, St.	008

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Rheingau-Taunus-Kreis									
009 Kiedrich		90	Anz.	2 732	2 168	33	2 135	936	811
		87	Anz.	2 634	2 267	34	2 233	994	843
		90	%	-	79,4	1,5	98,5	43,8	38,0
		87	%	-	86,1	1,5	98,5	44,5	37,8
010 Lorch, St.		90	Anz.	3 576	2 968	43	2 925	1 720	759
		87	Anz.	3 581	3 159	41	3 118	1 893	778
		90	%	-	83,0	1,4	98,6	58,8	25,9
		87	%	-	88,2	1,3	98,7	60,7	25,0
011 Niedernhausen		90	Anz.	10 129	8 369	36	8 333	3 692	2 561
		87	Anz.	9 211	7 961	83	7 878	3 489	2 258
		90	%	-	82,6	0,4	99,6	44,3	30,7
		87	%	-	86,4	1,0	99,0	44,3	28,7
012 Oestrich-Winkel, St.		90	Anz.	8 880	7 415	128	7 287	3 547	2 300
		87	Anz.	8 667	7 683	101	7 582	3 776	2 481
		90	%	-	83,5	1,7	98,3	48,7	31,6
		87	%	-	88,6	1,3	98,7	49,8	32,7
013 Rüdesheim am Rhein, St.		90	Anz.	7 264	5 848	67	5 781	2 845	1 863
		87	Anz.	7 041	6 008	78	5 930	3 011	1 884
		90	%	-	80,5	1,1	98,9	49,2	32,2
		87	%	-	85,3	1,3	98,7	50,8	31,8
014 Schlangenbad		90	Anz.	4 670	3 951	38	3 913	1 736	1 114
		87	Anz.	4 475	3 898	38	3 860	1 710	1 093
		90	%	-	84,6	1,0	99,0	44,4	28,5
		87	%	-	87,1	1,0	99,0	44,3	28,3
015 Taunusstein, St.		90	Anz.	20 718	16 827	74	16 753	7 045	5 627
		87	Anz.	19 938	16 850	141	16 709	7 073	5 372
		90	%	-	81,2	0,4	99,6	42,1	33,6
		87	%	-	84,5	0,8	99,2	42,3	32,2
016 Waldems		90	Anz.	3 917	3 230	57	3 173	1 247	1 244
		87	Anz.	3 765	3 274	36	3 238	1 298	1 263
		90	%	-	82,5	1,8	98,2	39,3	39,2
		87	%	-	87,0	1,1	98,9	40,1	39,0
017 Walluf		90	Anz.	4 364	3 709	37	3 672	1 661	1 127
		87	Anz.	4 226	3 742	48	3 694	1 768	1 146
		90	%	-	85,0	1,0	99,0	45,2	30,7
		87	%	-	88,5	1,3	98,7	47,9	31,0
440 Wetteraukreis		90	Anz.	202 467	163 639	1 901	161 738	67 325	61 196
		87	Anz.	194 955	167 210	2 062	165 148	69 380	64 493
		90	%	-	80,8	1,2	98,8	41,6	37,8
		87	%	-	85,8	1,2	98,8	42,0	39,1
001 Altenstadt		90	Anz.	7 448	5 930	96	5 834	2 287	2 392
		87	Anz.	6 801	5 797	73	5 724	2 269	2 415
		90	%	-	79,6	1,6	98,4	39,2	41,0
		87	%	-	85,2	1,3	98,7	39,6	42,2
002 Bad Nauheim, St.		90	Anz.	21 257	16 303	77	16 226	7 707	4 541
		87	Anz.	20 256	16 639	142	16 497	7 861	4 722
		90	%	-	76,7	0,5	99,5	47,5	28,0
		87	%	-	82,1	0,9	99,1	47,7	28,6
003 Bad Vilbel, St.		90	Anz.	19 499	16 293	177	16 116	7 559	4 804
		87	Anz.	19 233	16 767	179	16 588	7 431	5 234
		90	%	-	83,6	1,1	98,9	46,9	29,8
		87	%	-	87,2	1,1	98,9	44,8	31,6

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Rheingau-Taunus-Kreis									
104	211	20	47	3	1	2	-	Kiedrich	009
218	155	-	-	12	3	-	8		
4,9	9,9	0,9	2,2	0,1	0,0	0,1	-		
9,8	6,9	-	-	0,5	0,1	-	0,4		
103	207	21	89	2	21	3	-	Lorch, St.	010
174	214	-	-	23	27	-	9		
3,5	7,1	0,7	3,0	0,1	0,7	0,1	-		
5,6	6,9	-	-	0,7	0,9	-	0,3		
524	1 275	66	155	16	29	15	-	Niedernhausen	011
950	1 085	-	-	48	22	-	26		
6,3	15,3	0,8	1,9	0,2	0,3	0,2	-		
12,1	13,8	-	-	0,6	0,3	-	0,3		
351	768	67	195	24	21	14	-	Oestrich-Winkel, St.	012
554	688	-	-	38	23	-	22		
4,8	10,5	0,9	2,7	0,3	0,3	0,2	-		
7,3	9,1	-	-	0,5	0,3	-	0,3		
273	545	52	136	17	42	8	-	Rüdesheim am Rhein, St.	013
435	509	-	-	49	26	-	16		
4,7	9,4	0,9	2,4	0,3	0,7	0,1	-		
7,3	8,6	-	-	0,8	0,4	-	0,3		
238	669	28	95	6	7	20	-	Schlangenbad	014
422	599	-	-	15	16	-	5		
6,1	17,1	0,7	2,4	0,2	0,2	0,5	-		
10,9	15,5	-	-	0,4	0,4	-	0,1		
970	2 428	146	411	31	48	47	-	Taunusstein, St.	015
1 860	2 190	-	-	105	47	-	62		
5,8	14,5	0,9	2,5	0,2	0,3	0,3	-		
11,1	13,1	-	-	0,6	0,3	-	0,4		
218	329	22	82	15	8	8	-	Waldems	016
321	313	-	-	26	6	-	11		
6,9	10,4	0,7	2,6	0,5	0,3	0,3	-		
9,9	9,7	-	-	0,8	0,2	-	0,3		
166	551	43	82	17	13	12	-	Walluf	017
347	398	-	-	21	7	-	7		
4,5	15,0	1,2	2,2	0,5	0,4	0,3	-		
9,4	10,8	-	-	0,6	0,2	-	0,2		
7 364	18 420	1 268	3 261	1 973	563	368	-	Wetteraukreis	440
12 861	14 902	-	-	2 570	333	-	609		
4,6	11,4	0,8	2,0	1,2	0,3	0,2	-		
7,8	9,0	-	-	1,6	0,2	-	0,4		
238	583	62	165	71	20	16	-	Altenstadt	001
408	480	-	-	110	13	-	29		
4,1	10,0	1,1	2,8	1,2	0,3	0,3	-		
7,1	8,4	-	-	1,9	0,2	-	0,5		
759	2 405	184	371	139	69	51	-	Bad Nauheim, St.	002
1 393	2 095	-	-	323	37	-	66		
4,7	14,8	1,1	2,3	0,9	0,4	0,3	-		
8,4	12,7	-	-	2,0	0,2	-	0,4		
959	2 070	138	375	71	93	47	-	Bad Vilbel, St.	003
1 698	2 009	-	-	129	34	-	53		
6,0	12,8	0,9	2,3	0,4	0,6	0,3	-		
10,2	12,1	-	-	0,8	0,2	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Wetteraukreis									
004	Büdingen, St.	90	Anz.	13 905	11 084	152	10 932	4 488	4 254
		87	Anz.	13 365	11 450	155	11 295	4 942	4 538
		90	%	-	79,7	1,4	98,6	41,1	38,9
		87	%	-	85,7	1,4	98,6	43,8	40,2
005	Butzbach, St.	90	Anz.	16 623	13 155	104	13 051	5 356	5 014
		87	Anz.	16 056	13 563	132	13 431	5 666	5 259
		90	%	-	79,1	0,8	99,2	41,0	38,4
		87	%	-	84,5	1,0	99,0	42,2	39,2
006	Echzell	90	Anz.	3 973	3 183	24	3 159	1 117	1 380
		87	Anz.	3 731	3 191	38	3 153	1 183	1 357
		90	%	-	80,1	0,8	99,2	35,4	43,7
		87	%	-	85,5	1,2	98,8	37,5	43,0
007	Florstadt	90	Anz.	6 415	5 339	93	5 246	1 687	2 615
		87	Anz.	6 192	5 498	103	5 395	1 732	2 782
		90	%	-	83,2	1,7	98,3	32,2	49,8
		87	%	-	88,8	1,9	98,1	32,1	51,6
008	Friedberg (Hessen), Krst.	90	Anz.	18 433	14 595	136	14 459	6 331	5 135
		87	Anz.	18 185	15 258	149	15 109	6 554	5 599
		90	%	-	79,2	0,9	99,1	43,8	35,5
		87	%	-	83,9	1,0	99,0	43,4	37,1
009	Gedern, St.	90	Anz.	5 435	4 229	73	4 156	1 850	1 559
		87	Anz.	5 187	4 400	108	4 292	1 874	1 801
		90	%	-	77,8	1,7	98,3	44,5	37,5
		87	%	-	84,8	2,5	97,5	43,7	42,0
010	Glauburg	90	Anz.	2 431	1 984	32	1 952	706	915
		87	Anz.	2 378	2 100	41	2 059	755	955
		90	%	-	81,6	1,6	98,4	36,2	46,9
		87	%	-	88,3	2,0	98,0	36,7	46,4
011	Hirzenhain	90	Anz.	2 132	1 715	32	1 683	561	846
		87	Anz.	2 084	1 846	28	1 818	631	989
		90	%	-	80,4	1,9	98,1	33,3	50,3
		87	%	-	88,6	1,5	98,5	34,7	54,4
012	Karben, St.	90	Anz.	15 270	12 835	74	12 761	5 259	4 801
		87	Anz.	14 396	12 577	107	12 470	5 321	4 686
		90	%	-	84,1	0,6	99,4	41,2	37,6
		87	%	-	87,4	0,9	99,1	42,7	37,6
013	Kefenrod	90	Anz.	2 053	1 593	29	1 564	633	599
		87	Anz.	1 945	1 618	19	1 599	686	604
		90	%	-	77,6	1,8	98,2	40,5	38,3
		87	%	-	83,2	1,2	98,8	42,9	37,8
014	Limeshain	90	Anz.	3 471	2 880	52	2 828	1 046	1 235
		87	Anz.	3 161	2 750	53	2 697	1 052	1 228
		90	%	-	83,0	1,8	98,2	37,0	43,7
		87	%	-	87,0	1,9	98,1	39,0	45,5
015	Münzenberg, St.	90	Anz.	4 054	3 410	33	3 377	1 378	1 397
		87	Anz.	3 916	3 442	51	3 391	1 375	1 451
		90	%	-	84,1	1,0	99,0	40,8	41,4
		87	%	-	87,9	1,5	98,5	40,5	42,8
016	Nidda, St.	90	Anz.	13 359	10 589	203	10 386	3 841	4 646
		87	Anz.	12 893	10 998	174	10 824	3 918	5 202
		90	%	-	79,3	1,9	98,1	37,0	44,7
		87	%	-	85,3	1,6	98,4	36,2	48,1

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Wetteraukreis									
437 777 4,0 6,9	1 205 823 11,0 7,3	85 - 0,8 -	253 - 2,3 -	157 125 1,4 1,1	38 43 0,3 0,4	15 - 0,1 -	- 47 - 0,4	Büdingen, St.	004
594 1 052 4,6 7,8	1 540 1 182 11,8 8,8	105 - 0,8 -	245 - 1,9 -	127 213 1,0 1,6	35 18 0,3 0,1	35 - 0,3 -	- 41 - 0,3	Butzbach, St.	005
157 247 5,0 7,8	349 274 11,0 8,7	23 - 0,7 -	52 - 1,6 -	60 71 1,9 2,3	14 6 0,4 0,2	7 - 0,2 -	- 15 - 0,5	Echzell	006
242 439 4,6 8,1	446 310 8,5 5,7	30 - 0,6 -	134 - 2,6 -	73 109 1,4 2,0	9 3 0,2 0,1	10 - 0,2 -	- 20 - 0,4	Florstadt	007
809 1 224 5,6 8,1	1 614 1 428 11,2 9,5	112 - 0,8 -	247 - 1,7 -	136 228 0,9 1,5	42 24 0,3 0,2	33 - 0,2 -	- 52 - 0,3	Friedberg (Hessen), Krst.	008
110 204 2,6 4,8	472 349 11,4 8,1	21 - 0,5 -	80 - 1,9 -	41 43 1,0 1,0	19 6 0,5 0,1	4 - 0,1 -	- 15 - 0,3	Gedern, St.	009
88 176 4,5 8,5	171 129 8,8 6,3	12 - 0,6 -	27 - 1,4 -	29 32 1,5 1,6	2 3 0,1 0,1	2 - 0,1 -	- 9 - 0,4	Glauburg	010
47 80 2,8 4,4	143 98 8,5 5,4	11 - 0,7 -	39 - 2,3 -	25 9 1,5 0,5	5 8 0,3 0,4	6 - 0,4 -	- 3 - 0,2	Hirzenhain	011
662 1 114 5,2 8,9	1 605 1 198 12,6 9,6	93 - 0,7 -	198 - 1,6 -	72 83 0,6 0,7	36 30 0,3 0,2	35 - 0,3 -	- 38 - 0,3	Karben, St.	012
49 88 3,1 5,5	220 185 14,1 11,6	13 - 0,8 -	28 - 1,8 -	16 27 1,0 1,7	6 1 0,4 0,1	- - - -	- 8 - 0,5	Kefenrod	013
108 152 3,8 5,6	286 205 10,1 7,6	29 - 1,0 -	75 - 2,7 -	36 44 1,3 1,6	8 4 0,3 0,1	5 - 0,2 -	- 12 - 0,4	Limeshain	014
127 210 3,8 6,2	320 265 9,5 7,8	14 - 0,4 -	45 - 1,3 -	77 71 2,3 2,1	11 7 0,3 0,2	8 - 0,2 -	- 12 - 0,4	Münzenberg, St.	015
375 688 3,6 6,4	999 810 9,6 7,5	67 - 0,6 -	197 - 1,9 -	204 146 2,0 1,3	41 20 0,4 0,2	16 - 0,2 -	- 40 - 0,4	Nidda, St.	016

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Wetteraukreis									
017	Niddatal, St.	90	Anz.	6 642	5 588	118	5 470	2 149	2 263
		87	Anz.	6 467	5 764	89	5 675	2 348	2 383
		90	%	-	84,1	2,1	97,9	39,3	41,4
		87	%	-	89,1	1,5	98,5	41,4	42,0
018	Ober-Mörlen	90	Anz.	4 168	3 544	32	3 512	1 504	1 271
		87	Anz.	4 024	3 552	47	3 505	1 564	1 263
		90	%	-	85,0	0,9	99,1	42,8	36,2
		87	%	-	88,3	1,3	98,7	44,6	36,0
019	Ortenberg, St.	90	Anz.	6 594	5 258	104	5 154	1 967	2 181
		87	Anz.	6 301	5 362	104	5 258	2 165	2 307
		90	%	-	79,7	2,0	98,0	38,2	42,3
		87	%	-	85,1	1,9	98,1	41,2	43,9
020	Ranstadt	90	Anz.	3 502	2 869	44	2 825	1 113	1 264
		87	Anz.	3 356	2 887	30	2 857	1 181	1 277
		90	%	-	81,9	1,5	98,5	39,4	44,7
		87	%	-	86,0	1,0	99,0	41,3	44,7
021	Reichelsheim(Wetterau),St.	90	Anz.	4 606	3 801	48	3 753	1 443	1 631
		87	Anz.	4 512	3 888	50	3 838	1 491	1 705
		90	%	-	82,5	1,3	98,7	38,4	43,5
		87	%	-	86,2	1,3	98,7	38,8	44,4
022	Rockenberg	90	Anz.	2 927	2 495	7	2 488	1 448	592
		87	Anz.	2 904	2 599	16	2 583	1 586	535
		90	%	-	85,2	0,3	99,7	58,2	23,8
		87	%	-	89,5	0,6	99,4	61,4	20,7
023	Rosbach v. d. Höhe, St.	90	Anz.	7 533	6 210	58	6 152	2 482	2 191
		87	Anz.	7 265	6 274	66	6 208	2 404	2 324
		90	%	-	82,4	0,9	99,1	40,3	35,6
		87	%	-	86,4	1,1	98,9	38,7	37,4
024	Wölfersheim	90	Anz.	6 471	5 241	52	5 189	1 806	2 357
		87	Anz.	6 324	5 483	50	5 433	1 806	2 548
		90	%	-	81,0	1,0	99,0	34,8	45,4
		87	%	-	86,7	0,9	99,1	33,2	46,9
025	Wöllstadt	90	Anz.	4 266	3 516	51	3 465	1 607	1 313
		87	Anz.	4 023	3 507	58	3 449	1 585	1 329
		90	%	-	82,4	1,5	98,5	46,4	37,9
		87	%	-	87,2	1,7	98,3	46,0	38,5
Regierungsbezirk Gießen									
		90	Anz.	765 267	614 354	7 644	606 710	248 422	242 589
		87	Anz.	732 995	626 923	7 017	619 906	251 849	255 820
		90	%	-	80,3	1,2	98,8	40,9	40,0
		87	%	-	85,5	1,1	98,9	40,6	41,3
531	Landkreis Gießen	90	Anz.	182 005	147 199	1 977	145 222	55 605	57 676
		87	Anz.	171 244	147 294	1 698	145 596	56 684	58 800
		90	%	-	80,9	1,3	98,7	38,3	39,7
		87	%	-	86,0	1,2	98,8	38,9	40,4
001	Allendorf (Lumda), St.	90	Anz.	2 983	2 543	29	2 514	946	1 131
		87	Anz.	2 960	2 640	41	2 599	980	1 164
		90	%	-	85,2	1,1	98,9	37,6	45,0
		87	%	-	89,2	1,6	98,4	37,7	44,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Wetteraukreis									
257	546	39	142	30	24	20	-	Niddatal, St.	017
447	401	-	-	72	9	-	15		
4,7	10,0	0,7	2,6	0,5	0,4	0,4	-		
7,9	7,1	-	-	1,3	0,2	-	0,3		
162	426	30	63	45	7	4	-	Ober-Mörlen	018
256	333	-	-	55	17	-	17		
4,6	12,1	0,9	1,8	1,3	0,2	0,1	-		
7,3	9,5	-	-	1,6	0,5	-	0,5		
206	517	49	133	80	20	1	-	Ortenberg, St.	019
361	339	-	-	52	12	-	22		
4,0	10,0	1,0	2,6	1,6	0,4	0,0	-		
6,9	6,4	-	-	1,0	0,2	-	0,4		
113	218	19	56	30	6	6	-	Ranstadt	020
212	150	-	-	25	7	-	5		
4,0	7,7	0,7	2,0	1,1	0,2	0,2	-		
7,4	5,3	-	-	0,9	0,2	-	0,2		
157	363	27	68	54	2	8	-	Reichelsheim(Wetterau),St.	021
278	275	-	-	61	9	-	19		
4,2	9,7	0,7	1,8	1,4	0,1	0,2	-		
7,2	7,2	-	-	1,6	0,2	-	0,5		
127	217	16	52	26	8	2	-	Rockenberg	022
217	209	-	-	29	2	-	5		
5,1	8,7	0,6	2,1	1,0	0,3	0,1	-		
8,4	8,1	-	-	1,1	0,1	-	0,2		
333	922	42	105	39	26	12	-	Rosbach v. d. Höhe, St.	023
607	755	-	-	84	8	-	26		
5,4	15,0	0,7	1,7	0,6	0,4	0,2	-		
9,8	12,2	-	-	1,4	0,1	-	0,4		
146	483	17	48	309	13	10	-	Wölfersheim	024
289	379	-	-	375	10	-	26		
2,8	9,3	0,3	0,9	6,0	0,3	0,2	-		
5,3	7,0	-	-	6,9	0,2	-	0,5		
102	300	30	63	26	9	15	-	Wöllstadt	025
244	221	-	-	54	2	-	14		
2,9	8,7	0,9	1,8	0,8	0,3	0,4	-		
7,1	6,4	-	-	1,6	0,1	-	0,4		
31 443	60 773	4 377	11 788	2 797	2 143	2 378	-	Regierungsbezirk Gießen	
51 612	52 600	-	-	4 513	1 324	-	2 188		
5,2	10,0	0,7	1,9	0,5	0,4	0,4	-		
8,3	8,5	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
9 343	17 029	1 074	2 849	440	575	631	-	Landkreis Gießen	531
14 091	14 078	-	-	1 074	297	-	572		
6,4	11,7	0,7	2,0	0,3	0,4	0,4	-		
9,7	9,7	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
103	266	13	29	8	10	8	-	Allendorf (Lumda), St.	001
211	222	-	-	11	1	-	10		
4,1	10,6	0,5	1,2	0,3	0,4	0,3	-		
8,1	8,5	-	-	0,4	0,0	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Gießen									
002	Biebertal	90	Anz.	8 095	6 816	98	6 718	2 436	3 079
		87	Anz.	7 922	6 983	96	6 887	2 423	3 264
		90	%	-	84,2	1,4	98,6	36,3	45,8
		87	%	-	88,1	1,4	98,6	35,2	47,4
003	Buseck	90	Anz.	8 933	7 513	118	7 395	2 878	2 943
		87	Anz.	8 599	7 618	127	7 491	2 934	3 104
		90	%	-	84,1	1,6	98,4	38,9	39,8
		87	%	-	88,6	1,7	98,3	39,2	41,4
004	Fernwald	90	Anz.	4 762	3 937	48	3 889	1 425	1 579
		87	Anz.	4 565	3 969	37	3 932	1 482	1 579
		90	%	-	82,7	1,2	98,8	36,6	40,6
		87	%	-	86,9	0,9	99,1	37,7	40,2
005	Gießen, Universitätsst.	90	Anz.	55 424	42 278	543	41 735	15 640	15 155
		87	Anz.	50 155	41 208	438	40 770	16 161	14 788
		90	%	-	76,3	1,3	98,7	37,5	36,3
		87	%	-	82,2	1,1	98,9	39,6	36,3
006	Grünberg, St.	90	Anz.	9 837	7 992	95	7 897	3 375	2 947
		87	Anz.	9 281	7 930	87	7 843	3 340	3 018
		90	%	-	81,2	1,2	98,8	42,7	37,3
		87	%	-	85,4	1,1	98,9	42,6	38,5
007	Heuchelheim	90	Anz.	5 720	4 934	58	4 876	1 767	2 046
		87	Anz.	5 595	4 993	53	4 940	1 786	2 044
		90	%	-	86,3	1,2	98,8	36,2	42,0
		87	%	-	89,2	1,1	98,9	36,2	41,4
008	Hungen, St.	90	Anz.	9 584	7 773	134	7 639	2 922	3 207
		87	Anz.	9 379	8 075	113	7 962	3 026	3 499
		90	%	-	81,1	1,7	98,3	38,3	42,0
		87	%	-	86,1	1,4	98,6	38,0	43,9
009	Langgöns	90	Anz.	7 707	6 286	74	6 212	2 591	2 402
		87	Anz.	7 113	6 214	91	6 123	2 587	2 339
		90	%	-	81,6	1,2	98,8	41,7	38,7
		87	%	-	87,4	1,5	98,5	42,3	38,2
010	Laubach, St.	90	Anz.	7 501	5 869	103	5 766	2 212	2 257
		87	Anz.	7 058	5 987	91	5 896	2 331	2 344
		90	%	-	78,2	1,8	98,2	38,4	39,1
		87	%	-	84,8	1,5	98,5	39,5	39,8
011	Lich, St.	90	Anz.	9 314	7 604	100	7 504	3 055	2 710
		87	Anz.	8 893	7 769	74	7 695	3 141	2 777
		90	%	-	81,6	1,3	98,7	40,7	36,1
		87	%	-	87,4	1,0	99,0	40,8	36,1
012	Linden, St.	90	Anz.	8 354	7 011	76	6 935	2 661	2 809
		87	Anz.	7 880	6 986	29	6 957	2 648	2 658
		90	%	-	83,9	1,1	98,9	38,4	40,5
		87	%	-	88,7	0,4	99,6	38,1	38,2
013	Lollar, St.	90	Anz.	6 495	5 167	82	5 085	1 869	2 164
		87	Anz.	6 231	5 402	58	5 344	1 973	2 457
		90	%	-	79,6	1,6	98,4	36,8	42,6
		87	%	-	86,7	1,1	98,9	36,9	46,0
014	Pohlheim, St.	90	Anz.	11 103	9 416	134	9 282	3 771	3 676
		87	Anz.	10 602	9 413	102	9 311	3 674	3 904
		90	%	-	84,8	1,4	98,6	40,6	39,6
		87	%	-	88,8	1,1	98,9	39,5	41,0

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Gießen									
351	638	33	112	28	24	17	-	Biebertal	002
584	536	-	-	44	14	-	22		
5,2	9,5	0,5	1,7	0,4	0,4	0,3	-		
8,5	7,8	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
379	911	64	147	20	26	27	-	Buseck	003
614	728	-	-	58	17	-	36		
5,1	12,3	0,9	2,0	0,3	0,4	0,4	-		
8,2	9,7	-	-	0,8	0,2	-	0,5		
228	530	22	69	10	15	11	-	Fernwald	004
391	435	-	-	25	11	-	9		
5,9	13,6	0,6	1,8	0,3	0,4	0,3	-		
9,9	11,1	-	-	0,6	0,3	-	0,2		
3 928	5 128	393	799	114	248	330	-	Gießen, Universitätsst.	005
5 250	3 963	-	-	342	99	-	167		
9,4	12,3	0,9	1,9	0,3	0,6	0,8	-		
12,9	9,7	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
347	923	47	175	34	29	20	-	Grünberg, St.	006
577	793	-	-	68	20	-	27		
4,4	11,7	0,6	2,2	0,4	0,4	0,3	-		
7,4	10,1	-	-	0,9	0,3	-	0,3		
334	594	31	58	7	23	16	-	Heuchelheim	007
502	564	-	-	18	9	-	17		
6,8	12,2	0,6	1,2	0,1	0,5	0,3	-		
10,2	11,4	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
361	869	35	161	54	13	17	-	Hungen, St.	008
531	780	-	-	92	6	-	28		
4,7	11,4	0,5	2,1	0,7	0,2	0,2	-		
6,7	9,8	-	-	1,2	0,1	-	0,4		
329	713	27	97	18	21	14	-	Langgöns	009
501	603	-	-	54	17	-	22		
5,3	11,5	0,4	1,6	0,3	0,3	0,2	-		
8,2	9,8	-	-	0,9	0,3	-	0,4		
316	767	46	133	13	8	14	-	Laubach, St.	010
489	648	-	-	51	7	-	26		
5,5	13,3	0,8	2,3	0,2	0,1	0,2	-		
8,3	11,0	-	-	0,9	0,1	-	0,4		
422	1 004	55	186	25	22	25	-	Lich, St.	011
697	974	-	-	54	9	-	43		
5,6	13,4	0,7	2,5	0,3	0,3	0,3	-		
9,1	12,7	-	-	0,7	0,1	-	0,6		
435	804	54	105	12	25	30	-	Linden, St.	012
855	715	-	-	50	13	-	18		
6,3	11,6	0,8	1,5	0,2	0,4	0,4	-		
12,3	10,3	-	-	0,7	0,2	-	0,3		
292	488	50	182	15	9	16	-	Lollar, St.	013
454	404	-	-	28	8	-	20		
5,7	9,6	1,0	3,6	0,3	0,2	0,3	-		
8,5	7,6	-	-	0,5	0,1	-	0,4		
455	1 074	54	155	21	45	31	-	Pohlheim, St.	014
737	879	-	-	56	28	-	33		
4,9	11,6	0,6	1,7	0,2	0,5	0,3	-		
7,9	9,4	-	-	0,6	0,3	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Gießen									
015	Rabenau	90	Anz.	4 270	3 763	51	3 712	1 333	1 788
		87	Anz.	4 108	3 750	50	3 700	1 387	1 797
		90	%	-	88,1	1,4	98,6	35,9	48,2
		87	%	-	91,3	1,3	98,7	37,5	48,6
016	Reiskirchen	90	Anz.	6 898	5 652	84	5 568	2 220	2 358
		87	Anz.	6 425	5 648	64	5 584	2 178	2 453
		90	%	-	81,9	1,5	98,5	39,9	42,3
		87	%	-	87,9	1,1	98,9	39,0	43,9
017	Staufenberg, St.	90	Anz.	5 867	4 845	70	4 775	1 760	2 079
		87	Anz.	5 675	5 006	77	4 929	1 862	2 233
		90	%	-	82,6	1,4	98,6	36,9	43,5
		87	%	-	88,2	1,5	98,5	37,8	45,3
018	Wettenberg	90	Anz.	9 158	7 800	80	7 720	2 744	3 346
		87	Anz.	8 803	7 703	70	7 633	2 771	3 378
		90	%	-	85,2	1,0	99,0	35,5	43,3
		87	%	-	87,5	0,9	99,1	36,3	44,3
532	Lahn-Dill-Kreis	90	Anz.	188 994	146 701	1 378	145 323	58 185	61 325
		87	Anz.	184 009	152 933	1 338	151 595	60 406	66 608
		90	%	-	77,6	0,9	99,1	40,0	42,2
		87	%	-	83,1	0,9	99,1	39,8	43,9
001	Aßlar, St.	90	Anz.	9 289	7 242	72	7 170	2 426	3 362
		87	Anz.	8 799	7 496	61	7 435	2 487	3 668
		90	%	-	78,0	1,0	99,0	33,8	46,9
		87	%	-	85,2	0,8	99,2	33,4	49,3
002	Bischoffen	90	Anz.	2 606	2 055	24	2 031	934	783
		87	Anz.	2 504	2 073	25	2 048	923	858
		90	%	-	78,9	1,2	98,8	46,0	38,6
		87	%	-	82,8	1,2	98,8	45,1	41,9
003	Braunfels, St.	90	Anz.	8 392	6 729	59	6 670	2 644	2 612
		87	Anz.	7 814	6 722	54	6 668	2 650	2 680
		90	%	-	80,2	0,9	99,1	39,6	39,2
		87	%	-	86,0	0,8	99,2	39,7	40,2
004	Breitscheid	90	Anz.	3 515	2 617	32	2 585	1 382	821
		87	Anz.	3 361	2 760	33	2 727	1 399	1 016
		90	%	-	74,5	1,2	98,8	53,5	31,8
		87	%	-	82,1	1,2	98,8	51,3	37,3
005	Dietzhöhlztal	90	Anz.	4 662	3 556	30	3 526	1 527	1 367
		87	Anz.	4 553	3 725	27	3 698	1 592	1 531
		90	%	-	76,3	0,8	99,2	43,3	38,8
		87	%	-	81,8	0,7	99,3	43,1	41,4
006	Dillenburg, St.	90	Anz.	18 412	13 552	155	13 397	6 156	5 077
		87	Anz.	18 152	14 472	147	14 325	6 458	5 831
		90	%	-	73,6	1,1	98,9	46,0	37,9
		87	%	-	79,7	1,0	99,0	45,1	40,7
007	Driedorf	90	Anz.	3 720	2 919	32	2 887	1 281	1 164
		87	Anz.	3 570	2 980	32	2 948	1 347	1 198
		90	%	-	78,5	1,1	98,9	44,4	40,3
		87	%	-	83,5	1,1	98,9	45,7	40,6
008	Ehringshausen	90	Anz.	6 656	5 185	42	5 143	1 899	2 354
		87	Anz.	6 588	5 433	38	5 395	1 959	2 550
		90	%	-	77,9	0,8	99,2	36,9	45,8
		87	%	-	82,5	0,7	99,3	36,3	47,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Gießen									
136	329	30	74	7	8	7	-	Rabenau	015
227	241	-	-	23	2	-	23		
3,7	8,9	0,8	2,0	0,2	0,2	0,2	-		
6,1	6,5	-	-	0,6	0,1	-	0,6		
207	550	43	151	13	15	11	-	Reiskirchen	016
410	476	-	-	41	11	-	15		
3,7	9,9	0,8	2,7	0,2	0,3	0,2	-		
7,3	8,5	-	-	0,7	0,2	-	0,3		
232	504	32	121	15	17	15	-	Staufenberg, St.	017
394	375	-	-	29	13	-	23		
4,9	10,6	0,7	2,5	0,3	0,4	0,3	-		
8,0	7,6	-	-	0,6	0,3	-	0,5		
488	937	45	95	26	17	22	-	Wettenberg	018
667	742	-	-	30	12	-	33		
6,3	12,1	0,6	1,2	0,3	0,2	0,3	-		
8,7	9,7	-	-	0,4	0,2	-	0,4		
5 747	14 097	1 062	2 907	1 187	528	285	-	Lahn-Dill-Kreis	532
10 337	11 965	-	-	1 460	364	-	455		
4,0	9,7	0,7	2,0	0,8	0,4	0,2	-		
6,8	7,9	-	-	1,0	0,2	-	0,3		
286	815	50	116	79	22	14	-	Aßlar, St.	001
489	665	-	-	81	21	-	24		
4,0	11,4	0,7	1,6	1,1	0,3	0,2	-		
6,6	8,9	-	-	1,1	0,3	-	0,3		
74	148	12	53	17	6	4	-	Bischoffen	002
114	119	-	-	24	4	-	6		
3,6	7,3	0,6	2,6	0,8	0,3	0,2	-		
5,6	5,8	-	-	1,2	0,2	-	0,3		
317	846	55	121	49	13	13	-	Braunfels, St.	003
565	691	-	-	51	10	-	21		
4,8	12,7	0,8	1,8	0,7	0,2	0,2	-		
8,5	10,4	-	-	0,8	0,1	-	0,3		
54	226	16	58	9	18	1	-	Breitscheid	004
103	169	-	-	21	11	-	8		
2,1	8,7	0,6	2,2	0,3	0,7	0,0	-		
3,8	6,2	-	-	0,8	0,4	-	0,3		
103	335	25	83	23	59	4	-	Dietzhöhlztal	005
184	334	-	-	34	12	-	11		
2,9	9,5	0,7	2,4	0,7	1,7	0,1	-		
5,0	9,0	-	-	0,9	0,3	-	0,3		
403	1 275	87	244	83	50	22	-	Dillenburg, St.	006
779	1 070	-	-	117	26	-	44		
3,0	9,5	0,6	1,8	0,6	0,4	0,2	-		
5,4	7,5	-	-	0,8	0,2	-	0,3		
71	230	22	79	22	14	4	-	Driedorf	007
175	181	-	-	29	9	-	9		
2,5	8,0	0,8	2,7	0,8	0,5	0,1	-		
5,9	6,1	-	-	1,0	0,3	-	0,3		
196	475	30	71	80	27	11	-	Ehringshausen	008
354	444	-	-	66	12	-	10		
3,8	9,2	0,6	1,4	1,6	0,5	0,2	-		
6,6	8,2	-	-	1,2	0,2	-	0,2		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lahn-Dill-Kreis									
009	Eschenburg	90	Anz.	7 382	5 533	49	5 484	2 734	1 809
		87	Anz.	7 168	5 745	43	5 702	2 773	2 133
		90	%	-	75,0	0,9	99,1	49,9	33,0
		87	%	-	80,1	0,7	99,3	48,6	37,4
010	Greifenstein	90	Anz.	5 488	4 406	52	4 354	1 589	2 020
		87	Anz.	5 226	4 499	69	4 430	1 514	2 227
		90	%	-	80,3	1,2	98,8	36,5	46,4
		87	%	-	86,1	1,5	98,5	34,2	50,3
011	Haiger, St.	90	Anz.	13 963	10 321	123	10 198	4 759	3 832
		87	Anz.	13 509	10 721	92	10 629	4 816	4 379
		90	%	-	73,9	1,2	98,8	46,7	37,6
		87	%	-	79,4	0,9	99,1	45,3	41,2
012	Herborn, St.	90	Anz.	15 872	12 013	49	11 964	4 777	5 124
		87	Anz.	15 883	12 811	62	12 749	4 929	5 794
		90	%	-	75,7	0,4	99,6	39,9	42,8
		87	%	-	80,7	0,5	99,5	38,7	45,4
013	Hohenahr	90	Anz.	3 632	3 006	26	2 980	1 078	1 455
		87	Anz.	3 456	3 051	27	3 024	1 131	1 441
		90	%	-	82,8	0,9	99,1	36,2	48,8
		87	%	-	88,3	0,9	99,1	37,4	47,7
014	Hüttenberg	90	Anz.	6 953	5 789	74	5 715	2 270	2 291
		87	Anz.	6 499	5 659	72	5 587	2 291	2 198
		90	%	-	83,3	1,3	98,7	39,7	40,1
		87	%	-	87,1	1,3	98,7	41,0	39,3
015	Lahnau	90	Anz.	6 281	5 212	70	5 142	1 644	2 631
		87	Anz.	6 015	5 282	64	5 218	1 684	2 619
		90	%	-	83,0	1,3	98,7	32,0	51,2
		87	%	-	87,8	1,2	98,8	32,3	50,2
016	Leun, St.	90	Anz.	4 122	3 410	58	3 352	1 126	1 466
		87	Anz.	4 088	3 544	42	3 502	1 187	1 658
		90	%	-	82,7	1,7	98,3	33,6	43,7
		87	%	-	86,7	1,2	98,8	33,9	47,3
017	Mittenaar	90	Anz.	3 793	3 058	41	3 017	1 087	1 482
		87	Anz.	3 745	3 209	29	3 180	1 199	1 568
		90	%	-	80,6	1,3	98,7	36,0	49,1
		87	%	-	85,7	0,9	99,1	37,7	49,3
018	Schöffengrund	90	Anz.	4 683	3 933	52	3 881	1 469	1 760
		87	Anz.	4 516	3 952	42	3 910	1 542	1 801
		90	%	-	84,0	1,3	98,7	37,9	45,3
		87	%	-	87,5	1,1	98,9	39,4	46,1
019	Siegbach	90	Anz.	2 330	1 666	23	1 643	608	829
		87	Anz.	2 296	1 801	19	1 782	629	960
		90	%	-	71,5	1,4	98,6	37,0	50,5
		87	%	-	78,4	1,1	98,9	35,3	53,9
020	Sinn	90	Anz.	4 819	3 862	55	3 807	1 469	1 658
		87	Anz.	4 692	3 978	49	3 929	1 584	1 747
		90	%	-	80,1	1,4	98,6	38,6	43,6
		87	%	-	84,8	1,2	98,8	40,3	44,5
021	Solms, St.	90	Anz.	10 291	8 261	65	8 196	3 141	3 583
		87	Anz.	10 063	8 781	76	8 705	3 365	3 899
		90	%	-	80,3	0,8	99,2	38,3	43,7
		87	%	-	87,3	0,9	99,1	38,7	44,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lahn-Dill-Kreis									
146 295 2,7 5,2	501 424 9,1 7,4	51 - 0,9 -	171 - 3,1 -	33 34 0,6 0,6	32 25 0,6 0,4	7 - 0,1 -	- 18 - 0,3	Eschenburg	009
177 315 4,1 7,1	409 319 9,4 7,2	30 - 0,7 -	88 - 2,0 -	28 40 0,6 0,9	9 8 0,2 0,2	4 - 0,1 -	- 7 - 0,2	Greifenstein	010
317 530 3,1 5,0	847 724 8,3 6,8	69 - 0,7 -	238 - 2,3 -	74 112 0,7 1,1	49 26 0,5 0,2	13 - 0,1 -	- 42 - 0,4	Haiger, St.	011
462 908 3,9 7,1	1 167 954 9,8 7,5	92 - 0,8 -	209 - 1,7 -	70 94 0,6 0,7	35 33 0,3 0,3	28 - 0,2 -	- 37 - 0,3	Herborn, St.	012
126 255 4,2 8,4	222 160 7,4 5,3	14 - 0,5 -	52 - 1,7 -	18 22 0,6 0,7	10 7 0,3 0,2	5 - 0,2 -	- 8 - 0,3	Hohenahr	013
330 508 5,8 9,1	659 524 11,5 9,4	26 - 0,5 -	83 - 1,5 -	18 38 0,3 0,7	30 14 0,5 0,3	8 - 0,1 -	- 14 - 0,3	Hüttenberg	014
256 474 5,0 9,1	441 374 8,6 7,2	34 - 0,7 -	82 - 1,6 -	22 30 0,4 0,6	21 20 0,4 0,4	11 - 0,2 -	- 17 - 0,3	Lahnau	015
121 248 3,6 7,1	336 338 10,0 9,7	30 - 0,9 -	120 - 3,6 -	138 37 4,1 1,1	9 21 0,3 0,6	6 - 0,2 -	- 13 - 0,4	Leun, St.	016
130 192 4,3 6,0	199 183 6,6 5,8	36 - 1,2 -	56 - 1,9 -	19 21 0,6 0,7	3 9 0,1 0,3	5 - 0,2 -	- 8 - 0,3	Mittenaar	017
163 238 4,2 6,1	352 274 9,1 7,0	25 - 0,6 -	66 - 1,7 -	29 41 0,7 1,0	12 6 0,3 0,2	5 - 0,1 -	- 8 - 0,2	Schöffengrund	018
53 112 3,2 6,3	100 73 6,1 4,1	9 - 0,5 -	38 - 2,3 -	4 7 0,2 0,4	- 1 - 0,1	2 - 0,1 -	- - - -	Siegbach	019
146 239 3,8 6,1	391 288 10,3 7,3	27 - 0,7 -	73 - 1,9 -	28 46 0,7 1,2	12 9 0,3 0,2	3 - 0,1 -	- 16 - 0,4	Sinn	020
301 552 3,7 6,3	867 741 10,6 8,5	56 - 0,7 -	175 - 2,1 -	49 108 0,6 1,2	16 17 0,2 0,2	8 - 0,1 -	- 23 - 0,3	Solms, St.	021

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lahn-Dill-Kreis									
022	Waldsolms	90	Anz.	3 405	2 798	31	2 767	986	1 245
		87	Anz.	3 221	2 784	39	2 745	1 034	1 254
		90	%	-	82,2	1,1	98,9	35,6	45,0
		87	%	-	86,4	1,4	98,6	37,7	45,7
023	Wetzlar, St.	90	Anz.	38 728	29 578	164	29 414	11 199	12 600
		87	Anz.	38 291	31 455	196	31 259	11 913	13 598
		90	%	-	76,4	0,6	99,4	38,1	42,8
		87	%	-	82,1	0,6	99,4	38,1	43,5
533	Lkr. Limburg-Weilburg	90	Anz.	123 608	100 763	1 466	99 297	48 932	35 758
		87	Anz.	119 625	103 738	1 430	102 308	48 475	38 725
		90	%	-	81,5	1,5	98,5	49,3	36,0
		87	%	-	86,7	1,4	98,6	47,4	37,9
001	Beselich	90	Anz.	3 800	3 274	45	3 229	1 676	1 138
		87	Anz.	3 662	3 274	59	3 215	1 630	1 130
		90	%	-	86,2	1,4	98,6	51,9	35,2
		87	%	-	89,4	1,8	98,2	50,7	35,1
002	Brechen	90	Anz.	5 090	4 070	48	4 022	2 183	1 326
		87	Anz.	5 017	4 271	52	4 219	2 167	1 477
		90	%	-	80,0	1,2	98,8	54,3	33,0
		87	%	-	85,1	1,2	98,8	51,4	35,0
003	Bad Camberg, St.	90	Anz.	9 889	7 871	76	7 795	4 192	2 359
		87	Anz.	9 366	8 026	78	7 948	4 067	2 537
		90	%	-	79,6	1,0	99,0	53,8	30,3
		87	%	-	85,7	1,0	99,0	51,2	31,9
004	Dornburg	90	Anz.	6 486	5 540	110	5 430	3 558	1 249
		87	Anz.	6 286	5 698	104	5 594	3 512	1 485
		90	%	-	85,4	2,0	98,0	65,5	23,0
		87	%	-	90,6	1,8	98,2	62,8	26,5
005	Elbtal	90	Anz.	1 796	1 499	33	1 466	848	450
		87	Anz.	1 671	1 484	33	1 451	793	509
		90	%	-	83,5	2,2	97,8	57,8	30,7
		87	%	-	88,8	2,2	97,8	54,7	35,1
006	Elz	90	Anz.	5 328	4 506	66	4 440	2 511	1 420
		87	Anz.	5 294	4 707	79	4 628	2 484	1 553
		90	%	-	84,6	1,5	98,5	56,6	32,0
		87	%	-	88,9	1,7	98,3	53,7	33,6
007	Hadamar, St.	90	Anz.	8 247	6 641	112	6 529	3 591	1 989
		87	Anz.	8 058	6 911	108	6 803	3 589	2 282
		90	%	-	80,5	1,7	98,3	55,0	30,5
		87	%	-	85,8	1,6	98,4	52,8	33,5
008	Hünfelden	90	Anz.	7 149	5 712	72	5 640	2 380	2 306
		87	Anz.	6 827	5 806	63	5 743	2 293	2 398
		90	%	-	79,9	1,3	98,7	42,2	40,9
		87	%	-	85,0	1,1	98,9	39,9	41,8
009	Limburg a. d. Lahn, Krst.	90	Anz.	23 018	18 493	209	18 284	9 426	5 942
		87	Anz.	22 415	19 335	210	19 125	9 370	6 696
		90	%	-	80,3	1,1	98,9	51,6	32,5
		87	%	-	86,3	1,1	98,9	49,0	35,0
010	Löhnberg	90	Anz.	3 514	2 900	44	2 856	861	1 564
		87	Anz.	3 528	3 157	44	3 113	962	1 706
		90	%	-	82,5	1,5	98,5	30,1	54,8
		87	%	-	89,5	1,4	98,6	30,9	54,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lahn-Dill-Kreis									
155	264	21	68	20	4	4	-	Waldsolms	022
179	236	-	-	28	2	-	12		
5,6	9,5	0,8	2,5	0,7	0,1	0,1	-		
6,5	8,6	-	-	1,0	0,1	-	0,4		
1 360	2 992	245	563	275	77	103	-	Wetzlar, St.	023
2 529	2 680	-	-	379	61	-	99		
4,6	10,2	0,8	1,9	0,9	0,3	0,4	-		
8,1	8,6	-	-	1,2	0,2	-	0,3		
3 616	7 807	766	1 660	365	234	159	-	Lkr. Limburg-Weilburg	533
6 922	7 068	-	-	571	194	-	353		
3,6	7,9	0,8	1,7	0,4	0,2	0,2	-		
6,8	6,9	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
88	246	20	41	8	8	4	-	Beselich	001
178	245	-	-	15	3	-	14		
2,7	7,6	0,6	1,3	0,2	0,2	0,1	-		
5,5	7,6	-	-	0,5	0,1	-	0,4		
145	250	24	48	23	13	10	-	Brechen	002
299	220	-	-	28	9	-	19		
3,6	6,2	0,6	1,2	0,6	0,3	0,2	-		
7,1	5,2	-	-	0,7	0,2	-	0,5		
368	627	48	134	19	26	22	-	Bad Camberg, St.	003
649	577	-	-	49	29	-	40		
4,7	8,0	0,6	1,7	0,2	0,3	0,3	-		
8,2	7,3	-	-	0,6	0,4	-	0,5		
132	333	47	77	12	16	6	-	Dornburg	004
248	302	-	-	21	11	-	15		
2,4	6,1	0,9	1,4	0,2	0,3	0,1	-		
4,4	5,4	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
37	77	8	36	4	4	2	-	Elbtal	005
78	58	-	-	7	2	-	4		
2,5	5,3	0,5	2,5	0,3	0,3	0,1	-		
5,4	4,0	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
115	295	23	48	13	11	4	-	Elz	006
281	271	-	-	12	7	-	20		
2,6	6,6	0,5	1,1	0,3	0,2	0,1	-		
6,1	5,9	-	-	0,3	0,2	-	0,4		
211	491	57	128	34	18	10	-	Hadamar, St.	007
426	416	-	-	48	16	-	26		
3,2	7,5	0,9	2,0	0,5	0,3	0,2	-		
6,3	6,1	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
236	519	48	94	32	14	11	-	Hünfelden	008
449	536	-	-	31	19	-	17		
4,2	9,2	0,9	1,7	0,6	0,2	0,2	-		
7,8	9,3	-	-	0,5	0,3	-	0,3		
772	1 514	173	310	79	39	29	-	Limburg a. d. Lahn, Krst.	009
1 382	1 446	-	-	127	34	-	70		
4,2	8,3	0,9	1,7	0,4	0,2	0,2	-		
7,2	7,6	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
119	235	18	32	17	4	6	-	Löhnberg	010
211	205	-	-	14	3	-	12		
4,2	8,2	0,6	1,1	0,6	0,1	0,2	-		
6,8	6,6	-	-	0,4	0,1	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Limburg-Weilburg									
011 Mengerskirchen		90	Anz.	4 086	3 467	56	3 411	2 027	945
		87	Anz.	3 671	3 365	55	3 310	2 015	893
		90	%	-	84,9	1,6	98,4	59,4	27,7
		87	%	-	91,7	1,6	98,4	60,9	27,0
012 Merenberg		90	Anz.	2 244	1 816	36	1 780	589	855
		87	Anz.	2 039	1 787	24	1 763	577	843
		90	%	-	80,9	2,0	98,0	33,1	48,0
		87	%	-	87,6	1,3	98,7	32,7	47,8
013 Runkel, St.		90	Anz.	7 149	5 979	76	5 903	2 714	2 282
		87	Anz.	6 997	6 100	73	6 027	2 621	2 506
		90	%	-	83,6	1,3	98,7	46,0	38,7
		87	%	-	87,2	1,2	98,8	43,5	41,6
014 Selters (Taunus)		90	Anz.	5 662	4 182	79	4 103	2 176	1 356
		87	Anz.	5 345	4 235	71	4 164	2 132	1 453
		90	%	-	73,9	1,9	98,1	53,0	33,0
		87	%	-	79,2	1,7	98,3	51,2	34,9
015 Villmar		90	Anz.	5 269	4 446	88	4 358	1 935	1 824
		87	Anz.	5 088	4 490	81	4 409	1 871	1 957
		90	%	-	84,4	2,0	98,0	44,4	41,9
		87	%	-	88,2	1,8	98,2	42,4	44,4
016 Waldbrunn (Westerwald)		90	Anz.	4 177	3 545	79	3 466	2 121	970
		87	Anz.	3 989	3 594	44	3 550	2 064	1 071
		90	%	-	84,9	2,2	97,8	61,2	28,0
		87	%	-	90,1	1,2	98,8	58,1	30,2
017 Weilburg, St.		90	Anz.	10 214	8 145	128	8 017	2 999	3 611
		87	Anz.	10 017	8 550	140	8 410	3 064	3 859
		90	%	-	79,7	1,6	98,4	37,4	45,0
		87	%	-	85,4	1,6	98,4	36,4	45,9
018 Weilmünster, Marktflecken		90	Anz.	6 809	5 547	56	5 491	2 125	2 505
		87	Anz.	6 777	5 718	67	5 651	2 215	2 606
		90	%	-	81,5	1,0	99,0	38,7	45,6
		87	%	-	84,4	1,2	98,8	39,2	46,1
019 Weinbach		90	Anz.	3 681	3 130	53	3 077	1 020	1 667
		87	Anz.	3 578	3 230	45	3 185	1 049	1 764
		90	%	-	85,0	1,7	98,3	33,1	54,2
		87	%	-	90,3	1,4	98,6	32,9	55,4
534 Lkr. Marburg-Biedenkopf		90	Anz.	180 471	146 849	1 737	145 112	56 284	58 555
		87	Anz.	171 256	148 229	1 602	146 627	57 108	60 337
		90	%	-	81,4	1,2	98,8	38,8	40,4
		87	%	-	86,6	1,1	98,9	38,9	41,1
001 Amöneburg, St.		90	Anz.	3 911	3 360	44	3 316	2 179	660
		87	Anz.	3 757	3 385	43	3 342	2 259	578
		90	%	-	85,9	1,3	98,7	65,7	19,9
		87	%	-	90,1	1,3	98,7	67,6	17,3
002 Angelburg		90	Anz.	2 712	2 118	33	2 085	749	1 015
		87	Anz.	2 733	2 266	20	2 246	827	1 161
		90	%	-	78,1	1,6	98,4	35,9	48,7
		87	%	-	82,9	0,9	99,1	36,8	51,7
003 Bad Endbach		90	Anz.	6 430	4 968	90	4 878	2 203	1 962
		87	Anz.	6 205	5 091	66	5 025	2 233	2 235
		90	%	-	77,3	1,8	98,2	45,2	40,2
		87	%	-	82,0	1,3	98,7	44,4	44,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Limburg-Weilburg									
101	233	37	54	6	5	3	-	Mengerskirchen	011
216	162	-	-	9	8	-	7		
3,0	6,8	1,1	1,6	0,2	0,1	0,1	-		
6,5	4,9	-	-	0,3	0,2	-	0,2		
83	178	11	37	17	7	3	-	Merenberg	012
167	133	-	-	31	5	-	7		
4,7	10,0	0,6	2,1	1,0	0,4	0,2	-		
9,5	7,5	-	-	1,8	0,3	-	0,4		
206	472	46	146	19	10	8	-	Runkel, St.	013
372	464	-	-	43	3	-	18		
3,5	8,0	0,8	2,5	0,3	0,2	0,1	-		
6,2	7,7	-	-	0,7	0,0	-	0,3		
141	297	37	76	6	10	4	-	Selters (Taunus)	014
268	261	-	-	30	8	-	12		
3,4	7,2	0,9	1,9	0,1	0,2	0,1	-		
6,4	6,3	-	-	0,7	0,2	-	0,3		
159	310	27	77	11	12	3	-	Villmar	015
264	281	-	-	19	8	-	9		
3,6	7,1	0,6	1,8	0,3	0,3	0,1	-		
6,0	6,4	-	-	0,4	0,2	-	0,2		
110	175	28	45	9	4	4	-	Waldbrunn (Westerwald)	016
186	198	-	-	18	5	-	8		
3,2	5,0	0,8	1,3	0,3	0,1	0,1	-		
5,2	5,6	-	-	0,5	0,1	-	0,2		
292	838	56	152	33	23	13	-	Weilburg, St.	017
664	744	-	-	33	14	-	32		
3,6	10,5	0,7	1,9	0,4	0,3	0,2	-		
7,9	8,8	-	-	0,4	0,2	-	0,4		
200	502	38	88	17	5	11	-	Weilmünster, Marktflecken	018
385	390	-	-	30	8	-	17		
3,6	9,1	0,7	1,6	0,3	0,1	0,2	-		
6,8	6,9	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
101	215	20	37	6	5	6	-	Weinbach	019
199	159	-	-	6	2	-	6		
3,3	7,0	0,6	1,2	0,2	0,2	0,2	-		
6,2	5,0	-	-	0,2	0,1	-	0,2		
9 994	14 070	1 053	2 914	493	602	1 147	-	Lkr. Marburg-Biedenkopf	534
15 479	11 987	-	-	913	322	-	481		
6,9	9,7	0,7	2,0	0,3	0,4	0,8	-		
10,6	8,2	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
148	201	13	69	13	13	20	-	Amöneburg, St.	001
266	200	-	-	24	2	-	13		
4,5	6,1	0,4	2,1	0,4	0,4	0,6	-		
8,0	6,0	-	-	0,7	0,1	-	0,4		
85	168	9	42	2	8	7	-	Angelburg	002
128	110	-	-	12	4	-	4		
4,1	8,1	0,4	2,0	0,1	0,4	0,3	-		
5,7	4,9	-	-	0,5	0,2	-	0,2		
122	399	33	107	22	28	2	-	Bad Endbach	003
220	267	-	-	37	14	-	19		
2,5	8,2	0,7	2,2	0,5	0,6	0,0	-		
4,4	5,3	-	-	0,7	0,3	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Marburg-Biedenkopf									
004	Biedenkopf, St.	90	Anz.	11 337	8 772	112	8 660	3 596	3 770
		87	Anz.	11 301	9 401	96	9 305	3 742	4 267
		90	%	-	77,4	1,3	98,7	41,5	43,5
		87	%	-	83,2	1,0	99,0	40,2	45,9
005	Breidenbach	90	Anz.	4 661	3 474	36	3 438	1 526	1 483
		87	Anz.	4 612	3 740	26	3 714	1 599	1 738
		90	%	-	74,5	1,0	99,0	44,4	43,1
		87	%	-	81,1	0,7	99,3	43,1	46,8
006	Cölbe	90	Anz.	4 949	4 104	42	4 062	1 335	1 920
		87	Anz.	4 739	4 206	26	4 180	1 373	1 961
		90	%	-	82,9	1,0	99,0	32,9	47,3
		87	%	-	88,8	0,6	99,4	32,8	46,9
007	Dautphetal	90	Anz.	8 961	7 384	96	7 288	3 016	3 316
		87	Anz.	8 703	7 726	85	7 641	3 062	3 718
		90	%	-	82,4	1,3	98,7	41,4	45,5
		87	%	-	88,8	1,1	98,9	40,1	48,7
008	Ebsdorfergrund	90	Anz.	6 623	5 519	60	5 459	1 696	2 789
		87	Anz.	6 333	5 617	74	5 543	1 714	2 817
		90	%	-	83,3	1,1	98,9	31,1	51,1
		87	%	-	88,7	1,3	98,7	30,9	50,8
009	Fronhausen	90	Anz.	3 058	2 629	30	2 599	1 034	1 178
		87	Anz.	2 981	2 675	48	2 627	992	1 270
		90	%	-	86,0	1,1	98,9	39,8	45,3
		87	%	-	89,7	1,8	98,2	37,8	48,3
010	Gladenbach, St.	90	Anz.	8 768	7 180	112	7 068	3 145	2 829
		87	Anz.	8 569	7 479	101	7 378	3 222	3 089
		90	%	-	81,9	1,6	98,4	44,5	40,0
		87	%	-	87,3	1,4	98,6	43,7	41,9
011	Kirchhain, St.	90	Anz.	12 188	10 374	138	10 236	4 262	4 217
		87	Anz.	11 808	10 689	117	10 572	4 217	4 655
		90	%	-	85,1	1,3	98,7	41,6	41,2
		87	%	-	90,5	1,1	98,9	39,9	44,0
012	Lahntal	90	Anz.	4 812	3 998	37	3 961	1 335	1 815
		87	Anz.	4 469	3 953	32	3 921	1 282	1 829
		90	%	-	83,1	0,9	99,1	33,7	45,8
		87	%	-	88,5	0,8	99,2	32,7	46,6
013	Lohra	90	Anz.	4 170	3 409	36	3 373	1 298	1 485
		87	Anz.	4 053	3 480	44	3 436	1 347	1 594
		90	%	-	81,8	1,1	98,9	38,5	44,0
		87	%	-	85,9	1,3	98,7	39,2	46,4
014	Marburg, Universitätsst.	90	Anz.	54 034	44 103	362	43 741	13 854	16 513
		87	Anz.	48 790	42 183	338	41 845	13 855	14 756
		90	%	-	81,6	0,8	99,2	31,7	37,8
		87	%	-	86,5	0,8	99,2	33,1	35,3
015	Münchhausen	90	Anz.	2 922	2 371	24	2 347	935	990
		87	Anz.	2 839	2 444	23	2 421	981	991
		90	%	-	81,1	1,0	99,0	39,8	42,2
		87	%	-	86,1	0,9	99,1	40,5	40,9
016	Neustadt (Hessen), St.	90	Anz.	6 318	5 263	79	5 184	2 850	1 496
		87	Anz.	6 169	5 339	46	5 293	3 001	1 625
		90	%	-	83,3	1,5	98,5	55,0	28,9
		87	%	-	86,5	0,9	99,1	56,7	30,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Marburg-Biedenkopf									
260	724	69	166	24	27	24	-	Biedenkopf, St.	004
560	633	-	-	57	18	-	28		
3,0	8,4	0,8	1,9	0,3	0,3	0,3	-		
6,0	6,8	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
98	231	26	38	10	18	8	-	Breidenbach	005
153	179	-	-	18	9	-	18		
2,9	6,7	0,8	1,1	0,3	0,5	0,2	-		
4,1	4,8	-	-	0,5	0,2	-	0,5		
256	408	36	59	13	14	21	-	Cölbe	006
490	318	-	-	18	9	-	11		
6,3	10,0	0,9	1,5	0,3	0,3	0,5	-		
11,7	7,6	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
139	568	31	154	20	40	4	-	Dautphetal	007
324	448	-	-	43	27	-	19		
1,9	7,8	0,4	2,1	0,3	0,5	0,1	-		
4,2	5,9	-	-	0,6	0,4	-	0,2		
286	464	41	131	20	14	18	-	Ebsdorfergrund	008
495	452	-	-	28	14	-	23		
5,2	8,5	0,8	2,4	0,4	0,3	0,3	-		
8,9	8,2	-	-	0,5	0,3	-	0,4		
84	206	12	59	7	8	11	-	Fronhausen	009
179	164	-	-	7	7	-	8		
3,2	7,9	0,5	2,3	0,3	0,3	0,4	-		
6,8	6,2	-	-	0,3	0,3	-	0,3		
199	624	48	160	25	19	19	-	Gladenbach, St.	010
429	542	-	-	55	16	-	25		
2,8	8,8	0,7	2,3	0,4	0,3	0,3	-		
5,8	7,3	-	-	0,7	0,2	-	0,3		
417	974	82	189	34	21	40	-	Kirchhain, St.	011
712	866	-	-	74	13	-	35		
4,1	9,5	0,8	1,8	0,3	0,2	0,4	-		
6,7	8,2	-	-	0,7	0,1	-	0,3		
266	400	22	78	14	12	19	-	Lahntal	012
432	347	-	-	14	4	-	13		
6,7	10,1	0,6	2,0	0,4	0,3	0,5	-		
11,0	8,8	-	-	0,4	0,1	-	0,3		
111	305	27	99	35	6	7	-	Lohra	013
206	234	-	-	38	6	-	11		
3,3	9,0	0,8	2,9	1,0	0,2	0,2	-		
6,0	6,8	-	-	1,1	0,2	-	0,3		
6 073	5 279	324	486	87	272	853	-	Marburg, Universitätsst.	014
8 528	4 337	-	-	141	96	-	132		
13,9	12,1	0,7	1,1	0,2	0,6	2,0	-		
20,4	10,4	-	-	0,3	0,2	-	0,3		
116	213	10	58	13	4	8	-	Münchhausen	015
184	232	-	-	24	5	-	4		
4,9	9,1	0,4	2,5	0,6	0,2	0,3	-		
7,6	9,6	-	-	1,0	0,2	-	0,2		
139	378	39	233	31	9	9	-	Neustadt (Hessen), St.	016
210	350	-	-	67	15	-	25		
2,7	7,3	0,8	4,5	0,6	0,2	0,2	-		
4,0	6,6	-	-	1,3	0,3	-	0,5		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Marburg-Biedenkopf									
017	Rauschenberg, St.	90	Anz.	3 610	2 918	38	2 880	1 013	1 194
		87	Anz.	3 475	3 010	43	2 967	1 103	1 301
		90	%	-	80,8	1,3	98,7	35,2	41,5
		87	%	-	86,6	1,4	98,6	37,2	43,8
018	Stadtallendorf, St.	90	Anz.	13 656	10 899	205	10 694	5 626	3 374
		87	Anz.	13 065	11 192	169	11 023	5 576	4 016
		90	%	-	79,8	1,9	98,1	52,6	31,6
		87	%	-	85,7	1,5	98,5	50,6	36,4
019	Steffenberg	90	Anz.	3 330	2 482	40	2 442	804	1 218
		87	Anz.	3 205	2 617	21	2 596	925	1 337
		90	%	-	74,5	1,6	98,4	32,9	49,9
		87	%	-	81,7	0,8	99,2	35,6	51,5
020	Weimar	90	Anz.	5 078	4 355	41	4 314	1 535	1 823
		87	Anz.	4 874	4 366	47	4 319	1 588	1 810
		90	%	-	85,8	0,9	99,1	35,6	42,3
		87	%	-	89,6	1,1	98,9	36,8	41,9
021	Wetter (Hessen), St.	90	Anz.	7 047	5 639	59	5 580	1 772	2 716
		87	Anz.	6 835	5 809	61	5 748	1 700	2 809
		90	%	-	80,0	1,0	99,0	31,8	48,7
		87	%	-	85,0	1,1	98,9	29,6	48,9
022	Mohratal	90	Anz.	1 896	1 530	23	1 507	521	792
		87	Anz.	1 741	1 561	76	1 485	510	780
		90	%	-	80,7	1,5	98,5	34,6	52,6
		87	%	-	89,7	4,9	95,1	34,3	52,5
535	Vogelsbergkreis	90	Anz.	90 189	72 842	1 086	71 756	29 416	29 275
		87	Anz.	86 861	74 729	949	73 780	29 176	31 350
		90	%	-	80,8	1,5	98,5	41,0	40,8
		87	%	-	86,0	1,3	98,7	39,5	42,5
001	Alsfeld, St.	90	Anz.	13 985	11 125	184	10 941	4 306	4 912
		87	Anz.	13 393	11 611	169	11 442	4 272	5 290
		90	%	-	79,5	1,7	98,3	39,4	44,9
		87	%	-	86,7	1,5	98,5	37,3	46,2
002	Antrifttal	90	Anz.	1 713	1 504	19	1 485	1 120	203
		87	Anz.	1 671	1 526	15	1 511	1 194	177
		90	%	-	87,8	1,3	98,7	75,4	13,7
		87	%	-	91,3	1,0	99,0	79,0	11,7
003	Feldatal	90	Anz.	2 461	1 986	21	1 965	716	819
		87	Anz.	2 402	2 047	17	2 030	723	886
		90	%	-	80,7	1,1	98,9	36,4	41,7
		87	%	-	85,2	0,8	99,2	35,6	43,6
004	Freiensteinau	90	Anz.	2 611	2 084	32	2 052	970	634
		87	Anz.	2 532	2 110	31	2 079	955	677
		90	%	-	79,8	1,5	98,5	47,3	30,9
		87	%	-	83,3	1,5	98,5	45,9	32,6
005	Gemünden (Felda)	90	Anz.	2 434	2 005	37	1 968	782	858
		87	Anz.	2 382	2 056	30	2 026	799	904
		90	%	-	82,4	1,8	98,2	39,7	43,6
		87	%	-	86,3	1,5	98,5	39,4	44,6
006	Griebenau, St.	90	Anz.	2 491	2 074	34	2 040	778	962
		87	Anz.	2 295	2 037	18	2 019	686	1 005
		90	%	-	83,3	1,6	98,4	38,1	47,2
		87	%	-	88,8	0,9	99,1	34,0	49,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Marburg-Biedenkopf									
168	306	26	132	23	10	8	-	Rauschenberg, St.	017
237	273	-	-	37	9	-	7		
5,8	10,6	0,9	4,6	0,8	0,3	0,3	-		
8,0	9,2	-	-	1,2	0,3	-	0,2		
323	837	80	367	40	28	19	-	Stadtallendorf, St.	018
543	699	-	-	124	19	-	46		
3,0	7,8	0,7	3,4	0,4	0,3	0,2	-		
4,9	6,3	-	-	1,1	0,2	-	0,4		
96	184	32	67	18	18	5	-	Steffenberg	019
162	142	-	-	15	6	-	9		
3,9	7,5	1,3	2,7	0,7	0,7	0,2	-		
6,2	5,5	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
275	511	34	80	21	10	25	-	Weimar	020
423	453	-	-	27	8	-	10		
6,4	11,8	0,8	1,9	0,5	0,2	0,6	-		
9,8	10,5	-	-	0,6	0,2	-	0,2		
270	596	53	115	21	21	16	-	Wetter (Hessen), St.	021
502	650	-	-	50	21	-	16		
4,8	10,7	0,9	2,1	0,4	0,4	0,3	-		
8,7	11,3	-	-	0,9	0,4	-	0,3		
63	94	6	25	-	2	4	-	Wohratal	022
96	91	-	-	3	-	-	5		
4,2	6,2	0,4	1,7	-	0,1	0,3	-		
6,5	6,1	-	-	0,2	-	-	0,3		
2 743	7 770	422	1 458	312	204	156	-	Vogelsbergkreis	535
4 783	7 502	-	-	495	147	-	327		
3,8	10,8	0,6	2,0	0,4	0,3	0,2	-		
6,5	10,2	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
382	985	62	208	21	26	39	-	Alsfeld, St.	001
811	927	-	-	74	24	-	44		
3,5	9,0	0,6	1,9	0,2	0,2	0,4	-		
7,1	8,1	-	-	0,6	0,2	-	0,4		
38	90	1	23	6	4	-	-	Antrifttal	002
46	79	-	-	5	4	-	6		
2,6	6,1	0,1	1,5	0,4	0,3	-	-		
3,0	5,2	-	-	0,3	0,3	-	0,4		
84	258	9	60	8	8	3	-	Feldatal	003
151	241	-	-	15	4	-	10		
4,3	13,1	0,5	3,1	0,4	0,4	0,2	-		
7,4	11,9	-	-	0,7	0,2	-	0,5		
86	250	8	77	20	5	2	-	Freiensteinau	004
120	282	-	-	32	6	-	7		
4,2	12,2	0,4	3,8	1,0	0,2	0,1	-		
5,8	13,6	-	-	1,5	0,3	-	0,3		
72	175	12	63	4	-	2	-	Gemünden (Felda)	005
105	175	-	-	20	2	-	21		
3,7	8,9	0,6	3,2	0,2	-	0,1	-		
5,2	8,6	-	-	1,0	0,1	-	1,0		
55	179	14	34	7	6	5	-	Grebena, St.	006
121	172	-	-	17	9	-	9		
2,7	8,8	0,7	1,7	0,3	0,3	0,2	-		
6,0	8,5	-	-	0,8	0,4	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Vogelsbergkreis									
007	Grebshain	90	Anz.	4 005	3 162	37	3 125	1 304	1 168
		87	Anz.	3 813	3 215	48	3 167	1 333	1 240
		90	%	-	79,0	1,2	98,8	41,7	37,4
		87	%	-	84,3	1,5	98,5	42,1	39,2
008	Herbstein, St.	90	Anz.	4 005	3 170	33	3 137	1 592	1 030
		87	Anz.	3 769	3 175	35	3 140	1 545	1 069
		90	%	-	79,2	1,0	99,0	50,7	32,8
		87	%	-	84,2	1,1	98,9	49,2	34,0
009	Homberg (Ohm), St.	90	Anz.	5 955	4 808	68	4 740	1 774	2 103
		87	Anz.	5 826	4 996	64	4 932	1 689	2 271
		90	%	-	80,7	1,4	98,6	37,4	44,4
		87	%	-	85,8	1,3	98,7	34,2	46,0
010	Kirtorf, St.	90	Anz.	2 806	2 373	31	2 342	1 152	798
		87	Anz.	2 666	2 335	30	2 305	1 060	863
		90	%	-	84,6	1,3	98,7	49,2	34,1
		87	%	-	87,6	1,3	98,7	46,0	37,4
011	Lauterbach (Hessen), Krst.	90	Anz.	11 218	9 161	105	9 056	3 466	3 824
		87	Anz.	11 235	9 822	115	9 707	3 601	4 249
		90	%	-	81,7	1,1	98,9	38,3	42,2
		87	%	-	87,4	1,2	98,8	37,1	43,8
012	Lautertal (Vogelsberg)	90	Anz.	2 076	1 780	25	1 755	708	786
		87	Anz.	2 004	1 789	11	1 778	742	792
		90	%	-	85,7	1,4	98,6	40,3	44,8
		87	%	-	89,3	0,6	99,4	41,7	44,5
013	Mücke	90	Anz.	7 368	6 094	140	5 954	2 260	2 650
		87	Anz.	7 124	6 312	121	6 191	2 352	2 805
		90	%	-	82,7	2,3	97,7	38,0	44,5
		87	%	-	88,6	1,9	98,1	38,0	45,3
014	Romrod, St.	90	Anz.	2 364	1 969	30	1 939	751	894
		87	Anz.	2 319	2 031	13	2 018	711	995
		90	%	-	83,3	1,5	98,5	38,7	46,1
		87	%	-	87,6	0,6	99,4	35,2	49,3
015	Schlitz, St.	90	Anz.	7 741	6 026	87	5 939	2 407	2 288
		87	Anz.	7 534	6 166	85	6 081	2 439	2 455
		90	%	-	77,8	1,4	98,6	40,5	38,5
		87	%	-	81,8	1,4	98,6	40,1	40,4
016	Schotten, St.	90	Anz.	8 565	6 646	105	6 541	2 757	2 446
		87	Anz.	7 867	6 525	75	6 450	2 679	2 487
		90	%	-	77,6	1,6	98,4	42,1	37,4
		87	%	-	82,9	1,1	98,9	41,5	38,6
017	Schwalmtal	90	Anz.	2 637	2 205	32	2 173	807	995
		87	Anz.	2 603	2 288	27	2 261	716	1 118
		90	%	-	83,6	1,5	98,5	37,1	45,8
		87	%	-	87,9	1,2	98,8	31,7	49,4
018	Ulrichstein, St.	90	Anz.	2 753	2 173	46	2 127	936	735
		87	Anz.	2 515	2 165	26	2 139	870	808
		90	%	-	78,9	2,1	97,9	44,0	34,6
		87	%	-	86,1	1,2	98,8	40,7	37,8
019	Wartenberg	90	Anz.	3 001	2 497	20	2 477	830	1 170
		87	Anz.	2 911	2 523	19	2 504	810	1 259
		90	%	-	83,2	0,8	99,2	33,5	47,2
		87	%	-	86,7	0,8	99,2	32,3	50,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Vogelsbergkreis									
117	397	15	90	21	8	5	-	Grebshain	007
193	355	-	-	27	5	-	14		
3,7	12,7	0,5	2,9	0,7	0,3	0,2	-		
6,1	11,2	-	-	0,9	0,2	-	0,4		
123	306	18	36	13	13	6	-	Herbstein, St.	008
193	317	-	-	7	3	-	6		
3,9	9,8	0,6	1,1	0,4	0,4	0,2	-		
6,1	10,1	-	-	0,2	0,1	-	0,2		
217	471	29	111	11	14	10	-	Homberg (Ohm), St.	009
366	487	-	-	40	22	-	57		
4,6	9,9	0,6	2,3	0,2	0,3	0,2	-		
7,4	9,9	-	-	0,8	0,4	-	1,2		
89	224	24	42	7	2	4	-	Kirtorf, St.	010
131	212	-	-	15	6	-	18		
3,8	9,6	1,0	1,8	0,3	0,1	0,2	-		
5,7	9,2	-	-	0,7	0,3	-	0,8		
340	1 158	52	137	31	30	18	-	Lauterbach (Hessen), Krst.	011
648	1 121	-	-	42	10	-	36		
3,8	12,8	0,6	1,5	0,3	0,3	0,2	-		
6,7	11,5	-	-	0,4	0,1	-	0,4		
65	142	15	28	5	3	3	-	Lautertal (Vogelsberg)	012
88	148	-	-	3	3	-	2		
3,7	8,1	0,9	1,6	0,3	0,2	0,2	-		
4,9	8,3	-	-	0,2	0,2	-	0,1		
243	558	33	164	14	16	16	-	Mücke	013
396	551	-	-	47	11	-	29		
4,1	9,4	0,6	2,8	0,2	0,3	0,3	-		
6,4	8,9	-	-	0,8	0,2	-	0,5		
57	181	5	38	6	4	3	-	Romrod, St.	014
104	186	-	-	13	4	-	5		
2,9	9,3	0,3	2,0	0,3	0,2	0,2	-		
5,2	9,2	-	-	0,6	0,2	-	0,2		
274	709	40	114	69	25	13	-	Schlitz, St.	015
440	656	-	-	53	13	-	25		
4,6	11,9	0,7	1,9	1,2	0,4	0,2	-		
7,2	10,8	-	-	0,9	0,2	-	0,4		
246	871	49	102	47	19	4	-	Schotten, St.	016
419	786	-	-	43	12	-	24		
3,8	13,3	0,7	1,6	0,7	0,3	0,1	-		
6,5	12,2	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
87	215	16	40	2	5	6	-	Schwalmtal	017
174	231	-	-	15	2	-	5		
4,0	9,9	0,7	1,8	0,1	0,2	0,3	-		
7,7	10,2	-	-	0,7	0,1	-	0,2		
88	283	7	52	14	7	5	-	Ulrichstein, St.	018
126	315	-	-	13	4	-	3		
4,1	13,3	0,3	2,4	0,7	0,3	0,2	-		
5,9	14,7	-	-	0,6	0,2	-	0,1		
80	318	13	39	6	9	12	-	Wartenberg	019
151	261	-	-	14	3	-	6		
3,2	12,8	0,5	1,6	0,2	0,4	0,5	-		
6,0	10,4	-	-	0,6	0,1	-	0,2		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
	Regierungsbezirk Kassel	90	Anz.	954 499	793 236	9 447	783 789	308 338	335 718
		87	Anz.	928 006	814 767	9 531	805 236	315 404	354 830
		90	%	-	83,1	1,2	98,8	39,3	42,8
		87	%	-	87,8	1,2	98,8	39,2	44,1
	Kreisfreie Stadt								
611	Kassel, St.	90	Anz.	147 021	114 920	1 446	113 474	37 757	48 588
		87	Anz.	145 814	122 177	1 379	120 798	40 549	53 061
		90	%	-	78,2	1,3	98,7	33,3	42,8
		87	%	-	83,8	1,1	98,9	33,6	43,9
631	Landkreis Fulda	90	Anz.	153 791	129 197	1 960	127 237	77 637	29 504
		87	Anz.	147 739	130 688	1 861	128 827	80 910	29 747
		90	%	-	84,0	1,5	98,5	61,0	23,2
		87	%	-	88,5	1,4	98,6	62,8	23,1
001	Bad Salzschlirf	90	Anz.	2 413	1 981	25	1 956	1 218	395
		87	Anz.	2 168	1 934	33	1 901	1 198	415
		90	%	-	82,1	1,3	98,7	62,3	20,2
		87	%	-	89,2	1,7	98,3	63,0	21,8
002	Burghaun	90	Anz.	4 776	4 175	54	4 121	1 911	1 452
		87	Anz.	4 654	4 178	43	4 135	1 891	1 442
		90	%	-	87,4	1,3	98,7	46,4	35,2
		87	%	-	89,8	1,0	99,0	45,7	34,9
003	Dipperz	90	Anz.	2 211	1 939	25	1 914	1 264	342
		87	Anz.	2 059	1 903	33	1 870	1 341	301
		90	%	-	87,7	1,3	98,7	66,0	17,9
		87	%	-	92,4	1,7	98,3	71,7	16,1
004	Ebersburg	90	Anz.	3 179	2 731	41	2 690	1 853	479
		87	Anz.	3 015	2 716	29	2 687	1 927	461
		90	%	-	85,9	1,5	98,5	68,9	17,8
		87	%	-	90,1	1,1	98,9	71,7	17,2
005	Ehrenberg (Rhön)	90	Anz.	2 215	1 936	46	1 890	1 202	416
		87	Anz.	2 092	1 900	38	1 862	1 274	356
		90	%	-	87,4	2,4	97,6	63,6	22,0
		87	%	-	90,8	2,0	98,0	68,4	19,1
006	Eichenzell	90	Anz.	6 676	5 764	89	5 675	3 552	1 287
		87	Anz.	6 213	5 564	77	5 487	3 587	1 235
		90	%	-	86,3	1,5	98,5	62,6	22,7
		87	%	-	89,6	1,4	98,6	65,4	22,5
007	Eiterfeld	90	Anz.	5 547	4 827	94	4 733	3 298	839
		87	Anz.	5 236	4 785	79	4 706	3 478	748
		90	%	-	87,0	1,9	98,1	69,7	17,7
		87	%	-	91,4	1,7	98,3	73,9	15,9
008	Flieden	90	Anz.	6 372	5 501	86	5 415	3 421	1 343
		87	Anz.	6 213	5 634	87	5 547	3 686	1 313
		90	%	-	86,3	1,6	98,4	63,2	24,8
		87	%	-	90,7	1,5	98,5	66,5	23,7
009	Fulda, St.	90	Anz.	43 329	34 515	482	34 033	19 882	8 271
		87	Anz.	42 694	36 124	444	35 680	21 163	8 890
		90	%	-	79,7	1,4	98,6	58,4	24,3
		87	%	-	84,6	1,2	98,8	59,3	24,9

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
35 991	76 076	5 338	13 336	4 141	2 756	2 095	-	Regierungsbezirk Kassel	
60 748	65 274	-	-	4 698	1 621	-	2 661		
4,6	9,7	0,7	1,7	0,5	0,4	0,3	-		
7,5	8,1	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
Kreisfreie Stadt									
8 911	13 472	1 117	2 018	460	309	842	-	Kassel, St.	611
14 886	10 953	-	-	645	223	-	481		
7,9	11,9	1,0	1,8	0,4	0,3	0,7	-		
12,3	9,1	-	-	0,5	0,2	-	0,4		
Landkreis Fulda									631
4 420	10 476	941	2 763	677	608	211	-		
7 280	9 437	-	-	684	289	-	480		
3,5	8,2	0,7	2,2	0,5	0,5	0,2	-		
5,7	7,3	-	-	0,5	0,2	-	0,4		
Bad Salzschlirf									001
48	227	12	34	10	9	3	-		
86	186	-	-	9	3	-	4		
2,5	11,6	0,6	1,7	0,5	0,5	0,2	-		
4,5	9,8	-	-	0,5	0,2	-	0,2		
Burghaun									002
120	489	21	88	28	8	4	-		
238	500	-	-	47	5	-	12		
2,9	11,9	0,5	2,1	0,7	0,2	0,1	-		
5,8	12,1	-	-	1,1	0,1	-	0,3		
Dipperz									003
73	140	15	62	4	13	1	-		
104	104	-	-	6	9	-	5		
3,8	7,3	0,8	3,2	0,2	0,7	0,1	-		
5,6	5,6	-	-	0,3	0,5	-	0,3		
Ebersburg									004
78	183	21	53	10	8	5	-		
133	129	-	-	14	8	-	15		
2,9	6,8	0,8	2,0	0,4	0,3	0,2	-		
4,9	4,8	-	-	0,5	0,3	-	0,6		
Ehrenberg (Rhön)									005
63	133	14	44	7	8	3	-		
111	99	-	-	9	1	-	12		
3,3	7,0	0,7	2,3	0,4	0,4	0,2	-		
6,0	5,3	-	-	0,5	0,1	-	0,6		
Eichenzell									006
197	403	42	118	29	38	9	-		
317	301	-	-	21	13	-	13		
3,5	7,1	0,7	2,1	0,5	0,7	0,2	-		
5,8	5,5	-	-	0,4	0,2	-	0,2		
Eiterfeld									007
155	277	29	84	27	17	7	-		
180	243	-	-	32	8	-	17		
3,3	5,9	0,6	1,8	0,6	0,4	0,1	-		
3,8	5,2	-	-	0,7	0,2	-	0,4		
Flieden									008
134	319	28	118	28	18	6	-		
226	272	-	-	27	8	-	15		
2,5	5,9	0,5	2,2	0,5	0,3	0,1	-		
4,1	4,9	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
Fulda, St.									009
1 288	2 984	346	783	220	196	63	-		
2 264	2 905	-	-	216	89	-	153		
3,8	8,8	1,0	2,3	0,6	0,6	0,2	-		
6,3	8,1	-	-	0,6	0,2	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Fulda									
010	Gersfeld (Rhön), St.	90	Anz.	4 454	3 652	52	3 600	1 535	1 230
		87	Anz.	4 253	3 676	62	3 614	1 510	1 396
		90	%	-	82,0	1,4	98,6	42,6	34,2
		87	%	-	86,4	1,7	98,3	41,8	38,6
011	Großenlöder	90	Anz.	6 113	5 206	88	5 118	3 343	1 083
		87	Anz.	5 888	5 270	80	5 190	3 597	981
		90	%	-	85,2	1,7	98,3	65,3	21,2
		87	%	-	89,5	1,5	98,5	69,3	18,9
012	Hilders	90	Anz.	3 752	3 183	61	3 122	2 169	480
		87	Anz.	3 623	3 268	51	3 217	2 405	477
		90	%	-	84,8	1,9	98,1	69,5	15,4
		87	%	-	90,2	1,6	98,4	74,8	14,8
013	Hofbieber	90	Anz.	4 085	3 654	64	3 590	2 593	559
		87	Anz.	3 931	3 653	64	3 589	2 656	491
		90	%	-	89,4	1,8	98,2	72,2	15,6
		87	%	-	92,9	1,8	98,2	74,0	13,7
014	Hosenfeld	90	Anz.	3 392	2 984	68	2 916	2 087	409
		87	Anz.	3 244	3 038	67	2 971	2 217	406
		90	%	-	88,0	2,3	97,7	71,6	14,0
		87	%	-	93,6	2,2	97,8	74,6	13,7
015	Hünfeld, St.	90	Anz.	11 171	9 487	151	9 336	6 283	1 757
		87	Anz.	10 564	9 410	154	9 256	6 308	1 628
		90	%	-	84,9	1,6	98,4	67,3	18,8
		87	%	-	89,1	1,6	98,4	68,2	17,6
016	Kalbach	90	Anz.	4 532	3 890	77	3 813	2 113	1 208
		87	Anz.	4 299	3 918	74	3 844	2 187	1 297
		90	%	-	85,8	2,0	98,0	55,4	31,7
		87	%	-	91,1	1,9	98,1	56,9	33,7
017	Künzell	90	Anz.	11 326	9 508	100	9 408	5 554	2 121
		87	Anz.	10 556	9 303	106	9 197	5 664	2 019
		90	%	-	83,9	1,1	98,9	59,0	22,5
		87	%	-	88,1	1,1	98,9	61,6	22,0
018	Neuhof	90	Anz.	8 266	7 081	119	6 962	4 193	1 813
		87	Anz.	7 881	7 099	96	7 003	4 330	1 872
		90	%	-	85,7	1,7	98,3	60,2	26,0
		87	%	-	90,1	1,4	98,6	61,8	26,7
019	Nüsttal	90	Anz.	1 942	1 720	30	1 690	1 225	260
		87	Anz.	1 850	1 703	36	1 667	1 262	221
		90	%	-	88,6	1,7	98,3	72,5	15,4
		87	%	-	92,1	2,1	97,9	75,7	13,3
020	Petersberg	90	Anz.	10 901	9 396	113	9 283	5 561	2 126
		87	Anz.	10 397	9 401	107	9 294	5 770	2 083
		90	%	-	86,2	1,2	98,8	59,9	22,9
		87	%	-	90,4	1,1	98,9	62,1	22,4
021	Poppenhausen (Wasserkuppe)	90	Anz.	1 981	1 765	33	1 732	1 264	238
		87	Anz.	1 881	1 764	31	1 733	1 329	196
		90	%	-	89,1	1,9	98,1	73,0	13,7
		87	%	-	93,8	1,8	98,2	76,7	11,3
022	Rasdorf	90	Anz.	1 330	1 203	22	1 181	901	161
		87	Anz.	1 271	1 190	21	1 169	866	160
		90	%	-	90,5	1,8	98,2	76,3	13,6
		87	%	-	93,6	1,8	98,2	74,1	13,7

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Fulda									
147	487	18	109	45	9	20	-	Gersfeld (Rhön), St.	010
269	397	-	-	24	9	-	9		
4,1	13,5	0,5	3,0	1,2	0,2	0,6	-		
7,4	11,0	-	-	0,7	0,2	-	0,2		
161	374	27	93	23	11	3	-	Großenlöder	011
220	344	-	-	15	9	-	24		
3,1	7,3	0,5	1,8	0,4	0,2	0,1	-		
4,2	6,6	-	-	0,3	0,2	-	0,5		
105	233	16	81	26	11	1	-	Hilders	012
140	160	-	-	18	4	-	13		
3,4	7,5	0,5	2,6	0,8	0,4	0,0	-		
4,4	5,0	-	-	0,6	0,1	-	0,4		
119	233	12	47	13	14	-	-	Hofbieber	013
183	223	-	-	10	9	-	17		
3,3	6,5	0,3	1,3	0,4	0,4	-	-		
5,1	6,2	-	-	0,3	0,3	-	0,5		
98	173	18	107	16	7	1	-	Hosenfeld	014
130	166	-	-	34	4	-	14		
3,4	5,9	0,6	3,7	0,5	0,2	0,0	-		
4,4	5,6	-	-	1,1	0,1	-	0,5		
283	746	43	154	33	23	14	-	Hünfeld, St.	015
502	729	-	-	39	17	-	33		
3,0	8,0	0,5	1,6	0,4	0,2	0,1	-		
5,4	7,9	-	-	0,4	0,2	-	0,4		
128	213	20	100	14	14	3	-	Kalbach	016
149	177	-	-	20	3	-	11		
3,4	5,6	0,5	2,6	0,4	0,4	0,1	-		
3,9	4,6	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
408	919	80	192	39	69	26	-	Künzell	017
653	764	-	-	39	31	-	27		
4,3	9,8	0,9	2,0	0,4	0,7	0,3	-		
7,1	8,3	-	-	0,4	0,3	-	0,3		
199	473	44	159	44	24	13	-	Neuhof	018
341	402	-	-	27	15	-	16		
2,9	6,8	0,6	2,3	0,6	0,3	0,2	-		
4,9	5,7	-	-	0,4	0,2	-	0,2		
51	104	11	31	3	4	1	-	Nüsttal	019
82	88	-	-	7	1	-	6		
3,0	6,2	0,7	1,8	0,2	0,2	0,1	-		
4,9	5,3	-	-	0,4	0,1	-	0,4		
382	819	78	181	34	82	20	-	Petersberg	020
633	695	-	-	46	32	-	35		
4,1	8,8	0,8	1,9	0,4	0,9	0,2	-		
6,8	7,5	-	-	0,5	0,3	-	0,4		
58	116	10	29	6	9	2	-	Poppenhausen (Wasserkuppe)	021
99	98	-	-	4	3	-	4		
3,3	6,7	0,6	1,7	0,3	0,5	0,1	-		
5,7	5,7	-	-	0,2	0,2	-	0,2		
27	58	8	15	5	2	4	-	Rasdorf	022
49	80	-	-	7	1	-	6		
2,3	4,9	0,7	1,3	0,4	0,2	0,3	-		
4,2	6,8	-	-	0,6	0,1	-	0,5		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Fulda									
023	Tann (Rhön), St.	90	Anz.	3 828	3 099	40	3 059	1 215	1 235
		87	Anz.	3 757	3 257	49	3 208	1 264	1 359
		90	%	-	81,0	1,3	98,7	39,7	40,4
		87	%	-	86,7	1,5	98,5	39,4	42,4
632	Lkr. Hersfeld-Rotenburg	90	Anz.	103 126	86 330	1 212	85 118	32 339	39 455
		87	Anz.	101 115	89 154	1 209	87 945	32 680	42 057
		90	%	-	83,7	1,4	98,6	38,0	46,4
		87	%	-	88,2	1,4	98,6	37,2	47,8
001	Alheim	90	Anz.	3 788	3 320	47	3 273	1 320	1 510
		87	Anz.	3 646	3 313	28	3 285	1 314	1 529
		90	%	-	87,6	1,4	98,6	40,3	46,1
		87	%	-	90,9	0,8	99,2	40,0	46,5
002	Bad Hersfeld, Krst.	90	Anz.	23 392	18 981	263	18 718	7 329	7 669
		87	Anz.	22 810	19 536	254	19 282	7 375	8 288
		90	%	-	81,1	1,4	98,6	39,2	41,0
		87	%	-	85,6	1,3	98,7	38,2	43,0
003	Bebra, St.	90	Anz.	12 008	9 967	143	9 824	4 304	4 162
		87	Anz.	11 845	10 449	147	10 302	4 284	4 641
		90	%	-	83,0	1,4	98,6	43,8	42,4
		87	%	-	88,2	1,4	98,6	41,6	45,0
004	Breitenbach a. Herzberg	90	Anz.	1 610	1 327	20	1 307	462	620
		87	Anz.	1 576	1 371	18	1 353	448	671
		90	%	-	82,4	1,5	98,5	35,3	47,4
		87	%	-	87,0	1,3	98,7	33,1	49,6
005	Cornberg	90	Anz.	1 445	1 138	17	1 121	355	643
		87	Anz.	1 451	1 263	15	1 248	406	718
		90	%	-	78,8	1,5	98,5	31,7	57,4
		87	%	-	87,0	1,2	98,8	32,5	57,5
006	Friedewald	90	Anz.	2 052	1 764	25	1 739	631	822
		87	Anz.	2 017	1 780	21	1 759	665	842
		90	%	-	86,0	1,4	98,6	36,3	47,3
		87	%	-	88,2	1,2	98,8	37,8	47,9
007	Haunack	90	Anz.	2 752	2 297	40	2 257	699	1 136
		87	Anz.	2 721	2 419	31	2 388	748	1 191
		90	%	-	83,5	1,7	98,3	31,0	50,3
		87	%	-	88,9	1,3	98,7	31,3	49,9
008	Haunetal	90	Anz.	2 432	2 093	25	2 068	746	926
		87	Anz.	2 416	2 119	30	2 089	734	942
		90	%	-	86,1	1,2	98,8	36,1	44,8
		87	%	-	87,7	1,4	98,6	35,1	45,1
009	Heringen (Werra), St.	90	Anz.	7 583	6 407	96	6 311	2 199	3 355
		87	Anz.	7 484	6 762	89	6 673	2 313	3 652
		90	%	-	84,5	1,5	98,5	34,8	53,2
		87	%	-	90,4	1,3	98,7	34,7	54,7
010	Hohenroda	90	Anz.	2 984	2 542	43	2 499	692	1 444
		87	Anz.	2 933	2 595	61	2 534	670	1 528
		90	%	-	85,2	1,7	98,3	27,7	57,8
		87	%	-	88,5	2,4	97,6	26,4	60,3
011	Kirchheim	90	Anz.	3 072	2 448	32	2 416	956	1 024
		87	Anz.	2 900	2 500	26	2 474	969	1 091
		90	%	-	79,7	1,3	98,7	39,6	42,4
		87	%	-	86,2	1,0	99,0	39,2	44,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Fulda									
98	373	28	81	13	14	2	-	Tann (Rhön), St.	023
171	375	-	-	13	7	-	19		
3,2	12,2	0,9	2,6	0,4	0,5	0,1	-		
5,3	11,7	-	-	0,4	0,2	-	0,6		
3 210	6 808	500	1 536	876	245	149	-	Lkr. Hersfeld-Rotenburg	632
5 846	6 102	-	-	850	121	-	289		
3,8	8,0	0,6	1,8	1,0	0,3	0,2	-		
6,6	6,9	-	-	1,0	0,1	-	0,3		
129	223	14	45	19	8	5	-	Alheim	001
190	222	-	-	17	6	-	7		
3,9	6,8	0,4	1,4	0,6	0,2	0,2	-		
5,8	6,8	-	-	0,5	0,2	-	0,2		
825	2 020	128	358	284	58	47	-	Bad Hersfeld, Krst.	002
1 532	1 739	-	-	261	33	-	54		
4,4	10,8	0,7	1,9	1,5	0,3	0,3	-		
7,9	9,0	-	-	1,4	0,2	-	0,3		
336	666	50	187	84	21	14	-	Bebra, St.	003
660	600	-	-	78	10	-	29		
3,4	6,8	0,5	1,9	0,9	0,2	0,1	-		
6,4	5,8	-	-	0,8	0,1	-	0,3		
49	115	11	30	11	7	2	-	Breitenbach a. Herzberg	004
107	117	-	-	6	3	-	1		
3,7	8,8	0,8	2,3	0,8	0,5	0,2	-		
7,9	8,6	-	-	0,4	0,2	-	0,1		
38	45	8	25	7	-	-	-	Cornberg	005
55	49	-	-	15	2	-	3		
3,4	4,0	0,7	2,2	0,6	-	-	-		
4,4	3,9	-	-	1,2	0,2	-	0,2		
71	135	4	42	24	8	2	-	Friedewald	006
117	105	-	-	21	1	-	8		
4,1	7,8	0,2	2,4	1,4	0,5	0,1	-		
6,7	6,0	-	-	1,2	0,1	-	0,5		
88	187	12	68	62	-	5	-	Haunack	007
202	187	-	-	48	4	-	8		
3,9	8,3	0,5	3,0	2,7	-	0,2	-		
8,5	7,8	-	-	2,0	0,2	-	0,3		
95	208	12	46	24	8	3	-	Haunetal	008
148	223	-	-	30	5	-	7		
4,6	10,1	0,6	2,2	1,2	0,4	0,1	-		
7,1	10,7	-	-	1,4	0,2	-	0,3		
188	382	34	91	40	14	8	-	Heringen (Werra), St.	009
312	337	-	-	37	3	-	19		
3,0	6,1	0,5	1,4	0,6	0,2	0,1	-		
4,7	5,1	-	-	0,6	0,0	-	0,3		
65	202	17	55	15	9	-	-	Hohenroda	010
140	170	-	-	16	-	-	10		
2,6	8,1	0,7	2,2	0,6	0,4	-	-		
5,5	6,7	-	-	0,6	-	-	0,4		
83	204	13	68	51	11	6	-	Kirchheim	011
151	192	-	-	63	-	-	8		
3,4	8,4	0,5	2,8	2,1	0,5	0,2	-		
6,1	7,8	-	-	2,5	-	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Hersfeld-Rotenburg									
012	Ludwigsau	90	Anz.	4 639	4 009	66	3 943	1 391	2 027
		87	Anz.	4 639	4 184	57	4 127	1 461	2 155
		90	%	-	86,4	1,6	98,4	35,3	51,4
		87	%	-	90,2	1,4	98,6	35,4	52,2
013	Nentershausen	90	Anz.	2 828	2 467	29	2 438	727	1 420
		87	Anz.	2 797	2 540	32	2 508	684	1 502
		90	%	-	87,2	1,2	98,8	29,8	58,2
		87	%	-	90,8	1,3	98,7	27,3	59,9
014	Neuenstein	90	Anz.	2 499	2 135	31	2 104	973	854
		87	Anz.	2 448	2 183	33	2 150	977	886
		90	%	-	85,4	1,5	98,5	46,2	40,6
		87	%	-	89,2	1,5	98,5	45,4	41,2
015	Niederaula	90	Anz.	4 257	3 543	57	3 486	1 286	1 622
		87	Anz.	4 183	3 638	54	3 584	1 307	1 700
		90	%	-	83,2	1,6	98,4	36,9	46,5
		87	%	-	87,0	1,5	98,5	36,5	47,4
016	Philippsthal (Werra)	90	Anz.	4 069	3 485	53	3 432	1 078	1 811
		87	Anz.	4 111	3 696	48	3 648	1 200	1 993
		90	%	-	85,6	1,5	98,5	31,4	52,8
		87	%	-	89,9	1,3	98,7	32,9	54,6
017	Ronshausen	90	Anz.	2 216	1 990	20	1 970	765	962
		87	Anz.	2 135	1 972	20	1 952	703	1 005
		90	%	-	89,8	1,0	99,0	38,8	48,8
		87	%	-	92,4	1,0	99,0	36,0	51,5
018	Rotenburg a.d. Fulda, St.	90	Anz.	11 149	9 125	112	9 013	3 959	3 735
		87	Anz.	10 696	9 350	137	9 213	3 879	3 930
		90	%	-	81,8	1,2	98,8	43,9	41,4
		87	%	-	87,4	1,5	98,5	42,1	42,7
019	Schenklengsfeld	90	Anz.	3 877	3 340	47	3 293	932	1 847
		87	Anz.	3 819	3 392	42	3 350	1 028	1 823
		90	%	-	86,1	1,4	98,6	28,3	56,1
		87	%	-	88,8	1,2	98,8	30,7	54,4
020	Wildeck	90	Anz.	4 474	3 952	46	3 906	1 535	1 866
		87	Anz.	4 488	4 092	66	4 026	1 515	1 970
		90	%	-	88,3	1,2	98,8	39,3	47,8
		87	%	-	91,2	1,6	98,4	37,6	48,9
633	Landkreis Kassel	90	Anz.	185 623	158 651	1 312	157 339	49 070	80 999
		87	Anz.	179 265	161 250	1 628	159 622	50 376	84 009
		90	%	-	85,5	0,8	99,2	31,2	51,5
		87	%	-	90,0	1,0	99,0	31,6	52,6
001	Ahnatal	90	Anz.	6 371	5 623	30	5 593	1 698	2 626
		87	Anz.	6 287	5 791	38	5 753	1 800	2 709
		90	%	-	88,3	0,5	99,5	30,4	47,0
		87	%	-	92,1	0,7	99,3	31,3	47,1
002	Bad Karlshafen, St.	90	Anz.	3 570	2 893	45	2 848	1 159	1 216
		87	Anz.	3 477	3 036	37	2 999	1 194	1 310
		90	%	-	81,0	1,6	98,4	40,7	42,7
		87	%	-	87,3	1,2	98,8	39,8	43,7
003	Baunatal, St.	90	Anz.	19 861	17 152	65	17 087	5 021	9 236
		87	Anz.	18 411	16 677	118	16 559	4 667	9 377
		90	%	-	86,4	0,4	99,6	29,4	54,1
		87	%	-	90,6	0,7	99,3	28,2	56,6

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP.	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Hersfeld-Rotenburg									
112	269	21	66	45	7	5	-	Ludwigsau	012
218	240	-	-	38	3	-	12		
2,8	6,8	0,5	1,7	1,1	0,2	0,1	-		
5,3	5,8	-	-	0,9	0,1	-	0,3		
75	138	14	33	13	10	8	-	Nentershausen	013
189	109	-	-	13	5	-	6		
3,1	5,7	0,6	1,4	0,5	0,4	0,3	-		
7,5	4,3	-	-	0,5	0,2	-	0,2		
63	148	8	22	24	9	3	-	Neuenstein	014
104	154	-	-	22	2	-	5		
3,0	7,0	0,4	1,0	1,1	0,4	0,1	-		
4,8	7,2	-	-	1,0	0,1	-	0,2		
154	273	20	83	36	7	5	-	Niederaula	015
247	273	-	-	36	10	-	11		
4,4	7,8	0,6	2,4	1,0	0,2	0,1	-		
6,9	7,6	-	-	1,0	0,3	-	0,3		
131	277	21	69	27	14	4	-	Philippsthal (Werra)	016
212	189	-	-	29	3	-	22		
3,8	8,1	0,6	2,0	0,8	0,4	0,1	-		
5,8	5,2	-	-	0,8	0,1	-	0,6		
58	142	7	20	8	5	3	-	Ronshausen	017
100	131	-	-	4	3	-	6		
2,9	7,2	0,4	1,0	0,4	0,3	0,2	-		
5,1	6,7	-	-	0,2	0,2	-	0,3		
388	669	60	115	42	30	15	-	Rotenburg a.d. Fulda, St.	018
678	616	-	-	50	22	-	38		
4,3	7,4	0,7	1,3	0,5	0,3	0,2	-		
7,4	6,7	-	-	0,5	0,2	-	0,4		
134	228	27	70	35	12	8	-	Schenklengsfeld	019
212	218	-	-	41	5	-	23		
4,1	6,9	0,8	2,1	1,1	0,4	0,2	-		
6,3	6,5	-	-	1,2	0,1	-	0,7		
128	277	19	43	25	7	6	-	Wildeck	020
272	231	-	-	25	1	-	12		
3,3	7,1	0,5	1,1	0,6	0,2	0,2	-		
6,8	5,7	-	-	0,6	0,0	-	0,3		
7 145	15 427	1 015	2 444	535	379	325	-	Landkreis Kassel	633
12 443	11 449	-	-	626	245	-	474		
4,5	9,8	0,6	1,6	0,3	0,2	0,2	-		
7,8	7,2	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
311	774	28	80	23	26	27	-	Ahnatal	001
598	583	-	-	33	16	-	14		
5,6	13,8	0,5	1,4	0,4	0,5	0,5	-		
10,4	10,1	-	-	0,6	0,3	-	0,2		
102	287	25	37	13	4	5	-	Bad Karlshafen, St.	002
228	247	-	-	11	3	-	6		
3,6	10,1	0,9	1,3	0,5	0,1	0,2	-		
7,6	8,2	-	-	0,4	0,1	-	0,2		
785	1 577	108	221	57	37	45	-	Baunatal, St.	003
1 336	1 026	-	-	62	29	-	62		
4,6	9,2	0,6	1,3	0,3	0,2	0,3	-		
8,1	6,2	-	-	0,4	0,2	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Kassel									
004	Breuna	90	Anz.	3 054	2 563	38	2 525	723	1 425
		87	Anz.	2 984	2 652	37	2 615	763	1 454
		90	%	-	83,9	1,5	98,5	28,6	56,4
		87	%	-	88,9	1,4	98,6	29,2	55,6
005	Calden	90	Anz.	5 649	4 891	43	4 848	1 358	2 696
		87	Anz.	5 421	4 894	70	4 824	1 418	2 690
		90	%	-	86,6	0,9	99,1	28,0	55,6
		87	%	-	90,3	1,4	98,6	29,4	55,8
006	Emstal	90	Anz.	4 422	3 615	33	3 582	917	1 975
		87	Anz.	4 023	3 427	45	3 382	829	2 007
		90	%	-	81,8	0,9	99,1	25,6	55,1
		87	%	-	85,2	1,3	98,7	24,5	59,3
007	Espenau	90	Anz.	3 848	3 312	19	3 293	1 106	1 589
		87	Anz.	3 846	3 482	32	3 450	1 229	1 721
		90	%	-	86,1	0,6	99,4	33,6	48,3
		87	%	-	90,5	0,9	99,1	35,6	49,9
008	Fuldabrück	90	Anz.	7 374	6 387	32	6 355	1 984	3 169
		87	Anz.	7 212	6 585	43	6 542	2 077	3 334
		90	%	-	86,6	0,5	99,5	31,2	49,9
		87	%	-	91,3	0,7	99,3	31,7	51,0
009	Fuldaatal	90	Anz.	10 370	8 807	84	8 723	2 856	4 244
		87	Anz.	9 962	9 005	98	8 907	2 965	4 409
		90	%	-	84,9	1,0	99,0	32,7	48,7
		87	%	-	90,4	1,1	98,9	33,3	49,5
010	Grebenstein, St.	90	Anz.	4 731	4 129	52	4 077	1 345	2 125
		87	Anz.	4 604	4 252	44	4 208	1 382	2 231
		90	%	-	87,3	1,3	98,7	33,0	52,1
		87	%	-	92,4	1,0	99,0	32,8	53,0
011	Habichtswald	90	Anz.	3 901	3 371	22	3 349	1 037	1 818
		87	Anz.	3 840	3 485	22	3 463	1 060	1 926
		90	%	-	86,4	0,7	99,3	31,0	54,3
		87	%	-	90,8	0,6	99,4	30,6	55,6
012	Helsa	90	Anz.	5 046	4 245	39	4 206	1 376	2 203
		87	Anz.	4 718	4 234	58	4 176	1 285	2 400
		90	%	-	84,1	0,9	99,1	32,7	52,4
		87	%	-	89,7	1,4	98,6	30,8	57,5
013	Hofgeismar, St.	90	Anz.	11 597	9 558	127	9 431	3 310	4 543
		87	Anz.	11 132	9 785	126	9 659	3 220	4 817
		90	%	-	82,4	1,3	98,7	35,1	48,2
		87	%	-	87,9	1,3	98,7	33,3	49,9
014	Immenhausen, St.	90	Anz.	5 697	4 898	67	4 831	1 447	2 625
		87	Anz.	5 629	5 123	54	5 069	1 617	2 701
		90	%	-	86,0	1,4	98,6	30,0	54,3
		87	%	-	91,0	1,1	98,9	31,9	53,3
015	Kaufungen	90	Anz.	8 699	7 558	39	7 519	2 199	4 010
		87	Anz.	8 551	7 744	73	7 671	2 302	4 159
		90	%	-	86,9	0,5	99,5	29,2	53,3
		87	%	-	90,6	0,9	99,1	30,0	54,2
016	Liebenau, St.	90	Anz.	2 852	2 488	38	2 450	764	1 304
		87	Anz.	2 827	2 560	21	2 539	784	1 361
		90	%	-	87,2	1,5	98,5	31,2	53,2
		87	%	-	90,6	0,8	99,2	30,9	53,6

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Nöch: Lkr. Kassel									
105	190	14	52	2	6	8	-	Breuna	004
198	172	-	-	19	2	-	7		
4,2	7,5	0,6	2,1	0,1	0,2	0,3	-		
7,6	6,6	-	-	0,7	0,1	-	0,3		
199	457	24	75	25	8	6	-	Calden	005
340	327	-	-	25	7	-	17		
4,1	9,4	0,5	1,5	0,5	0,2	0,1	-		
7,0	6,8	-	-	0,5	0,1	-	0,4		
187	388	26	54	10	15	10	-	Emstal	006
246	261	-	-	15	11	-	13		
5,2	10,8	0,7	1,5	0,3	0,4	0,3	-		
7,3	7,7	-	-	0,4	0,3	-	0,4		
153	333	22	61	17	8	4	-	Espenau	007
248	207	-	-	26	12	-	7		
4,6	10,1	0,7	1,9	0,5	0,2	0,1	-		
7,2	6,0	-	-	0,8	0,3	-	0,2		
291	723	49	94	16	20	9	-	Fuldabrück	008
584	503	-	-	19	8	-	17		
4,6	11,4	0,8	1,5	0,3	0,3	0,1	-		
8,9	7,7	-	-	0,3	0,1	-	0,3		
427	921	70	126	32	32	15	-	Fuldatal	009
750	709	-	-	35	16	-	23		
4,9	10,6	0,8	1,4	0,4	0,4	0,2	-		
8,4	8,0	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
131	379	20	49	9	11	8	-	Grebenstein, St.	010
266	304	-	-	16	3	-	6		
3,2	9,3	0,5	1,2	0,2	0,3	0,2	-		
6,3	7,2	-	-	0,4	0,1	-	0,1		
119	283	22	43	7	11	9	-	Habichtswald	011
239	211	-	-	10	6	-	11		
3,6	8,5	0,7	1,3	0,2	0,3	0,3	-		
6,9	6,1	-	-	0,3	0,2	-	0,3		
171	329	24	77	13	6	7	-	Helsa	012
284	184	-	-	10	3	-	10		
4,1	7,8	0,6	1,8	0,3	0,1	0,2	-		
6,8	4,4	-	-	0,2	0,1	-	0,2		
439	855	57	152	33	25	17	-	Hofgeismar, St.	013
715	815	-	-	46	19	-	27		
4,7	9,1	0,6	1,6	0,3	0,3	0,2	-		
7,4	8,4	-	-	0,5	0,2	-	0,3		
225	379	43	80	12	10	10	-	Immenhausen, St.	014
395	313	-	-	24	9	-	10		
4,7	7,8	0,9	1,7	0,2	0,2	0,2	-		
7,8	6,2	-	-	0,5	0,2	-	0,2		
379	728	28	109	31	14	21	-	Kaufungen	015
615	544	-	-	18	12	-	21		
5,0	9,7	0,4	1,4	0,4	0,2	0,3	-		
8,0	7,1	-	-	0,2	0,2	-	0,3		
66	234	14	47	9	8	4	-	Liebenau, St.	016
132	242	-	-	9	3	-	8		
2,7	9,6	0,6	1,9	0,4	0,3	0,2	-		
5,2	9,5	-	-	0,4	0,1	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Kassel									
017	Lohfelden	90	Anz.	10 021	8 497	35	8 462	2 242	4 690
		87	Anz.	9 679	8 637	81	8 556	2 462	4 908
		90	%	-	84,8	0,4	99,6	26,5	55,4
		87	%	-	89,2	0,9	99,1	28,8	57,4
018	Naumburg, St.	90	Anz.	4 121	3 458	38	3 420	1 459	1 478
		87	Anz.	3 983	3 556	42	3 514	1 535	1 516
		90	%	-	83,9	1,1	98,9	42,7	43,2
		87	%	-	89,3	1,2	98,8	43,7	43,1
019	Nieste	90	Anz.	1 219	1 097	17	1 080	219	734
		87	Anz.	1 194	1 115	9	1 106	218	765
		90	%	-	90,0	1,5	98,5	20,3	68,0
		87	%	-	93,4	0,8	99,2	19,7	69,2
020	Niestetal	90	Anz.	8 319	7 207	44	7 163	2 215	3 662
		87	Anz.	8 249	7 418	56	7 362	2 359	3 852
		90	%	-	86,6	0,6	99,4	30,9	51,1
		87	%	-	89,9	0,8	99,2	32,0	52,3
021	Oberweser	90	Anz.	3 085	2 635	24	2 611	798	1 380
		87	Anz.	3 002	2 702	30	2 672	788	1 469
		90	%	-	85,4	0,9	99,1	30,6	52,9
		87	%	-	90,0	1,1	98,9	29,5	55,0
022	Reinhardshagen	90	Anz.	3 855	3 314	20	3 294	1 137	1 632
		87	Anz.	3 749	3 370	28	3 342	1 124	1 739
		90	%	-	86,0	0,6	99,4	34,5	49,5
		87	%	-	89,9	0,8	99,2	33,6	52,0
023	Schauenburg	90	Anz.	8 033	7 065	45	7 020	1 842	3 975
		87	Anz.	7 888	7 212	67	7 145	1 925	4 120
		90	%	-	87,9	0,6	99,4	26,2	56,6
		87	%	-	91,4	0,9	99,1	26,9	57,7
024	Söhrewald	90	Anz.	3 960	3 469	21	3 448	752	2 149
		87	Anz.	3 902	3 534	19	3 515	777	2 237
		90	%	-	87,6	0,6	99,4	21,8	62,3
		87	%	-	90,6	0,5	99,5	22,1	63,6
025	Trendelburg, St.	90	Anz.	4 624	3 983	46	3 937	1 343	2 058
		87	Anz.	4 498	4 140	56	4 084	1 439	2 116
		90	%	-	86,1	1,2	98,8	34,1	52,3
		87	%	-	92,0	1,4	98,6	35,2	51,8
026	Vellmar, St.	90	Anz.	13 998	11 819	57	11 762	3 947	5 354
		87	Anz.	13 108	11 677	108	11 569	4 094	5 309
		90	%	-	84,4	0,5	99,5	33,6	45,5
		87	%	-	89,1	0,9	99,1	35,4	45,9
027	Wahlsburg	90	Anz.	2 082	1 728	20	1 708	500	919
		87	Anz.	2 055	1 795	26	1 769	503	1 007
		90	%	-	83,0	1,2	98,8	29,3	53,8
		87	%	-	87,3	1,4	98,6	28,4	56,9
028	Wolfhagen, St.	90	Anz.	10 048	8 340	113	8 227	2 928	3 911
		87	Anz.	9 868	8 697	134	8 563	3 100	4 039
		90	%	-	83,0	1,4	98,6	35,6	47,5
		87	%	-	88,1	1,5	98,5	36,2	47,2
029	Zierenberg, St.	90	Anz.	5 216	4 549	59	4 490	1 388	2 253
		87	Anz.	5 166	4 665	56	4 609	1 460	2 326
		90	%	-	87,2	1,3	98,7	30,9	50,2
		87	%	-	90,3	1,2	98,8	31,7	50,5

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Kassel									
430	792	69	177	32	15	15	-	Lohfelden	017
655	471	-	-	25	4	-	31		
5,1	9,4	0,8	2,1	0,4	0,2	0,2	-		
7,7	5,5	-	-	0,3	0,0	-	0,4		
117	272	20	52	9	8	5	-	Naumburg, St.	018
210	220	-	-	15	7	-	11		
3,4	8,0	0,6	1,5	0,3	0,2	0,1	-		
6,0	6,3	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
41	63	5	11	2	-	5	-	Nieste	019
74	43	-	-	2	3	-	1		
3,8	5,8	0,5	1,0	0,2	-	0,5	-		
6,7	3,9	-	-	0,2	0,3	-	0,1		
284	764	54	143	21	11	9	-	Niestetal	020
546	541	-	-	27	7	-	30		
4,0	10,7	0,8	2,0	0,3	0,2	0,1	-		
7,4	7,3	-	-	0,4	0,1	-	0,4		
80	292	17	29	9	5	1	-	Oberweser	021
151	246	-	-	9	2	-	7		
3,1	11,2	0,7	1,1	0,3	0,2	0,0	-		
5,7	9,2	-	-	0,3	0,1	-	0,3		
138	296	12	52	15	10	2	-	Reinhardshagen	022
224	223	-	-	25	5	-	2		
4,2	9,0	0,4	1,6	0,5	0,3	0,1	-		
6,7	6,7	-	-	0,7	0,1	-	0,1		
372	638	44	100	23	11	15	-	Schauenburg	023
627	421	-	-	19	14	-	19		
5,3	9,1	0,6	1,4	0,3	0,2	0,2	4		
8,8	5,9	-	-	0,3	0,2	-	0,3		
177	263	29	42	16	9	11	-	Söhrewald	024
289	187	-	-	9	3	-	13		
5,1	7,6	0,8	1,2	0,5	0,3	0,3	-		
8,2	5,3	-	-	0,3	0,1	-	0,4		
113	339	11	48	17	5	3	-	Trendelburg, St.	025
192	310	-	-	13	2	-	12		
2,9	8,6	0,3	1,2	0,4	0,1	0,1	-		
4,7	7,6	-	-	0,3	0,0	-	0,3		
585	1 526	82	184	30	28	26	-	Vellmar, St.	026
1 096	988	-	-	33	13	-	36		
5,0	13,0	0,7	1,6	0,3	0,2	0,2	-		
9,5	8,5	-	-	0,3	0,1	-	0,3		
91	151	7	25	7	4	4	-	Wahlsburg	027
106	134	-	-	4	5	-	10		
5,3	8,8	0,4	1,5	0,4	0,2	0,2	-		
6,0	7,6	-	-	0,2	0,3	-	0,6		
383	752	50	141	27	21	14	-	Wolfhagen, St.	028
679	672	-	-	35	11	-	27		
4,7	9,1	0,6	1,7	0,3	0,3	0,2	-		
7,9	7,8	-	-	0,4	0,1	-	0,3		
244	442	41	83	18	11	10	-	Zierenberg, St.	029
420	345	-	-	32	10	-	16		
5,4	9,8	0,9	1,8	0,4	0,2	0,2	-		
9,1	7,5	-	-	0,7	0,2	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen	
					un- gültig	gültig	CDU	SPD
634	Schwalm-Eder-Kreis	90	Anz.	145 962	124 427	1 363	123 064	42 089
		87	Anz.	141 784	127 032	1 451	125 581	41 999
		90	%	-	85,2	1,1	98,9	34,2
		87	%	-	89,6	1,1	98,9	33,4
001	Borken (Hessen), St.	90	Anz.	11 218	9 540	99	9 441	2 845
		87	Anz.	11 212	10 088	134	9 954	2 976
		90	%	-	85,0	1,0	99,0	30,1
		87	%	-	90,0	1,3	98,7	29,9
002	Edermünde	90	Anz.	5 636	5 064	47	5 017	1 235
		87	Anz.	5 493	5 134	56	5 078	1 264
		90	%	-	89,9	0,9	99,1	24,6
		87	%	-	93,5	1,1	98,9	24,9
003	Felsberg, St.	90	Anz.	9 137	8 162	72	8 090	2 456
		87	Anz.	9 016	8 295	69	8 226	2 404
		90	%	-	89,3	0,9	99,1	30,4
		87	%	-	92,0	0,8	99,2	29,2
004	Frielendorf	90	Anz.	6 189	5 352	62	5 290	1 626
		87	Anz.	5 947	5 411	59	5 352	1 615
		90	%	-	86,5	1,2	98,8	30,7
		87	%	-	91,0	1,1	98,9	30,2
005	Fritzlar, St.	90	Anz.	10 986	9 223	95	9 128	3 933
		87	Anz.	10 767	9 505	93	9 412	4 065
		90	%	-	84,0	1,0	99,0	43,1
		87	%	-	88,3	1,0	99,0	43,2
006	Gilserberg	90	Anz.	2 788	2 406	31	2 375	913
		87	Anz.	2 557	2 301	34	2 267	766
		90	%	-	86,3	1,3	98,7	38,4
		87	%	-	90,0	1,5	98,5	33,8
007	Gudensberg, St.	90	Anz.	6 039	5 319	63	5 256	1 535
		87	Anz.	5 856	5 340	64	5 276	1 523
		90	%	-	88,1	1,2	98,8	29,2
		87	%	-	91,2	1,2	98,8	28,9
008	Guxhagen	90	Anz.	3 883	3 428	39	3 389	1 063
		87	Anz.	3 718	3 402	33	3 369	1 041
		90	%	-	88,3	1,1	98,9	31,4
		87	%	-	91,5	1,0	99,0	30,9
009	Homberg (Efze), Krst.	90	Anz.	11 536	9 616	107	9 509	3 697
		87	Anz.	11 089	9 803	117	9 686	3 476
		90	%	-	83,4	1,1	98,9	38,9
		87	%	-	88,4	1,2	98,8	35,9
010	Jesberg	90	Anz.	2 209	1 900	17	1 883	659
		87	Anz.	2 185	1 963	30	1 933	682
		90	%	-	86,0	0,9	99,1	35,0
		87	%	-	89,8	1,5	98,5	35,3
011	Knüllwald	90	Anz.	4 284	3 543	47	3 496	1 337
		87	Anz.	4 006	3 485	30	3 455	1 230
		90	%	-	82,7	1,3	98,7	38,2
		87	%	-	87,0	0,9	99,1	35,6
012	Körle	90	Anz.	2 102	1 893	10	1 883	553
		87	Anz.	2 059	1 901	16	1 885	589
		90	%	-	90,1	0,5	99,5	29,4
		87	%	-	92,3	0,8	99,2	31,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
5 318	11 481	657	2 031	690	345	221	-	Schwalm-Eder-Kreis	634
8 763	10 179	-	-	734	198	-	386		
4,3	9,3	0,5	1,7	0,6	0,3	0,2	-		
7,0	8,1	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
375	683	51	130	55	28	17	-	Borken (Hessen), St.	001
643	576	-	-	54	11	-	31		
4,0	7,2	0,5	1,4	0,6	0,3	0,2	-		
6,5	5,8	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
260	450	39	49	11	14	15	-	Edermünde	002
410	336	-	-	19	7	-	18		
5,2	9,0	0,8	1,0	0,2	0,3	0,3	-		
8,1	6,6	-	-	0,4	0,1	-	0,4		
314	657	34	121	35	16	15	-	Felsberg, St.	003
542	521	-	-	38	11	-	27		
3,9	8,1	0,4	1,5	0,4	0,2	0,2	-		
6,6	6,3	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
210	375	25	113	30	6	10	-	Frielendorf	004
325	356	-	-	44	5	-	14		
4,0	7,1	0,5	2,1	0,6	0,1	0,2	-		
6,1	6,7	-	-	0,8	0,1	-	0,3		
414	877	56	151	35	19	8	-	Fritzlar, St.	005
678	752	-	-	47	10	-	29		
4,5	9,6	0,6	1,7	0,4	0,2	0,1	-		
7,2	8,0	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
115	228	8	75	25	3	3	-	Gilserberg	006
164	259	-	-	29	5	-	4		
4,8	9,6	0,3	3,2	1,1	0,1	0,1	-		
7,2	11,4	-	-	1,3	0,2	-	0,2		
245	530	26	66	21	21	28	-	Gudensberg, St.	007
353	422	-	-	20	8	-	16		
4,7	10,1	0,5	1,3	0,4	0,4	0,5	-		
6,7	8,0	-	-	0,4	0,2	-	0,3		
183	370	16	27	11	3	5	-	Guxhagen	008
274	293	-	-	14	9	-	4		
5,4	10,9	0,5	0,8	0,3	0,1	0,1	-		
8,1	8,7	-	-	0,4	0,3	-	0,1		
430	908	48	183	49	36	16	-	Homberg (Efze), Krst.	009
688	981	-	-	56	20	-	32		
4,5	9,5	0,5	1,9	0,5	0,4	0,2	-		
7,1	10,1	-	-	0,6	0,2	-	0,3		
76	172	9	20	14	4	4	-	Jesberg	010
124	170	-	-	8	5	-	7		
4,0	9,1	0,5	1,1	0,7	0,2	0,2	-		
6,4	8,8	-	-	0,4	0,3	-	0,4		
116	288	8	75	18	12	5	-	Knüllwald	011
226	243	-	-	28	6	-	15		
3,3	8,2	0,2	2,1	0,5	0,3	0,1	-		
6,5	7,0	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
113	187	6	17	5	2	5	-	Körle	012
159	143	-	-	4	2	-	7		
6,0	9,9	0,3	0,9	0,3	0,1	0,3	-		
8,4	7,6	-	-	0,2	0,1	-	0,4		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teilung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Schwalm-Eder-Kreis									
013	Malsfeld	90	Anz.	3 176	2 831	36	2 795	838	1 525
		87	Anz.	3 196	2 964	34	2 930	839	1 599
		90	%	-	89,1	1,3	98,7	30,0	54,6
		87	%	-	92,7	1,1	98,9	28,6	54,6
014	Melsungen, St.	90	Anz.	10 674	9 290	68	9 222	2 752	4 434
		87	Anz.	10 512	9 547	111	9 436	2 851	4 779
		90	%	-	87,0	0,7	99,3	29,8	48,1
		87	%	-	90,8	1,2	98,8	30,2	50,6
015	Morschen	90	Anz.	3 108	2 677	35	2 642	780	1 403
		87	Anz.	3 032	2 740	44	2 696	809	1 449
		90	%	-	86,1	1,3	98,7	29,5	53,1
		87	%	-	90,4	1,6	98,4	30,0	53,7
016	Neuental	90	Anz.	2 831	2 414	20	2 394	848	1 120
		87	Anz.	2 817	2 516	25	2 491	869	1 187
		90	%	-	85,3	0,8	99,2	35,4	46,8
		87	%	-	89,3	1,0	99,0	34,9	47,7
017	Neukirchen, St.	90	Anz.	5 621	4 543	37	4 506	1 809	1 891
		87	Anz.	5 413	4 654	64	4 590	1 797	1 989
		90	%	-	80,8	0,8	99,2	40,1	42,0
		87	%	-	86,0	1,4	98,6	39,2	43,3
018	Niedenstein, St.	90	Anz.	4 082	3 614	57	3 557	1 086	1 913
		87	Anz.	3 877	3 565	41	3 524	1 057	1 946
		90	%	-	88,5	1,6	98,4	30,5	53,8
		87	%	-	92,0	1,2	98,8	30,0	55,2
019	Oberaula	90	Anz.	2 838	2 366	37	2 329	1 062	944
		87	Anz.	2 716	2 423	27	2 396	1 071	985
		90	%	-	83,4	1,6	98,4	45,6	40,5
		87	%	-	89,2	1,1	98,9	44,7	41,1
020	Ottrau	90	Anz.	2 005	1 699	26	1 673	641	755
		87	Anz.	1 982	1 738	21	1 717	691	755
		90	%	-	84,7	1,5	98,5	38,3	45,1
		87	%	-	87,7	1,2	98,8	40,2	44,0
021	Schrecksbach	90	Anz.	2 613	2 165	31	2 134	669	1 160
		87	Anz.	2 584	2 277	21	2 256	745	1 236
		90	%	-	82,9	1,4	98,6	31,3	54,4
		87	%	-	88,1	0,9	99,1	33,0	54,8
022	Schwalmstadt, St.	90	Anz.	13 654	11 083	139	10 944	4 257	4 772
		87	Anz.	13 358	11 579	126	11 453	4 343	5 125
		90	%	-	81,2	1,3	98,7	38,9	43,6
		87	%	-	86,7	1,1	98,9	37,9	44,7
023	Schwarzenborn, St.	90	Anz.	1 265	977	18	959	617	277
		87	Anz.	887	820	13	807	461	282
		90	%	-	77,2	1,8	98,2	64,3	28,9
		87	%	-	92,4	1,6	98,4	57,1	34,9
024	Spangenberg, St.	90	Anz.	5 251	4 457	41	4 416	1 287	2 307
		87	Anz.	5 155	4 582	51	4 531	1 262	2 444
		90	%	-	84,9	0,9	99,1	29,1	52,2
		87	%	-	88,9	1,1	98,9	27,9	53,9
025	Wabern	90	Anz.	6 053	5 154	68	5 086	1 654	2 671
		87	Anz.	5 927	5 316	76	5 240	1 663	2 840
		90	%	-	85,1	1,3	98,7	32,5	52,5
		87	%	-	89,7	1,4	98,6	31,7	54,2

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Schwalm-Eder-Kreis									
109	235	17	40	16	7	8	-	Malsfeld	013
199	269	-	-	12	2	-	10		
3,9	8,4	0,6	1,4	0,6	0,3	0,3	-		
6,8	9,2	-	-	0,4	0,1	-	0,3		
454	1 392	43	87	27	17	16	-	Melsungen, St.	014
739	1 020	-	-	17	8	-	22		
4,9	15,1	0,5	0,9	0,3	0,2	0,2	-		
7,8	10,8	-	-	0,2	0,1	-	0,2		
98	295	19	29	6	7	5	-	Morschen	015
206	211	-	-	6	5	-	10		
3,7	11,2	0,7	1,1	0,2	0,3	0,2	-		
7,6	7,8	-	-	0,2	0,2	-	0,4		
109	253	7	36	14	4	3	-	Neuental	016
170	246	-	-	8	2	-	9		
4,6	10,6	0,3	1,5	0,6	0,2	0,1	-		
6,8	9,9	-	-	0,3	0,1	-	0,4		
146	445	23	117	50	15	10	-	Neukirchen, St.	017
265	467	-	-	41	18	-	13		
3,2	9,9	0,5	2,6	1,1	0,3	0,2	-		
5,8	10,2	-	-	0,9	0,4	-	0,3		
150	324	17	44	11	6	6	-	Niedenstein, St.	018
269	232	-	-	7	8	-	5		
4,2	9,1	0,5	1,2	0,3	0,2	0,2	-		
7,6	6,6	-	-	0,2	0,2	-	0,1		
49	179	17	51	21	6	-	-	Oberaula	019
100	212	-	-	17	2	-	9		
2,1	7,7	0,7	2,2	0,9	0,3	-	-		
4,2	8,8	-	-	0,7	0,1	-	0,4		
58	142	5	51	17	3	1	-	Ottrau	020
80	157	-	-	27	1	-	6		
3,5	8,5	0,3	3,0	1,0	0,2	0,1	-		
4,7	9,1	-	-	1,6	0,1	-	0,3		
51	151	15	40	38	6	4	-	Schrecksbach	021
97	156	-	-	15	1	-	6		
2,4	7,1	0,7	1,9	1,8	0,3	0,2	-		
4,3	6,9	-	-	0,7	0,0	-	0,3		
564	964	67	187	64	54	15	-	Schwalmstadt, St.	022
926	920	-	-	65	31	-	43		
5,2	8,8	0,6	1,7	0,6	0,5	0,1	-		
8,1	8,0	-	-	0,6	0,3	-	0,4		
14	32	7	7	4	-	1	-	Schwarzenborn, St.	023
25	30	-	-	6	1	-	2		
1,5	3,3	0,7	0,7	0,4	-	0,1	-		
3,1	3,7	-	-	0,7	0,1	-	0,2		
204	474	37	70	23	8	6	-	Spangenberg, St.	024
342	439	-	-	24	6	-	14		
4,6	10,7	0,8	1,6	0,5	0,2	0,1	-		
7,5	9,7	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
205	400	22	78	19	30	7	-	Wabern	025
351	331	-	-	27	10	-	18		
4,0	7,9	0,4	1,5	0,4	0,6	0,1	-		
6,7	6,3	-	-	0,5	0,2	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Schwalm-Eder-Kreis									
026	Willingshausen	90	Anz.	4 070	3 355	45	3 310	1 054	1 641
		87	Anz.	3 952	3 463	44	3 419	1 135	1 702
		90	%	-	82,4	1,3	98,7	31,8	49,6
		87	%	-	87,6	1,3	98,7	33,2	49,8
027	Zwesten	90	Anz.	2 714	2 356	16	2 340	883	1 047
		87	Anz.	2 471	2 220	18	2 202	775	1 044
		90	%	-	86,8	0,7	99,3	37,7	44,7
		87	%	-	89,8	0,8	99,2	35,2	47,4
635	Lkr. Waldeck-Frankenberg	90	Anz.	124 517	100 834	1 054	99 780	41 376	39 479
		87	Anz.	120 164	103 302	1 017	102 285	40 325	42 795
		90	%	-	81,0	1,0	99,0	41,5	39,6
		87	%	-	86,0	1,0	99,0	39,4	41,8
001	Allendorf (Eder)	90	Anz.	3 340	2 771	22	2 749	1 111	1 195
		87	Anz.	3 356	2 932	26	2 906	1 068	1 383
		90	%	-	83,0	0,8	99,2	40,4	43,5
		87	%	-	87,4	0,9	99,1	36,8	47,6
002	Arolsen, St.	90	Anz.	11 765	9 429	71	9 358	4 075	3 465
		87	Anz.	11 726	9 926	78	9 848	4 114	3 901
		90	%	-	80,1	0,8	99,2	43,5	37,0
		87	%	-	84,6	0,8	99,2	41,8	39,6
003	Bad Wildungen, St.	90	Anz.	13 056	10 121	106	10 015	4 581	3 337
		87	Anz.	12 534	10 356	90	10 266	4 548	3 677
		90	%	-	77,5	1,0	99,0	45,7	33,3
		87	%	-	82,6	0,9	99,1	44,3	35,8
004	Battenberg (Eder), St.	90	Anz.	4 290	3 412	41	3 371	1 583	1 201
		87	Anz.	3 998	3 443	39	3 404	1 549	1 206
		90	%	-	79,5	1,2	98,8	47,0	35,6
		87	%	-	86,1	1,1	98,9	45,5	35,4
005	Bromskirchen	90	Anz.	1 402	1 130	12	1 118	469	430
		87	Anz.	1 269	1 077	12	1 065	412	414
		90	%	-	80,6	1,1	98,9	41,9	38,5
		87	%	-	84,9	1,1	98,9	38,7	38,9
006	Burgwald	90	Anz.	3 802	3 148	29	3 119	1 442	1 230
		87	Anz.	3 688	3 264	28	3 236	1 455	1 294
		90	%	-	82,8	0,9	99,1	46,2	39,4
		87	%	-	88,5	0,9	99,1	45,0	40,0
007	Diemelsee	90	Anz.	4 432	3 786	44	3 742	1 448	1 450
		87	Anz.	4 080	3 634	32	3 602	1 156	1 592
		90	%	-	85,4	1,2	98,8	38,7	38,7
		87	%	-	89,1	0,9	99,1	32,1	44,2
008	Diemelstadt, St.	90	Anz.	4 408	3 648	29	3 619	1 329	1 630
		87	Anz.	4 306	3 794	40	3 754	1 275	1 819
		90	%	-	82,8	0,8	99,2	36,7	45,0
		87	%	-	88,1	1,1	98,9	34,0	48,5
009	Edertal	90	Anz.	5 181	4 462	42	4 420	1 720	1 930
		87	Anz.	4 926	4 429	35	4 394	1 647	1 969
		90	%	-	86,1	0,9	99,1	38,9	43,7
		87	%	-	89,9	0,8	99,2	37,5	44,8
010	Frankenau, St.	90	Anz.	2 593	2 073	21	2 052	542	1 014
		87	Anz.	2 496	2 144	26	2 118	553	1 077
		90	%	-	79,9	1,0	99,0	26,4	49,4
		87	%	-	85,9	1,2	98,8	26,1	50,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Schwalm-Eder-Kreis									
112	288	18	128	55	11	3	-	Willingshausen	026
196	289	-	-	87	2	-	8		
3,4	8,7	0,5	3,9	1,7	0,3	0,1	-		
5,7	8,5	-	-	2,5	0,1	-	0,2		
144	182	17	39	16	7	5	-	Zwesten	027
212	148	-	-	14	2	-	7		
6,2	7,8	0,7	1,7	0,7	0,3	0,2	-		
9,6	6,7	-	-	0,6	0,1	-	0,3		
3 722	11 699	635	1 412	624	692	141	-	Lkr. Waldeck-Frankenberg	635
6 466	11 190	-	-	775	434	-	300		
3,7	11,7	0,6	1,4	0,6	0,7	0,1	-		
6,3	10,9	-	-	0,8	0,4	-	0,3		
96	241	17	47	16	25	1	-	Allendorf (Eder)	001
164	254	-	-	9	19	-	9		
3,5	8,8	0,6	1,7	0,6	0,9	0,0	-		
5,6	8,7	-	-	0,3	0,7	-	0,3		
347	1 083	55	130	62	130	11	-	Arolsen, St.	002
619	1 020	-	-	79	89	-	26		
3,7	11,6	0,6	1,4	0,7	1,4	0,1	-		
6,3	10,4	-	-	0,8	0,9	-	0,3		
421	1 239	71	180	68	102	16	-	Bad Wildungen, St.	003
707	1 151	-	-	99	51	-	33		
4,2	12,4	0,7	1,8	0,7	1,0	0,2	-		
6,9	11,2	-	-	1,0	0,5	-	0,3		
119	345	23	69	16	11	4	-	Battenberg (Eder), St.	004
246	356	-	-	29	11	-	7		
3,5	10,2	0,7	2,0	0,5	0,3	0,1	-		
7,2	10,5	-	-	0,9	0,3	-	0,2		
53	131	5	13	8	6	3	-	Bromskirchen	005
97	109	-	-	16	15	-	2		
4,7	11,7	0,4	1,2	0,7	0,5	0,3	-		
9,1	10,2	-	-	1,5	1,4	-	0,2		
109	272	11	26	15	14	-	-	Burgwald	006
174	278	-	-	12	14	-	9		
3,5	8,7	0,4	0,8	0,5	0,4	-	-		
5,4	8,6	-	-	0,4	0,4	-	0,3		
105	624	20	38	28	24	5	-	Diemelsee	007
176	627	-	-	30	7	-	14		
2,8	16,7	0,5	1,0	0,7	0,6	0,1	-		
4,9	17,4	-	-	0,8	0,2	-	0,4		
157	387	10	43	16	41	6	-	Diemelstadt, St.	008
246	367	-	-	31	4	-	12		
4,3	10,7	0,3	1,2	0,4	1,1	0,2	-		
6,6	9,8	-	-	0,8	0,1	-	0,3		
170	479	31	43	22	22	3	-	Edertal	009
236	477	-	-	35	14	-	16		
3,8	10,8	0,7	1,0	0,5	0,5	0,1	-		
5,4	10,9	-	-	0,8	0,3	-	0,4		
66	333	7	32	11	44	3	-	Frankenau, St.	010
131	329	-	-	7	11	-	10		
3,2	16,2	0,3	1,6	0,5	2,1	0,1	-		
6,2	15,5	-	-	0,3	0,5	-	0,5		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
Noch: Lkr. Waldeck-Frankenberg									
011	Frankenberg (Eder), St.	90	Anz.	13 381	10 471	114	10 357	4 425	3 906
		87	Anz.	12 957	10 754	98	10 656	4 271	4 334
		90	%	-	78,3	1,1	98,9	42,7	37,7
		87	%	-	83,0	0,9	99,1	40,1	40,7
012	Gemünden (Wohra), St.	90	Anz.	2 990	2 394	41	2 353	968	943
		87	Anz.	2 890	2 445	33	2 412	951	1 014
		90	%	-	80,1	1,7	98,3	41,1	40,1
		87	%	-	84,6	1,3	98,7	39,4	42,0
013	Haina (Kloster)	90	Anz.	3 070	2 440	30	2 410	713	1 270
		87	Anz.	2 986	2 459	43	2 416	710	1 251
		90	%	-	79,5	1,2	98,8	29,6	52,7
		87	%	-	82,4	1,7	98,3	29,4	51,8
014	Hatzfeld (Eder), St.	90	Anz.	2 621	2 186	33	2 153	775	970
		87	Anz.	2 600	2 274	26	2 248	759	1 038
		90	%	-	83,4	1,5	98,5	36,0	45,1
		87	%	-	87,5	1,1	98,9	33,8	46,2
015	Korbach, Krst.	90	Anz.	17 777	14 239	136	14 103	5 717	5 840
		87	Anz.	17 499	15 005	136	14 869	5 851	6 415
		90	%	-	80,1	1,0	99,0	40,5	41,4
		87	%	-	85,7	0,9	99,1	39,4	43,1
016	Lichtenfels, St.	90	Anz.	3 578	3 021	27	2 994	1 116	1 257
		87	Anz.	3 453	3 066	26	3 040	1 077	1 324
		90	%	-	84,4	0,9	99,1	37,3	42,0
		87	%	-	88,8	0,8	99,2	35,4	43,6
017	Rosenthal, St.	90	Anz.	1 792	1 383	32	1 351	595	460
		87	Anz.	1 598	1 350	16	1 334	529	499
		90	%	-	77,2	2,3	97,7	44,0	34,0
		87	%	-	84,5	1,2	98,8	39,7	37,4
018	Twistetal	90	Anz.	3 723	3 197	42	3 155	1 326	1 306
		87	Anz.	3 682	3 337	51	3 286	1 239	1 465
		90	%	-	85,9	1,3	98,7	42,0	41,4
		87	%	-	90,6	1,5	98,5	37,7	44,6
019	Vöhl	90	Anz.	4 854	4 034	54	3 980	1 628	1 550
		87	Anz.	4 476	3 895	52	3 843	1 441	1 636
		90	%	-	83,1	1,3	98,7	40,9	38,9
		87	%	-	87,0	1,3	98,7	37,5	42,6
020	Volkmarsen, St.	90	Anz.	5 325	4 238	49	4 189	1 787	1 666
		87	Anz.	5 154	4 442	42	4 400	1 895	1 797
		90	%	-	79,6	1,2	98,8	42,7	39,8
		87	%	-	86,2	0,9	99,1	43,1	40,8
021	Waldeck, St.	90	Anz.	6 040	5 117	54	5 063	2 049	2 092
		87	Anz.	5 763	5 160	59	5 101	1 963	2 267
		90	%	-	84,7	1,1	98,9	40,5	41,3
		87	%	-	89,5	1,1	98,9	38,5	44,4
022	Willingen (Upland)	90	Anz.	5 097	4 134	25	4 109	1 977	1 337
		87	Anz.	4 727	4 116	29	4 087	1 862	1 423
		90	%	-	81,1	0,6	99,4	48,1	32,5
		87	%	-	87,1	0,7	99,3	45,6	34,8

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Lkr. Waldeck-Frankenberg									
501	1 176	74	160	47	47	21	-	Frankenberg (Eder), St.	011
875	1 027	-	-	59	55	-	35		
4,8	11,4	0,7	1,5	0,5	0,5	0,2	-		
8,2	9,6	-	-	0,6	0,5	-	0,3		
92	270	9	57	6	6	2	-	Gemünden (Wohra), St.	012
119	294	-	-	24	7	-	3		
3,9	11,5	0,4	2,4	0,3	0,3	0,1	-		
4,9	12,2	-	-	1,0	0,3	-	0,1		
89	270	12	35	13	4	4	-	Haina (Kloster)	013
123	308	-	-	18	3	-	3		
3,7	11,2	0,5	1,5	0,5	0,2	0,2	-		
5,1	12,7	-	-	0,7	0,1	-	0,1		
67	279	18	23	14	4	3	-	Hatzfeld (Eder), St.	014
129	287	-	-	20	7	-	8		
3,1	13,0	0,8	1,1	0,7	0,2	0,1	-		
5,7	12,8	-	-	0,9	0,3	-	0,4		
462	1 609	111	193	87	63	21	-	Korbach, Krst.	015
941	1 482	-	-	103	32	-	45		
3,3	11,4	0,8	1,4	0,6	0,4	0,1	-		
6,3	10,0	-	-	0,7	0,2	-	0,3		
125	383	14	43	23	28	5	-	Lichtenfels, St.	016
200	398	-	-	25	15	-	1		
4,2	12,8	0,5	1,4	0,8	0,9	0,2	-		
6,6	13,1	-	-	0,8	0,5	-	0,0		
50	177	10	40	9	9	1	-	Rosenthal, St.	017
103	176	-	-	12	7	-	8		
3,7	13,1	0,7	3,0	0,7	0,7	0,1	-		
7,7	13,2	-	-	0,9	0,5	-	0,6		
93	347	14	26	23	18	2	-	Twistetal	018
158	375	-	-	22	14	-	13		
2,9	11,0	0,4	0,8	0,7	0,6	0,1	-		
4,8	11,4	-	-	0,7	0,4	-	0,4		
146	505	40	56	23	22	10	-	Vöhl	019
261	444	-	-	22	28	-	11		
3,7	12,7	1,0	1,4	0,6	0,6	0,3	-		
6,8	11,6	-	-	0,6	0,7	-	0,3		
174	426	13	73	23	24	3	-	Volkmarsen, St.	020
289	370	-	-	31	11	-	7		
4,2	10,2	0,3	1,7	0,5	0,6	0,1	-		
6,6	8,4	-	-	0,7	0,2	-	0,2		
175	576	43	49	39	31	9	-	Waldeck, St.	021
273	522	-	-	45	14	-	17		
3,5	11,4	0,8	1,0	0,8	0,6	0,2	-		
5,4	10,2	-	-	0,9	0,3	-	0,3		
105	547	27	36	55	17	8	-	Willingen (Upland)	022
199	539	-	-	47	6	-	11		
2,6	13,3	0,7	0,9	1,3	0,4	0,2	-		
4,9	13,2	-	-	1,1	0,1	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen		
					un- gültig	gültig	CDU	SPD	
636	Werra-Meißner-Kreis	90	Anz.	94 459	78 877	1 100	77 777	28 070	37 461
		87	Anz.	92 125	81 164	986	80 178	28 565	39 839
		90	%	-	83,5	1,4	98,6	36,1	48,2
		87	%	-	88,1	1,2	98,8	35,6	49,7
001	Bad Sooden-Allendorf, St.	90	Anz.	7 769	6 427	91	6 336	2 592	2 637
		87	Anz.	7 196	6 334	76	6 258	2 478	2 677
		90	%	-	82,7	1,4	98,6	40,9	41,6
		87	%	-	88,0	1,2	98,8	39,6	42,8
002	Berkatal	90	Anz.	1 529	1 312	11	1 301	550	536
		87	Anz.	1 505	1 338	8	1 330	606	534
		90	%	-	85,8	0,8	99,2	42,3	41,2
		87	%	-	88,9	0,6	99,4	45,6	40,2
003	Eschwege, Krst.	90	Anz.	18 464	14 821	241	14 580	5 732	6 326
		87	Anz.	18 188	15 503	177	15 326	6 014	6 873
		90	%	-	80,3	1,6	98,4	39,3	43,4
		87	%	-	85,2	1,1	98,9	39,2	44,8
004	Großalmerode, St.	90	Anz.	6 316	5 206	63	5 143	1 587	2 883
		87	Anz.	6 121	5 336	84	5 252	1 530	3 127
		90	%	-	82,4	1,2	98,8	30,9	56,1
		87	%	-	87,2	1,6	98,4	29,1	59,5
005	Herleshausen	90	Anz.	2 477	2 104	35	2 069	829	960
		87	Anz.	2 533	2 272	28	2 244	897	1 065
		90	%	-	84,9	1,7	98,3	40,1	46,4
		87	%	-	89,7	1,2	98,8	40,0	47,5
006	Hessisch Lichtenau, St.	90	Anz.	11 083	9 078	81	8 997	3 322	4 327
		87	Anz.	10 532	9 221	100	9 121	3 224	4 668
		90	%	-	81,9	0,9	99,1	36,9	48,1
		87	%	-	87,6	1,1	98,9	35,3	51,2
007	Meinhard	90	Anz.	4 793	4 188	62	4 126	1 188	2 274
		87	Anz.	4 740	4 280	66	4 214	1 239	2 336
		90	%	-	87,4	1,5	98,5	28,8	55,1
		87	%	-	90,3	1,5	98,5	29,4	55,4
008	Meißner	90	Anz.	3 073	2 677	44	2 633	852	1 384
		87	Anz.	3 046	2 742	42	2 700	890	1 398
		90	%	-	87,1	1,6	98,4	32,4	52,6
		87	%	-	90,0	1,5	98,5	33,0	51,8
009	Neu-Eichenberg	90	Anz.	1 613	1 416	20	1 396	488	658
		87	Anz.	1 615	1 472	14	1 458	522	698
		90	%	-	87,8	1,4	98,6	35,0	47,1
		87	%	-	91,1	1,0	99,0	35,8	47,9
010	Ringgau	90	Anz.	2 934	2 570	36	2 534	968	1 239
		87	Anz.	2 941	2 647	33	2 614	940	1 355
		90	%	-	87,6	1,4	98,6	38,2	48,9
		87	%	-	90,0	1,2	98,8	36,0	51,8
011	Sontra, St.	90	Anz.	7 147	5 903	90	5 813	2 066	2 998
		87	Anz.	7 029	6 099	76	6 023	2 005	3 264
		90	%	-	82,6	1,5	98,5	35,5	51,6
		87	%	-	86,8	1,2	98,8	33,3	54,2
012	Waldkappel, St.	90	Anz.	4 240	3 639	43	3 596	1 218	1 812
		87	Anz.	4 300	3 848	41	3 807	1 304	1 952
		90	%	-	85,8	1,2	98,8	33,9	50,4
		87	%	-	89,5	1,1	98,9	34,3	51,3

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
3 265	6 713	473	1 132	279	178	206	-	Werra-Meißner-Kreis	636
5 064	5 964	-	-	384	111	-	251		
4,2	8,6	0,6	1,5	0,4	0,2	0,3	-		
6,3	7,4	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
308	619	38	88	25	13	16	-	Bad Sooden-Allendorf, St.	001
452	595	-	-	29	8	-	19		
4,9	9,8	0,6	1,4	0,4	0,2	0,3	-		
7,2	9,5	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
55	118	6	21	3	5	7	-	Berkatal	002
64	106	-	-	8	6	-	6		
4,2	9,1	0,5	1,6	0,2	0,4	0,5	-		
4,8	8,0	-	-	0,6	0,5	-	0,5		
545	1 512	103	242	48	31	41	-	Eschwege, Krst.	003
964	1 318	-	-	82	21	-	54		
3,7	10,4	0,7	1,7	0,3	0,2	0,3	-		
6,3	8,6	-	-	0,5	0,1	-	0,4		
154	346	49	82	25	10	7	-	Großalmerode, St.	004
281	267	-	-	26	6	-	15		
3,0	6,7	1,0	1,6	0,5	0,2	0,1	-		
5,4	5,1	-	-	0,5	0,1	-	0,3		
65	157	7	37	9	3	2	-	Herleshausen	005
106	157	-	-	9	3	-	7		
3,1	7,6	0,3	1,8	0,4	0,1	0,1	-		
4,7	7,0	-	-	0,4	0,1	-	0,3		
289	766	44	160	39	20	30	-	Hessisch Lichtenau, St.	006
538	604	-	-	41	10	-	36		
3,2	8,5	0,5	1,8	0,4	0,2	0,3	-		
5,9	6,6	-	-	0,4	0,1	-	0,4		
181	379	35	42	12	7	8	-	Meinhard	007
270	342	-	-	12	3	-	12		
4,4	9,2	0,8	1,0	0,3	0,2	0,2	-		
6,4	8,1	-	-	0,3	0,1	-	0,3		
135	194	16	35	4	9	4	-	Meißner	008
184	199	-	-	17	4	-	8		
5,1	7,4	0,6	1,3	0,2	0,3	0,2	-		
6,8	7,4	-	-	0,6	0,1	-	0,3		
102	118	3	12	3	3	9	-	Neu-Eichenberg	009
132	99	-	-	3	1	-	3		
7,3	8,5	0,2	0,9	0,2	0,2	0,6	-		
9,1	6,8	-	-	0,2	0,1	-	0,2		
78	169	14	45	11	4	6	-	Ringgau	010
124	176	-	-	12	1	-	6		
3,1	6,7	0,6	1,8	0,4	0,2	0,2	-		
4,7	6,7	-	-	0,5	0,0	-	0,2		
187	426	23	75	18	11	9	-	Sontra, St.	011
286	419	-	-	18	9	-	22		
3,2	7,3	0,4	1,3	0,3	0,2	0,2	-		
4,7	7,0	-	-	0,3	0,1	-	0,4		
134	322	20	62	12	11	5	-	Waldkappel, St.	012
221	295	-	-	19	3	-	13		
3,7	9,0	0,6	1,7	0,3	0,3	0,1	-		
5,8	7,7	-	-	0,5	0,1	-	0,3		

Noch: 10.b Wahlberechtigte, Wähler und Verteilung der gültigen Zweitstimmen

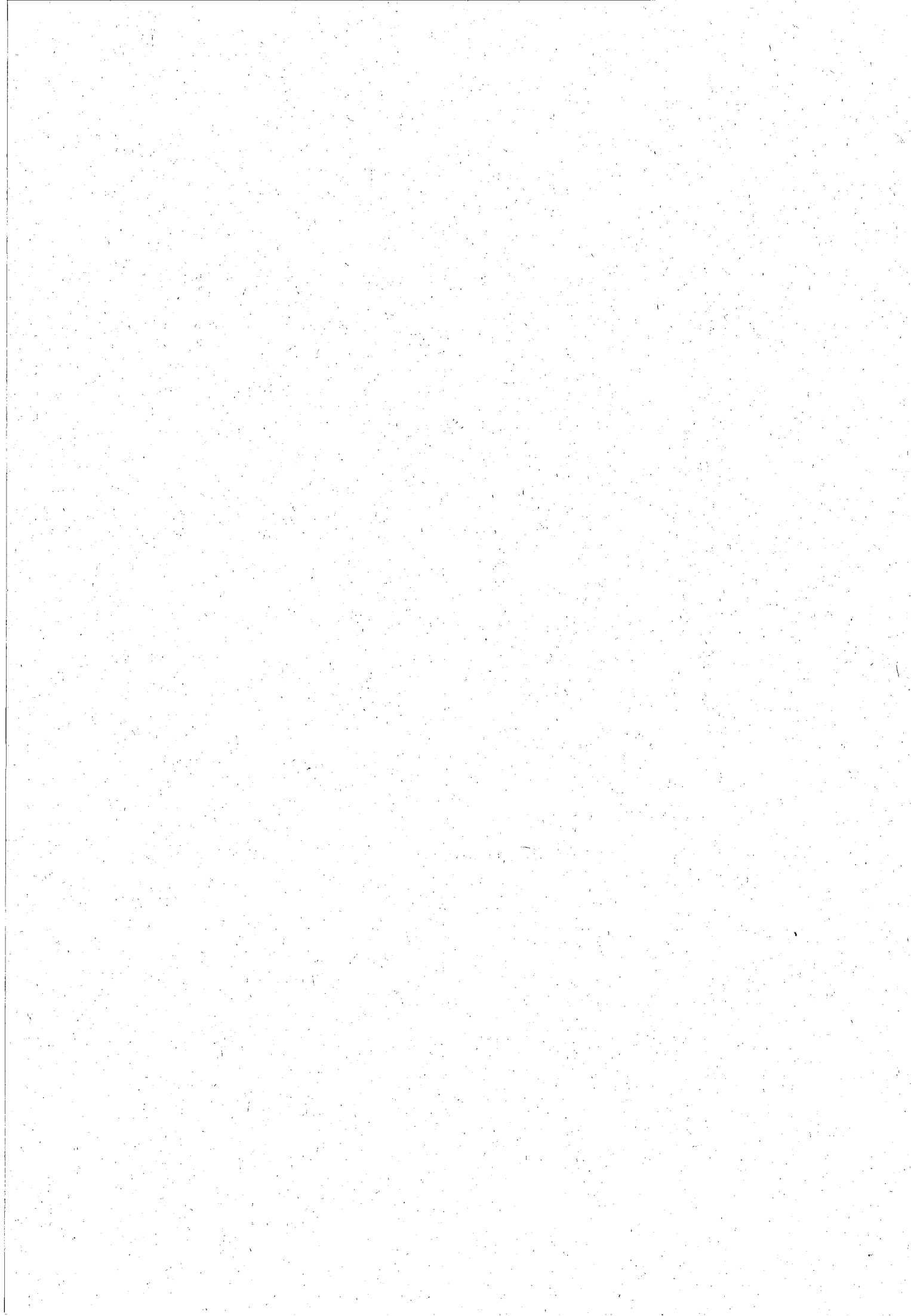
Schl. Nr.	Kreis Gemeinde	Wahl- jahr	Wahlbe- rechtigte	Wähler- Wahlbe- teiligung	Abgegebene Zweitstimmen		Von den gültigen	
					un- gültig	gültig	CDU	SPD

Noch: Werra-Meißner-Kreis

013	Wanfried, St.	90	Anz.	4 113	3 554	62	3 492	1 224	1 824
		87	Anz.	4 067	3 699	58	3 641	1 225	1 950
		90	%	-	86,4	1,7	98,3	35,1	52,2
		87	%	-	91,0	1,6	98,4	33,6	53,6
014	Wehretal	90	Anz.	4 428	3 843	74	3 769	1 304	1 866
		87	Anz.	4 315	3 893	58	3 835	1 334	1 979
		90	%	-	86,8	1,9	98,1	34,6	49,5
		87	%	-	90,2	1,5	98,5	34,8	51,6
015	Weißborn	90	Anz.	1 039	930	9	921	293	512
		87	Anz.	1 025	966	8	958	291	562
		90	%	-	89,5	1,0	99,0	31,8	55,6
		87	%	-	94,2	0,8	99,2	30,4	58,7
016	Witzenhausen, St.	90	Anz.	13 441	11 209	138	11 071	3 857	5 225
		87	Anz.	12 972	11 514	117	11 397	4 066	5 401
		90	%	-	83,4	1,2	98,8	34,8	47,2
		87	%	-	88,8	1,0	99,0	35,7	47,4

bei den Bundestagswahlen 1990 und 1987

Zweitstimmen entfielen auf								Kreis Gemeinde	Schl. Nr.
GRÜNE	F.D.P.	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste	Sonstige		
Noch: Werra-Meißner-Kreis									
121	258	19	23	9	5	9	-	Wanfried, St.	013
200	241	-	-	13	4	-	8		
3,5	7,4	0,5	0,7	0,3	0,1	0,3	-		
5,5	6,6	-	-	0,4	0,1	-	0,2		
141	346	20	62	15	12	3	-	Wehretal	014
203	288	-	-	17	5	-	9		
3,7	9,2	0,5	1,6	0,4	0,3	0,1	-		
5,3	7,5	-	-	0,4	0,1	-	0,2		
11	69	5	19	5	1	6	-	Weißborn	015
37	50	-	-	15	1	-	2		
1,2	7,5	0,5	2,1	0,5	0,1	0,7	-		
3,9	5,2	-	-	1,6	0,1	-	0,2		
759	914	71	127	41	33	44	-	Witzenhausen, St.	016
1 002	808	-	-	63	26	-	31		
6,9	8,3	0,6	1,1	0,4	0,3	0,4	-		
8,8	7,1	-	-	0,6	0,2	-	0,3		



Neuerscheinung!

Statistisches Taschenbuch für das Land Hessen 1990/91

Umfang: 272 Seiten
Format: DIN B 6
Einband: kartoniert
Preis: 12,00 DM

Das neue Statistische Taschenbuch für das Land Hessen bietet auf engem Raum wieder einen umfassenden Überblick über alle Bereiche der Statistik.

Die Neuausgabe enthält umfangreiches Datenmaterial aus den Bereichen

Gebiet und Bevölkerung — Bevölkerungsbewegung — Gesundheitswesen — Bildung und Kultur — Kirchliche Verhältnisse — Rechtspflege und öffentliche Sicherheit — Wahlen — Erwerbstätigkeit — Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände — Land- und Forstwirtschaft — Unternehmen und Arbeitsstätten — Produzierendes Gewerbe — Bautätigkeit und Wohnungswesen — Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr — Verkehr — Geld und Kredit — Öffentliche Sozialleistungen — Öffentliche Finanzen — Preise — Löhne und Gehälter — Versorgung und Verbrauch — Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen — Umweltschutz

Im Anhang werden ausgewählte Zahlen für die Länder der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 veröffentlicht.



Zu beziehen über den Buchhandel oder direkt vom
Hessischen Statistischen Landesamt, Postfach 3205, 6200 Wiesbaden

W 46



Verwenden Sie
bitte die
vorbereitete
Bestellkarte!

Bestellkarte

Ich (Wir) bestelle(n)

..... Expl. **Statistisches Taschenbuch Hessen 1990/91**

272 Seiten, DIN B 6, kartoniert, 12,00 DM
(zuzügl. Versandkosten)

(Name, Dienststelle, Firma)

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

(Datum, Geschäftszeichen oder dgl.)

(Stempel und Unterschrift)

Bitte
frei-
machen

Hessisches Statistisches Landesamt
Postfach 3205

6200 Wiesbaden 1